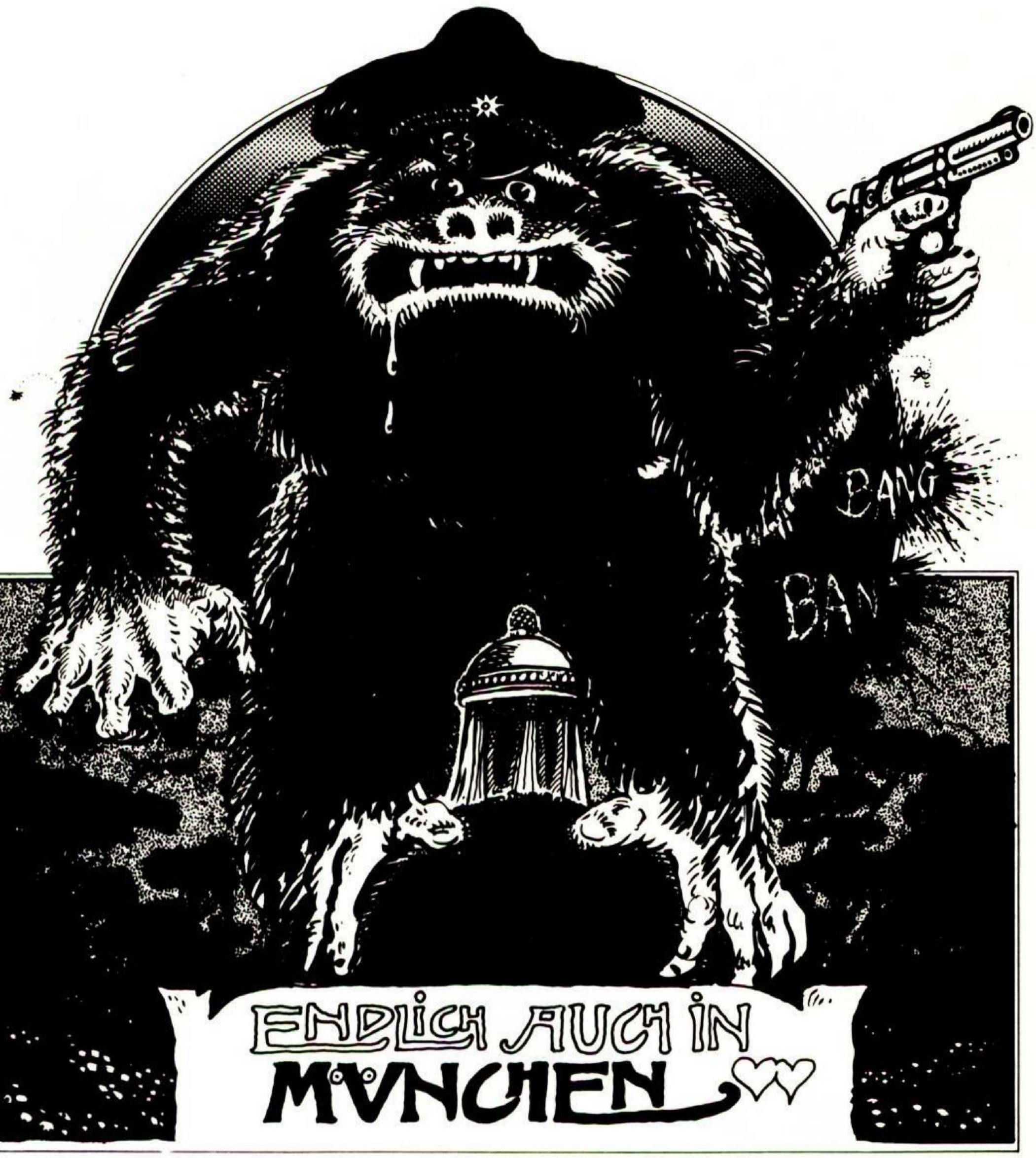
89. Blatt

DM 1.50

Stadtzeitung für München



BROKDORF HIN UND ZURÜCK – SCHÜSSE IM ENGLISCHEN GARTEN – SCHWARZE SHERIFFS: SYMPATHY FOR THE DEVIL – NEPP IM KNAST – WERK-SCHUTZ IN DER BRD – FILM – MUSIK – KLEINANZEIGEN – 14 TAGE VERANSTALTUNGEN – 4.3. – 17.3.1977

Was ist los?

Der Blick ins Verborgene

Frauenkongreß

Weil sich am Freitag abend sowieso alles stapelt, verlegen wir den "offenen Abend"! Deshalb laden wir alle Frauen, die schon lang mal das Frauenzentrum kennenlernen wollten, ab März jeweils dienstags ein. Also das erstemal am 7.3.77.

Außerdem: immer noch Schlafplätze für den Kongreß gesucht. Wenn Ihr einen Saal wißt, ruft im Frauenbuchladen an. (Tel. 378 12 05)

Eure Offener-Abend-Frauen

Auf nach Pforzheim!

Mitfahrgelegenheiten — ohne Gebühr

Zusätzlich zu den Aushängen in der Mensa gibt es jetzt im Büro der JCR-Reisen gegenüber dem Starnberger Bahnhof eine pinwand, auf der Ihr Mitfahrgesuche + -angebote finden könnt. Wer eine Mitfahrgelegenheit anbietet, wähle Tel. 59 22 20 + gebe Fahrtziel, wann + wo und eigene Tel.Nr. an. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich in der Arnulfstr. 6 - 8 dann die Angebote durchschauen. Kostet nix. Ebenfalls in diesem Reisebüro können Briefe deponiert werden, für Leute, die auf der Durchreise sind. (so ähnlich wir beim "american express"). Wenn Du weißt, Dein Freund kommt durch München, schick ihm den Brief an die Adresse, und er kann ihn sich dort abholen. wenn er das weiß. Ist ebenfalls kostenlos.

er war einsam, aber schneller!

Supermarkt

Beratungszeiten der Verbraucherzentrale:

Reklamationen:
nur telef. 53 76 69 tägl. 8-12 Uhr

Einkaufsberatung: 53 16 29 tägl. 8-10 Uhr
und 13-15 Uhr
persönlich 10-12 Uhr
und 14-17 Uhr
Mittwoch 14-19 Uhr

Ernährungsberatung: 53 10 30
tägl. 8-12 Uhr

Rückschlag ....

Russel-Arbeitskonferenz verschoben

Die Arbeitskonferenz zur Unterstützung des Russel-Tribunals, die am 5./6. März in Frankfurt stattfinden sollte, ist auf unbestimmte Zeit (etwa 4 Wochen) verschoben worden, weil die organisatorischen Vorbereitungen nicht abgeschlossen sind. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben.

Wenn jeder wieder mithilft, muß auch dies gelingen.

Einladung zur Hatz

Die Knatterminen spielen ihr Stück am Freitag, den 4.3. und am Sonntag, den 13.3. im Zentrum Milbertshofen und am 10., 11., und 12.3. im TIK in Perlach.

Nützet den Monat April

Übt! Übt! Übt!

Üben! Üben! Und wieder üben!

Wochenmarkt in MILB

Der erste Wochenmarkt im Milbertshofener Zentrum war ein voller Erfolg. Der zweite Wochenmarkt findet am Samstag, den 5.3. zwischen 14 und 18 Uhr statt. Danach geht es 14-tägig weiter.

mit Feuerwerk

Kitsch near by the road

Wer auf der Leopoldstraße selbstgemachtes Zeug verkaufen will, muß sich vom 7. mit 16.3. bei der Bezirksinspektion 22/26, Leopoldstraße 59/I zwischen 8 und 10 h bewerben.

Beinahe wahnsinnig ...

Arbeitsdienst empfohlen

PASSAU, 13. Januar (KNA). Die Einrichtung eines Arbeitsdienstes ist vom „Passauer Bistumsblatt“ empfohlen worden. Nicht alles, was die Machthaber des Dritten Reiches unternommen hätten, sei grundfalsch gewesen, heißt es in der jüngsten Ausgabe der Kirchenzeitung. Ein männlicher und weiblicher Arbeitsdienst wäre auch heute, wo man soviel über die Gefährdung der Jugend spreche, nicht ganz überflüssig, schreibt Domkapitular Prälat Emil Janik, der Chefredakteur des Blattes. Junge Mädchen könnten z. B. in einem verpflichtenden Arbeitsdienst zur Mithilfe in Familien, Krankenhäusern und Altersheimen herangezogen werden. Auch für Jungmänner gebe es, schon vor dem Wehrdienst, eine Reihe von Möglichkeiten in einem Arbeitsdienst. Interessant sei, daß nach einer neuesten Umfrage 53 Prozent der Westdeutschen sich für einen staatlich verordneten Arbeitsdienst ausgesprochen hätten, damit arbeitslose Jugendliche von der Straße wegkommen.

Wie in Faustens Hexenküche

OJEMINEE — wo blieb die Logik?

Da raucht der Kopf - da rinnt der Schweiß und dann spinnt der Composer - so ein Scheiß!

Das Fundament — sozusagen — unseres Artikels über die Bierpreiserhöhung im Atzinger + Rheinpfalz u. a. war, daß die Brauereien die Bierpreise nicht erhöht haben. — Und was hat der Composer — dieser elende Saboteur — aus diesem Satz gemacht: "Die Brauereien haben die Bierpreise erhöht." Und sowas steht dann im Blatt. Wie kann ich mich jetzt noch irgendwohin trauen? Wolfgang

Rind und Schlegel

So nennt sich eine neue "Zeitschrift für Poesie", die ein Forum darstellen will z.B. auch für Leute, die im "poesiefeindlichen" BLATT nichts zu lachen haben. Die Leute, die's machen, schreiben: "Wir wünschen uns einen lebendigen Dialog mit allen Leuten, die sich von Poesie im weiteren Sinne betroffen fühlen... Wir treffen uns einmal in der Woche und reden über die Reaktionen, tragen uns gegenseitig neue Arbeiten vor und diskutieren die Gestaltung des nächsten Heftes. Wer Lust hat soll mal vorbeischauen."

Das Rind liegt auf jeden Fall in der Basis-Buchhandlung und im Milb-Zentrum aus. Wer findet, daß man's besser machen kann: Redaktionssitzung jeweils Sonntags 15 h. Bitte vorher anrufen bei: 34 25 50

BACKGROUNDS.

Keine Fischgerichte (Information Stadtwerke)

(22.2.77) Wegen lärmintensiver Bauarbeiten im Hof der städt. Gaswerke am Unteren Anger 3 fiel der für Mittwoch 23.2. um 14 Uhr geplante Vortrag der Stadtwerke über das Thema "Fischgerichte zur Fastenzeit" aus. "Perfekt spülen ohne dabeizusein" blieb dagegen im Programm. Die Veranstaltung begann am Donnerstag, 24.2. um 18 h im Vortragsraum der städt. Elektrizitätswerke, Blumenstr. 28. Der Eintritt war frei.

Junge Presse

Die "Junge Presse Bayern" veranstaltet am Mittwoch, den 9.3. wieder ein größeres Treffen im Jugendinformationszentrum. An diesem Tag sollen neue Kontakte geknüpft und besprochen werden wie weiter zusammengearbeitet werden kann und welche Themen in Zukunft besprochen und welche Aktionen gemacht werden sollen. Start: 16 Uhr. Kontakt: E. Anthofer, Einsteinstr. 96, M80.

Du sollst deine Ellbogen gebrauchen!

Was ist los?

Fortschreitende Bewußtwerdung

Liebe Abonnenten!

Manchmal hören wir, daß die Abos mit mehr als einer Woche Verspätung bei Euch ankommen. Wenn das der Fall ist, meldet Euch bei uns. Wir können versuchen, bei der Bundesport-Direktion eine Beschwerde zu machen.
Noch besser: Ihr beschwert Euch selbst. Die Abos werden von uns am gleichen Mittwoch, an dem das Blatt erscheint, zur Post gebracht. Ihr könnt Euch selbst ausrechnen, wielange die Post braucht, um die Zeitung zu befördern.

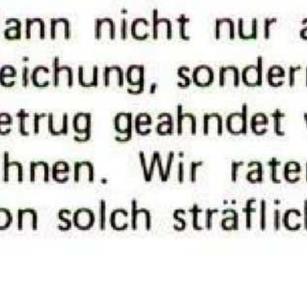
Schwarzfahrerlack hin und zurück

Wie wir in Blatt 87 unter der Überschrift –Schwarzfahrerlack?–! berichteten, behandeln dunkle Elemente ihre blutenden Herzens erworbenen Streifenkarten mit einem Speziallack Marke Zappon und erreichen damit folgenden Effekt: nach genossener MVV-Fahrt läßt sich der ordnungsgemäße Stempel mit einem guten Razefummel ablösen. Besorgniserregend! Nun aber erreichte uns die Meldung, daß dies dann nicht nur als Beförderungserschleichung, sondern in Tateinheit mit Betrug geahndet wird. Recht geschieht ihnen. Wir raten nochmals dringend von solch sträflichem Leichtsinn ab!

Der Mythus entsteht

Männersexualität

In Frankfurt fand an der Uni ein Teach-In zum Thema Männersexualität statt. Das Hauptreferat wurde im letzten Pflasterstrand abgedruckt. Wer Interesse daran hat, kann sich der Pflasterstrand in der Basis besorgen oder den Artikel im Blatt fotokopieren.



Schlote rauchen wieder

"Münchner Fabrik"

Der Sven will in München etwas ähnliches aufziehen wie die vor kurzem abgebrannte Hamburger Fabrik. Der erste Treff für Interessierte, die auch aktiv bei der Initiative mitmachen wollen, ist am 9.3. um 20 h im Mariannenhof in der Adelgundenstraße.

Nachrichtenblatt

Pfui! Münchner Justiz beleidigt!

Am Donnerstag, dem 3.3.77 wird das Strafverfahren (9. Sitzung!) gegen Heidewig Fankhänel fortgesetzt, die laut Anklage schuldig ist, "durch 3 selbständige Handlungen in Beziehung auf einen anderen, *Tatsachen* behauptet zu haben, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet sind" nämlich Tatsachen über die Methoden der Münchner Polizei und Justiz.
Uhrzeit stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, kann aber unter Tel. 26 69 58 u. 29 86 00 erfragt werden.

Prof. Lorenz hat recht gesehen

Lorenz + Fahndung

Die Humanistische Union stellte eine Doku zusammen über Polizeigewalt während der Lorenz-Entführung (siehe dazu S. 13). Zu beziehen ist sie über: Humanistische Union, 1 Berlin 62, Kufsteiner Straße 12, Schutzgebühr 5 Mark.

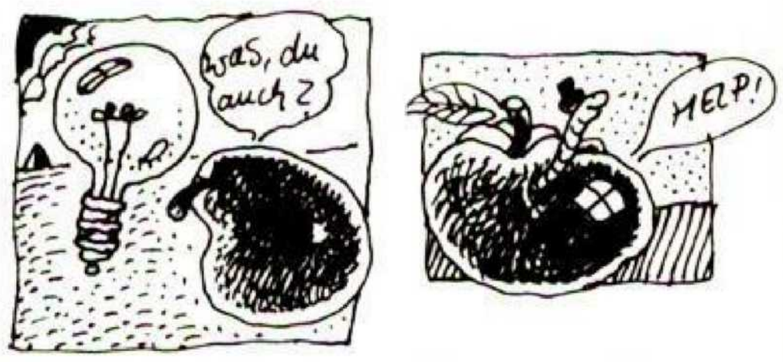
Wie stehts im „feindlichen" Lager?

Europaweite Hatz!

Am 27.Jan. wurde im Europarat in Straßburg die "Europäische Konvention zur Bekämpfung des Terrorismus" von den Eg-Mitgliedsstaaten unterzeichnet.
In größtmöglicher Eile vorbereitet und unter Zeitdruck durchgepaukt schafft die Konvention erstmal die Unterscheidung zwischen politischen Delikten und Delikten des gemeinen Rechts ab und sieht Auslieferung bei schweren Vergehen unter sämtlichen Unterzeichnerstaaten vor, Sie bedeutet damit die Abschaffung des Asylrechts und des Rechts der souveränen juristischen wie politischen Entscheidung in Auslieferungsfällen. Es sei nicht nur Terroristen ans Herz gelegt sich mit dem Ding näher auseinanderzusetzen. Dazu ist eine 50-seitige Broschüre erschienen, die den Text, Anmerkungen von Juristen sowie die Entstehungsgeschichte enthält. Sie kostet DM 2.- und ist zu beziehen bei Antifaschistische Gruppe c/o Schwarzmarkt, Bundesstraße 9, 2000 Hamburg 13. Bei Einzelbestellungen bitte 2,60 DM in Briefmarken beilegen.

Das müssen wir mal ausdrücklich sagen!

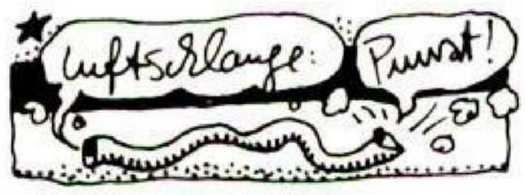
Für gewerbliche Anzeigen können wir keine Garantie übernehmen! So schön es auch wäre, wenn sie immer eine Empfehlung von uns wären + Ihr Euch darauf verlassen könntet. Zwar inserieren viele bei uns, weil sie irgendeine "Sympathie" fürs Blatt haben. Manche sehen Blatt aber auch nur als hervorragenden Werbeträger an, der zudem noch billig ist. Das Problem für uns ist, daß wir von den gewerblichen Anzeigen leben müssen und das Geld brauchen. Das heißt aber nicht, daß wir inhaltlich hinter allen Anzeigen stehen. Die Bilder und Texte der Anzeigen stammen von den Kunden, d.h. sie empfehlen sich dadurch selbst.



An unsere Jugend.

Kinderlandkommune

Bei unserem 1. Treffen lief ungefähr folgendes: nachdem alle ihre Situation (die meisten haben Kinder) und Interessen vermittelt hatten, war klar, daß einige den Hauptakzent in dem "Projekt mit Kindern" (siehe Blatt 88a) mehr auf das Zusammenleben, die andern auf das Zusammenarbeiten legen wollen. Mehrere haben Berufserfahrung in der Kinderarbeit und wollen mit anderen eine relativ unentfremdete Arbeitssituation schaffen; Leute ohne Ausbildung können da auch mitmachen.
Unser nächstes Treffen ist am Do., 10. 3. um 20 Uhr bei Miethge, Valleystr. 45, Tel. 76 10 96



Zur Linderung der allgemeinen Not:

Der Wein aus Okzitanien kommt

... wenn die Götter der Spontis nicht gerade zu bekhifft sind, noch in dieser Woche an. Sagen wir: ab Montag, 7.3.. könnt ihr ihn im Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 45 78 54, abholen. Ein kleiner Wermuthstropfen fällt auf dieses freudige Ereignis: Weil wir nicht soviel Bestellungen zusammengebracht haben (nur 1200 Flaschen), beziehen wir den Wein nicht direkt aus Südfrankreich, sondern aus Neu-Isenburg. Der Transport von dort nach hier kostet noch mal was. D.h. mit 30 - 40 Pfennig pro Flasche zusätzlich müßt ihr rechnen.

Unsere Arbeit, unser Streben gilt Dir!

Brokdorf...

* **Man lasse einige tausend schwerbewaffnete Polizisten mit Hubschraubern, Wasserwerfern, Schützenpanzern, MP's, chemischen Keulen, Tränengas, Knüppeln, Stacheldraht, Schilden auf einige Zehntausend friedliche Demonstranten los. Dabei dürfen diese Polizisten vor keiner Brutalität gegenüber Unbewaffneten zurückschrecken. So geschehen am 13.11.76 in Brokdorf.**
* **Hat man derart gehörig Angst und Schrecken verbreitet, verkünde man großzügig einen Baustop (gebaut wird halt etwas später) und wenn noch nicht genügend Leute dieses Bonbon geschluckt haben, verlängere man nochmals den Baustop.**
* **Darauf hin greife man sich einige Wankelmütige heraus, die den Glauben an den Rechtsstaat wiedergewonnen haben und sage ihnen: "Kinder, wo ein Feuer brennt, kann man sich verbrennen. Ihr wolltet das Feuer löschen und habt euch verbrannt. Also seid schön brav und haltet euch vom Feuer fern. Geht nach Itzehoe. Der Papi wird das schon machen."**
* **Nachdem nun Vater Staat seine Lieben um sich gesammelt hat, bleiben für Brokdorf nur noch die Bösen: Anarchisten, Terroristen und Kommunisten planen Schlacht in Brokdorf!**
  Es kann mit Toten gerechnet werden (Stoltenberg) Chaoten wollen den Bürgerkrieg proben!
  Extremisten wollen schwangere Frauen und Kleinkinder als Kanonenfutter vorschieben...
  Die Hetze darf keine Grenzen kennen.
* **Als nächstes mobilisiere man sämtliche Polizeistreitkräfte (6500 allein in der Umgebung von Brokdorf) und sorge für ein Demonstrationsverbot. Jetzt ist die Kriminalisierung perfekt und jede polizeiliche Maßnahme gegen die Demonstranten von vornherein gerechtfertigt.**
* **Die sog. "öffentliche Meinung" wird nun hoffentlich jede Gewaltanwendung der Staatsgewalt akzeptieren. Der 19.2. in Brokdorf ist vorbereitet.**

Trotz dieser rosigen Aussichten kamen weit über 20 000 (nicht etwa 10 000 wie die Zeitungen schrieben) mit dem festen Willen den Bauplatz zu besetzen. Wir kamen mit Helmen, Gasmasken und Ölzeug, denn weniger wäre purer Leichtsinn gewesen gegenüber dem militärischen Aufmarsch der Staatsgewalt.

Unsere Angst vor einer Machtprobe war geringer als die Angst vor den Gefahren, die mit dem Bau von Atomkraftwerken auf uns alle zukommen werden.

Entsprechend entschlossen sind wir in Richtung Bauplatz vorgerückt. Und entsprechend furchtsam reagierten auch erstmal die Bullen. Weit und breit keiner zu sehen – außer in der Luft in respektvollem Abstand von den Drachen. Die ersten Polizeisperren räumten das Feld freiwillig.
Gegen den Willen der meisten Demonstranten und unerwartet für die Polizei brachte die Demonstrationsleitung den Zug vor der ersten **festen** Sperre zum Stehen und veranstaltete in dem Moment, wo alle dachten "jetzt geht's los" eine Schlußkundgebung. Ein gemeinsames Handeln war nicht mehr möglich.

Nicht die Vernunft hatte gesiegt, sondern die menschenverachtende Politik, die Spalterei und Hetze
Denn eines war vor dem verhinderten Angriff und genauso danach klar: Nur die Besetzung des Bauplatzes und das gemeinsame Vorgehen aller Betroffenen kann dem Bau dieses Atomkraftwerks und aller weiteren AKW's und vor allem den bevorstehenden Atommülllagerstätten Einhalt gebieten.
Kein Politiker und kein Gericht wird uns davor bewahren. Das wissen wir spätestens seit Wyhl.

EINER:

Auf einer Raststätte hinter HH trafen wir einen von der BUU, der uns den momentanen Stand mitteilte. Es seien über 1000 PKWs und 150-200 Busse unterwegs, und wir sollten uns dieser Karawane anschließen, um dem Versuch der Bullen, einzelne herauszupicken, entgegenzuwirken. Wir fuhren bis Wilster, wo sich der Demozug formierte. Ein mehrere km langer Zug helmbewehrter Gelbjacken zog durch die Landstraße, umkreist von Hubschraubern. Nach einem einstündigen Marsch gab der Lautsprecherwagen der BUU die Parole „Rechts auf die Wiese, dann sehn wir weiter".

Nachdem sich die Leute auf der Wiese versammelt hatten, rief die BUU auf, hier eine Großkundgebung durchzuführen. Für wen soll man diese Kundgebung halten? Tausende kamen sich verarscht vor und gingen nach einiger Zeit frustriert zu ihren Fahrzeugen.

Das zeigt wieder, daß wir Spontis (es waren mehr als die Hälfte der Demo-Teilnehmer), die alle bereit waren zu Aktionen, uns bei solchen Demos oder ähnlichem erkenntlich machen sollten. Denn wenn alle Spontis z. B. eine schwarze Armbinde getragen hätten, hätte man feststellen können, daß man nicht alleine ist. Man hätte sich etwas weiter weg versammeln können und eine gemeinsame Aktion beschließen können, ohne frustriert abzuhauen.
Ich hoffe, daß dieser Vorschlag geeignet ist, auch Leute, die jetzt von solchen Demos die Schnauze voll haben, nochmal zu einem Versuch zu bewegen. Wichtig ist, daß wir uns gemeinsam gegenüber der Polizei, die unsre Rechte mit Füßen tritt, wehren. Geht deshalb zu euren Rechtsanwälten und laßt Widerspruch gegen die Maßnahmen der Polizei, Feststellungsklage, Dienstaufsichtsbeschwerde etc. machen.

Achim

UND NOCH EINER:

jetzt ist also der tag der ersten großen notstandsmobilisierung (das war keine notstandsübung mehr) in diesem tollen staat erstmal vorbei. die festung brokdorf hats nochmal überlebt. wir auch! zu den siegern, die jetzt in den schlagzeilen gemacht werden, das vorweg, zählen wir uns nicht. die allgemeine desorientierung und verunsicherung, die dem wochenende vorausgegangen ist, konnten wir nicht neben dem sonstigen müll auf dem bauplatz lassen, den klaren durchblick haben wir nicht mitgebracht. denn, daß wir „gesiegt" hätten, hat man keinem da oben angemerkt und als „besiegte" sind wir uns schon gar nicht vorgekommen.

Über Brokdorf ist uns klar geworden – ob wir nun droben waren oder nicht – daß jetzt wieder eine starke „Bewegung" da ist, die uns antörnt und die uns wieder gemeinsamere Zusammenhänge ermöglichen kann, die uns aber über die Gewaltfrage und Diskussionen über unsere Ängste hinaus, erstmal ziemlich unvermittelt blieb. Klar, wir sind rauf gefahren um das AKW in Brokdorf zu verhindern, um massenhaft zu demonstrieren, daß wir uns von den Spaltungs- und Bürgerkriegsmänövern von Regierung und Polizei nicht einschüchtern lassen werden. Aber diese Forderungen waren vielen von uns nur über den zu abstrakten Begriff der Solidarität vermittelt, sie blieben, was ihre isolierte politische Praxis hier betrifft, zu inkonkret. Da war plötzlich ein unheimlicher Entscheidungsdruck da, für viele, auch für die die raufgefahren sind, war Brokdorf aus ihren politischen Zusammenhängen, aus ihrem Alltag gerissen, wer und warum wer raufgefahren ist, blieb bis zum Schluß ziemlich unklar. **Der Zusammenhang zwischen dem was uns in Brokdorf so betroffen macht und was uns an unserem Leben in diesem Staat und in dieser Stadt so stinkt, ist viel zu wenig diskutiert worden.** So blieben unsere politischen Motivationen ganz schön unterschiedlich, was sich in Hamburg und Wilster dann oft in kontroversen Vorstellungen und allgemeiner Unsicherheit über das konkrete Vorgehen auf dem Demo zeigte.

Unsere Vorstellungen, unsere Phantasie war vor allem von Diskussionen über Angst und Gewalt überlagert, die wir nicht daran führten, was wir zu tun gedachten, sondern ziemlich losgelöst, was nicht nur an der allgemeinen Verwirrung vor dem letzten Wochenende und unserem Informationsmagel gelegen hat. So gingen unsere Diskussionen oft in eine Richtung, die uns eher gelähmt als unsere Phantasie beflügelt hat. Denn die knüppelnde Staatsmacht haben wir kaum zu Gesicht bekommen. Eingekeilt, zuerst in eine endlose Autoschlange, dann in einem riesigen Demonstrationszug haben wir vor allem gewartet, haben uns zermürben lassen und auf den schleppenden Gang der Ereignisse nur mitreagiert. Spontane Aktionen, dieser unerwarteten Situation entsprechend fielen uns überhaupt nicht ein. Sprühdosen zum Autobahn bemalen hatten andere dabei, ebenso Aludrachen die keck und silbern raschelnd uns die BGS-Hubschrauber vom Leibe hielten. Sicherlich war es für uns eine wichtige Erfahrung und ziemlich beeindruckend wie geduldig und diszipliniert sich die vielen, vielen Menschen zu so einer riesigen Massen-Demo formierten, aber die Stärke, die jeder spürte, war in unseren Vorstellungen nur auf die Polizei fixiert.

Solche Überlegungen hatten ihre Berechtigung und waren wichtig, das hat allein schon der 13. Nov. gezeigt. Aber unabhängig davon, ob nun ein Durchbruch durch die Polizeisperre oder gar ein Besetzungsversuch drin war oder nicht irgendwie waren wir alle zuwenig flexibel. **Daß wir unsere Angst und Wut hauptsächlich an der Gewaltfrage und allen möglichen technischen Details eines Besetzungsversuchs diskuttierten, muß uns, in Bezug auf das, wie es dann wirklich abgelaufen ist, auch klarmachen, wie der gleichgeschaltete Medienterror auf uns wirkte. Insofern sind wir Stolti auf den Leim gegangen.**

Die List, die jene paar hundert AKW-Gegner demonstrierten, als sie zu selben Zeit fernab des Geschehens in Grohne an der Weser einen Bauplatz besetzten, die hat uns gefehlt.

Die Ereignisse um und in Brokdorf müssen wir aber vor allem auch vor dem Hintergrund einer Beispiellosen Einschüchterungs- und Disziplinierungskampagne sehen. Die Versuche von Presse und offen militärisch mobilisierter Staatsmacht, die AKW-Gegner zu spalten und zu kriminalisieren, sind allerdings nicht ganz geglückt: In Brokdorf waren bei weitem nicht nur die, auf die anscheinend immer geknüppelt werden darf. Der weitaus größte Teil aller in Bürgerinitiativen organisierten AKW-Gegner aus der ganzen BRD nahm an der Demo in Wilster teil. Viele, die nach Itzehoe gefahren waren, drängten, nachdem die Ordner sie nach Schluß des dortigen Politspektakels endlich durchließen, mit ihren Autos nach Wilster, weil sie sich verarscht vorkamen. **In Wilster waren die Häuser keineswegs verlassen und verrammelt. Alle Kneipen hatten offen, Kinder und Erwachsene waren entgegen allen Scheckerswarnungen auf der Straße.**

Angst vor dem „Terror" war der Bevölkerung jedenfalls nicht anzumerken. Nur die Schulen waren geschlossen worden, nicht aber um – wie vorgegeben – die Kinder zu schützen, sondern weil sie als Kasernen für die Hundertschaften der Polizei aus ganz Deutschland gebraucht wurden.

Dieser Erfolg aber blieb für uns alle politisch zu abstrakt; ganz konkret geschaffen, erlebt oder gespürt haben wir ihn nicht. Was wir letztlich erlebt haben, war, daß wir uns austricksen haben lassen, nicht von knüppelnden Polizisten und Tränengas-Helikoptern, sondern von so profanen Dingen wie Verkehrsstauungen, Anfahrtsschikanen und primitiven Verzögerungstaktiken der Polizei. Für alle kommenden Brokdorfs und Wyhls sei uns mehr politischer Durchblick und mehr List gewünscht.

Die BUU fordert alle Betroffenen auf, Berichte über besondere Vorfälle, Polizeiübergriffe und dergleichen an den Ausschuß zu schicken, damit ein klares Bild ermöglicht wird, das besonders für zukünftige Prozesse wichtig ist. Adresse: Ermittlungsausschuß der BUU; c/o Klaus Derikum; Eppendorfer Baum 4, 2000 Hamburg 20; Tel. 040/480 78 18

Am Samstag den 12. März sind alle, die auf Laterndl-Feste stehen, zum Einjährigen eingeladen. Diesmal wirds ein Frühlings-Blumen-Elfenfest. Bitte kommt alle maskiert. Hunderte Frühlingsblumen zu verschenken. Es gibt jede Menge Life-Musik und Bade bis 3 Uhr früh
Ursula

Oma's Kommode

Frisch vom Bauernhof gibts bei uns jede Menge bunte Omakleider, Stehkragenhemden, Paradekissen, Seidentücher, Vorh., Deckchen; günstige Stadtrandpreise
jeden Samstag 11 - 17 Uhr
Obermenzing, Verdistr. 131
... heisser Tee gratis ...

AUGENZEUGENBERICHTE ZU DEN MEK-ÜBERFÄLLEN

1.

„Gegen 22.20 auf der Straße von Wilster nach Itzhoe: Wir wurden von einem Mercedes mit Zivilen gestoppt. Links und rechts wurden die Türen aufgerissen, einer brüllte „Fahrzeugpapiere!" und zog aber gleichzeitig am Fahrer. Der neben mir wurde rausgerissen und in den mit Wasser gefüllten Graben geworfen. Dann Gebrüll „Raus, schnell, hinlegen, keine Bewegung". Jede Menge Knarren und Knüppel. Dann nahm mich einer bei den Haaren, hielt mir das Gesicht in den Schlamm und eine Pistole an den Kopf. Alles sehr hektisch. Sie kamen mit der sogenannten Einweg-Fessel, bei mir aber falsch rum, deswegen brach ich sie heimlich wieder auf. Wir wurden auf einen PKW-Kühler gelegt. Jede Menge bewaffnete Bullen. Wir wurden verteilt, ich kam als einziger in unser Auto. Immer wieder geknüppelt und an den Haaren gezogen. Demonstranten hängten sich an die Autos und rüttelten an den Türen. Mit Vollgas gings dann los. Man fuhr scharfe Kurven auf der Gegenfahrbahn, um die Leute abzuschüttel. „Mein" Bulle drückte mir das Gesicht in die Sitze. Immer wenn ich mich bewegte, trat er fester zu. In Itzehoe bekam er die Seitentür nicht auf und stand voll mit beiden Füßen auf meinem Rücken. Auf der Polizeiwache traf ich andere von uns. Da waren dann lauter „lustige" Bullen. Sie fragten, ob wir denn überhaupt keinen Humor hätten. Einer von uns hatte blaue Hände über die das Blut lief; er bat, ihm die Fesseln zu lockern. Die Bullen: „Ein Indianer spürt keinen Schmerz". Danach Verhör, Durchsuchung, ED Behandlung."

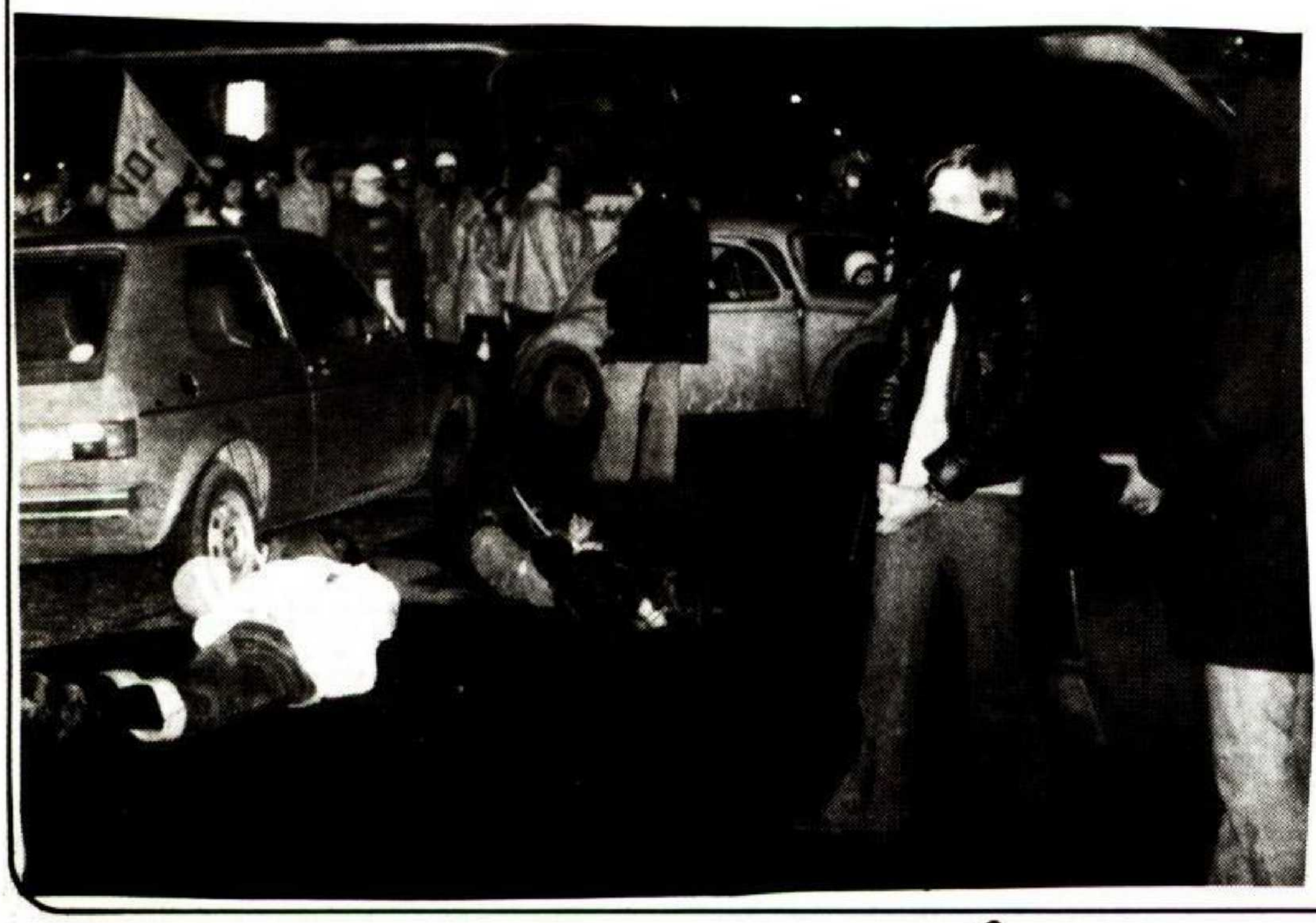
Exemplarisch für die Behandlung während der Haft, der Bericht eines anderen Zeugen:

„Nachdem ich die Aussage zur Sache verweigerte, versuchte man mich mit Einschüchterungen zum Sprechen zu bringen. Man erklärte mir, daß das Auswirkungen auf mein Studium haben könnten. Dann versuchte man es wieder mit Zuckerbrot: ‚Wir wollen Ihnen doch nur helfen, wir sind doch keine Unmenschen usw...'. Nachdem ich weiterhin die Aussage verweigerte griffen sie zu anderen Mitteln. Sie warfen sich gegenseitig vielsagende Blicke zu. ‚Das ist ja eine schwere Sache. Ja, mein lieber Herr...., sie wissen wohl nicht was ein Molli ist, was? Man hat nämlich in ihrem Auto einen gefunden, das reicht wohl aus, oder? Ja mitgefangen, mitgehangen. Und sie wollen immer noch nichts sagen?' Danach genaue Leibesvisitation. Als sie in einer Tasche 50,-- DM fanden, unterstellte man mir, daß ich die von irgendeiner Organisation für die Teilnahme an der Demo erhalten hätte. Meine Arme wurden nach Einstichen untersucht, die fanden sie zwar nicht, dafür aber Telefonnummern am Unterarm. Ich sollte sie vorlesen, konnte es aber nicht mehr entziffern, weil sei schon verwischt waren. Das wurde mir so ausgelegt, als ob ich die Nummern verweigern wollte. (Hätte ich die Nummern auswendig gewußt, hätte ich sie ja nicht aufgeschrieben). „Wenn Sie uns die Nummern verheimlich wollen, schneiden wir Sie Ihnen eben aus der Haut heraus und geben sie ins Labor. Die kriegen sie dann schon raus!" Man packte mich am Arm und zerrt mich in Unterwäsche durch das Haus in ein anderes Zimmer. Dort fragte man einen Typen, ob er nicht ein Mittelchen hätte, das die Nummern sichtbar machen würde. Als ich ihnen sagte, daß man die Nummer auch aus dem Telefonbuch kriegen könnte, gaben sie sich schließlich zufrieden"

2.

Man sagte mir dann, daß ich dann gleich mit dem nächsten Trupp nach Neumünster oder Kiel käme (in U-Haft). Dann ging alles seinen formellen Lauf. Meine Sachen kamen in eine Plasticktüte, ich mußte es auf einem Schriftstück bestätigen. Man fragte mich, ob ich noch schnell meine Eltern benachrichtigen wolle. Als ich sie nicht telefonisch erreichte, setzten sie mir ein Schreiben auf. Ein Arzt oder so etwas ähnliches kam und bestätigte mir meine Haftfähigkeit. Dann wurde ich nochmal in ein anderes Zimmer geführt (vorher hatte man auch schon ein ED-Verfahren gemacht und es lief auch sonst noch viel Scheiß und Psychoterror ab). Als ich dann wieder nach oben kam, erklärte man mir plötzlich, daß sich doch einiges anderes ergeben hätte. Man müßte noch einiges koordinieren. Das Schreiben an meine Eltern wurde zerrissen, ich bekam meine Sachen wieder zurück und man begleitete mich zur Ausgangstür. Dort angekommen, sagte man mir , ich könnte noch nicht gehen, mit den Socken könnte ich mir ja was holen. Auf einmal!!! Ich mußte warten bis einer von uns mit seiner Vernehmung fertig war und mich huckepack aus dem Polizeigebäude trug.

Nach drei Stunden Haft wurden wir alle freigelassen. Der Schlüssel unseres Autos war allerdings zufälligerweise „unauffindbar". Zurückbehalten haben wir geschwollene Handgelenke und Schnittwunden, die beim rücksichtslosen Durchschneiden der Fesseln mit einem Messer entstanden sind. Außerdem haben wir natürlich einen ziemlichen Schock weg, aber andererseits auch ein gutes Gefühl bekommen durch die Erfahrung der Solidarität der anderen Demonstranten."



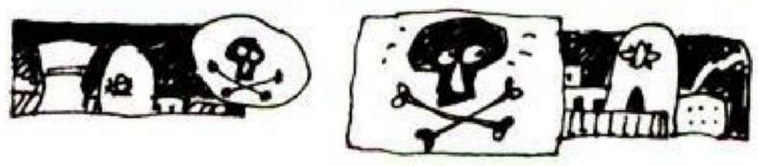
Seit Freitagabend (18.2.) herrschte in ganz Deutschland Alarmstimmung. Zur systematischen Vorbereitung eines unerträglichen Spannungszustandes wurde alles eingesetzt, was die Leute noch in letzter Minute vom Mitmachen abhalten könnte. Mit dem endgültigen Verbot der Demo wird quasi gerichtlich beschlossen, es habe gefälligst Bürgerkrieg zu geben. Ungefähr zu der Zeit, als sich die Busse und Pkw's nach Norden auf den Weg machen, kommen die ersten Kriegsnachrichten im Radio: 55 Mollis in Bremen gefunden, 3 Verhaftungen. Danach der milde Walter Scheel, der sich für Bürgerinitiativen ausgesprochen haben soll, aber... . Autofahrer werden gebeten, den ganzen Großraum zu meiden, die Polizei habe alles dichtgemacht. Trotzdem: zigtausende sind bereits auf einer ungewissen Fahrt. Die Polizeiüberfälle auf die anreisenden Busse kommen dann Schlag auf Schlag. Hier Ausschnitte aus zwei der vielen Erlebnisberichte über das kaum glaubliche Vorgehen der Polizei in dieser Nacht:

Hauptbahnhof München, Treffpunkt der Brokdorffahrer. Sofort, als sich die Busse mit über 40 Leuten in Bewegung setzten tauchte für jeden Bus eins der Fahrzeuge auf, die uns schon die ganze Zeit umkreisten und klebten sich an die Busse. Auch rote Ampeln hielten den weißen BMW M–ZJ 2051 nicht davon ab, uns auf die Autobahn zu folgen. Auf einer Raststätte wollten wir sie uns mal ansehen, doch sie bekamen Schiß und ließen sofort den Motor an. Einem der Busfahrer gelang es, mit den Zivilbullen des BMW zu sprechen, der ihm sagte, daß sie von nichts wüßten und die Anweisung direkt von der Zentrale bekommen hätten. Wir glaubten schon, daß wir bis nach Brokdorf Geleitschutz hätten, doch kurz hinter Würzburg um 23.30 h wurden wir eines Besseren belehrt. Gezwungen von einigen Polizeifahrzeugen mußten wir auf die Ausfahrt Erbsheim und zur Autobahnmeisterei fahren, wo schon 3 Busse und wenigstens eine Hundertschaft Bereitschaftspolizei standen. Die Szene wurde von mehreren Halogenscheinwerfern grell erleuchtet und mit einer Videokamera gefilmt. Unser Bus wurde umstellt und ein Bulle kam herein und sagte uns über Bordlautsprecher, die Angelegenheit würde auf Grund des § 14 Abs. 2 des Polizeiaufgabengesetzes (Feststellung der Personalien) durchgeführt. Danach wurden wir gefilzt und mußten uns zwischen Bus, einer Garagenwand und rechts und links Bereitschaftsbullen über eine Stunde im Kalten aufhalten, während unsre Sachen durchsucht wurden. Erst nach massivem Protest wurde einem von uns gestattet, bei der Durchsuchung dabei zu sein. Dem Verlangen, den Einsatzleiter Mielsch zu sprechen, einen RA, oder sich wenigstens was Wärmeres anziehen zu können, wurde ignoriert. Irgendwann wurde uns mitgeteilt, daß man unsre Helme und diverses anderes wegen möglicher Verwendung für eine strafbare Handlung ("Damit ihr friedlich seid") beschlagnahmt habe. Dann sollten wir zur Raststätte Würzburg zurückfahren und dort bis 5 Uhr früh bleiben. Darauf hin verlangten wir 1. festzustellen, was beschlagnahmt worden war, 2. einen RA und 3. wollten wir unter diesen Bedingungen auch nicht einsteigen. **Bei dieser Auseinandersetzung zog ein Ziviler völlig willkürlich einen von uns heraus und ließ ihn photographieren. Als sich eine ältere Frau (ca. 50) aus unserer Gruppe über diese faschistischen Methoden aufregte, wurde sie von demselben ins Gesicht geschlagen.** Das war sogar einigen Bullen zuviel, die ihn sofort zurückrissen. Uns wurde gesagt, wenn wir in 5 Minuten nicht einsteigen, fährt der Bus ohne uns. Da unsere Forderungen nicht erfüllt worden waren und wir deshalb nicht einstiegen, ließen sie den Bus losfahren u. gaben dann den Befehl, den Platz zu räumen. Wir wurden mit Gewalt auf die Bundesstraße gejagt. Sie war nicht beleuchtet und die Gefahr, überfahren zu werden, war bei einer Gruppe von über 40 Leuten groß. Wir marschierten auf die Ortschaft Erbsheim zu, bis uns unser Busfahrer, der uns gesucht hatte, fand. Der teilte uns mit, daß die Bullen ihm die Papiere abgenommen hätten und er sie erst um 5 Uhr auf der Raststätte Würzburg zurückbekäme. (Fahren ohne Papiere ist ordnungswidrig.) Wir mußten also zurück zur Raststätte fahren. Dort bekam der Fahrer einen Beleg für seine Papiere und er sollte auch die Schlüssel abgeben. Dagegen wehrte er sich, und die Polizei ließ davon ab. Wir waren gezwungen, uns bis ca. 4 Uhr im Rasthof aufzuhalten. Dann kam ein Polizeiwagen, brachte die Papiere zurück und auch die beschlagnahmten Gegenstände in Säcken verpackt, die auf einmal nicht mehr gefährlich waren. – Der überbringende Polizist wußte natürlich von nichts. Daß wir früher weggekommen sind als 5 Uhr war dem Busunternehmer zuzuschreiben, der durch seinen RA eine einstweilige Verfügung erwirkte.

Trotz der Provokation, die in jener Nacht Tausende über sich ergehen lassen mußten, entschlossen wir uns, weiterzufahren.

Die Insassen eines Pkw's berichten:
"Bei Würzburg wurden wir von der Polizei auf einen großen Betonplatz (ca. 100-200 Bullen, Flutlicht, Maschinengewehre, Hunde, Wasserwerfer) gelotst. Anschließend wurde das Auto gefilzt und wir einer Leibesvisitation unterzogen. Andauernd wurden Photos von uns gemacht. Auch waren viele Zivilbullen da. Vorläufige Festnahme, Beschlagnahmung von einer Gasmaske, einem Sturzhelm und einer Taucherbrille "mit Schnorchel" (für sage und schreibe vier Leute).
Abtransport nach Würzburg. Alle vier wurden einzeln verhört. Keine Rechtsmittelbelehrung. Festnahme dauerte bis ca. 22.30 Uhr.
Das Auto wurde "beschlagnahmt" mit der Begründung, es müsse überprüft werden ob der Fahrer, der das Auto von seiner Mutter hatte, wirklich fahren dürfte, obwohl er alle Papiere bei sich hatte. Die Überprüfung fand in München bei seinen Eltern durch die Kriminalpolizei statt gegen ca. 22 Uhr. Bei wiederholten Anfragenum 24 Uhr ob wir nun das Auto bekämen wurde uns eröffnet, daß der Verdacht bestehe das wir an einer verbotenen Demonstration teilnehmen wollten. Deshalb wird das Auto bis 6 Uhr beschlagnahmt.

Insgesamt, schätzt die BUU, sind 6000 Leute schon unterwegs so lange aufgehalten worden, daß sie das Ziel Brokdorf oder Itzehoe gar nicht erreichen konnten. In Nürnberg zogen drei Busladungen die Konsequenz und demonstrierten dort. Einige MEK-Kommandos haben die Leute beim Filzen und Verhaften übel zugerichtet. Es wurde gedroht, beim Weiterfahren würde in die Reifen geschossen, Zündschlüssel und Führerscheine der Fahrer wurden einfach beschlagnahmt. Als Rechtsgrundlage kann man da nur den quasi ausgerufenen Notstand vermuten. Manche Busse wurden gleich mehrmals gestoppt. Insgesamt sind an die 50 Leute in eine Art Vorbeugehaft genommen worden, um sie "an der Ausübung von Gewalt zu hindern".



Das Verbot der Demo in Brokdorf nahm ein Schüler des Münchner Michaeligymnasiums zum Anlaß, seine Meinung dazu an das Schwarze Brett der Schule zu picken. Einer der anderer Meinung ist, schrieb dagegen, die Mitschüler interessierten sich. Sowas ist selbstverständlich verboten. Denn damit wird laut Direktor der Friede des Schullebens gestört.
Was den Friedhofsfrieden erhält: Jede Menge Plakate, die in der Schule aushängen und fast alle von Industrie und Kultusministerium stammen (drei davon von der KKW-Industrie). Die vom Kumi herausgegebene Zeitschrift "Schule und wir". Eine zum Witzblatt verkommene Schülerzeitung, die etwa zweimal im Jahr erscheint und auch schon zensiert wurde.
Die Verfasser der oben erwähnten Plakate, also Industrie und Kumi, hätten ja nicht die Möglichkeit einer "wirkungsvollen Schülerzeitung", meinte der Direktor. "Schule und Wir" hat er vergessen...

Warum eigentlich kein Kernkraftwerk im englischen Garten ?

Die ersten Maschinen waren Tempel Gottes. "Gleich der Natur" liefen Kreisprozesse darin ab. "Selbsttätig" waren diese Maschinen – Partikel des lebendigen Gottes – behaupteten ihre Konstrukteure: Priester.
In der Frühzeit der Industrialisierung waren die Heißluftmaschinen (Vorläufer der Dampfmaschinen) die Einheit von Kunst und Wissenschaft. Ihr Rahmen bestand aus einem Tempel. Säulen im griechischen Stil trugen die Gestänge.
Heute sind die Priester Ingenieure und unser Gott ist der wissenschaftlich technische Fortschritt, dem alle als Maschinen zu dienen haben. Die gewaltigsten Tempelbauwerke sind die Atomkraftwerke. Im Inneren brennt das ewige Licht. In diesem Sinne ist der Monopteros im Englischen Garten als Vorläufer des dortigen Atomkraftwerkes anzusehen.
Alle 10 Jahre verdoppelt sich der Energiebedarf der Haushalte. Der heutige Anschlußwert von 30 KW läßt auf eine rasante Beschleunigung der Kult-u(h)r hoffen. In 50 Jahren erreicht ein Haushalt die Megawattgrenze. Weitere Jahrzehnte werden vergehen und die Tempel zur einzigen Bauform werden lassen: Für jeden Haushalt einen 1000 MW-Reaktor!

Aber längst davor müssen die Häuser niedergerissen werden, da sie die Kupferkabel für diese Energiemenge nicht mehr tragen können.
Alle Gärten werden zu Entsorgungsparks. Schnell organisiert sich die Priesterschar zur Kulthandlung: das ewige Licht wird zu den fließenden Gewässern getragen – Weihe der Natur -- um es über die ganze Welt zu verbreiten.
Wir haben im Englischen Garten gespielt. Wir hätten auch für uns gespielt, um uns unsere Ängste vorzuspielen. Wir haben uns die Masken der Gespenster aufgesetzt, vor denen wir uns fürchten. Da waren die Wissenschaftler, die das Atomkraftwerk aufbauten. Sie hatten Totenköpfe auf. Für uns ist es Realität, daß die Wissenschaft da ist, um jedes Leben zu ersticken, den Plan zu erstellen, alles zum System, zur Maschine werden zu lassen. Wir haben Angst, selbst Wissenschaftler zu werden, jene Totenköpfe zu tragen und nunmehr zu Arroganz gegenüber unseren Gefühlen fähig zu sein. Deshalb sind wir Ketzer in das Gewand geschlüpft – und um das Ketzertum zu feiern!
Andere waren die silbernen Engel des Todes - Vorboten unserer Kinder, eine Generation, die in Strahlenanzügen aufwächst. Sie begleiteten den roten Plutoniumtransportwagen – das Symbol des Fortschritts – über die noch grünen Wiesen.
Die Entsorgungsanlagen (Wiederaufbereitungsanlage) veränderte die Menschen. In sphärischer Musik wurde die Entseuchung veranstaltet. Die die rauskamen, hatten neue Gesichter – schrecklicher als die alten Masken.

Der Schütze nach vollbrachter Warnung seine Waffe verstauend.

Endlich – der lebensspendende Quell verheißt das neue Paradies ... vorbei der grüne Alltag, bunt drehen sich die Hundeauslaufmaschinen im silbernen Licht der Strahlenanzüge. Entzückt taumelt das Getier in der Trommel. Die Menschen beten den Götzen an, das Feuerrad, das die Städte niederwalzt, über die Fabriktore springt und das Leben mit zuckenden Signalen blendet.
Die Sonne schien herab auf die imposante Feier zur Grundsteinlegung und zum Richtfest des Reaktors Monopteros I. Erhebliche Prominenz war anwesend: Drei-Kerne-General Pluto Nium schwang den Knochen im Takt der Atomnationalen, gesungen vom stimmgewaltigen Chor der Völker.
Der schnelle Brüter, der gefährlichste Reaktortyp, war ein silberner Hahn. Er legte Atomeier. Wie zufällig! Ist es doch nur mit Hilfe dieser Höllenmaschine möglich, neue Atomreaktoren zu bauen. Wenn das Uran in 30 Jahren zu Ende ist, muß eben neues erbrütet werden. Anschließend konkurrierten die Völker beim Atomeierlauf.
Die Ketzerei besteht eben darin; daß alles real war -- nur eben utopisch.
Wir haben die Zukunft auf die Wiese gesetzt – und die Menschen gezwungen, ihre eigene Zukunft zu sehen – und das Ungeheuer zu erkennen, in dessen Rachen uns der "unvermeidbare" technische Fortschritt hineinführt.
Der Gesellschaft ihren eigenen Wahn am hellichten Tag entgegenzuhalten, wird zum verlängerten Alp, der nachts auf der Brust sitzt,, der aber tagsüber abgeknallt werden soll.
Innerhalb dieser action können, dürfen "unerlaubte" verrückte Assoziationen entwickelt werden. Sie verfliegen nicht durch Realisierung, Verknüpfung mit vorhandenen Möglichkeiten erhalten sie Gestalt, Wirklichkeit. Dann erfährt man plötzlich, daß man sich mittels dieser Utopien verständigen kann, denn sie entstanden aus dem Vorhandenen. Es macht Spaß, ungeheuer viel sogar, Verwirklichungsmöglichkeiten zu finden, die Kreativität entspringt einem selbst ohne Zwang, Träume werden weiter gedacht. Denken erfolgt in anderen Strukturen als den gelernten. Das "Nichtfunktionieren" einer gedachten, geträumten Maschine ist kein Hindernis mehr, sie zu verwirklichen.

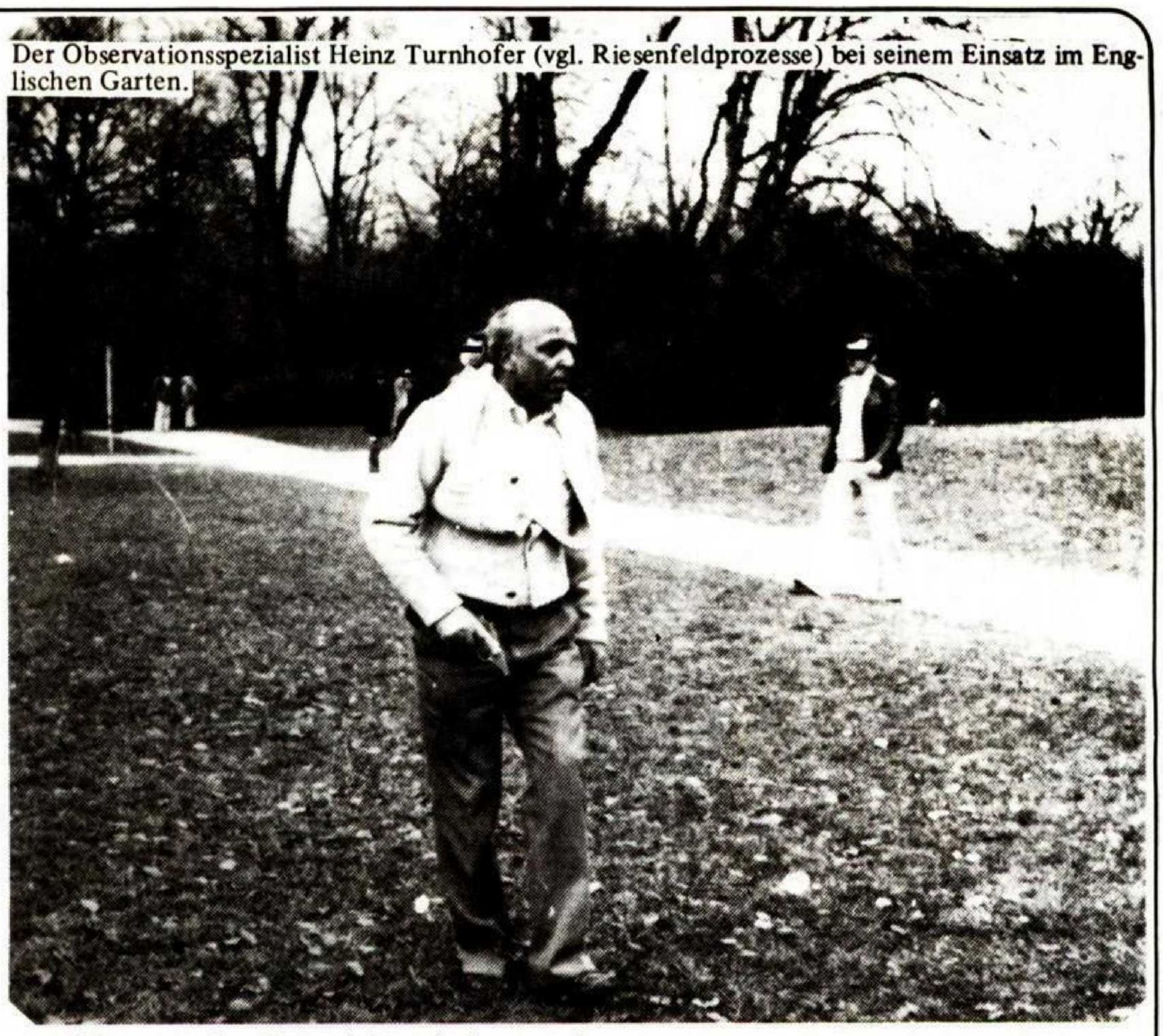
Aus der Menge derer , die an der Aktion teilnahmen oder zuschauten, stachen bald zwei Personen hervor, die durch systematisches Fotografieren und Abschreiten der versammelten Gruppe auffielen. Diese wie sich später herausstellte – Angehörige der politischen Polizei (PoPo) hatten es offensichtlich auf Provokation angelegt. Sie fühlten sich weder genötigt sich als Polizisten auszuweisen, noch waren sie bereit ihre "Materialsammlung" einzustellen.
Eine Frau , die nun versuchte ihrerseits die PoPo's zu photografieren wurde von einem der beiden tätlich angegriffen. Andere Teilnehmer, die der Frau zu Hilfe eilten, wurden durch zwei Warnschüsse und die auf sie gerichteten Waffen in Schach gehalten. Im Nu kamen zwei Streifenwagen über die Wiese, wie üblich sollten einzelne Leute herausgegriffen werden. Das konnte jedoch durch Kettenbildung verhindert werden.
Unter dem Lautstarken Protest der Teilnehmer sprangen die PoPo's ängst-

lich in die Polizeiautos und zogen sich vorläufig zurück.
Schon vorher waren an den Ausgängen einige Mannschaften in Stellung gegangen. Nach dem Verlassen des Parks wurden in einem handstreichartigen Überfall mehrere Personen festgenommen. Der Grund: Der von den PoPo's provozierte Zwischenfall. Die Festgenommenen haben nun wegen angeblicher Körperverletzung, Beleidigung und Sachbeschädigung mit einem Prozeß zu rechnen.

Der von der immer objektiver berichtenden Münchner Presse als Hauptschläger bezeichnete Manfred R., der nach den Vorfällen im Englischen Garten verhaftet worden war, ist übrigens von seinem Arbeitgeber, Geyer-Werken in Unterföhring gekündigt worden. Er befand sich noch in der Probezeit. Die Entlassungsprozedur scheint schneller vor sich gegangen zu sein als üblich: Normalerweise erkundigt sich die Personalstelle nach einer Woche beim direkten Vorgesetzten des Arbeiters nach dessen Eignung. Das ist in diesem Fall nicht passiert.
Auch bei der polizeilichen Vernehmung scheint es etwas seltsam zugegangen zu sein: Ein Vernehmungsbeamter soll das Verhör mit den Worten begonnen haben: "Aufstehn! Ne Schlägerei gibts jetzt!" Weiterer Hinweis dieses Herrn: "Jeder Fluchtversuch wird mit dem Tod bestraft."

Der Polizeiapparat suchte vergeblich eine Organisation und eine Eindeutigkeit, die ihre Maschine in Gang setzen könnte. Um unsere Phantasie die ihnen – zumal am 19.2. – verdächtig erschien, in den Griff zu kriegen, setzte sie alles daran, um uns ihre Realität überzustülpen.
Zur Eskalation kommt es durch die Angst der beiden Polizisten, von Unbekanntem vereinnahmt zu werden, infiziert zu werden vom Spiel, dem, was nicht in vorauszusehende Aktionsformen und bekannte darauffolgende Reaktionen einzuordnen ist. So können sie sich in ihrem Auftrag nicht spontan verhalten und sind einzig auf gelernte Reaktionen angewiesen, die eingesetzt werden können, als sie meinen, vom Photoapparat angegriffen zu werden. Das ist die Angst vor dem Verlust des Feindbildes, an das sie sich klammern wie an die Photoapparate, die sie als bedrohliche Waffe benützen und letzlich durch die Pistole ersetzen. Das Heben der Kamera der jungen Frau wird von ihnen als Aggression empfunden, weil sie selbst den Apparat nur so benutzen können. Das Entreißen der Kamera und das Ziehen der Waffe ergeben eine konsequente Handlungsfolge. Die Pistole ist der letzte und der unangreifbarste Halt der Polizei, an der sie sich aufrichtet.

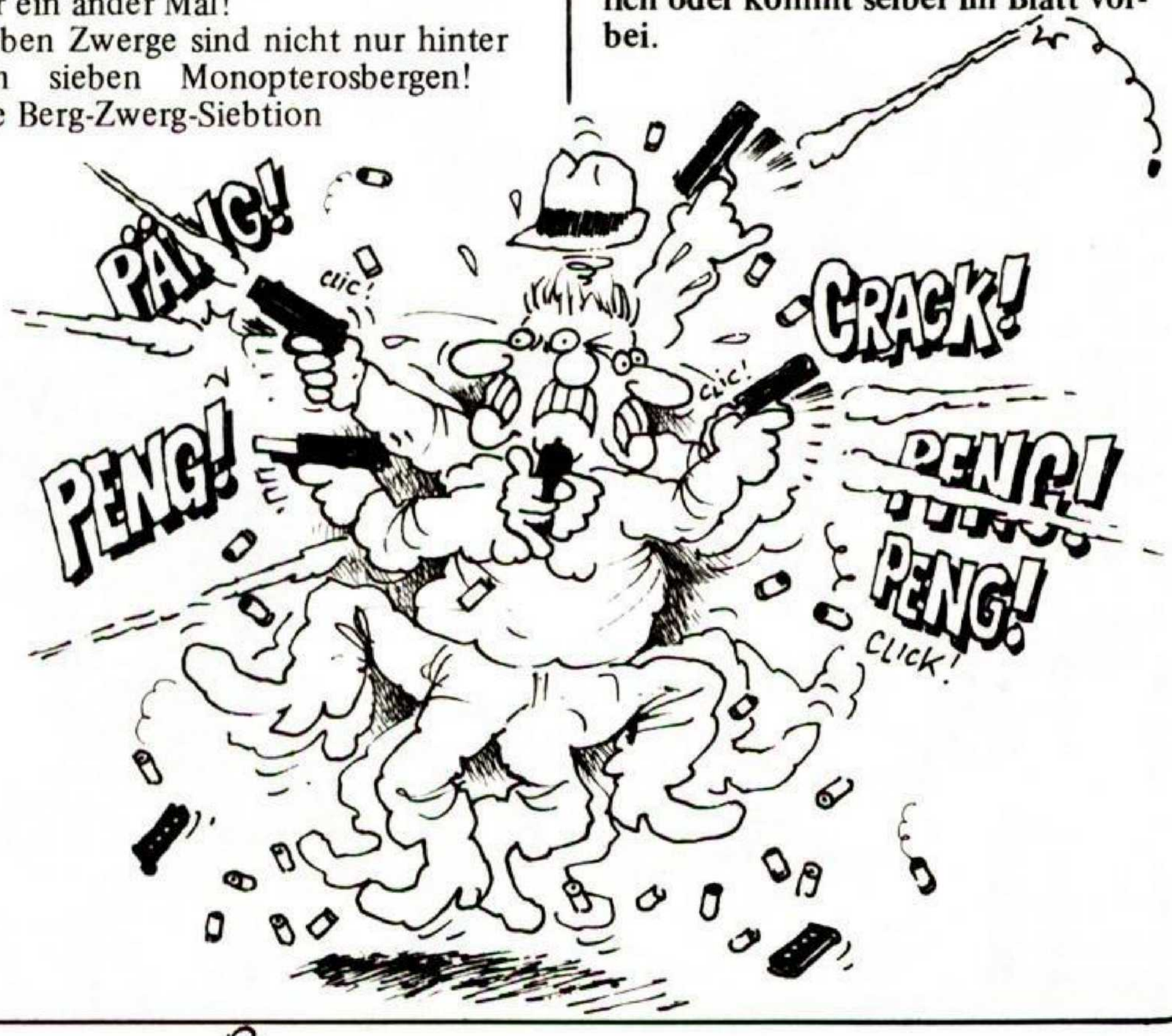
Der Observationsspezialist Heinz Turnhofer (vgl. Riesenfeldprozesse) bei seinem Einsatz im Englischen Garten.

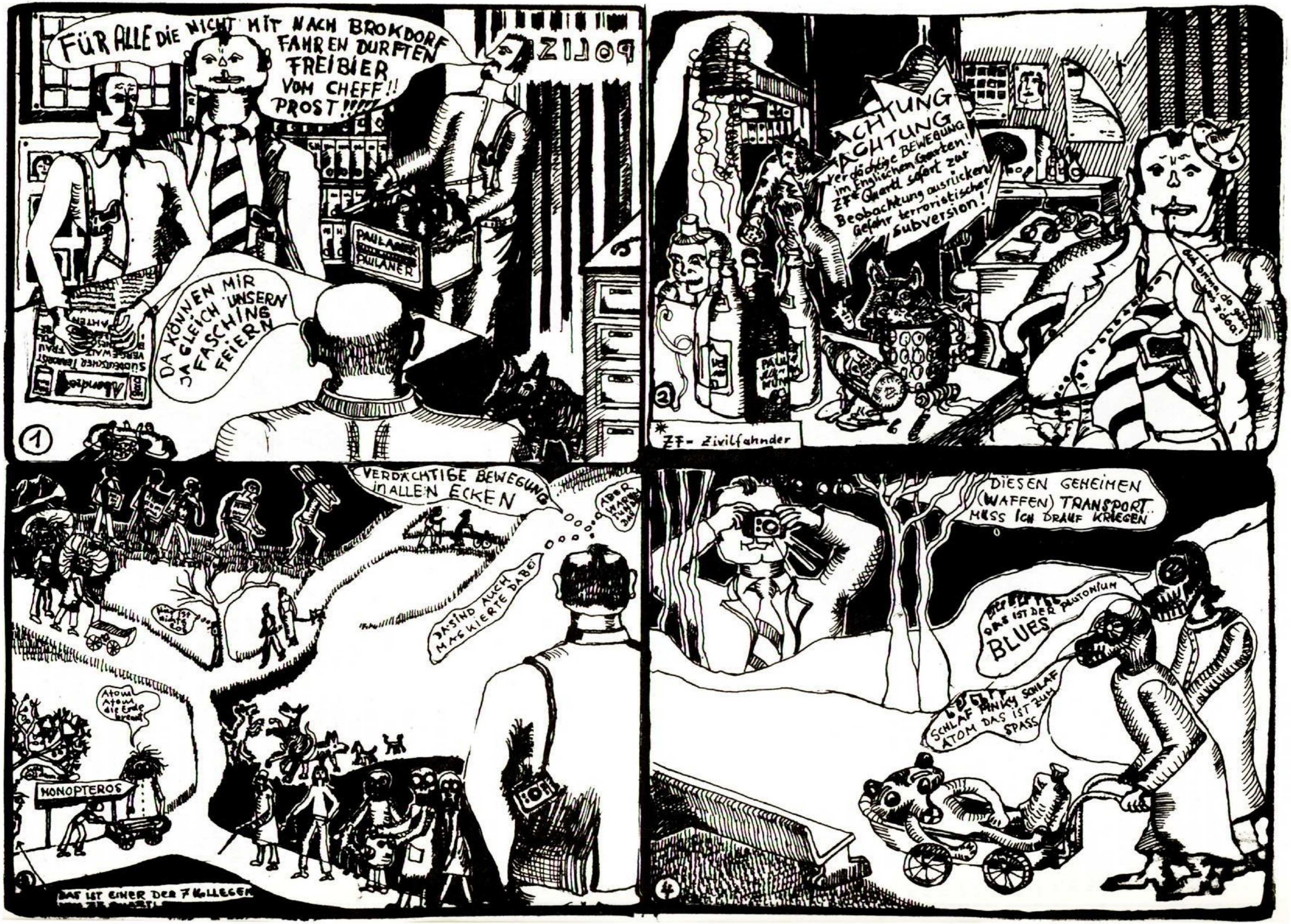


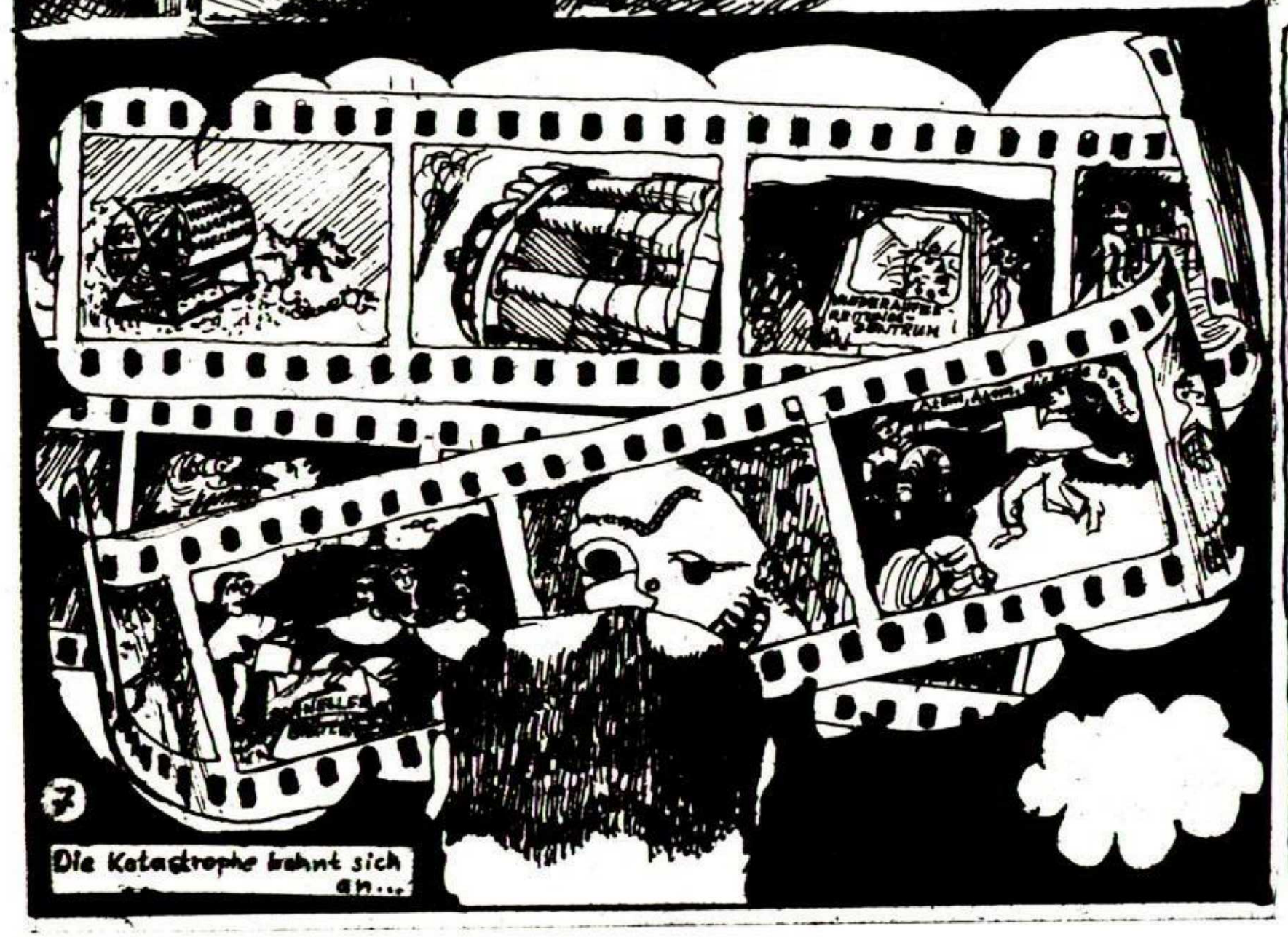
Im Moment der Rangelei und der Schüsse ist sie es wieder, die die Situation bestimmt. Wir können und wollen nicht zulassen, unser Leben von der Polizei programmieren zu lassen.

Unser Problem aber bleibt, daß wir nicht wissen, wie wir dem Niveau der Polizei gegenübertreten oder entgehen können. Das zeigte unsere Hilflosigkeit am Ende der Aktion: Wir wurden gezwungen einen "Rückzug" anzutreten, der ganz sicher naiv angelegt war – und es der Polizei ermöglichte eine Menschenjagd zu eröffnen. Dazu sollten wir uns was einfallen lassen. Für ein ander Mal!
Sieben Zwerge sind nicht nur hinter den sieben Monopterosbergen!
Die Berg-Zwerg-Siebtion

Um rechtliche Schritte einleiten zu können gegen gewisse Teile unserer Ordnungmacht, ist es wichtig, daß sich die Leute, die Zeugenaussagen machen oder Erlebnisberichte verfassen könnten, beim Blatt melden. Das gilt für die Vorgänge im Englischen Garten und für die auf bzw. neben den bayr. Autobahnen. Wir wollen zwar nicht immer nur auf die Schweinereien der Bullen reagieren, sehen aber auch nicht ein, warum wir uns alles gefallen lassen sollen. Informationen bitte nicht telephonisch, sondern schriftlich oder kommt selber im Blatt vorbei.




FÜR ALLE DIE NICHT MIT NACH BROKDORF FAHREN DURFTEN FREIBIER VOM CHEFF!! PROST!!!!
POLIZ
PAULANER
DA KÖNNEN MIR JA GLEICH UNSERN FASCHING FEIERN
1
ACHTUNG ACHTUNG
Verdächtige BEWEGUNG im Englischen Garten! ZF* Quartl sofort zur Beobachtung ausrücken Gefahr terroristischer Subversion!
2
* ZF- Zivilfahnder
VERDÄCHTIGE BEWEGUNG IN ALLEN ECKEN
DA SIND AUCH MASKIERTE DABEI
Atom Atom die Erde brennt
MONOPTEROS
DAS IST EINER DER 7 KOLLEGEN
DIESEN GEHEIMEN (WAFFEN) TRANSPORT MUSS ICH DRAUF KRIEGEN
DAS IST DER PLUTONIUM BLUES
SCHLAF PINKY SCHLAF ATOM DAS IST ZUM SPASS
4



ZF. QUARTL (der übrigens schon seit einiger Zeit unter relativ starken Depressionen leidet) ist dem Widerspruch zwischen seiner eigenen Sinneswahrnehmung und seinem politischen Auftrag [SICHERUNG DER RECHTSORDNUNG VOR ÖFFENTLICHEM WAHNSINN] nicht mehr gewachsen.

o

DIE Mittel mit denen diese Terroristen kämpfen beginnen seinen Verstand zu zersetzen (alles verkehrt sich) + DER WAHNSINN greift auf ihn über + das ist eine Welt in der kein Platz ist. für ihn.....

ZF. Quartl zieht seine Dienst-PISTOLE und setzt sie an seine Schläfe.....

doch es kommt anders

Linke linken Linke:

Da haben 2 Leute einem anderen, mit dem sie 1/2 Jahr zusammen in einer WG wohnten, die Bücherregale ausgeräumt und noch einen Teppich von erheblichem Wert mitgehen lassen. Nachdem mehrmals ein Ultimatum, sich einer Auseinandersetzung zu stellen u. den Teppich herauszurücken, abgelaufen war, rückte man dem einen auf die Bude und hörte folgende "politische" Begründung: er stünde nach wie vor dazu, denn er leiste soviel unbezahlte politische Arbeit, daß er sich das Geld dafür woanders herholen müsse. Daß das bei einem Genossen geschehen sei, hinge damit zusammen, daß es dort risikoloser und außerdem der Vater schwerreich sei. Welche Genossen müßten denn nun befürchten, von ihm heimgesucht zu werden? – Er könne schon allein entscheiden, wer in der Scene über zuviel Geld verfüge und wo er die Berechtigung habe zu enteignen.

Die Situation spitzte sich so zu, daß geplant wurde, die Sache im Blatt zu veröffentlichen, mit Vornamensnennung, aber selbstverständlich ohne der Polizei Anhaltspunkte zu geben. Als dies bekannt wurde, setzte massive Kritik ein: – das ist ein Steckbrief, ihr macht euch zum Helfershelfer der Staatsanwaltschaft, ihr habt ein zwiespältiges Verhältnis zu Knackis (a) findet ihr es toll, sie zu kennen, sie vorzeigen zu können, b) wißt ihr nichts mit ihnen anzufangen, laßt sie mit ihrem Frust alleine, propft ihnen eure Vorstellungen von Leben auf).

Dies ist kein Steckbrief, sagten wir, wenn wir von "Genossen" und auch noch mit pseudopolitischen Argumenten gelinkt werden. Wir müssen wissen wem wir nicht vertrauen können, müssen die anderen warnen. Denn wir werden so oft gelinkt, daß einige von uns nur noch widerwillig Leute bei sich aufnehmen – eine üble Entwicklung. Daß wir ein gespaltenes Verhältnis zu Knackies haben, sehen wir ein, darüber wollen und müssen wir uns auseinandersetzen. Aber jetzt, kurzfristig, in diesem konkreten Fall: welche Vorstellung habt ihr dazu, wie wollt ihr euch wehren, was wollt ihr tun? Darauf kam dann auch keine Antwort.

Die Gespräche darüber dauerten solange, hämische Bemerkungen fielen, alte Streitereien wurden am neuen Objekt aufgewärmt, so daß der konkrete Anlaß zu einer Veröffentlichung weit außer Sicht gerückt war und eigentlich keiner mehr ein Interesse an einer konkreten Veröffentlichung hatte, es sei denn, man wollte ein Exempel um des Prinzips willen statuieren.

Inwieweit wir als Linke solche Sauereien mitproduzieren, welches Verhältnis wir zu Randgruppen haben, welche Arbeit, welche Form von Zusammenleben da überhaupt möglich ist – das werden wir weiter diskutieren und öffentlich machen.

Mehrere Genossen

IRLANDVERANSTALTUNG

Anfang Mai wird endlich die für letzten November angekündigte Irlandveranstaltung stattfinden.

Die drei Iren auf Rundreise, Vertreter von Organisationen, die den bewaffneten Kampf gegen den britischen Imperialismus führen, sind 1 Mann vom linken Flügel der provisoirschen IRA / Sinn Fein aus Belfast, 1 Mann von der IRSP aus Dublin, *1 Frau aus Turf Lodge, jenem Stadtviertel von Belfast, wo kürzlich Betty Williams von den Friedenfrauen von aufgebra chten Frauen die Hucke voll bekommen hat.

Wir sind bis jetzt 2 Leute,und wollen die Veranstaltung in München organisieren.

Folgende Punkte möchten wir gern diskutieren:

aktuelle Lage in Nord-Irland, Politik der verschiedenen Organisationen, Friedensfrauen,

Kampf um den politischen Status der Gefangenen, Zunahme der Repression in Süd-Irland, Murrays (Wiederaufnahme des Verfahrens), Bedeutung all dessen für uns hier, etwaige verwendbare Erfahrungen z.B. angesichts der starkvertretenen Investitionen des westdeutschen Kapitals auf der grünen Insel.

Vor allem hat Großbritannien in Europa die größte Erfahrung in counterinsurgency (Aufruhrbekämfpung mit Mitteln wie: Mord, Verleumdung, Terror), sodaß westdeutsche Oberpolizisten bisweilen nach Belfast geschickt werden, um noch was dazuzulernen.

Wenn wir genug Leute werden, könnten wir eine Großveranstaltung hinkriegen, (z.B. im Schwabingerbräu), einen Irland-Filmabend, und eine kleinere Diskussionsveranstaltung, etwa wie der Spanien-Abend im Milbertshofener Zentrum.

Vielleicht können wir alles auch endlich mal ganz anders aufziehen.

Wer Lust hat mitzumachen, komme doch am Mittwoch den 9 März um 20 h 30 ins Milbertshofener Zentrum.

* Irish Republikan Socialist Party

didi

Aufruf zum Osterspaziergang

Es gibt viele Gründe, aus der strategischen Einbahnstraße auszubrechen und neue Wege zu suchen. Diese alle aufzuzählen, ist nicht notwendig. Wir wollen jedoch einen aufgreifen, der uns als vergessen und verdrängt erscheint:

Der Mangel an Geschichtsbewußtsein einer Gesellschaft, die Atomkraftwerke baut, macht nicht Halt vor denjenigen, die Widerstand dagegensetzen. Wie bei einer Springprozession hüpfen wir, die Linken in diesem Land, von Campagne zu Campagne. 1976 z. B. in beliebiger Reihenfolge: Berufsverbote, § 218, § 88a, § 130 a, Verteidigerausschlußgesetze, P.P. Zahl, heute Anti-KKW: Wer ist denn noch in der Lage, in schlüssiger und stimmiger Argumentation darzulegen, um was es jeweils ging, welches die konkreten Probleme und Inhalte waren? Solange das, was bei dieser Praxis übrigbleibt, ein geschcichtsloses Galsperlenspiel ist, kann auf Seiten des Widerstandes in diesem Lande Tradition nicht wachsen. Deshalb wollen wir versuchen, diese Zerstückelung zu durchbrechen und rufen auf zu einem OSTERSPAZIER–GANG 1077!

Drei Punkte sind uns wichtig:

1. Anknüpfen an die Anti-Atomtod/ Ostermarsch-Tradition
2. Dezentrale Aktionen
3. Osterspaziergang und nicht Ostermarsch

zu 1. Es gab in der Bundesrepublik in den 50er und 60er Jahren eine Anti-Atom-Tod und Ostermarsch-Bewegung, die in der Anti-Notstandsgesetzgebung auf- und mit ihr unterging. Wo sind all diejenigen, die sich damals gegen die Gefahren atomarer Technologie gewehrt haben? Wir fordern sie auf, aus ihrer Erfahrung heraus sich dafür einzusetzen, daß 1977 in der Bundesrepublik zu Ostern an ihrer Bewegung angeknüpft werden kannn

zu 2. Wie soll das aussehen? **Wir fordern sie und alle anderen, die sich gegen die Gefahren atomarer Technologie wehren Osterspaziergänge zu organisieren zu allen Bauplätzen, geplanten Standorten oder schon fertig gestellten Atomkraftwerken bzw. Wiederaufbereitungsanlagen. Es geht darum, überall und zu gleicher Zeit präsent zu sein!**

zu 3. Wir meinen Oster- Spaziergang und nicht Ostermarsch, denn der „Marsch" ist ein Zugeständnis (damit zugleich geheimes Einverständnis) an die militaristische Welt.

Wir, die wir diesen Aufruf vershicken, werden einen Osterspaziergang von Kassel zum geplanten Atomkraftwerk in Borken organisieren und durchführen!

Fröhliche Ostern!

Initiativgruppe Osterspaziergang Kassel

Leute bzw. Gruppen, die das hier in München organisieren wollen, sollen sich beim Blatt melden (223 221), damit wir das dann veröffentlichen können.

MEHR TATKRAFT SCHAFFT...

In BLATT Nr. 88 hatten wir eine Erklärung der Humanistischen Union Berlin, die als Anzeige im "Der Tagesspiegel" am 10.2.77 erschienen war.
Kurz nochmal zum Vorfall:
Der Fall: Nach der Freilassung von Peter Lorenz wurde in der Nacht zum 5. März 75 auch die Wohnung des Arztes Dr. M. und seiner Ehefrau von schwerbewaffneten Polizeibeamten durchsucht. Die Eheleute wurden von der Polizei aufgefordert, mitzukommen und wurden, wie viele andere, auf einer Polizeidienststelle erkennungsdienstlich behandelt. Dies alles geschieht, wie sich später ergibt, unter dem haltlosen Verdacht, sie hätten den Entführern Erste Hilfe geleistet. Dem verständlichen Wunsch der Ehefrau nach Rehabilitierung durch Klage auf Schmerzensgeld hat der 9. Zivilsenat mit u.a. folgenden Sätzen verworfen:
"... vielmehr läßt sich dem Vorbringen der Klägerin lediglich entnehmen, daß sie durch Polizeibeamte aufgefordert worden ist, zur erkennungsdienstlichen Behandlung mitzugehen, und daß sie dem ohne Widerspruch, also freiwillig nachgekommen ist. Ein solches Geschehen bedeutet jedoch weder eine vorläufige Festnahme noch sonst eine Freiheitsentziehung. Denn diese erfordert die Anwendung von Zwang..."

Am 10.2.77 nahm der Justizsenator von Berlin, Herr Baumann im Senatspressedienst Stellung:
"Jedem Bürger ist es unbenommen, die Gerichte zu kritisieren. Kritik ist nicht etwa unerwünscht. Einem mitunter erhobenen Wunsch, Kritik nach angelsächsischem Vorbild (als contempt of court) zu unterbinden, bin ich stets entgegengetreten.
Mit der in einer Morgenzeitung veröffentlichten Anzeige haben die Initiatoren jedoch auch bei Anlegung großzügiger Maßstäbe und vollem Verständnis für engagiertes Verteidigen von Freiheitsrechten den Boden nützlicher Auseinandersetzung verlassen.
Mit ihrer Behauptung, Berliner Gerichte hätten es nicht gewagt, "rechtswidriges Verhalten der Polizei zu ahnden", gleiten sie in billige, wenn nicht gefährliche Polemik ab. In dieselbe Richtung zielt der versteckte Vorwurf – freilich mangels Vorsatzes nicht strafbarer – Rechtsbeugung. So einfach ist die Problematik dieser Strafvorschrift nun wieder nicht, als daß man sie so verkürzt darstellen könnte.
Falls es den Autoren des Protetes darum gehen sollte, das Vertrauen der Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Rechtsprechung zu erschüttern, so wird ihnen das nicht gelingen."

Dazu Vorstandsmitglied Ossip K. Flechtheim aus Berlin:

In dubio pro auctoritate?

In ähnlicher Weise wie die Internationale Liga für Menschenrechte hat auch die Humanistische Union die Rechtssprechung des Kammergerichtes kritisiert. Darauf hin hat sich Justizsenator Baumann unverzüglich mit dem Kammergericht solidarisiert. Die Tatsache, daß kein einziges Berliner Urteil den von der Liga und der Humanistischen Union wohldokumentierten Übergriffen der Polizei entgegengetreten ist, will er nicht wahrhaben; das sei "billige, wenn nicht gefährliche Polemik". Die Feststellung, daß Rechtsbeugung selbst angesichts der Terrorurteile im Dritten Reich nie bestraft wird, sei "eine verkürzte" Darstellung. Die HU soll sogar möglicherweise "das Vertrauen der Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Rechtssprechung erschüttern" wollen.
Zum letzten Vorwurf: Wir brauchen etwas, das nicht da ist, nicht zu erschüttern. Herr Baumann sollte wissen, was der Durchschnittsbürger von der Justiz hält. Bei einer Umfrage im Jahre 1970 erklärten über 70 %, wer viel Geld habe, gewinne Prozesse leichter. Sogar Angehörige der Oberschicht glauben zu 2/3, daß Geld bei der Rechtsfindung hilft. Dazu sagt Werner Dolph in der Frankfurter Rundschau vom 16.4.1971, "daß Justiz in diesem Lande Klassenjustiz sei, hat sich in diesem Lande mehrheitlich zur Binsenweisheit verdichtet. Kürzer läßt sich die Kritik am System schlechtbezahlter Pflichtverteidiger und Armenanwälte kaum noch zusammenfassen. Daß die Kritik nicht unberechtigt sei, ist seit Monaten auch die Meinung der Anwälte selbst."
Daß die Strafe für Rechtsbeugung bei uns nur auf dem Papier steht, weiß Herr Baumann natürlich besser als wir selber. Vielleicht denkt er einmal über das nach, was der damalige Bundespräsident Heinemann "Solidaritätszusammenhänge in unserer Gesellschaft" genannt hat. In einem Brief vom 31.8.72 schrieb er: "Ich habe früher als Anwalt z. B. Prozesse aus Schiffskollisionen auf dem Rhein geführt und dabei mehr als einmal erlebt, daß die beiderseitigen Schiffsmannschaften je geschlossen entgegengesetzte Aussagen beeideten. Jeder Anwalt tut sich schwer, einem Arzt einen Kunstfehler nachzuweisen, weil in einer sozusagen stillen Rückversicherung Ärzte und ärztliche Gutachter sich möglichst abdecken... Ich meine also alles in allem, daß eine breite Untersuchung von Solidaritätszusammenhängen in unserer Gesellschaft hilfreich wäre. Darin mögen Polizei und Justiz eingeschlossen werden, aber sicherlich nicht die allein interessanten Figuren sein."
Herr Baumann weiß natürlich, wie eng organisatorisch und geistig Strafrichter, Staatsanwaltschaft und Polizei in ihrer Sorge um den "Vater Staat" miteinander verbunden sind. Was sagt er dazu, daß 80 % aller Richter und Staatsanwälte derselben Standesorganisation, dem Deutschen Richterbund, angehören, der sich für den Todesschuß ausgesprochen hat? In den 60er Jahren haben sich von 1 750 Richtern und Staatsanwälten 1 025 für die Todesstrafe ausgesprochen. Unsere Richter verurteilen den Schriftsteller Zahl und den SS-Führer Wolff zu je 15 Jahren – jener hat einen Polizisten verletzt, dieser 300 000 Juden ermorden lassen (das Leben eines Juden ist demnach etwas über 20 Minuten Zuchthaus wert). Es ist bekannt, daß selbst die schlimmsten nationalsozialistischen Massenmörder Haftverschonung erhalten oder nach 6 – 13 Jahren freigelassen werden.

Herr Baumann war uns als liberaler und fortschrittlicher Justizreformer bekannt. Daß ein solcher Mann sich so rasch auf die Seite der autoritären Bürokratie schlägt, läßt sich nicht so einfach erklären. Ist es die persönliche Komponente eines Gelehrten, der als Politiker unbedingt reussieren möchte? Oder ist es vor allem die Macht der repressiven, reformfeindlichen Verhältnisse und Kräfte in der Welt überhaupt und in Berlin insbesondere? Man mag an die Springer-Presse denken, an die Mentalität des kalten Krieges bei so manchem Bürger, aber auch an die Verfilzung von Politik, Bürokratie und Justiz. Wie kommt überhaupt in einem Rechtsstaat, der auf der Gewaltenteilung beruht, ein politischer Minister (der es ablehnt, seine ihm untergebene Staatsanwaltschaft anzuweisen) dazu, einem unabhängigen Gericht Schützenhilfe zu leisten? Und wie werden die Gerichte ein solches Verhalten honorieren, wenn einfache Bürger es einmal wagen sollten, gegen Senat und Exekutive die Gerichte anzurufen? Wir verzichten darauf, diese Fragen zu beantworten – wir könnten sonst selber mit Anklagebehörden und Gericht zu tun bekommen – wir schweigen da lieber und überlassen es dem Leser, sich seinen Teil zu denken. **Ossip K. Flechtheim**

(Dieser Artikel wurde aus Platzgründen geringfügig gekürzt.

Olympiahalle & Schwarze Sheriffs:

Bereits im 87. BLATT berichteten die Betreuer der Rollstuhlfahrer aus dem Rehabilitationszentrum Pfennigparade über ihre Schwierigkeiten beim Zappa-Konzert in der Olympiahalle. Es scheint: Die Stars sind auswechselbar, Stones Zappa - Pink Floyd. Aber die Schwarzen Sheriffs haben immer ihren großen Auftritt. Der Stones-Fan Stefan Hecht erlaubte sich per Leserbrief in der SZ vom 31. Juli/1. Aug. 1976 Kritik an dem Auftritt des Schwarzen Sheriffs beim Stones-Konzert im vergangenen Sommer.

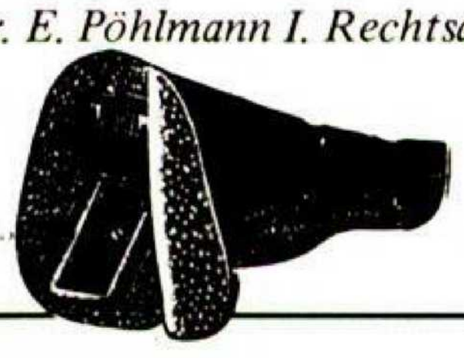
Dies mochte "Karate-Charly" nicht so hinnehmen. Carl Wiedmeier, Obersheriff und Besitzer des zivilen Sicherheitsdienstes beauftragte seinen Rechtsanwalt Dr. E. Pöhlmann, gegen den Leserbriefschreiber Strafantrag wegen übler Nachrede gem. § 186 StGB zu stellen.

Begründung des Antrags:

1. *Der Privatkläger ist Inhaber der Fa. Ziviler Sicherheitsdienst Carl Wiedmeier in München, Olympiapark-Radstadion. Die Mitarbeiter des Privatklägers sind u. a. in der Olympishalle in München eingesetzt, um für Ruhe und Sicherheit zu sorgen.. Die Mitarbeiter des Klägers werden im Volksmund "Schwarze Sheriffs" genannt.*
2. *Am 31. Juli/1. Aug. 1976 wurde in der Süddeutschen Zeitung Nr. 175 S. 91 folgender Leserbrief des Beschuldigten veröffentlicht:*

"Gewalttätige Truppe
Zum Konzert der Rolling Stones in der Olympiahalle in München am 16. Juni:
Ich möchte nicht an dem Konzert als solchem, sondern an den Begleitumständen, denen die Besucher ausgesetzt waren, Kritik üben.
Die übergroße Anzahl der sogenannten Ordner in der Olympiahalle war in meinen Augen nur dazu da, die Aggressionen loszuwerden. Viele Konzertbesucher wurden aus nichtigen Gründen an den Haaren gezogen, getreten und teilweise niedergeschlagen. Auch weibliche Besucher blieben von diesen Maßnahmen nicht verschont. Dabei waren die "Ordner" unfähig, die Eintritttskarten zu lesen und die Besucher auf ihre Plätze einzuweisen.
Ich glaube, mit meiner Kritik nicht alleine zu stehen. So berichtete sogar der Österreichische Rundfunk am 19.6. im Rahmen des Ö-3-Magazins über die Brutalität der sogenannten "Schwarzen Sheriffs". Daher appelliere ich an die Vernunft aller Verantwortlichen, dem Unwesen dieser sinnlosen und gewalttätigen Truppe Einhalt zu gebieten.
Stefan Hecht
Vöttinger Straße 49/21
8050 Freising."

Die Angaben des Herrn Hecht sind unrichtig, sie stellen eine üble Nachrede gem. § 186 StGB dar.
Hierwegen wurde bereits am 5.8.1976 Strafantrag gestellt. Weiteres Vorbringen und Beweisangebote noch vorbehalten.
(Dr. E. Pöhlmann I. Rechtsanwalt)



Das Amtsgericht München Pacellistr. hat diesem Strafantrag stattgegeben und den Verhandlungstermin auf den 15.3.77, 9 Uhr, Zi. 709 festgesetzt. **Stefan sucht für seine Verteidigung bei diesem Prozeß noch Zeugen, die beim Rolling-Stones-Konzert am 16.6.76 die Auseinandersetzungen zwischen Besuchern und Ordnern beobachten konnten oder auch selber hatten.** Es wäre sicherlich gut, wenn es gelänge über diesen Prozeß darzustellen, daß die Schwarzen Sheriffs ein etwas seltsames Verständnis von Ruhe + Ordnung haben. Schließlich ist Stefan nicht der einzige, der an dem Vorgehen dieser Privatpolizei Anstoß nimmt. (Siehe auch 84. BLATT)

starker Hans

Es ist soweit, das Theater der Jugend in der Schauburg am Elisabethplatz eröffnet. Die 3 Hauptmacker Jens Heilmeyer, Werner Geifrig und Bernd Steets haben sich ein grosses Ziel gesetzt: es soll sowas wie ein Kinder- und Jugendzentrum werden, mit Filmen, Rock-,Gruppen, Spielaktionen usw. Leider fehlt dazu ein Raum in dem getanzt werden kann. Nach den Vorstellungen kann mit dem Ensemble diskutiert werden, man kann Bier trinken und sich mässig lümmeln. Der Rahmen ist etwas zu vornehm, etwas zu sehr "Kammerspiele" für Kinder und Jugendliche und man fragt sich unwillkürlich, ob hier der Nachwuchszuschauer für die Kammerspiele gezüchtet werden soll. Das würde für mich heissen: lemurenhafter Konsumzirkus. Wieso müssen eigentlich Menschen auf unbequemen festgenagelten Stühlen festgenagelt werden! Ein weicher Teppich und eine Menge Polster oder garnichts hätten sicherlich eine ungleich angenehmere Atmosphäre geschaffen – und man könnte im Notfall tanzen. Aber abgesehen von der Verletiung zur Schrankenlosgikeit ich seh es ein: die Feuerpolizei! Bei uns ist einfach alles vorzüglich abgesichert und geregelt , es kann garnichts passieren – dürfen, damit müssen sich schon die ganz Kleinen befreunden.

Trotzdem, man spürt ganz deutlich: hier kämpfen ein paar fortschrittliche Leute einstweilen durch die Wahl ihrer Stücke. Kann man neue Inhalte in alten Kleidern vorführen? Man kann.

Zur Eröffnung haben sie 2 Stücke vorbereitet, "Das Märchen vom starken Hans", geschrieben von Hans Mathes Merkel – und "Das hältst' ja im Kopf nicht aus" von Volker Ludwig und Detlef Michel, die Übersetzung ins bayuwarisch-hochdeutsche ist sowohl zungenbrecherisch wie unnötig, denn berlinerisch versteht jeder und der Inhalt dieses Stückes ist so überzeugend, dass man getrost annehmen kann, dass sich die hiesigen Jugendlichen mit dem preussischen Volksstamm solidarisieren werden. Hoffentlich schadet es dem Stück nicht, dass es heisst: "Das hältst ja im Kopf nicht aus". Also, den "starken Hans", den hab ich gesehen. Der ist in Zusammenarbeit mit dem Ensemble entstanden, d.h. jeder konnte seinen Senf miteinbringen. So sind Lieder und Musik von Ensemble-Mitgliedern gedichtet worden. Mit den Mitteln des Spiels im Spiel – Mägde und Knechte auf einem Bauernhof im 18. Jahrhundert spielen einen Aufstand – erzählt das Ensemble des TdJ die Geschichte vom starken Hans. Im Gegensatz zur alten Vorlage, wo der starke Hans übersinnliche Kräfte entwickelt und als grosser Held die Angelegenheiten regelt – ähnlich wie der Westernheld – lernen in dieser Bearbeitung die Leute Solidarität, jeder hat eine Aufgabe, eine Rolle im gemeinsamen Handeln. Ein Lehrstück, ein schönes naives Theater, ein Mordsklamauk für Kinder und Erwachsene. Sehr sorgfältig inszeniert, sehr genaues Bühnenbild, präzise Schauspieler, das alles macht Spass. Ich frage mich allerdings: wenn sie den Dienstherrn in den Orkus geschossen haben – was dann? Ist das eine Anleitung zum Handeln oder ein gelungener Freizeitspass, der Aggressionen ableitet und die Leute wieder williger an die Arbeit bingt? Die Konsequenzen werden nicht gezeigt, Fragen bleiben offen. Klar ist: der Spass, den die Subalternen in ihrer Rolle erleben, wie Wut, die Angst, die Schadenfreude und die Freude ist Erfahrung, Zugewinn an Leben, Ausweitung des Bewusstseins, Aktivierung der Entschlusskraft, ist ein therapeutisches Verfahren zur Erlangung von Selbstwertgefühl und Vitali-

tät. Von hier aus gesehen ist es auch wieder ein STück auch für Erwachsene: Anleitung zur Selbsthilfe. Was mich wieder misstrauisch stimmt: wird in solch einem disziplinierten und abgesicherten Rahmen wie dieses Theater, deutlich, was solch ein Stück aussagen will? Führt man es nicht damit ad absurdum? Ich finde, sie hätten sich ein bisschen mehr trauen sollen, aber ich hab ja auch nicht das Kultusministerium im Nacken.
Seht es euch mit euren Kindern an und hinterlasst dem Theater eure Meinung. Jetzt bin ich gespannt auf: "Das hältst du ja im Kopf nicht aus". Jugendliche, die es in Berlin gesehen haben, freuen sich unbandig darauf. Ich habs auch umwerfend gefunden. Hoffentlich hat ihm der Zuschnitt auf Bayern nicht zu sehr geschadet. Das wird ein Tanz auf einem kleinen Vulkan. Man merkt es nur nicht so schnell, weil alles so ordentlich und rechtmässig und kulturell zugeht in diesem Haus. Wird dieses Theater ein starker Hans? Und gibt es genügend Leute, die da mitmachen? Hoffentlich!

Inge Heinrichs

Nepp im Knast:

Im Blatt Nr. 81 vom 12.11.76 wurden die Einkaufspreise in Stadelheim mit den Angeboten in der Tagespresse verglichen, wobei sich herausstellte, daß verschiedene Waren um 80 – 100 % teurer sind als in vielen Münchner Lebensmittelgeschäften. 8 Tage später – am 20.11. – richtete der SPD-Abgeordnete Josef Dittmeier im Bayerischen Landtag eine schriftliche Anfrage an die Staatsregierung, in der es hieß:

"Die Insassen der Bayer. Justizvollzugsanstalten führen laufend Klage darüber, daß von ihnen durch die betreffenden Unternehmer beim Verkauf von Waren jeglicher Art überhöhte Preise abverlangt werden. Dies sei besonders bei den geringen Mitteln, die Gefangenen zur Verfügung stehen, unangebracht und es müsse hier ein Weg gefunden werden, der für die Zukunft bessere Einkaufsmöglichkeiten bietet. Ich frage deshalb die Bayer. Staatsregierung:

1. Sind dem Staatsministerium für Justiz Anfragen von Unternehmen bekannt, die sich um Belieferung aller Bayer. Justizvollzugsanstalten bemüht haben?
2. In welchem Verhältnis standen die gegebenenfalls angebotenen Preise zu den derzeit üblichen Offerten?
3. Ist das Ministerium bereit, die derzeit bestehende Verkaufspraxis in den einzelnen Anstalten einer generellen Prüfung zu unterziehen, um preiswertere Abgabe von Waren durchsetzen zu können?

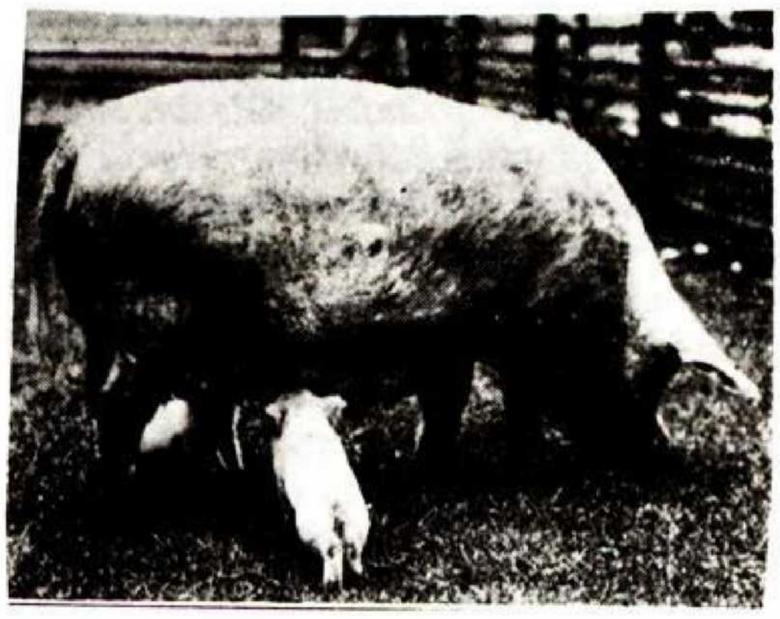
4. Besteht Bereitschaft, mit einschlägigen bayerischen Firmen wegen Belieferung aller Anstalten in Bayern vom Ministerium aus in Verbindung zu treten und hat man die Absicht, laufend Preisüberprüfungen vorzunehmen?"

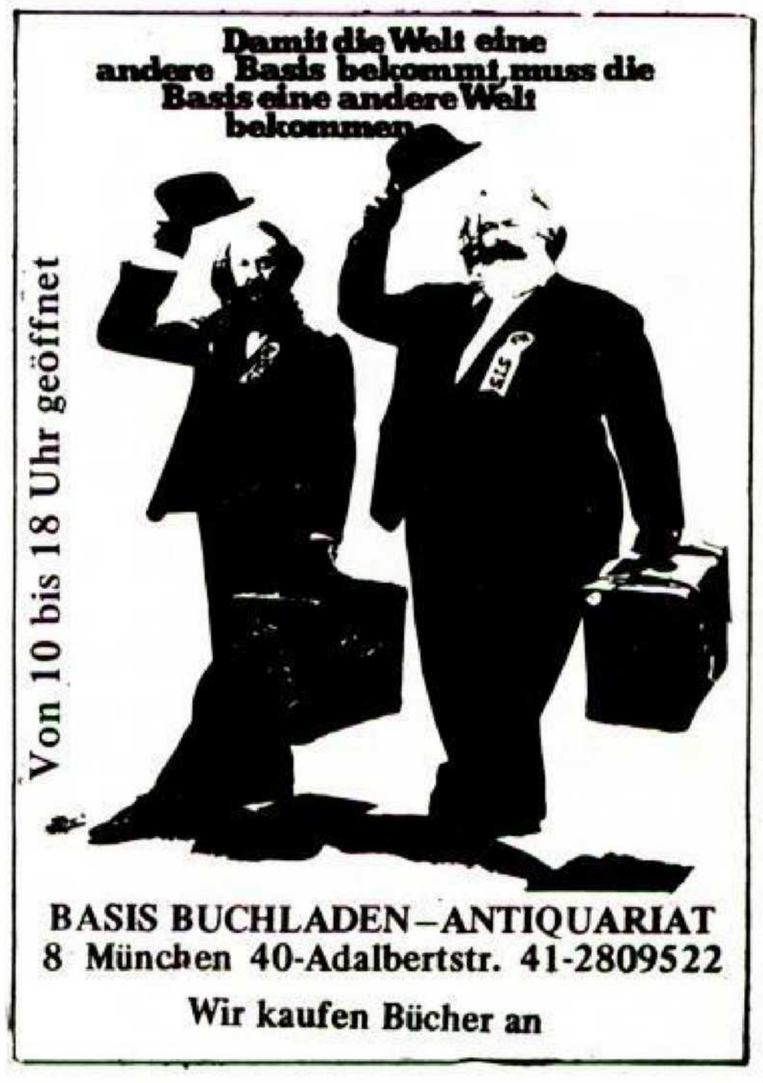
Nachdem diese Anfrage unter der Überschrift "Gefängnis-Nepp" am 11. 12. kurz in der "tz" erwähnt wurde, beantwortete Justizminister Hillermeier 6 Wochen später mit einem 3-seitigen Brief die Fragen des Abgeordneten, in dem mit vielen Worten nichts gesagt, nichts geklärt und schon gar nichts geändert wurde. Da hieß es z. B. zu den verschiedenen Punkten:

"1. Dem bayerischen Staatsministerium ist nur die Anfrage einer außerbayerischen Anstaltsversorgungsorganisation (Uff !) bekannt geworden, die sich an nahezu alle bayerischen Vollzugsanstalten mit einem Vertragsangebot über die Versorgung der Gefangenen mit Zusatzbedarf gewandt hat. Einige Vollzugsanstalten meines Geschäftsbereichs haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht, die meisten haben es – wie sich aus den eingeholten Stellungnahmen ergibt – nach sorgfältiger Überprüfung und Vergleich mit den bestehenden Einkaufsmöglichkeiten abgelehnt...
2. In die von den Vollzugsanstalten vorgenommene vergleichende Überprüfung sind auch die Preise einbezogen worden. Dabei hat sich keine einheitliche Beurteilung der Frage ergeben, welche Preise günstiger sind.
3. ... Die von den Unternehmern verlangten Preise entsprechen grundsätzlich den Endverkaufspreisen des Einzelhandels ....
4. Die Erfahrungen der Justizvollzugsanstalten zeigen, daß es schwierig ist, geeignete Lieferanten für den Gefangeneneinkauf zu finden."

Unterdessen wurde in Stadelheim am 1.12.76 der Kaufmann gewechselt. Bis dahin lieferte – wie im 81. Blatt erwähnt – die Fa. Wutz, Paul-Heyse-Str. 19, die Waren. Nun übernahm die Fa. Schiessl den Verkauf, die – welch ein Zufall – ebenfalls in der Paul-Heyse-Str. sitzt und zwar 2 Häuser weiter in der Nummer 23. Die Waren selber, wie auch die Preise, veränderten sich nicht. Vom Briefpapier über den Lockenwickler bis zur Schokoladenmarke oder den Trockenpflaumen blieb alles gleich. Entweder haben beide Firmen zufälligerweise für alle Waren den gleichen Lieferanten oder die beiden machen Halbpart im Knastgeschäft und der ganze Wechsel war nur ein Bluff. Halt – etwas veränderte sich doch. Der Nescafe wurde um 30 Pfennige teurer und kostet nun 10.80 statt 10.50 DM. Etwa 100 m von den beiden Firmen Wutz u. Schiessl entfernt, kostet das gleiche 200 g-Glas Nescafe in einem anderen Geschäft 8.50 DM. Aber wie heißt es doch auf dem kleinen Zettel am Eingang der Fa. Wutz? "Dieser Betrieb ist Mitglied des Deutschen Gewerbeverbandes. Er verdient ihr Vertrauen."

Peter Schult





ENTEBBE

Wir erinnern uns: Ende Juni vergangenen Jahres übernahm ein palästinensiches Kommando über Rom das Flugzeug und leitete es nach Entebbe in Uganda um. Im Austausch gegen die Passagiere sollte die israelische Regierung gefangene Freiheitskämpfer entlassen. Das Austauschangebot der Palästinenser wurde von der israelischen Regierung mit einem militärischen Überfall auf ein fremdes Land beantwortet. Die zionistischen Spezialtruppen eroberten im Handstreich das Flughafengelände in Enebbe. Auf der Strecke blieben drei Passagiere und eine unbekannte Anzahl ugandischer Soldaten und Palästinenser. Ein Teil der Welt feierte dieses Befreiungsgemetzel als Sieg über den "Terrorismus".

Wen wundert's, daß vor kurzem das "Unternehmen Entebbe" auf Zellulose gebannt in BRD-Kinos vorgeführt und nachempfunden werden sollte. Die Filmunternehmer hofften auf gesundes Volksempfinden und gute Kasse. Sie hofften so sehr, daß es ihnen nicht mal der Mühe wert schien einen technisch anständigen Film zu machen. Dieses Machwerk kam für kurze Zeit in die Kinos, bis in Düsseldorf und Aachen Brandsätze gefunden wurden. Im Zusammenhang mit einem Flugblatt der Revolutionären Zellen und den gefundenen Bransätzen wurden am 5. Januar in Köln und Dortmund zwei Leute verhaftet, Gerhard Albartus und Enno Borstelmann. Gerd beschreibt die Umstände seiner Verhaftung in einem Brief:

"Am 5.1. wurde ich morgends gegen 2.00 Uhr von ungefähr 20 MEK's, die alle gleichzeitig ihre Maschinenpistolen auf mich richteten, vor meiner Wohnung verhaftet. Als ich aus dem Auto stieg,gings los: Hände hoch, du Sau; Zeitungen wurden mir aus der Hand gerissen: ich wurde gegen den Wagen geworfen, nach Waffen abgesucht, das gleiche nochmal an der Hauswand; ein paar stürmten wohl meine Wohnung; dann gings ins Polizeipräsidium nach Dortmund. Nackt ausziehen, sich nicht bewegen – "jeder Fluchtversuch zwingt mich zum Gebrauch der Schußwaffe" – , jeder Versuch, mit einem Anwalt zu telefonieren, zwecklos;dann packen sie mich in einen Trainingsanzug und ab in die Zelle. Kein Tisch, kein Klo, kein Fenster, kein Licht; dafür aber 2 Türen. Nach einer Stunde wurden mir gegen meinen Protest die Fingernägel geschnitten."

Vorgeworfen wird den beiden angeblich versuchte Brandstiftung in Kinos, die den Film "Unternehmen Entebbe" angekündigt hatten.
Inzwischen ist auch gegen beide Haftbefehl erlassen worden, Anschuldigungen: 1. Bildung einer terroristischen Vereinigung (§ 129 a)
2. Menschengefährdende Brandstiftung
Gründe oder Beweise für diese Anschuldigungen werden bisher von Polizei und Staatsanwaltschaft nicht genannt, **unter dem Vorwand, "die Ermittlungen zu gefährden" wird selbst den Verteidigern die Akteneinsicht verweigert. Noch bedenklicher erscheint der ernsthaft von Oberstaatsanwalt Morré geäußerte Vorschlag, die Verteidigung auch bei der Anhörung der Beschuldigten vor dem Richter nicht zuzulassen (so steht es in einer Presseerklärung der Rechtsanwälte vom 17.1.1977).**
Seit ihrer Verhaftung sitzen Enno Borstelmann und Gerhard Albartus in strenger Isolationshaft. Das heißt konkret:

- Völlige Isolation von Mitgefangenen
- Einzelhofgang (in einem sieben Schritte durchmessenden Kreis)
- die Zelle rechts und links von ihnen ist nicht belegt.
- vor den Fenstern befinden sich Fliegengitter (wenig Licht, totale Sichtbehinderung.
- ihr Besuch wird streng kontrolliert.
- sie tragen Knastkleidung, was bei Untersuchungsgefangene sonst nicht üblich ist.

Diese Haftbedingungen, die bisher bei Gefangenen individuell vom jeweiligen Richter festgelegt wurden, sind heute in einem 23 Punkte umfassenden Katalog geregelt, der bei Verdacht auf § 129 a sofort in Kraft tritt.
Der § 129 a erweist sich in seiner Gummiförmigkeit als ideales Instrument des Systems gegen alles und jeden.
Enno Borstelmann und Gerhard Albartus sitzen nach wie vor in Köln-Ossendorf, Rochusstr. 350.
.... und weil wir im 85. BLATT auch was zu dem Unternehmer-Film "Unternehmen Entebbe" sagten und ein Flugblatt der RZ abdruckten, gibt es wieder ein Ermittlungsverfahren gegen uns. Verdacht eines Vergehns der Billigung von Straftaten gem. §§ 140 in Verbindung mit 126 StGB.
Na also!

Darmkrebsverdacht bei Lothar Gend

Krankenbehandlung in den Justizvollzugsanstalten:

– Der Gefangene Eicker, seit längerem Herz- u. Zuckerkrank, wird trotz seiner Krankheit in die Anstalt Werl verlegt, die zur Krankenpflege nicht geeignet ist. Der Anstaltsarzt verordnet ihm eine "ruhige" Einzelzelle. Er stirbt.

– Katharina Hammerschmidt, beschuldigt der Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung und der Urkundenfälschung, stellt sich der Polizei. Am 30. Juni 72 kommt sie in U-Haft. Im August 73 unterzieht sie sich einer routinemäßigen Untersuchung auf TBC. Das Röntgenbild zeigt eine Verschattung im Lungenbereich. Die Art der Verschattung schließt Krebsverdacht nicht aus. Was passiert ? – Nichts. Sie klagt über Schmerzen im Brustkorb und Halsbereich, über Sprechbeschwerden. Die Schwellungen am Hals und im Gesicht nehmen zu. Die Anstaltsärztin stellt nichts fest. Eine Röntgenaufnahme wird zu hoch angesetzt, um die bösartige Geschwulst erkennen zu können. Katharina wird für gesund erklärt. Erst am 12.11. erreicht Rechtsanwalt Schily eine Untersuchung durch einen Arzt am Steglitzer Klinikum. Der äußert den Verdacht auf Tumor. In der Nacht vom 28./29.11. hat Katharina Hammerschmidt einen Erstickungsanfall. Der leitende Gefängnisarzt weigert sich zu kommen: "Wir haben Anweisung, bei Hammerschmidt wird nichts gemacht." Die Bereitschaftsärztin sträubt sich erst und verabreicht dann mehrere Spritzen. Am 30..11. wird Katharina Hammerschmidt aus der Haft entlassen. Zu spät. Selbst eine Spezialbehandlung in Paris nützt nichts mehr Sie stirbt am 29.6.75. "Eine zeitlich frühere Erkennung hätte eine zeitlich frühere Therapie, unter Umständen sogar noch einen operativen Eingriff möglich gemacht." (Dr. Neubauer, Facharzt für Innere Medizin, Berlin.)

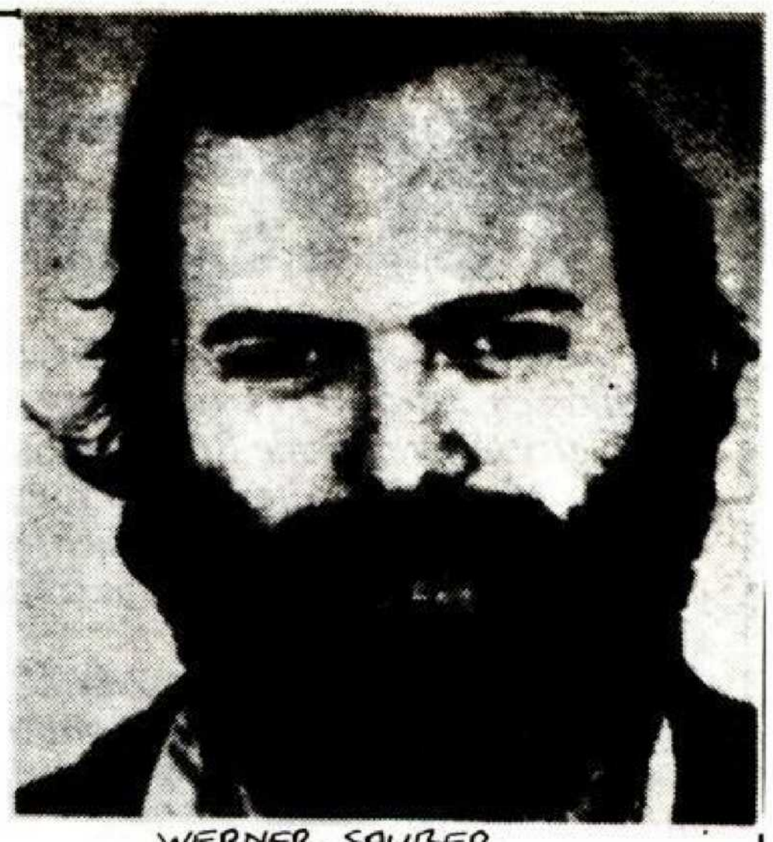
Ruhe, Sicherheit und Ordnung, das sind die Grundsteine für einen geregelten Vollzug, mit dem Endziel einer angepaßten, unproblematischen Arbeitskraft. Dem hat sich auch die ärztliche Betreuung in den Knästen unterzuordnen. Versteckte Vorstellungen von Sühne – da kann ruhig gelitten werden – lassen sie auch den Tod in Kauf nehmen. Das Gleichbehandlungs-Prinzip wird gegen die Gefangenen gekehrt. Da wo größere Bedürftigkeit besteht, wird sie nicht zur Kenntnis genommen oder aber aus Gründen der Staatsräson " übersehen", wie bei Karl-Heinz Roth, Holger Meins (tot), Siegfried Hausner (tot) Ulrike Meinhof (tot)...

Ein neuer Fall ist der zu 15 Jahren Knast rechtskräftig verurteilte politi-

sche Gefangene Lothar Gend, dessen Anwälte folgende Presseerklärung herausgegeben haben (in Auszügen):

"Darmkrebsverdacht bei Lothar Gend – keine Behandlung durch die Gefängnisärzte – JVA verweigert Facharzt!

... Seit über einem Jahr klagt Lothar Gend über schwere Darmbeschwerden. Dies hat er immer wieder den Gefängnisärzten in Bochum, Hagen und Werl mitgeteilt und Untersuchung auf Darmkrebs verlangt. Diese Untersuchung erfolgte nicht.
Seit dem 30.12.76 stellte Lothar Gend bereits mit bloßem Auge Blut in seinem Stuhl fest. Obwohl Lothar Gend den Gefängnisarzt darauf hinwies und wiederholt einen Krebstest forderte, wurde erst am 9.1.77 sein Stuhl auf Blut untersucht. Das Testergebnis war positiv.
Bei diesem Ergebnis verlangt es die ärztliche Sorgfaltspflicht, daß durch einen Facharzt eine Untersuchung auf Darmkrebs in einer Spezialklinik erfolgt. Statt dessen wurde Lothar Gend am Dienstag den 18.1.77 im Gefängniskrankenhaus in Bochum untersucht. Der untersuchende Arzt war derselbe Herr Dr. Hoffmann, der in dem Verfahren gegen Karl-Heinz Roth, die inzwischen widerlegte Diagnose über den Gesundheitszustand erstellte und der die Transportfähigkeit des Angeklagten Roth bejaht hatte.
Lothar Gend selbst hat bei dieser Röntgenuntersuchung auf einem Monitor im Darm ein Objekt festgestellt. Dieses Objekt – etwa halb so groß wie eine Faust – betrachtete der untersuchende Anstaltsarzt immer wieder. Er weigerte sich aber dennoch trotz Aufforderung von diesem Objekt eine Aufnahme zu machen. Im Gegenteil bemühte er sich bei allen Röntgenaufnahmen, daß dieses Objekt nicht auf den Bildschirm kam.
Eine Gewebeprobe wurde nicht entnommen. Dies wäre aber erforderlich gewesen, da nur so festgestellt werden kann, ob die schwere geschwürartige Darmentzündung – Colitis ulcerosa – die der Arzt im Gespräch bei der Untersuchung erwähnte, bösartig ist.
Das Ergebnis der Untersuchung ist bisher weder Herrn Gend noch seinen Anwälten bekannt...
Vorausgegangen war dieser Untersuchung zunächst eine Zusage, daß Herr Gend im Bezirkskrankenhaus Düsseldorf untersucht werden soll und als diese Zusage nicht erfüllt werden konnte, daß er von anstaltsfremden Ärzten im JVA-Krankenhaus Bochum untersucht werden soll. Diese Zusagen verlangte Herr Gend, weil er aufgrund seiner früheren Erfahrung erhebliches Mißtrauen gegenüber den Gefängnisärzten von Bochum und Werl hatte.
Beide Zusagen wurden ohne stichhaltige Begründung zurückgenommen, so daß sich Herr Gend gezwungen sah der Untersuchung durch Herrn Dr. Hoffmann nicht zu widersprechen.
Dieses ganze Verhalten der Ärzte im Bereich der JVA Werl und Bochum haben bei Lothar Gend den Verdacht zur Gewißheit werden lassen, daß er an Darmkrebs leide. Er fordert deshalb verstärkt einen Arzt seines Vertrauens zur Untersuchung zuzulassen...
Es besteht die Gefahr, daß die Gesundheit, wenn nicht gar das Leben, von unserem Mandanten Schaden nimmt. Wir wollen verhindern, daß die ärztliche Versorgung für unseren Mandanten zu spät kommt.
Gez. Brentzel, Fuhrmann, Rechtsanwälte."


WERNER SAUBER

Roland Otto & Karl-Heinz Roth

Am 17.1.77 begann in Köln der Prozeß gegen Roland Otto und Karl-Heinz Roth. Die beiden Genossen werden des gemeinschaftlichen Mordes beschuldigt, obwohl keiner der Angeklagten geschossen hat. Um dennoch den Mordvorwurf aufrecht zu erhalten, muß die juristische Konstruktion der Mittäterschaft herhalten. Die StA muß den beiden unterstellen: aufgrund gleicher Gesinnung gleich zu handeln. Sich einer Festnahme schießend zu entziehen, mit dem Vorsatz zu töten. Dies läuft auf die einfache Gleichung raus: SIE SIND MÖRDER WEIL SIE LINKE SIND. Und hier trifft dieser Prozeß uns alle. Hier wird die Linke kriminalisiert, nicht über konkrete Taten, sondern über politische Gesinnung.

Mittlerweile wurde an 14 Tagen verhandelt: am 7. Verhandlungstag machte Karl-Heinz Roth seine Aussage zur Person. Am 9. Verhandlungstag gab Roland seine Erklärung zur Person ab. In ihr sagt er: "Gegen mich ist Anklage erhoben worden wegen gemeinschaftlichen Mordes, weil bei einer Schießerei zwischen Zivilisten und Polizisten ein Polizist das Leben verloren hat. War dieser Polizist der einzige Mensch, der bei dieser Schießerei das Leben verloren hat?
Die Anklage behauptet, nicht ich hätte geschossen oder auch nur zu schießen versucht, sie behauptet auch nicht, daß ich eine konkrete Absprache mit Werner Sauber getroffen hätte, daß ich im Falle einer drohenden Festnahme durch die Polizei den Weg freischießen lasse und es billige, wenn dabei ein Polizist getötet werde. Die Anklage behauptet, Werner Sauber habe das Feuer auf umstehende Polizeibeamte eröffnet, die zum Teil mit schußbereiten und auf Wageninsassen gerichteten Schußwaffen dastanden, und die Anklage behauptet schließlich, ich sei damit stillschweigend einverstanden gewesen. Die Staatsanwaltschaft hält mich offenbar für einen Selbstmörder..."
Die ganze Erklärung von Roland Otto gibt es in der Blattredaktion und im Basisbuchladen. Außerdem kann man sie – ebenso die Erklärung von Karl-Heinz Roth – über das Unterstützungsbüro 5 Köln 30, Glasstr. 80, Tel: 0221 52 05 79, beziehen. Leider verfügt das Unterstützungsbüro über wenig Geld u. ist auf jeden noch so kleinen Spendenbeitrag angewiesen.
Der 12. Verhandlungstag – 24.2.77 – war wieder dem Tatzeugen POM Hoffmann gewidmet. Hoffmann beschrieb seinen Einsatz am 9.5.76 als Routinekontrolle, in deren Verlauf aus für ihn nicht einsehbaren Gründen die Schießerei begann. Weiterhin erklärte Hoffmann seinen Schußwaffengebrauch gegen Werner Sauber aus der Tatsache, daß er seinen Kollegen Bruder, bei dem er keine Waffe gesehen hat, in Lebensgefahr sah.
Besonders interessant halten wir die Umstände, mit denen in Köln Routinekontrollen von Polizisten in Zivil (das ist die Aussage von POM Hoffmann) durchgeführt werden können. POM Hoffmann erklärte, er ginge immer mit entsicherter und durchgeladener Pistole auf mutmaßliche Täter zu, schon wegen der Eigensicherung.
Wir aber müssen uns bei so klarem Sachverhalt fragen, warum dann die Eigensicherung der Genossen in Köln als Mordversuch gewertet wird?
Der Kölner Prozeß geht in der nächsten Woche weiter und wer sich laufend darüber informieren will, soll regelmäßig den ID lesen – gibt es wöchentlich in der Basis-Buchhandlung.

ROLAND

Werkschutz

Wie beim Treffen der Alternativzeitungen in Hannover beschlossen, ist dieser Artikel über "Werkschutz in der BRD" der überregionale Beitrag für den Monat März. Das heißt, daß 20-30 Alternativzeitungen diesen Artikel drucken werden, unter Berücksichtigung der Erfahrungen, die in den Betrieben der jeweiligen Städte und Regionen gemacht wurden.
Hiermit ist das Gebiet "Werkschutz" natürlich längst nicht abgehandelt. Nicht einbezogen wurde der Bereich der Betriebsjustiz, die fester Bestandteil des Unterdrückungsapparates ist, und wenn sie früher außerhalb des legalen Rahmens praktiziert wurde, so läuft heute alles auf ihre Legalisierung hinaus.
(Wer übrigens auf Grund eigener Erkenntnisse oder Nachforschungen weiteres Material über Werkschutz kriegt, möchte es bitte dem ID in Frankfurt zukommen lassen. Adresse übers Blatt)

„Die Herstellung einer inneren Front ist genauso wichtig wie die Herstellung einer äußeren Front."
KONRAD ADENAUER 1951 auf einer Veranstaltung des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI)

Der Auftritt des „Wachkommandos Nord" in Brokdorf, Seite an Seite mit Polizei und BGS, hat augenfällig gemacht, daß der Werkschutz schon längst seinen festen Platz in der „inneren Front" hat. Will man diesen Platz genauer ausmachen, ist es unumgänglich, das Gestrüpp staatlicher Bürgerkriegsplanung ein wenig zu lichten.

Nachdem in den fünziger Jahren der Aufbau bewaffneter Formationen aller Art fast ausschließlich im Hinblick auf einen Angriff gegen die DDR und dessen innenpolitische Absicherung erfolgt war, beginnt mit der Notstandsdebatte in der ersten Hälfte der sechziger Jahre ein Umschwung. Von nun an gibt es nicht nur das Invasionsziel DDR, sondern auch die Vorbereitung auf kommende Klassenkämpfe in Westdeutschland. In der Sprache der Bürgerkriegsplaner heißt das: „Der operative Einsatz innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik hat als oberte Zielsetzung stets die Wiederherstellung oder Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit und Ordnung. Diese innere Verteidigung gegenüber allen Einwirkungen, die das Gefüge des Staates, die Arbeit der Wirtschaft, das Leben und die Gesundheit der Menschen und damit die Volkssubstanz bedrohen, liegt im ausschließlichen Zuständigkeitsbereich der Polizei – die sich zur Gewährleistung der innenpolitischen Stabilität der Unterstützung durch Bundesgrenzschutz und Streitkräfte bedient." *(S.Bleck, Wehrkunde, 1975, Seite 517)* „Die Landesverteidigung hat die Aufgabe, das Leben der Zivilbevölkerung zu gewährleisten, den Schutz der Kraftquellen des Landes sicherzustellen (...) Da das System der Landesverteidigung, d.h. die militärische und die zivile Landesverteidigung, begrifflich und funktionell unteilbar ist, ergibt sich die Notwendigkeit eines einheitlichen Verteidigungskonzeptes gemeinsamer militärischer und ziviler Verteidigungsanstrengungen und, durch den Zeitfaktor bedingt, weitgehender militärischer und ziviler Verteidigungsvorbereitungen bereits im Frieden." *(H. Schneider, Probleme der Sicherheit der deutschen Wirtschaft, in: Zivilverteidigung, Nr. 401974, Seite 35)*

Zwischen 1966 und 75 werden in der Folge über 30 militärische Notstandsübungen bekannt – darüber wird nicht offiziell berichtet – bei denen der innere Einsatz der Bundeswehr geübt wird.

Mit der Verabschiedung der **Notstandsgesetze** ist bekanntlich das Instrumentarium für die Sicherung bestehender Herrschaft zur Verfügung gestellt worden. Für die „weitgehenden ... Verteidigungsvorbereitungen bereits im Frieden" scheinen ihre Möglichkeiten jedoch zunächst nicht ausgereicht zu haben. Angesichts der Treibjagd auf die RAF und des bürgerlichen Propagandafeldzugs für das **„Gesetzespaket zur Inneren Sicherheit"** ist kaum jemandem aufgefallen, daß auch die Notstandsgesetze 1972 erweitert wurden. Zum einen werden seit der 31. Novellierung des Grundgesetzes zwei Ursachen des inneren Notstandes unterschieden: Katastrophen im Sinne des Artikels 35 und Unruhen und Aufstände im Sinne des Artikels 91. Zum anderen besteht durch die **„Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Organisation des Katastrophenschutzes"**, einer Präzisierung des **„Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes"** aus dem Jahr 1968, die Voraussetzung, schon heute die Maschinerie für die völlige Unterdrückung von morgen anlaufen zu lassen.

Im Rahmen des Katastrophenschutzes ist es möglich geworden, unter der Federführung der „Hauptverwaltungsbeamten", das sind die Bürgermeister kreisfreier Städte, die Landräte, Oberkreisdirektoren und Regierungspräsidenten, Führungsstäbe zu schaffen. Diese setzen sich zusammen aus Vertretern der Verwaltungsbehörden, der Polizei, der Bundespost, des Technischen Hilfswerks, der Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfallhilfe, des Malteser Hilfsdienstes und des Arbeiter Samariterbundes. Dazu kommen Vertreter der Industrie mit dem besonderen Vorschlagsrecht für schutzwürdige Unternehmen, außerdem BGS und Bundeswehr, für die der Stab nicht Stab, sondern „Meldekopf" ist. Diese Führungsstäbe haben die Aufgabe, in der jeweiligen Region Gefahrenpunkte und zu schützende Industrie- und Versorgungsanlagen festzustellen, sowie für drei Bereiche Einsatzpläne zu entwickeln:

- den Objektschutz, d.h. die Sicherung der Industrieanlagen;
- den Schutz der Infrastruktur, d.h. die Sicherung der Verkehrswege, der Wasser- und Elektrizitätsversorgung, der Kommunikationsmittel;
- den Bevölkerungsschutz, d.h. vor allem die „Lenkung von Bevölkerungsbewegungen" und die Versorgung.

Neben diesen Einrichtungen der **„zivilen Verteidigung"** gibt es auf entsprechenden Organisationsstufen die der **„militärischen Verteidigung"** im Innern:

- 3 Territorialkommandos (Kiel,Mönchengladbach, Heidelberg),
- 5 Wehrbereichskommandos,
- 3o Verteidigungsbezirkskommandos,
- 3 Standortkommandanturen und
- 75 Verteidigungskreiskommandos.

Auch diese Bundeswehrbehörden sind unmittelbare Partner der Industrie, außerdem findet zwischen ihnen und den „Verwaltungs**haupt**beamten" die ständige „zivil-militärische Zusammenarbeit" (Bundeswehrabkürzung: ZMZ) statt. Der Bundesminister des Innern verfügt somit über einen einsatzbereiten Unterdrückungsapparat, der unter dem Deckmantel des Katastrophenschutzes die völlige Kontrolle und Militarisierung des Lebens plant und vorbereitet. Und dieses nicht weit entfernt vom Schauplatz künftigen Geschehens, sondern „vor Ort", im Landkreis, in der Stadt, unter Berücksichtigung aller lokalen oder regionalen Besonderheiten.

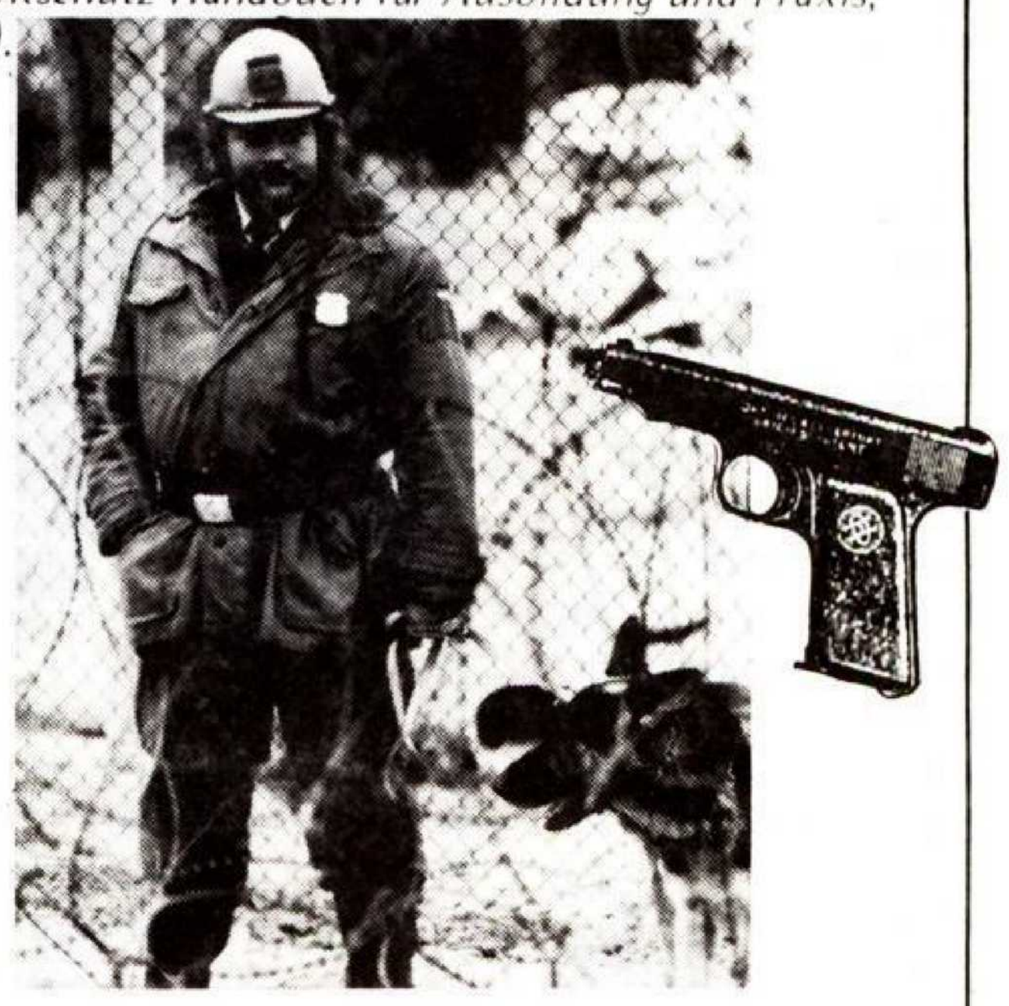
Waren die Herren von den Unternehmerverbänden zwar mit der dauernden Einbeziehung in die staatliche NS-Planung zufrieden, so war doch die Verlängerung der Unterdrückungsmaßnahmen bis in den Betrieb hinein noch nicht gelöst. In

den Jahren 1967-69 bauten die Unternehmerverbände die modernen Werkschutzorganisationen auf. Der Werkschutz soll einerseits in der Lage sein, sich an der praktischen Umsetzung der die Betriebe betreffenden Notstandsmaßnahmen – vor allem die Durchsetzung der Dienstverpflichtungen – zu beteiligen. Die BDI-Schrift **„Erste Empfehlungen für planerisch-organisatorische Vorbereitungen zur Herstellung der zivilen Verteidigungsbereitschaft"** sieht den Werkschutz z.B. als Verstärkung von Polizei und Armee, also in einer Funktion, die derjenigen der faschistischen **Werkspolizei** ähnlich ist. Der Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT) beschreibt die Aufgaben des Werkschutzes in seinem Jahresbericht 1968 hingegen noch unverfänglich: „Eine vorbeugende Abwehr gegen subversive Kräfte aller Art ist für die Erhaltung unserer staatlichen Ordnung lebenswichtig. Weil es nicht möglich sein wird, einen ausreichenden äußeren Objektschutz ... aufzubauen ... gewinnt der innere Objektschutz ständig an Bedeutung." Mit der Betonung des vorbeugenden Charakters der Werkschutztätigkeit befand sich der DIHT wesentlich näher an der Wirklichkeit der betrieblichen Auseinandersetzung als der BDI mit seiner puren Bürgerkriegsperspektive. Jedoch schon 1969, als die drei Spitzenverbände der westdeutschen Industrie, BDI, DIHT und Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) die **„Koordinierungsstelle für Sicherheitsfragen der gewerblichen Wirtschaft"** gründeten, zeigte sich, daß es allen Unternehmerverbänden darauf ankommt, mit dem Werkschutz nicht allein unter den Bedingungen des Aufstands die Produktion durchsetzen zu können, sondern ein flexibel auf alle schon heute vorhandenen Formen des Arbeitskampfes reagierendes Instrument zu schaffen.

Für den Sicherheitsbeauftragten der Mannesmann AG ist diejenige Feuerwehr die beste, deren vorbeugende Maßnahmen größere Brände gar nicht erst aufkommen lassen.

Die Vermittlung zwischen Unterdrückungsprogramm und betrieblicher Unterdrückungspraxis efolgt durch die zentralen Werkschutzverbände. So ist die „Koordinierungsstelle..." auf Unternehmen mit weniger als 2.000 Beschäftigte spezialisiert und bildet zusammen mit Polizei- und **DGB-Funktionären** deren Werkschutzkader aus. Sie vermittelt Kontakte zwischen Verbänden, Industrie- und Handelskammern und Staatsschutzbehörden. Für ihre Mitglieder, sowie Verbände und Behörden unterhält sie einen Informationsdienst, die **„KS-Mitteilungen"**, der detailliert über politische Organisationen der Linken und Aktionen in Betrieben informiert. Der „Koordinierungsstelle ..." angeschlossen sind regionale Sicherheitsverbände. Unabhängig von ihr gibt es vier **„Verbände für Sicherheit in der Wirtschaft"** in Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg und Bayern. Diese Verbände werden zum Teil aus öffentlichen Mitteln finanziert, so zahlt Bayern jährlich eine Million Mark. Die Verbände beraten Unternehmen in Fragen der Werkschutzorganisation, der „Bekämpfung innerbetrieblicher Kriminalität, Sabotageabwehr oder Abwehr von Betriebsmittelbeschädigung, Abwehr von Spionage und Ausspähung, Sicherstellung ungestörter Arbeitsabläufe und vorbeugenden Katastrophenschutz, Behördenkontakte zu Ländern, Regierungspräsidenten, Kreisen und Stäben der militärischen Verteidigung, Werkschutzausbildung." *(H. Schneider, a.a.O.)*

Der vorbeugende Charakter der Werkschutztätigkeit wird auch in den Ratschlägen der Verbände für die Ausbildung hervorgehoben, um bei dem Bild der Feuerwehr zu bleiben: Hauptaufgabe des Werkschutzes ist gegenwärtig die Einkreisung möglicher Brandherde. In einem Lehr-Text von Max Wick, Bayer AG Leverkusen, wird hierauf eingegangen: „... die Bekämpfung oder Verhinderung von Unrechtstatbeständen im weitesten Sinn kann nur dann erfolgreich sein, wenn wir wissen, wer Unrecht tat oder tut und wann, wo und wie es getan wurde oder wird...". Was sind solche „Unrechtstatbestände? " Da wird zunächst natürlich „Kriminalität" genannt, dann aber auch Rauchen, wo nicht geraucht werden darf, Pausen, die verlängert oder im unbemerkten Augenblick eingeschoben werden, das kurzfristige Einspringen für einen Kollegen, Krankmeldungen, die vielleicht nicht unabdingbar wären, die schlechte Behandlung von Gerät, der Aufenthalt und das Gespräch an anderen Arbeitsplätzen. *(nach: W. Baak (Hrsg.), Werksthutz-Handbuch für Ausbildung und Praxis, Köln 1975).*



Verdächtig ist hier also nicht erst politische Agitation, sondern schlicht jede Verhaltensweise, die selbst punktuell die Anerkennung einer vorgegebenen Betriebsordnung infragestellt. In diesem Sinn nahm der VW-Anwalt Henschel kein Blatt vor den Mund, als er bei einer Arbeitsgerichtsverhandlung über die Entlassung einer Emdener Bandarbeiterin sagte: „Wenn von einem Punkt im Betrieb ein wilder Streik losgeht, dann breitet sich das aus, auch ohne daß es vorher organisiert wird und ohne Generalstabsplan. Eine Unmutsäusserung genügt schon, um die Sache ins Rollen zu bringen. Darum ist die VW-Werksleitung gezwungen, den Anfängen zu wehren." *(Zitiert nach Karl-Heinz Roth, Die „andere" Arbeiterbewegung , Seite 257)*

In die gleiche Richtung deutet auch ein vom „Verband für Sicherheit in der Wirtschaft" formulierter Katalog mit Verdachtsmomenten: Da ist zum Beispiel verdächtig:

- wer zurechtgewiesen wurde, denn Zurechtweisung bewirkt Ärger und Verdruß;
- wem ein Gesuch abgelehnt wurde, denn das ruft Enttäuschungen hervor;
- wer von Rationalisierungsmaßnahmen betroffen wurde, denn da herrscht Unsicherheit;
- jeder, der unter schlechten Arbeitsbedingungen arbeiten muß, denn Unzufriedenheit stellt sich ein
- wer vorbestraft ist, denn Vorstrafen lassen auf einen schlechten Charakter schließen;
- wer aus der DDR kommt, denn da sind Kontakte zu Nachrichtendiensten naheliegend.
- undnicht nur, wer aus der DDR kommt, sondern jeder **Ausländer** ist verdächtig, – aber bei Ausländern ist bereits vorgesorgt. Da gibt es die **„Zentralkartei für nicht-deutsche Arbeitnehmer"** in München. In dieser mit NADIS* verbunde-

*NADIS = Datenerfassung vom "Verfassungsschutz"

sozialmagazin

Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik

Protokolle, Materialien, Erfahrungsberichte aus Projekten, Modellen — geschrieben von den Leuten, die sie machen:
Erfahrungen von der Basis

Theorie, die Bedingungen von Erfahrungen benennt, Grenzen von Erfahrungen formuliert und damit ihre Tauglichkeit für die Praxis ausweist:
eingreifende, praktische Theorie

Analysen, Daten, Fakten aus traditionellen Arbeitsfeldern, die in anderen Zeitschriften nicht erscheinen (dürfen):
Informationen, die weiter helfen

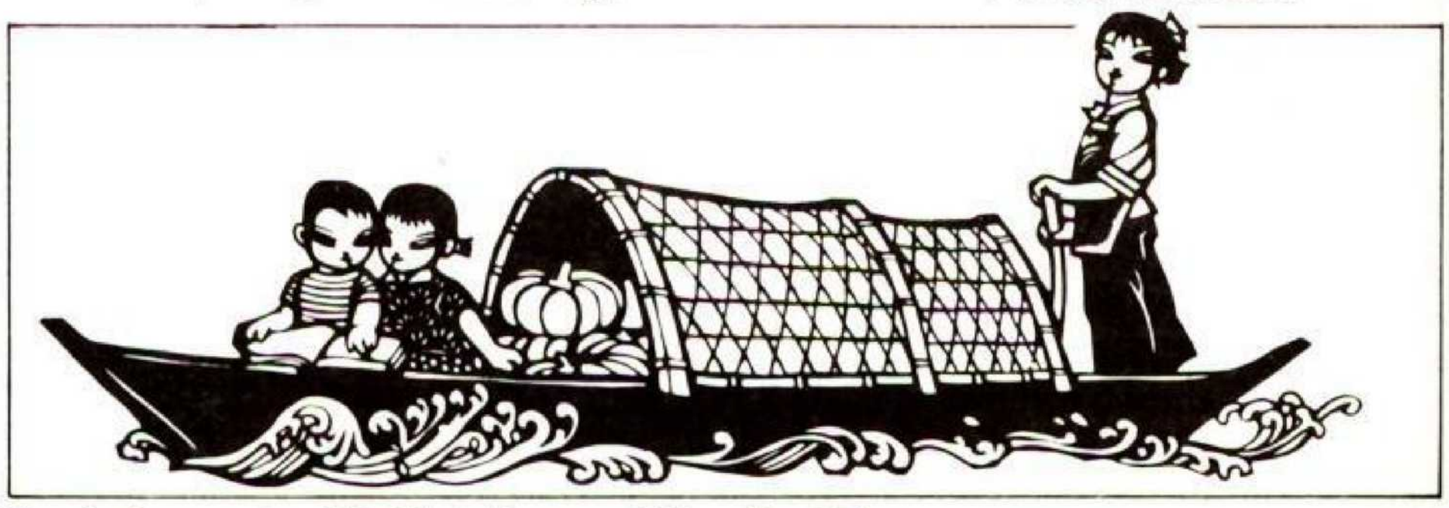
In den ersten Heften des Sozialmagazins schreiben:
Manfred Liebel, Hedwig Ortmann, Reinhard Wolff, Gunnar Heinsohn, Barbara M. C. Knieper, Christian Marzahn, Udo Maas, Annelie Keil, C. W. Müller, Prodosh Aich, Monika Seifert, Oskar Negt . . . u. a.
Außerdem kann man erfahren, wo es unveröffentlichte, aber wichtige Manuskripte gibt – kann man Karteikarten sammeln – kann sich über neue Bücher und Zielgruppenfilme informieren – Cartoons von Clodwig Poth, Marie Marcks, Jan Tomaschoff u. a.

Heinsohn/Knieper und Monika Seifert über Kindertagesstätten: Realität – für Kinder verboten

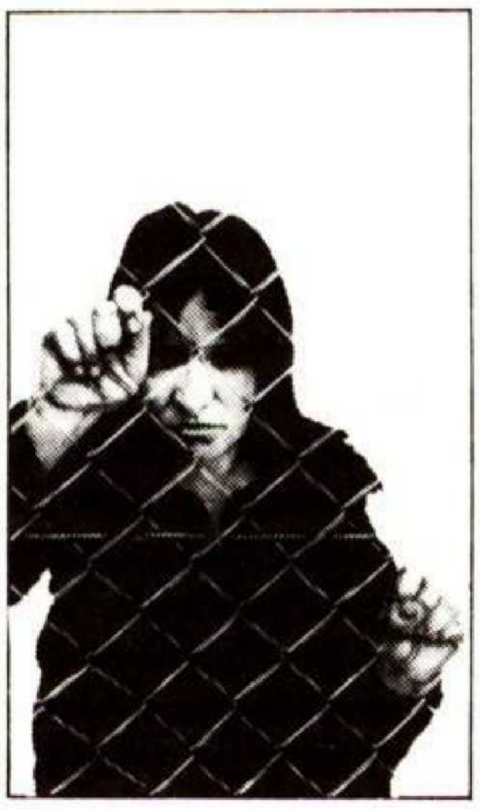
Gruppe Kinderschutzzentrum Berlin: Das Elend der Kinder Protokolle, Analysen . . . Auswege

Hedwig Ortmann über Leben und Lernen an der Hochschule: Das Zutrauen zum eigenen Denken bei der Aufhebung der Knechtschaft

Alvons Diemer über Arbeitslose im Jugendzentrum: Solidarität lernen



Erziehung in Kollektiven: Kindheit in China



Mädchen berichten aus einem katholischen Erziehungsheim: Überwacht, isoliert, totgeschwiegen

Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an Beltz Verlag, Postfach 1120, 6940 Weinheim

Vorzugsangebot zum Kennenlernen

Ich bestelle ab sofort zum Vorzugspreis von DM 10,– (inkl. Versandkosten und MwSt.) ein Probeabonnement (4 Hefte ab lfd. Nr.) der Zeitschrift SOZIALMAGAZIN. 1016

Bitte beachten Sie: Wir liefern nach Ablauf des Probeabonnements zum regularen Bezugspreis (Jahresabonnement DM 40,– inkl. Versandkosten und MwSt.) weiter, falls nach Auslieferung des dritten Heftes keine Abbestellung erfolgt.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Nach drei Jahren Kampf um den „aufrechten Gang" Tagebuch aus dem Knast

Selbstorganisation im Altenklub: Der (sehr) lange Weg zur Selbstbestimmung

nen Kartei sind bereits die Daten von mehr als fünfzigtausend ausländischen Arbeitern gespeichert. Auf die besondere Gefährdung durch Ausländer weist neben dem „Verband" auch ein weiterer Werkschutzausbilder hin. Ein Herr Franzmann, Dozent an der Höheren Landespolizeischule Münster empfiehlt deshalb, die Bespitzelung über den Betrieb auszudehnen und auch den Freizeitbereich ausländischer Arbeiter zu überwachen. *(nach: W. Baak, a.a.O.)*

Wie die Sammlung solcher Daten praktisch aussieht, demonstrierte 1970 in Köln Herr Boljahn. Herr Boljahn leitet den **Werkschutz bei Felten & G uilleaume**, einem Kabelwerk. Er befolgte den Rat, zu kontrollieren, zu beobachten, zu notieren. Das Ergebnis war eine Geheimkartei mit politischen Angaben uber Arbeiter, mit Angaben über deren Ehen, über Bekanntschaften, Vorstrafen und Kontakte mit Gerichten und Polizei. Schließlich enthielt die Kartei Angagen über mehr als 1.300 Personen. Einen Gutteil seiner Informationen bezog Boljahn von Spitzeln, die unter falschem Namen im Betrieb arbeiteten und er pflegte den kollegialen Gedankenaustausch mit anderen Sicherheitsspezialisten. Die saßen allerdings nicht im Werkschutz bei Felten und Guilleaume, aber bei der politischen Polizei Kölns, wo auch Boljahn gearbeitet hatte, bevor er Werkschutzleiter wurde.

Interview mit Dr. Arenz, Personalchef bei Felten & Guillaume

Frage: Herr Dr. Arenz, Werkschutzleiter Friedrich Boljahn hat einen Spitzel auf den Betriebsrat angesetzt, gesetzwidrige Karteien geführt und Polizisten bestochen. Warum distanziert sich die Firma Felten & Guillaume nicht von einem solchen Mann?

A: Der Vorstand hat die gegen Herrn Boljahn betriebsratlich erhobenen Vorwürfe eingehend überprüft, kam zu dem Ergebnis, daß die Voraussetzung des § 66 des Betriebsverfassungsgesetzes , auf dem der Betriebsrat seinen Antrag stützte, im vorliegenden Falle nicht gegeben sind und konnte daher dem Antrag des Betriebsrates auf fristlose Enlassung eben nicht stattgeben, hat aber gleichzeitig erklärt, daß er sehr daran interessiert sei, daß die Angelegenheit von einer außerbetrieblichen neutralen Stelle, wie sie das Arbeitsgericht darstellt , geklärt wird.

Frage: Verstehen sie die Empörung der Belegschaft, die dahingeht, daß einige sagen, wenn man ein Stück Blech mitnimmt, wird man entlassen, während ein Werkschutzleiter, wie Herr Boljahn, kann strafwürdige Behandlungen begehen, und er rechnet sogar noch mit dem Schutz von der Firmenleitung?

A: Ich glaube, (die) man kann nicht sagen, daß Herr Boljahn, wenn er strafbare Handlungen begeht, mit dem Schutz der Firmenleitung rechnen kann. Das kann er im Gegenteil mit Sicherheit nicht. Die Frage, ob er tatsächlich eine strafbare Handlung begängen hat, kann m.E. zumindest zur Stunde überhaupt nicht beantwortet werden.

Frage: Sie sagten, strafbare Handlung kann im Moment nicht überprüft werden. Darf ich sagen, daß mir das nicht ganz einleuchtet, wenn jemand 1 500 l Benzin an Polizeibeamte austeilt, – ich meine – muß das doch eine strafbare Handlung sein, da er es ja also selbst getan hat ohne Billigung des Unternhemens, ist es ein Diebstahtl.

A: Ich würde es nicht als Diebstahl m.E. bezeichnen, denn er hat sich ja selber nicht daran bereichert. Er hat Benzin abgegeben.

WDR, Sendung "Monitor", 16.2.1970

Für Großunternehmen schlagen die Werkschutzverbände eine Reihe ähnlicher Gliederungen vor. Nach diesen Richtlinien und Modellen verfügt der Werkschutz über einen **Ordnungsdienst**, der für jedermann deutlich sichtbar ist. Er überwacht die Tore, leitet den Verkehr, kontrolliert Ausweise, bewacht den Parkplatz. Er verfügt aber auch über andere Dienste und ob die immer so klar zu sehen sind, ist zweifelhaft. Er verfügt über einen **Kontrolldienst**, der Streife geht, die störanfälligen Punkte im Auge behält und bei Alarm und Notstandsfällen bereit steht. Er verfügt über einen **Ermittlungsdienst**, der bespitzelt, aufklärt, dokumentiert, Hausbegehungen erpreßt. Er verfügt über einen **Abwehrdienst**, der die Betriebsgeheimnisse hütet und natürlich über einen **Führungsstab**, solchermaßen paramilitärisch gegliedert, braucht der Werkschutz eine entsprechende Ausrüstung. Dazu gehören, sagen die, die es wissen müssen, Kraftfahrzeuge, Sprechfunkgeräte, Kameras, Nachtsichteräte, Megaphone, Hunde, Reizstoffsprühgeräte, Hieb- und Schußwaffen und schließlich auch kriminaltechnisches Laborgerät.

Und wer mit all dem umgeht, der ist eine Fachkraft, leistet Qualitätsarbeit. Hier aber hat der Werkschutz eine Schwierigkeit. Noch immer gibt es Unternehmen, die meinen, der Werkschutz sei ein Betätigungsfeld für Invaliden, für Rentner und Frührentner, kurz: eine Nachtwächtertätigkeit für schlechtbezahlte, verschlissene Arbeitskräfte. Um dieses Image zu ändern und um die Einsatzfähigkeit zu erhöhen, haben sich die Industrie- und Handelskammer (IHK) Münster und Ludwigshafen 1974 entschlossen, Prüfungen für Werkschutzleute einzuführen. Und sie weisen auch darauf hin, daß gute Vergütung für Werkschützer nottue, denn wer all das beobachten und notieren und dokumentieren soll, der muß schon einiges an Geld bekommen, damit er dann nicht eines Tages doch noch den Spaß verliert. Bislang sind es viele, die Spaß daran haben. So gab es 1964 sechzigtausend (60.000) Werkschutzleute, 1972 siebzigtausend (70.000) und heute, nur vier Jahre später, zahlen die Privatarmeen schon **einhundertzwanzigtausend (120.000) Mann**.

Und noch eines: Um den Werkschutz sind nicht nur die Unternehmerverbände, Handelskammern und staatliche Notstandsplaner bemüht, sondern auch die Gewerkschaften. 1970 waren 80 % aller Werkschutzleute Gewerkschaftsmitglieder, im selben Jahr grundete der DGB einen **Arbeitskreis für Werkschutzfragen**. Forderungen dieses Arbeitskreises:

- Eine einheitliche Ausbildung für alle Werkschutzleute mit Abschlußprüfung
- Abbau der Fehlannahme, Werkschutz sei ein Rentnerberuf
- Werkschutzmann müsse als Erstausbildung und eigenstandige Berufstatigkeit anerkannt werden
- der DGB müsse alles tun, um das Vorurteil abzubauen, beim Werkschutz handele es sich um eine Privatpolizei der Arbeitgeber.

★

Auch Streiks werden von Staatsschutz-Spitzeln observiert, die ermitteln, wo wie lange gestreikt wird, wer zu den "Rädelsführern" gehört und wo weitere Streiks denkbar sind. Diese Überwachung von Arbeitskämpfen im Vorfeld polizeilicher Einsätze gegen Streikende soll gesetzlich geregelt werden: im Juni 1973 legte die Innenministerkonferenz einen Musterentwurf für ein einheitliches Gesetz über die Landesämter für Verfassungsschutz vor, das u.a. die "Weitergabe von Erkenntnissen" des Geheimdienstes "an andere als staatliche Stellen" regelt, also die Zusammenarbeit von Werk- und Staatsschutz legalisiert. Den Betriebsleitungen seien die von der politischen Polizei "gewonnenen Erkenntnisse" über einzelne Arbeiter und Angestellte mitzuteilen, was umgekehrt schon lange bestens funktioniert. Nach den Bundesländern , Bremen Bayern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und nach Westberlin hat nun auch Niedersachsen ein solches noch von der ehemaligen Hannoveraner SPD/FDP-Regierung vorgelegtes Geheimdienst-Gesetz verabschiedet, das allerdings noch weiter geht: es bestimmt nämlich außerdem , daß " über die reine Amtshilfe hinaus" die "Behörden des Landes, die Gemeinden, die Landkreise, die sonstigen Personen des öffentlichen Rechts, die Gerichte des Landes und die Verfassungsschutzbehörde" sich gegenseitig auf dem Laufenden zu halten, also nicht erst auf konkrete Anfragen zu reagieren haben. Zu den "sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts" gehören u.a. Schulen und Hochschulen, Handwerks- und Industrie- und Handelskammern, Finanzämter, Amtsärzte. **"Eine solche Breite der Zuarbeit" so urteilte ein Präsidiumsmitglied der Bundesnotarkammer, "wurde 1933 selbst der Gestapo nicht zur Verfügung gestellt, der nur Polizeibehörden auskunftspflichtig waren".**

(Sebastian Cobler; Die Gefahr geht von den Menschen aus Seite 51)

Der Arbeiter- u. Soldatenrat.

Jerry Lee Lewis

Dienstag, 8.3., Deutsches Museum 20 Uhr

Er hat Brillantine im zurückgekämmten Haar, ist mittlerweile 42 Jahre und gehört zu den Rockmusikern der ersten Stunde, die auf dem kleinen Sun-Label in der 2. Hälfte der 50er Jahre zusammen mit Elvis Presley die erste weiße Antwort auf den schwarzen Rhythm and Blues gaben. Damals allerdings war das oft noch mehr Kopie denn Antwort. Wie Elvis verstand es der Pianist seine Musik extrem gut zu verkaufen: seinen Hit "Whole Lotta Shakin' going on" brachte er 6 Millionen mal unters Volk. Seine Bühnenauftritte waren so hart wie sonst keine, regelmäßig ging das Mobiliar der Clubs u. Konzertsäle zu Bruch. Doch dann stolperte er über die fettigen Schwellen christlich-puritanischer Moral und Amerikas Hausfrauen flüsterten nach was die Zeitungen vorschrien: seine 3. Ehefrau ist (angeblich...) erst 13. Das gesunde Volksempfinden bedeutete das Ende seiner Karriere für 10 Jahre. Seit 68 rockt er sich wieder hoch und 1975 kassiert er pro Auftritt 10 000 Dollar. Zum Vergleich: Chuck Berry darf 1000 Dollar pro Abend verlangen. So sind auch die Preise in München recht gesalzen: der billigste Platz kostet 18 Mark.

Weitere Termine:

Brian Ferry von Roxy Music kommt am So, 6.3. ins Deutsche Museum und bringt glitzernden Dekadenzrock. Am 12.3. ist die Wiederholung der Manhattan Transfer Show. Das nostalgische Gesangsquartett ist mit perfekt intonierten Swing-Oldies so gut angekommen, daß kurzfristig eine Wiederholung eingeplant wurde. Patti Smith, "die Zukunft des Rock' n Roll" (Sounds), kommt wegen eines Unfalls, nicht, wie vorgesehen am 11.3. Die ganze Tournee wird um rund zwei Monate verschoben.

Arild Andersen Quartet

Mittwoch, 9.3. Amerikahaus 20 Uhr

Schon vor der Gründung seiner eigenen Gruppe 1974 war Bassist Arild Andersen vielbeachtet und vielgefragt. Mehrere Jahre spielte er im Jan Garbarek Quartet, mit Chick Corea war er 1972 auf dem Jazzfestival in Frankfurt, mit Karin Krog auf dem Festival in Ljublijana, mit Leuten wie Don Cherry, Sam Rivers und Archie Shepp hat er Plattenaufnahmen gemacht. In seine Gruppe holte er sich den Saxophonisten Juhani Aaltonen, mit dem er bereits seit sieben Jahren zusammen arbeitet. Pianist Lars Jansson begann in der schwedischen Free-Jazz Gruppe "mount everest" und spielte danach mit Drummer Al 'Tottie' heath. Mit 21 Jahren ist Schlagzeuger Pal Thowsen das jüngste Mitglied der Gruppe, wird aber schon zu den größten europäischen Schlagzeugtalenten dieser Generation gezählt. In dieser Besetzung hat die Gruppe im Oktober die recht lyrisch-sanfte Platte 'Shimri' (ecm 1082) aufgenommen. Eintritt: 9 Mark

Vorschau

Barbados Music Festival – music of the caribic, Sa 19.3. Deutsches Museum 20 Uhr (10-20 DM)

Fats Domino
So 20.3. Deutsches Museum 20 Uhr

J.J. Cale
Di 22.3. Deutsches Museum 20 Uhr (12-24 Mark)

Willie Michl
Do 24.3. Deutsches Musem 20 Uhr

Nana Mouskouri
Do 31.3. Deutsches Museum 20 Uhr (12 - 26 Mark)

Emmylou Harris and the hot band
Sa 2.4.

Jack Bruce
So 3.4. Deutsches Museum 20 Uhr

Bad company
Do 7.4. Olympiahalle 20 Uhr

Jethro Tull
So 17.4. Olympiahalle 20 Uhr

Jazz-Live — Mittwoch, 9.3., 20 Uhr
Amerikahaus, Karolinenplatz

Arild Andersen Quartet

Arild Andersen Bass
Juhani Aaltonen Tenor + Sopran Saxophon
Lars Jansson Piano
Pal Thowsen Schlagzeug

Eintritt: DM 9,-

Klaus Doldingers Passport

Donnerstag, 10.3., Deutsches Museum 20 Uhr

Passport ist Doldingers Erfolgsgruppe seit 1971 in wechselnder Besetzung. Der ehemalige Dixieländer hat sich zu einem modernen Jazzer mit einer Vorliebe für Latinrhythmen entwickelt. Schon 1962 entstand quasi als deutscher Beitrag zur damaligen Mode im Jazz eine Bossa-Nova-Platte. Doldinger verstand es, an für Jazzer seltene und lukrative Einnahmequellen heranzukommen. Er schrieb die Musik zu mehreren Filmen (der plötzliche Reichtum der armen Leute von Krombach u.a.) und die Erkennungsmusik zu einigen TV-Serien wie "Tatort" und "Peter Scholl-Latour berichtet". Auch vor Werbefilmen für die Industrie schreckt er nicht zurück, für die Lufthansa, für Siemens und für VW schrieb er gefälligmelodisches. Und die anderen Passport-Leute? Curt Cress, ein gefragter Studio-Drummer, trommelt seit 1973 bei Doldinger. Auch Kristian Schultze (Klavier) ist seit dieser Zeit dabei. Am Bass Wolfgang Schmid, der auch öfters bei der Dusko Goykovic-Bigband aushilft. Neu in der Gruppe, aber schon von der Münchner Latinband her bekannt sind die Louis-Brüder aus Curacao. Roy spielt Gitarre, Elmer macht Percussion (Preis: 10-18 DM).

Mim im neuen Theater der Jugend

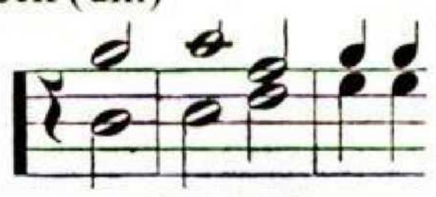
Am 26.2. wurde das neue Theater der Jugend am Elisabethplatz in der Schauburg (=altes weißes Haus = noch älteres Blow Up) eröffnet. Die Mim hat sich darum bemäht, in dem aufwendig zum Theater umgebauten alten Kino auch Musikveranstaltungen für Jugendliche machen zu dürfen. Nach einigen Schwierigkeiten mit Bonzen, Behörden und Bürokraten ist es zwar gelungen, drei Musiktermine für den März zu bekommen. Vom Kulturreferat der Stadt wurde die Mim an das Jugendkulturreferat verwiesen, das sinnigerweise dem Sozialreferat unterstellt ist. Die Meinung dort war, daß die Veranstaltungen im Theatron schon genügend Geld kosten und für weitere Konzerte keine Zuschüsse mehr drin seien. Auch war die Leitung der Kammerspiele, der das Theater der Jugendangeschlossen ist, nicht zu einer Verringerung der Mieten zu bewegen. So kosten die Konzerte jetzt 6, statt wie ursprünglich gehofft, 4 Mark. Durch eine Unterschriftensammlung möchte die Mim gerne doch noch eine Bezuschussung der Konzerte erreichen. Hier die ersten Termine:
Embryo, Donnerstag, 3.3. 19 Uhr
Amon Düül, Samstag, 12.3. 19 Uhr
Aera und Moira, Samstag, 26.3. 19 Uhr

Neue Kneipe in Gammelsdorf: Circus

In dem Ort mit dem sympathischen Namen, der rund 60 km von München bei Moosburg recht einsam und abgelegen liegt, hat Klaus einen ehemaligen Bauernhof zu einem Lokal renoviert. Nach den üblichen bürokratischen Schwierigkeiten ist es doch noch gelungen, eine Konzession zu bekommen, der Baunerhof ist jeweils Freitag bis Sonntag geöffnet. Vom Programm her ist so eine Mischung aus Drehleier und Bluespunkt geplant, also Musik und Theater. Außerdem ist ein Kinoraum vorhanden. Es gibt viele Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Baunerhof und in der Umgebung, was recht günstig für Jugendgruppen und Seminare ist. Eröffnet wird der Circus am Freitag, 11.3. Das Programm steht nocht nicht ganz fest. Wer mehr wissen will, der kann den Klaus anrufen, in Gammelsdorf unter 08766/254, in München unter 65 35 60

Die George Morrison Bigband wird gefilmt

Einen Film über die Situation von Jazzmusikern in München machen Claus Croissant (Regie) und Jeffrey van Davis (Produktion). Kamermann ist Lothar Stiglbruks, der auf diversen Filmfestivals (New York, Berlin, Venedig) schon einige Preise eingeheimst hat. Gefilmt wird am Donnerstag, 17.3. im AT (=frühere Jazzstube0' Am Beispiel der George Morrison Bigband soll gezeigt werden, wie schwierig es ist, in einem Musikbetrieb, der eben auch den kapitalistischen Marktgesetzen unterworfen ist, eine so unkommerzielle Musik zu machen. Stellvertretend für viele andere will der Film auch einiges über den Tenorsaxophonisten Bobby Jones erzählen, der früher bei Charlie Mingus spielte, und der, nachdem er sich in München niedergelassen hatte, oft bei George Morrison zu hören war. Als Jones aus gesudnheitlichen Gründen nicht mehr spielen konnte, war er monatelang auf die Solidarität seiner Musikerkollgen angewiesen, bis er schließlich einige kleinere Aufträge als Komponist und Arrangeur bekam. Hier einige der Musiker, die am Donnerstag spielen werden: George Morrison, Bill Edmundson, Al Portino (tp), Rudi Füsers und Herman Breuer (tb), Leszek Zadlo, Erica Lindsey (ts), Mike Thatcher (p), Gary Todd (b), Lala Kovacek (dm)



Lokalteil:

Regis Rockers aus San Francisco sind wieder da und spielen in der **Alten Burg** (Fr 4., Sa 5.), im **Memoland** (So 6., Mo 7.) und im **Marmit** (So 6.3. mittags)
In der **Alten Burg** gibts die jährliche St. Patricks day Party ab 18 Uhr und mit zwei Band (Do, 17.3.).
In der **Liederbühne Robinson**, die zwar nur Freitag und Samstag ein Folkloreprogramm hat, aber sonst unter der Woche (außer montags) auch geöffnet hat, ist bis zum 10.3. eine Ausstellung von Graphiken von Sebastian Blei zum Thema Justiz. Kommentar Adus zu Sebastian: "unheimlich gut und unheimlich versoffen". Im **Memoland** Sinto (Di, 8.3.) und das Ewaldo Montenovo Quartet (So, 13.3.). Im **Marienkäfer** Jörn Pfennig (Fr, 4.3. – So, 6.3.) , Blues und Jazz mit Jean Orleans (Di, 8.3. – Do, 10.3.) und Jazzrock mit Departure (Fr, 11.3.; Sa, 12.3.) Deutsche Volkslieder von Tonschusser in der **Waldbühne Landsberg** im **Iglinger Sommerkeller** (Sa, 12.3.) und in der **Drehleier** (Di, 15.3.) Christof Stählin kommt wieder in die **Drehleier** (Do, 17.3.; Sa, 19.3.). Und im **Blues Beisl** Elizi Fran mit Folk und Blues (Fr, 4.3.)

ALEXANDER NEWSKI

– von Sergej M. Eisenstein (Tonfilm) am 12.3. im Werkstattkino (Cinepol-Veranstaltung). Eisensteins umstrittenes Nationalepos: ein historischer Film, um den nationalen Widerstand gegen Hitler-Deutschland zu stärken. Und die Ausbeutung Polens unter dem Deckmantel der Christianisierung durch die Deutschordensritter. Der Aufstand eines Volkes gegen einen übermächtigen Gegner, der metaphysische Kräfte zu haben scheint und schließlich wie ein Spuk zum Verschwinden gebracht wird.

DIE SCHLACHT VON CHILE

– Teil 1 am 9. und 10.3. und Teil 2 vom 11. mit 13.3. im Leopold-Kino. (Vergleiche BLATT 86)

S.P.Q.R.

– ein Film von Volker Koch vom 4. mit 8.3. im Leopold. Eine Reise nach Rom, die zur Reflexion über das politische Kino seit Godards "Pierrot le Fou" wird. Faszinierend ein Interview mit Pasolini, der auf eine Reihe von naiven und deshalb unpolitischen Fragen selbstbeknnerisch antwortet. Ein Interview das erkennen läßt, warum erschließlich "Salo" gemacht hat.

DAS BROT DES BÄCKERS — Erwin Keuschs seit den Hofer Filmtagen im Herbst vielgelobter Erstlingsfilm jetzt in Erstaufführung im ABD-Kino.

LUDWIG VAN....

– im Rahmen eines Abends mit Mauricio Kagel im Arri am 7.3. sein Film über die Möglichkeiten Beethoven zu rezipieren – und seine Denunziation des klassischen und geniehaften Beethovenbildes.

KOMIKER

– eine Auslese der berühmtesten davon zeigt das Cinemonde im März und April. Die Reihe beginnt mit Filmen von Jerry Lewis. Ab 16.3. dann Filme mit Fernandel. Eine günstige Gelegenheit sich einen Überblick über eine Haltung zur Realität zu informieren, die oftmals mehr Brisanz hat als das sogenannte Ernste. Jerry Lewis etwa ist ein vorzüglicher Therapeut für alle möglichen Typen von "underdogs".

NEUES VON WERNER HERZOG

– am 13.3. (Sonntag) im Filmmuseum: "How Much Wood Would A Woodchuck Chuck?" (1976) Herzogs Bericht von der Weltmeisterschaft der Viehauktionatoren in New Holland (USA). Im Beiprogramm: "Die große Ekstase des Bildschnitzers Steiner" (1975). Ev. wird Herzog anwesend sein.

DAS BROT DES BÄCKERS

von Erwin Keusch

Den Titel und den Slogan des Verleihs "Ein Film von Brot und Liebe" könnte man fast von sich weisen. Was hat ein Film mit diesem Titel mit mir zu tun? Und doch ist das Brot des Bäckers nicht allein dessen Brot, jeder von uns ißt es.

Werner ißt gerne gutes Brot, für ihn ein Grund Bäcker zu werden. Bei Meister Baum kommt er an den richtigen. Baum ist ein Bäcker aus der Zeit als man noch über das Handwerk mit dem goldenen Boden sprach. Für ihn sind diese Zeiten heute noch lebendig.. Werner fühlt sich bei der Arbeit mit Familienanschluß recht wohl. Fast ein Idyll, abgesehen von jugendlicher Liebe und Leid.

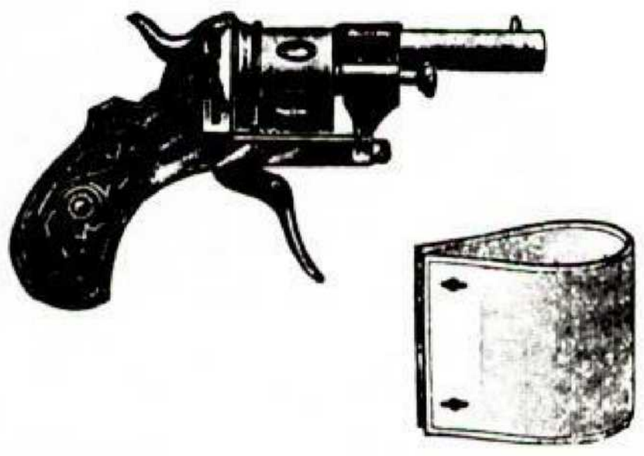
FILMSPIEGEL

MILESTONES

nach dem großen Andrang im Filmmuseum jetzt im Werkstattkino 13. mit 17. März täglich 20.00 Uhr. Laufzeit 3 1/4 Stunden. Film von Robert Kramer und John Douglas USA 1975 in untertitelter Originalfassung. Von den Minderheiten in USA und anderswo, das Filmteam gehört selbst zum "anderen" Amerika.

"Milestones, das ist das Feuer, das Wasser, die Luft, die Erde, die Menschen. Eine Vision Amerikas in den siebziger Jahren; und auch eine Reise in die Vergangenheit und in die Zukunft. Ein Film mit vielen Personen. Ein Volk, das sich eines Erbes bewußt ist, welches auf dem Völkermord an den Indianern und auf der Versklavung der Schwarzen basiert. Eine Nation von Menschen, von denen viele die Vergangenheit überdenken, um die Fehler der Gegenwart zu korrigieren – den versuchten Völkermord an den Vietnamesen...."

(R. Kramer, J. Douglas)



FRANKZISKANER-Kino

– beim Rosenheimer Platz jetzt unter neuer (und jüngerer) Leitung. Demnächst mehr darüber.

MUSIKFILME

White Rock/Genesis im Rex vom 4. mit 7.3.

Led Zeppelin im Arri vom 5. mit 10.3.

im Cinema am 14./15.3.

Pink Floyd in Pompeij im Ciname am 7./8.3.

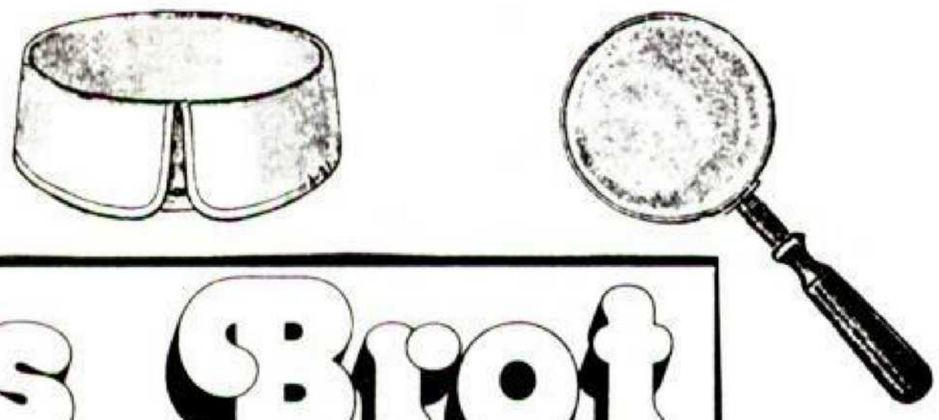
Jimi Hendrix Story Lupe 2 vom 8. mit 10.3.

SOLIDARITÄT

Entgegen der Ankündigung im letzten Blatt wird der Film über den Polizeieinsatz an der Uni ("Angriff auf unsere Demokratie") nicht zusammen mit "lieber heute aktiv..." von Nina Gladitz im Werkstattkino laufen. Wir glauben, daß die Gründe seiner Absetzung nicht nur für uns persönlich wichtig sind (weil wir den Film gemacht haben und natürlich wichtig finden), sondern ein schlagendes Licht auf Denken und Taktik von bestimmten politischen Organisationen (in diesem Fall der KPD u.ä.) werfen. Die Vorführung fiel nämlich nicht (wie wir gefürchtet hatten) den Repressionen von Verfassungsschutz und SA zum Opfer, sondern den gezielten Boykottmaßnahmen der Cinepol (Filmorganisation der KPD) und dem Widerstand der Filmemacherin Nina Gladitz.

Gründe: Unser Film reflektiere die politische Situation nicht entsprechend dem Ansatz von KPD und Gladitz,, wird somit als revisionistische Gefahr und unsauberes Machwerk eingestuft. Grund genut die Vorführung mit massivsten Mitteln zu verhindern.

Claus und Konrad



Das Brot des Bäckers

Wer schlägt nicht gerne mal einen Supermarkt zusammen!

Verleih

Start: 4.3.77

Anfangszeiten: 15.30 18.00 20.30

Ein Film von Erwin Keusch

Kamera: Dietrich Lohmann Musik: Condor

mit Bernd Tauber. Günter Lamprecht. Maria Lucca Silvia Reize. Anita Lochner. Manfred Seipold u.a.

ABC Kino in Schwabing Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

-Irland-Info 11,1'76; 3,-DM
-Materialien für den Englischunterricht;engl., mitVokabelteil ca. 80 seiten; 4,50 DM
-Irland-Reader:Entw.-Geschichte der ir.Befreiungskämpfe; und Darst. der pol.Org.;100S.6,50
-Songbuch mit Noten und deutsch Erläuterungen; 60 S. 5,- DM

außerdem Schallplatten,Plakate, Bildmaterial,Bücher,irische Zeitschriften undPeriodika

Informationen aus Irland pol. Analysen im etwa 6wöchentl.erscheinenden IRLAND-Rundbrief kostenlos beim WISK

WESTDEUTSCHES IRLAND SOLIDARITÄTSKOMITEE
837 Oberursel 6
Postfach 36

FILMFAUST

– ist eine Filmzeitschrift im DIN-A-5-Format. Sie will ein Protest sein "gegen die katastrophalen ökonomischen Bedingungen, unter denen der Filmnachwuchs in der BRD schöpferisch arbeiten soll"; "gegen den in Westeuropa einmalig dastehenden Maulkorbparagraphen 88 a"; "gegen die Vorgaukelei einer Filmkritik in der BRD". Der Schwerpunkt des ersten Heftes ist ein ausführliches Gespräch mit Joris Ivens und Marceline Loridan (China-Filme: "Wie Yu-kong die Berge versetzte"), das in den nächsten Ausgaben fortgesetzt werden soll. Nach dem ersten Heft läßt sich noch nicht sagen, wie "filmfaust" aus dem Protest und dem Anliegen, Zuschauer aktiv miteinzubeziehen, zu einem Forum von tatsächlicher Filmkritik wird. Das Einzelheft kostet 5,-- DM, und wers abonieren will: Redaktion Filmfaust Schumannstr. 64, 6000 Frankfurt/M.

Doch Baums Betrieb kommt an den Gesellschaftlichen Realitäten nicht vorbei. Die Konkurrenz wird stärker, mangelnde Solidarität unter den Kollegen, ein Supermarkt frisst sich in die Kleinstadt. Baum beugt sich den Gesetzen des Marktes und rationalisiert. Als erster geht der Geselle, dann hat Werner ausgelernt und zieht zu seiner Freundin in die Stadt, Baum ist jetzt allein an seiner Ein-Mann-Backstraße. Die Sorgen nehmen zu, die Schulden und die Konkurrenz drohen ihn aufzufressen.
Er dreht durch und schlägt im Supermarkt alles kurz und klein.
Keusch hält in seinem Film keinen Exkurs über die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Kapitalismus. Trotzdem klärt er auf, doch es macht Spaß sich das anzuschauen + anzuhören (Musik: Condor). Eine erfreuliche Mischung von Sachkenntnis, Kritik und Humor ist hier gelungen. Er hat es sich nicht leichtgemacht, sich nicht auf den Insider-Polit-Film zurückgezogen, keinen Film für die gemacht, die sowieso schon durchblicken oder es zumindest glauben. Ein Film, der es schafft ein breites Publikum anzusprechen, aufzuklären und zu unterhalten.

Selbst wer auf Tortenschlachten steht kommt nicht zu kuzr. Nur mühsam kann man sich dem offenen Humor und der Ironie dieses Filmes entziehen, aber wieso sollte man? Am liebsten würde man das nächste Pappbrötchen, das man vorgesetzt bekommt, an die Wand werfen. Hinter dem Spaß, der Aufklärung und dem Humor des Films stehen immer lebendige Menschen, die sich stellvertretend für uns mit ihrer Arbeit, der Entfremdung und dem sogenannten Fortschritt, der ihr Leben bedroht, auseinandersetzen. Wir erleben die Lebenszusammenhänge während der Lehr- und Gesellzeit Werners mit. Wir erfahren die Sehnsucht von Baum und Werner die Kluft zwischen Produzenten und Konsumenten kleiner zu machen, ihren Kampf dafür.
Wir sehen mehr als einen Film von Brot und Liebe, einen Film in dem sich unser Alltag widerspiegelt.

Ke

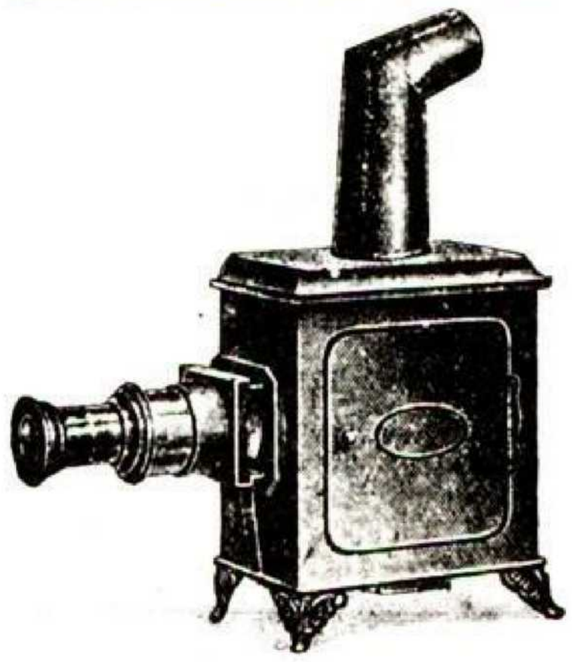
MAHLER - natürlich Gustav Mahler. Ken Russel hat seinen Film über-mit -gegen Mahler bereits 1974 gemacht (allerdings nach Viscontis "Tod in Venedig" — der ja aus Thomas Manns Aschenbach einen Komponisten machte, nämlich den der Mahler-Musik) und seitdem als Geheimtip gehandelt. Nach vielen Mühen ist der Film nun im deutschen Verleih. Das Theatiner zeigt den Film ab Freitag den 11. März

DER ERSTE LEHRER

– ein Film von Andrej Michalkow-Kontschalkowskij von 1965 ist einer der schönsten sowjetischen Filme, die je gemacht wurden. Bezeichnenderweist ist es kein russtischer Film, er kommt aus der kirgisischen Volksrepublik und schildert die Mühen, die es macht, Nomaden und Bauern nach der Revolution die neue Gesellschaft zu erklären – was ja auch Schreiben und Lesen Lernen bedeutet. Dank seiner präzisen Beobachtungen gelingt es dem Regisseur (nach dem Buch von Dschingis Aitmatov!) hinter die tagespolitische Schminke zu kommen und die tatsächlichen Gesichter der Menschen zu erfassen. Der Film kann leider nicht in Kirgisisch gezeigt werden, er läuft in russischer Synchronfassung mit deutschen Untertiteln. Zum Glück konnte Michalkow-Kontschalkowskij diese Transponierung aus dem Kirgisischen ins Russische selbst vornehmen. So gut das gelungen ist, wirft es doch ein bezeichnendes Licht auf die sowjetische Exportpolitik! Man unterschlägt die eigentliche Originalfassung, um im Ausland den russischen Zentralismus zu demonstrieren. "Der erste Lehrer" – den man keinesfalls versäumen sollte – wird im Theatiner voraussichtlich nur eine Woche gezeigt: vom 4. mit 10. März. (as)

VERA ROMEYKE ist nicht tragbar

weil sie eine Lehrerin ist, die mit dem Radikalenerlaß in Berührung kommt. Dieser Spielfilm über das Thema Berufsverbote läuft als Beitrag zur Woche der Brüderlichkeit im JIZ am 8.3.



Nr. 9969. Laterna magica.

Beste Ausführung, fein poliertes Glanzstahlblechgehäuse mit vernickeltem Objektiv und guten optisch geschliffenen Linsen. Ia Petroleumlampe mit feinem Reflektor. Im Karton, mit 12 farbigen Glasbildern von 15 cm. Breite. Ganze Höhe 29 cm.

Stück M. 7.75

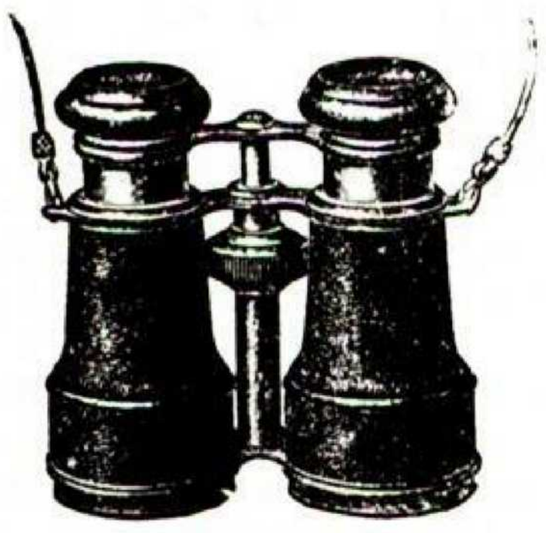
Films für Kinematographen.

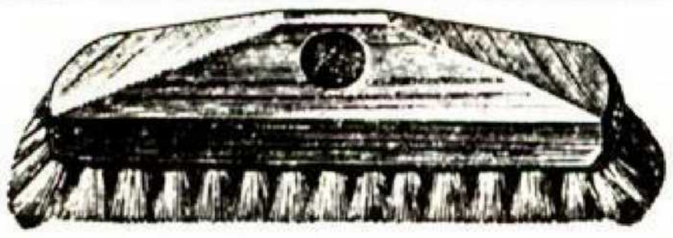
Nr. 9972. Feine lange farbige Filmstreifen mit Edison-Lochung, ca. 110cm lang, endlos verbunden. Serie = 6 Stück.

Serie M. 4.60

PSYCHOLOGIE IM FILM

im Isabella
vom 8.mit 10.3. Bio-Energetik und Rolfing:
Hier werden die wichtigsten Ideen der Bioenergetik von Dr. Lowen beschrieben und in der Arbeit mit einer jungen Frau demonstriert.
Vom 15. mit 17.3. Here comes everybody:
Dieser Film verdichtet den Prozeß einer Encountergruppe, die von William Schutz 1972 in Esalen eine Woche lang geleitet wurde, auf zwei Stunden. Der Zuschauer ist dabei, wenn mehr als ein Dutzend Menschen lernen, sich zu öffnen, wahrzunehmen und anzuerkennen.
Am 17.3. findet nach der 20.30 Vorstellung eine Diskussion mit Frank Höfer (ZIST) statt.





WIR SOLLTEN NICHT AUF BESSERE ZEITEN WARTEN

sagt sich auch die Demokratische Fraueninitiative München, die in den Museums-Lichtspielen vom 4. bis einschließlich 7. März **Frauenfilmtage** veranstaltet. Die DFI setzt sich vor allem für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Frauen ein und will sich aktiv für 'gleichen Lohn' 'Verbesserung des Mutterschutzes', 'Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungssituation' einsetzen.
Das Ziel der Filmtage ist es, die Benachteiligung der Frauen in Beruf, Familie, Schule und Ausbildung anschaulich zu machen und darüber zu diskutieren.
Am Freitag, den 4.3., sind um 18.00 Uhr zwei Filme zum Thema Arbeitswelt zu sehen. "Helfen können wir uns nur selbst" von Gardi Deppe und "wer braucht wen?" (Valeska Schöttle).
Am Samstag und Sonntag (5./6.3.) behandeln die Filme die Ausbruchs- und Auflehnungsversuche von älteren Frauen ("Fassade" von Charlotte Kerr und "Warum ist Frau B. glücklich?" von Erika Runge), die Schwierigkeiten der Befreiung von der klassischen Frauenrolle in sozial-isolierten Schichten ("Zum guten Schluß dann ich" von Monika Ergert und "In der Trabantenstadt" von John/Kuhfuß) und am 6.3. die Problematik einer Frau mittleren Alters, die am Übergang von der Mutterrolle zu sich selbst steht, in dem dänischen Spielfilm "Nehmen Sie es wie ein Mann, Madame" von dem 'Kollektiv Rote Schwestern'.
Nach jeder Vorstellung ist eine Diskussion mit Filmemachern oder Fachleuten vorgesehen. Wer Infos, Materialien oder am Mitarbeiten in der DFI interessiert ist, kann sich an Christl Strobel (Tel. 149 14 53) oder Uschi Mayr (Tel.: 570 27 26) wenden.

ALOISE

ist der Name einer Frau, von der nur der Vorname geblieben ist. Liliane de Kermadec verfilmte die Geschichte der Malerin Aloise, die ihr Leben in einem Irrenhaus verbringen mußte, weil sie "niemals etwas anderes als ihren Vater und die Welt geliebt, und letzteres bis zum Wahnsinn". Stumm und heulend, ruhig oder besessen, aber bis zum letzten zum Leben entschlossen, schreibt sie, zeichnet sie, entwirft sie sich eine neue Welt und erfindet sie sich ein Theater."
Dieser Film läuft im frz. Original nur am 7.3. im Isabella.

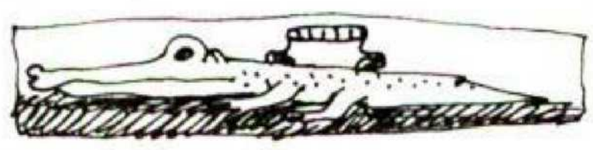
Filme zur Studentenbewegung 1967–69

4 Dokumentarfilme

Angefangen hat es viel früher (siehe Beatniks, Schwabinger Krawalle), aber der große Aufbruch kam ab 1967, als Bewegung in die Studenten kam: Benno Ohnesorg – Springer – Vietnam – Notstandsgesetze.
4 Filme, die während dieser Studentenbewegung gemacht wurden, zeigen wir vom 17. – 20. März hier in München. Die Filme dokumentieren einen Teil unserer eigenen, jüngeren Geschichte. 10 Jahre Abstand, um mit kritischen und veränderten Augen zu prüfen, wie die Bewegung entstand, welche Inhalte sie trug und welche Kampf- und Organisationsformen heute aufgenommen, verarbeitet oder ganz einfach überholt sind.

2. Juni 1967

Stellt die Ereignisse der Schah-Demonstration und der Erschießung Benno Ohnesorgs anhand von Original-Film, Foto- und Tonbandmaterialien nach, aufgrund derer der Todesschütze Kurras identifiziert werden konnte.

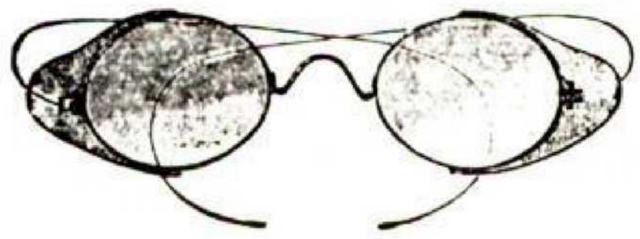


Ruhestörung

Knüpft ebenfalls an die Schah-Demo an: der Protest organisiert sich, an der FU wird die "Kritische Universität gegründet. Der Funke springt über nach Westdeutschland. Zur Beerdigung Benno Ohnesorgs in Hannover findet der Kongreß "Hochschule und Demokratie" statt. Dann das Springer-Hearing. Wolfgang Lefevre antwortet auf Fragen nach den nächsten Zielen des SDS. Der Protest wird zum Widerstand: Der internationale Vietnam-Kongreß im Februar 68.

Aktiver Streik

Wintersemester 68/69 an der Uni Frankfurt: Studenten der Abteilung für Erziehungswissenschaft beschließen den Boykott sämtlicher Lehrveranstaltungen und organisieren Gegenseminare. Aus dem Solidaritätsstreik aller Fachschaften gegen die technokratische Hochschul-Reform entwickelt sich eine handfeste Auseinandersetzung um den Abbau autoritärer Lehrsituationen und um neue emanzipatorische Forschungs-Strategien. Das soziologische Seminar wird besetzt, man tagt und diskutiert mit Mitscherlich, Habermas und von Friedeburg. Die Debatte bricht abrupt ab – noch in der gleichen Nacht wird das besetzte Seminar von der Polizei geräumt.



Django und die Tradition

Ende 1968 tritt in Hannover die letzte Delegiertenkonferenz des SDS zusammen, nachdem sie in Frankfurt nach den Tomatenwürfen der Frauen vom Berliner Aktionsrat vertagt worden war. Es wird noch einmal versucht, gemeinsame Kriterien für einen überregionalen Zusammenhang zu entwickeln, für einen SDS, dessen organisatorischen Strukturen von der Revolte selbst über den Haufen geworfen sind. Fraktionen bilden sich heraus, der Frankfurter Weiberrat verteilt das Flugblatt "Befreit die sozialistischen Eminenzen – von ihren bürgerlichen Schwänzen". Die Prozeßwelle droht. Joscha Schmierer als Django kritisiert das studentische "Scheißmilieu", das auf unmittelbare Bedürfnisbefriedigung aus ist. Christian Semler fordert eine starke Zentrale. Schließlich stürmen die Anti-Autoritären der Region Nord im Rektor-Talar wie bei einer Universitätsfeier das Podium. Und nach dem erwarteten Aufstand der Frauen ist nur noch mühsam eine pragmatische Koordination möglich...

Die Filme dauern insgesamt über 4 Stunden. Wir müssen sie deswegen teilen.

Do. 17.3., im Cinema, 23 Uhr
"2. Juni 67" und "Ruhestörung"

Fr. 18.3., im Cinema, 23 Uhr
"Aktiver Streik" und "Django und die Tradition"

Sa 19.3., im Milbertshofener Zentrum, ab 20 Uhr
(mal sehen).
Das ist nur eine vorläufige Einteilung. Änderungen sind möglich, werden auch spontan gemacht. Ob wir die Filme am Sonntag u. am Montag noch mal zeigen, steht jetzt noch nicht fest. Der Eintritt ist für alle 3.- DM.

Blatt-Red.

ADRESSEN

CAFES

BAADER
Rumford/Klenzestr. Karambolage-Billard

HÖFLINGER
Elisabethstr.19-21/Mo-Fr 7-18.30, Sa 7-18 h, 18 90 55

GRIECH. CAFES
Heimeran/Bergmannstr. Landsberger/Nähe Donnersberger Brücke

JOHANNIS
Johannispl.15/nach 1 h noch offen, 443 491

MAHLERHANS
Baumkirchnerstr. 1 u. 3 435 533

MINETTE
Adelgundenstr.12, neben BLATT, Mo-Sa 8-22, So. 10-22 h

NOACK
Liebherrstr.10, Eingang Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmrkt. gg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgeb. Schmalznudeln u. Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/399 685

WÜNSCHE
St.Anna-Str.13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr.39/181 666 indones. 11-15 h+18-22 h, Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimerpl./Weißenburgerstr./486 179, 11.30-24 h, ital.

BURG SCHWANECK
Morassistr.16/292 366 Di zu

BEI TULA
Weißenburgerstr.22 540 634

BITOLA GRILL
Preysingerstr.20/jugosl.

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr. türkisch

CENTRO ESPANOL MUNICH, Daiserstr.20 763 653, span., Mo zu

CREPERIE BRETONNE
Amalienstr. 71

EICHTALHOF
Rumfordstr.14/295 012 11-13 h, Mo zu, Sa 14-18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Heßstr.71/528 599, indonesisch, 11-15 h+17.30-22 h, Mo zu

ERDGARTENCLUB
Neureutherstr. 23/Naturkost, Tees, Mo - Fr 10 - 15 h, Di-Sa 17 - 22

ESAT KAZAGLU
Rosenheimerstr.92/Pariserstr. , türkisch

FREIMANNER HOF
Situlistr., griech. m. Gar.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr., 504 526, arabisches 8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rablstr., Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr. jugoslaw.

ITHAKI
Tulbeckstr.44/Nähe Donnersberger Brücke/Westendstr., 502 3737, griech. Musikprogr. 12-1 h

JAVA
Heßstr.51/52 22 21 indones. 11-15 h + 18-22 h Mi zu

KLEINES STOPIN
Theresienstr.40/284 147 11-1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr.19, bayr Spezialit. 445 541

LA TIERRA
Amalienstr.38, 282 113 Veg./Makrob.Essen, Tee 16.30-22.30, So zu

LENGGRIESER STUBN
Zenettistr.10, 778 963

OLYMPIA
Keller/Steinstr., griech.

LUDWIGSBURG
Wörthstr.39, 458 125 bayr.

PARADIESGARTEN
Oettingenstr.36, jugosl. 223 649

SEBASTIANSECK
Vikualienmrkt., griech.

SORBAS
Kirchen/Seeriderstr., grie.

SPLIT
Ecke Schleißheimer-/Schellingstr. jugosl.

TÜRKENHOF
Türkenstr.78, 285 534 Sa zu

TRATTORIA TOSCANA
Orleansstr. 39, ital.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. 508 509/11-1 h, tatsächl. jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr.5, 398 155, immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr.118, Di zu, arabisch, 506 766

WOLNZACHER HOPFENPERLE, Breisacher/Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr.130/196 888

ATZINGER, Schellingstr.9/282 880, Mo-Fr 10-1 h, Sa/So 17-1 h, Essen bis 23 h

ANSBACHER SCHLÖSSL Kellerstr. 21/ Tel. 48 74 91, 18-1 Uhr Essen, Spontan-Musik

GASSNERSTÜBERL
Gassnerstr.3 (am Romanpl.) ab 19 h

BEIM FRANZ
Franziskanerstr.2a/jug.

BLUES BEIS'L
(Pöttmesstüberl) Elsässerstr.11/458 346, 9-22 h

BRASSERIE
Adalbertstr.23/280 9648 Essen, 11-1 h

BRANDNERKASPAR
Untergiesing, Sommerstr. 39/652 922 So. zu

BUTTERMELCHERHOF
Buttermelcherstr.17, 18-1 h, Essen, So. 18.30 Filme, 298 925

CHARIVARI
Türkenstr. 92 bis 3 h Mo zu Tel. 282832

CHEZ MARGOT
Isabellastr. 40/378 319 20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMSKY'S WEINSTUBE, Ismaningerstr.5/10-22 h, So. zu, 473 612

EVA-Weinstube
Schelling/Luisenstr., Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h, Sa.zu

FASANERIEHOF
Fasanerlestr.3c/181 198 Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr.4/334 413

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9/240 455 m. Klaviermusik, Theater im Rgb., Essen

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1, 723 2677, echt prolet. Biergarten. Di. zu

GASTEIGKLAUSE
Preysingstr. 6

GELBER HUND
Ziebland/Schraudolphstr. Tel. 28 26 50

GOLLIERPLATZ
Bergmannstr. 28

HEPPEL+ETTLICH
Kaiser/Belgradstr.

HOFBRÄUKELLER
Wienerplatz, Biergarten

HUTTERER WIRT
Wiener Pl., bayr. Essen

JENNERWEIN
Clemens/Ecke Belgradstr. 307 221, 20-1 h

KAISERGARTEN
Kaiserstr.34, Essen, Biergarten, Sa. zu

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, 225 214 Essen

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str.10 162 633 griechisch

KLOSTERGARTEN
Breisacher/Elsässerstr. Bayr. Kü, kl. Biergarten

KLOSTERSTÜBERL
Tulbeck/Bergmannstr. m. Billiard

KRATZER
Riedl/Lerchenfeldstr. Mo zu, Essen

LENGGRIESER HOF
Zenettistr.10, 778 963 17-1 h, griechisch

LATERND'L
Pariserstr.34, 452 002

OCCAM STRASSE
eine Kneipe nach der anderen ... !

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.220 864, bayr. Essen So zu

NEUE MÜNZE
M19, Blutenburgstr.35 197 719

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str.10 365 110

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr.36, solide Kneipe m. ebensolchem Essen, Sa.zu, 370 698

RINGSTÜBERL
Seitzstr. neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr.10, 10-3 h warmes Essen, Billiard

ST BARBARA
Albrecht/Horemannstr. 197 700, 12-1 h

STOP IN
Türkenstr.79, bis 2.30 h warmes Essen

STI SOFIA
Bergmannstr. 46 griech. 506 950

WESTENDHALLE
Ganghofer/Westendstr.

WIRTSCHAFT WALDFRIEDEN Höhenberg zw. Landshut + Vilsbiburg, 08741/6647 von früh b. spät Zeltplatz, Bio-Anbau, Musik, Stadltheater

ZUR UNTERFAHRT
Kirchenstrasse 96 Tel. 45 89 56 Mo zu, Essen/Musik/Billard

ZUR ALTEN KIRCHE
Kirchenstr. 38

ZUR WURZEL
Holzstr. 29, 263 792

MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr.33, 287 342

ALTE BURG
Bismarckstr.21, 331 452

BETWEEN
Seitzstr.5, 297 432

BLUESPUNKT
Oberdorfen/Dorfen (Kr. Erding) 08081/2008, geben auch Saal f. 200 Leute kostenlos ab, nach Absprache.

CIRCUS KRONE
Marsstr.43, 558 166

CRASH
Lindwurmstr.88, Mo zu 773 272 (ev. Sonderveranstaltungen)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 2179-1

DOMICILE (JAZZ)
Leopoldstr.19, 399 451 21-4 h

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

DREHLEIER
Balanstr.23, 484 337

HERKULESSAAL
Residenzstr.1, 224 555

HOCHSCHULE f. Musik
Arcisstr.12, 559 11

JAZZSTUBE
Herzogstr./Apianstr. 307 171

MARIENKÄFER
Georgen/Schraudolphstr., 378 1346

MARIACHI
Frauenstr. 26/294117

MARMIT
Theresienstrasse 100 52 84 72

MEMOLAND
Siegesstr.19, 343 334

MUH
im alten Hackerhaus Sendlingerstr.75, 241 977

OLYMPIAHALLE
Olympiazentrum, 3864-1

PANOPTIKUM
Musikkneipe+Galerie 8014 Neubiberg, Hauptstr.15, 605 715, 14-24 h Sa+So 12-24 h, Mo zu

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a span. Südam. Mo zu 772845

POP CLUB
Lillenstr. 51/I

PN
Leopoldstr. 25, 394 578 auch Rockbands

SCHWAB BRETTL
Occamstr.11, 347 289

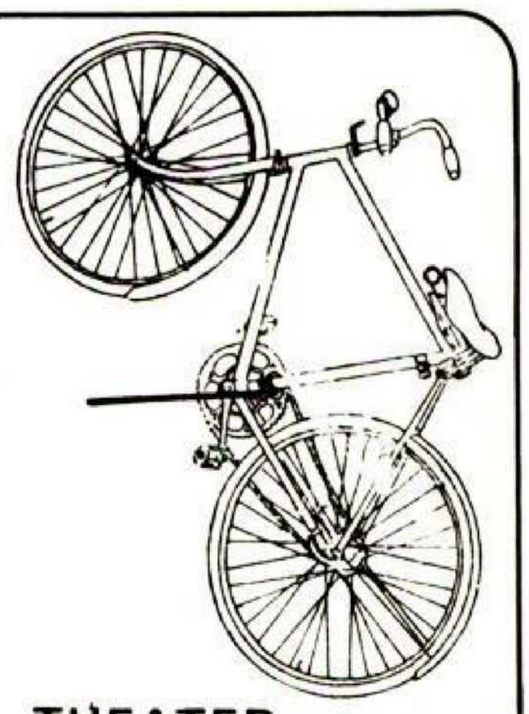
SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr. 399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr.42, 470 2995

TABARIN
Thierschstr.14, 227 571

THOMAS
Hans-Sachsstr.17, warme Küche, 260 3095

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-Kalbstr.3, 795 088, Mi zu



THEATER

THEATER F. KINDER
Dachauerstr. 46 und Leopoldstr. 17

FREIES THEATER MÜNCHEN, Wörthstr.9 455 813

KAMMERSPIELE
Hildegardstr.1, 224 338

KEKK
Gaststt. Heppel+Ettlich Kaiser/Belgradstr.

KIMAT
Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr.40 300 3592/374 162

KINDER+JUGEND-MIT-SPIEL-Theater, e.V. Barbara Fiala, Wörthstr.7 457 839

KLEINES SPIEL, Marionettenstudio, Neureutherstr.12, 453 995

KRUMME BÜHNE im Atelier Jean, 333 764, Leopoldstr.48, Seiteneing ab 23 h Kneipe+Galerie

MODERNES THEATER
Hesseloherstr.3, 345 145

MÜNCHNER LACH& SCHIESSGESELLSCH.
Haimhauser/Ursulastr., 391 997

MÜNCHNER PUPPENTHEATER im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8 391 414

OFF OFF
Postdamerstr.13, 393 729

PROT
Isabellastr.40, 374 162

RATIONALTHEATER
Hesseloherstr.18, Kneipe bis 1 h, 334 050

SPIELDOSE, mechan. Theater Mü, Studenten im Künstlerhaus, Lenbachpl.8, 591 337

STUDIOTHEATER
Ungererstr.19, 343 827 od. 343 886

TAMS - Theater am Sozialamt, Haimhauserstr.13a 345 890

THEATER DER JUGEND Elisabethplatz

THEATER in der KREIDE, Neuperlach, Peschelanger 11 (Karl-Marx-Zentrum), 670 6080

THEATER in der LEOPOLDSTR., Leopoldstr. 17, 394 081

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr.8, 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20 328 748

THEATER 76
Briennerstr. 50/521907

THEATER über dem LANDTAG, Maria-Theresiastr.2, 479 118

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr. Leopoldstr.17, 394 081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr.1, 225 371

ADRESSEN

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL, Gröbenlichtspiele Puchheimerstr.4, Bärbel Hatzinger 08142/9278

FILMCLUB GAUTING Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzhumstr., Walter-Scheifele, 850 2842

FILMCL.STARNBERG Ev.Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM Mü, Film-Zentrum im Stadtmuseum, Jakobspl.1 233 2450 Eing.Oberanger

FILMWERKSTATT im Theater K, Kurfürstenstr.8, 333 933

IFF — Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr.9, 397 366 Vorstellg im Cinemonde

KINOTHEK, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6, 08061/7801

NACHBARSCHAFTSKINO im Milbertshofener Stadtteilzentr., Nietzschestr.7b, 359 3062

STUDENTENFILMCL. Mensa Olympiadorf, Do. 20.30, Peter Neugart 351 6356

WERKSTATTKINO e.V. Fraunhoferstr.9, Rgb. 260 7250 mit Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr.1a, 332 300

ARENA Hans-Sachsstr.7, 260 3265

ARRI Türkenstr.9, 343 856

CINEMA Nymphenburgerstr.31 555 255

CINEMONDE Leopoldstr.28a, 399 423

ELDORADO Sonnenstr.(Stachus) 557 174

FILMCASINO am Odeonsplatz 220 818

FRANZISKANER Franziskanerstr.19 480 1451

GANGHOFER Tulbeckstr. 24, 504 986

ISABELLA Neureutherstr.29 373 678

KARLSTOR unterm Karlstor am Stachus, 554 200

KINO WEST Filmkunst i. Würmtal 854 2890, Gräfelfing am Bhf S6+Bus67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1+2 Leopoldstr.80, 347 441

LUPE II im Fuchsbau Ungererstr.19, 347 651

MARMORHAUS Leopoldstr.35, 347 409

MAXHOF Tram 8 Fürstenried-West (Endhaltestelle)755 7080

MUSEUM Lilienstr.2, 443 950

REX Agricolapl.(Laim) 562 500

SENDLINGER TOR 554 636

STUDIO SOLLN Sollnerstr.43, 796 521

THEATINER (Lupe I) Theatinerstr.32, 223 183

TIVOLI Neuhauserstr.3, 241 010

TÜRKENDOLCH Türkenstr.74, 372 508

WENDELSTEIN Tegernseer Landstr./ Wendelsteinstr./ 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE

ADS—Arbeitskreis demokrat. Soldaten, Freizeitheim am Biederstein, Gohrenstr.6, 343 776

AMNESTY INTERNATIONAL, Pariserstr.3, 480 1484, Sprechstd. Mo m. Fr 17-19 h, Mi auch 10-12 h

AM. INDIAN MOVEMENT, Carl-Ludwig Reichert, Martinstr. 1 Claus Biegert, Blumenstr. 30a, 242 258

ASTA d. Uni (LMU) M40, Ainmillerstr. 22 Rgb 394 186

BASIS-Buchhandlung u. Antiquariat: Bücher, Platten, Kaffee, Tee, Informationen, Adalbertstr. 41b - 43/2809522

BIMF, Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Günter Deißenböck M40, Kaiserstr. 38

VSK Vereinigung soz. Kulturschaffender, c/o A. Hürmer, Jahnstr.52

CAPPSE e.V. (Hilfe f. d. politischen u. soz. Gefangenen in Spanien) E.O. Kess, M1, Postfach 568

DFG VK - Deutsche Friedensgesellsch. - Vereinigte Kriegsdienstgegner, Martin-Greifstr. 3, ab 18 h, 537 260

FÖRDERKREIS FEM. PARTEI Martin-Greif-Str.3 Rgb (bei DFG-VK), 537 260

FRAUENFORUM e.V. Adlzreiterstr. 27, Ausk: 781 423, (- 12, 15-20h) Hildegard; offener Abend jeden 4. Mo im Monat

FRAUENZENTRUM Gabelsbergerstr.66 528 311

AKTION 218 im Frauenzentrum s. o. Mo, Mi, Do 17-19 h Beratung

GESELLSCH. f. DEUTSCH-CHINESISCHE FREUNDSCHAFT e.V., M80, Bazeillestr.19 485 171, Mo-Fr 17-19 h

GESELLSCH. der Freunde ALBANIENS, M90, Postf. 950 224, Tel.: 661 864

GIM - Gruppe int. Marxisten, Edlingerstr. 16 344 331

HUMANISTISCHE UNION, Bürgerrechtsorganisation, Bräuhausstr. 2, 226 441

Initative Psychiatrische Anstalten c/o armin 53 58 59

KOLONIALWARENladen, Ohmstr./Ecke Königin - Infos zu Imperialismus und Wirtschaftswachstum 14 - 18.30

KOMITEE gegen Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse + pol Entlassungen c/o Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7

Komitee f. d. VOLKSENTSCHEID GEGEN § 218, Lisa Pabst, M80, Grillparzerstr. 49, Tel.: 47 42 80

MÜNCHNER PALÄSTI NAKOMITEE c/o Christine Stockinger, M2, Rumfordstr.2/III, 242 066

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE, Anglerstr. 17 75 77 15

KOLLEKTIV ROTE HILFE der undogm. Linken im Milbertsh. Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b [illegible] 20h

LIGA gegen den Imperialismus Westermühlstr 21

ROTE HILFE e.V., M80, Milchstr. 21

SDAJ - M19, Romanstr. 10, 133 438

SFOM, Sozialist. Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk, Dickensstr. 12 879 523

SDJ — DIE FALKEN M2, Oberanger 34/II 267 690

SOZDL, Selbstorganisation Zivildienstleistender M2, Martin-Greifstr. 3 (i. d. Räumen d. DFG-VK) 537 260, Do 18-20 h Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM Region. Arbeitsgr. d. Sozialist. Büros (SB) Heßstr. 80

SSB, Soz. Schülerbund Klenzestr. 45

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative: 8M2, Lindwurmstr. 101, RgB

MSB Spartakus M2, Blumenstr. 39/Tel. 260 75 84

INITIATIVE für ein Komitee SÜDL. AFRIKA Mü-Westend, Tulbeckstr. 44, Gaststt. Genossenschaftsheim, jd. Dienstag 19.30 h

AG SPAK, Arbeitsgemeinsch. sozialpol. Arbeitskreise, Bundesgeschäftst.: M80, Elsässerstr.9, 453 916

ZDL TREFF, M19, Birkerstr. 19, 184 133

FREIE KONTAKTE

für AUSREISSER: 88 55 26 (auch nachts) oder: Jugendinformationszentrum JIZ anrufen 53 16 55, Mo-Fr. 11 - 19 h, Sa 11-17 h) anonym

Arbeitsgem. f. kombinierte KUNSTFORMEN "Silberdistel" (Kunst, Film, Theater, Musik), M21, Silberdistelstr. 63, Tel: 700 17 72

AKW-NEIN-GRUPPE c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22 260 7127

AFK Treffpkt., Folklore u. Tanz, Nationalgerichte u. Getränke, jd. Mttwoch K.H.G. Kellerbar, Kaulbachstr. 22a

INITIATIVGRUPPE Betreuung von ausländ. Kindern e.V. M2, Landwehrstr.32b, 595 544

AKTION FROHER HEIDE (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, M2, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41 331 241

BAUERNHÖFE, über Ankauf informiert Pjotr v d Einberg-Landkommune 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725-510

BEWOHNERZENTRUM NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 670 6303

BILDUNGSBERATUNG Rheinbergerstr. 3, Beratg über d. 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON—DROBS, Beratungs-+Therapiezentr Psycho-Soz. Beratg., M40 Konradstr.2, 331 001

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG Perlach, Quiddestr. 17, Jugendtreffpkt. m. Songs Getränken, Mo-Di 16-18h

DROGENBERATUNG der Stadt München, Goethestrasse 53 (U-Bahn Goethepl.) Tel. 233 - 3310/3236/ 3384 anonym, kostenlos, ambulante Therapie

ERDGARTENKLUB Neureutherstr. 23/ Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15 h, Di-Sa 17-22 h

FRAUENBUCHLADEN M40, Arcisstr.57, Kommunik., Lesungen, Ausstellungen, Kaffee, Musik 378 1205

STÄDT. FUNDAMT Lindwurmstr. 120

GESUNDHEITSPARK M40, Spiridon-Louis-Rg Olympiastadion, 302 007 Programm anfordern

GRIECH. ZENTRUM Rosenheimerstr. 81/5 480 1581

HAIDHAUSNER NACHRICHTEN, Elsässerstr.9 453 916

HILFE für das VERHALTENSAUFFÄLLIGE KIND e.V. 765 893 od. 509 450

GRIECH. HAUS, Bergmannstr.46, Komm. und Begegnungszentr., Sozialbetreuung u. Beratung

LUFFUK UV-Kunst 805 Freising, Moserweg 1 Tel. 08761/2603

JUGENDHERBERGEN M40, Elisabethplatz 87 185 081

M19, Wendl-Dietr.-Str.2[illegible] 131 156
M19, Winthirplatz 8 164 545
M70, Miesingstr. 4 723 6550
Burg Schwaneck, M0-Pullach 793 2381

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str.22, 531 655 od. 534 788, Mo-Fr 11-19 h, Sa. 11-17 h

KIJA-Club f. intern. Jugendarbeit, M40, Freidr.-Loy-Str. 16, 301 724, Di+Fr 9-18 h

INTERESSENGEMEINschaft der mit AUSLÄNDERN VERHEIRATETEN DEUTSCHEN FRAUEN c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

NÄPFE, biol. Lebensmittel, Asiatika, M19, Wilderich-Langstr.6 Di-Sa 9-13 u. 14 - 18 h

LEBASCHA (ehem.Schwarzmarkt) Teestube u. Bücher, Breisacherstr.12, M80, Tel. 457 854, Laden: 10-18.30, Sa: 10-14 h, Teestube: Mo-Fr 10-22 h, Sa: 10-14 h

MUSIKERINITIATIVE M19, Leonrodstr. 7, Mo-Mi-Fr 17-20 h, 134 107

PINAKOTEE Galerie mit Teestube Oettingenstrasse 30 Mo - Fr 10 - 18.30

SCHLAG, Schuler-Lehrlings-Arbeitsgem., Peter Remm, Kalmanstr.4 830 913

SCHULERZENTRUM FÜRSTENRIED, M71, Schloß Fürstenried, 754 048/9, P. Musto 752 283

SCHWAB 3 e.V., Freies Forum, antrop. orientiert Werneckstr.19, 347 320

SCHWARZMARKT siehe LEBASCHA

SPIELPLATZ-THEATER Kinder u. Jugendbücher, Platzl 3, 297 143

STAATSBIBLIOTHEK Ludwigstr.16, 2198-1 Katalog: Mo-Fr 9-17 h Allg. Lesesaal Mo-Fr 9-20 h, Sa 9-17 h, Ausleihe: Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-16.30 h (Di + Do bis 18 h)

STADTINFORMATION 554 459 / 215 8242 Ausk. ü. städt. Einrichtg.

STADT. LEIHAMT Augustenstr.20, 555 221

TEESTUBE, Homosex. Komm.-Zentrum (HAM) Am Glockenbach 10, 10, 268 919 oder Horst 481 341

TEESTUBE PASING Alte Allee 5b

TEESTUBE KREUZKIRCHE, Hiltensbergerstr.55 Do ab 18 h

TELEFONSEELSORGE 282 822 überkonfessionell f. Leute, die nicht mehr können. Tag+Nacht

THERATPIE bei ALKOHOLPROBLEMEN, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit, Parzivalstr. 25 366 051

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN e.V. M2, Haydnstr.7, 537 669 Mo-Fr 8-12 h + 14-17 h (Mi 14-19 h, Fr 14-16 h) tel. Kurzinfo., Einkauf: 531 629, 13-14 h. Ernährung: 531 030, 8-10 h. Reklamation: 531 629 8-10 h

VHS (Volkshochschule) 288 081

VSG (Homosexuelle Aktionsgruppe) Pf. 80 19 28, 8 M8 80, Tel. 460 4890

Fr. 4.3.

veranstaltungskalender

adressen, wenn nix dabeisteht, auf den adressenseiten. O.K.?

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Jerry der Familientrottel
18.00, 22.00
Hallo Page!

FILMMUSEUM
Exiklkino:
18.00
Don Quichotte
21.00
Lilion

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers von Erwin Keusch
23.00
Little Big Man (Orig)

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Uhrwerk Orange v. Kubrick
23.00
Tote schlafen fest (Bogart)

CINEMA
18.00, 20.30
Bomber u. Paganini

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Easy Rider

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.00, 20.30
Die Insel der Ungeheuer

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Jules u. Jim v. Fr. Truffaut
22.30
Hitchcock's 39 Stufen

REX
15.30, 18.00, 20.30
White Rock/Genesis

LEOPOLD 1
12.45, 15..15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
S.P.Q.R. v. Volker Koch

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. Scorsese

MAXHOF
17.00, 20.00
Spiel mir das Lied vom Tod

MUSEUMLICHTSPIELE
18.00
Helfen können wir uns nur selbst ? v. Gardi Deppe
+ Wer braucht wen? von Valeska Schöttler
20.30
Salz der Erde v. H.J. Bibermann

STUDIO SOLLN
20.15
Ein Hauch von Zärtlichkeit v. C. Lelouch

THEATINER
16.00, 18.15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65)
OmU
22.30
To Have or Have Not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Marxbrothers auf See

KINO WEST
20.00 Silent Movie

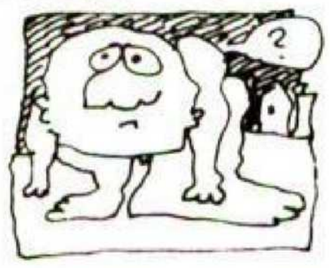
FERNSEHEN

ARD
17.10 Joker 77: Wetten, daß du dich nicht traust?
20.00 Tagesschau
20.15 Haben Sie Mitleid, meine Damen — Komödie
22.00 Bericht aus Bonn
22.25 Tagesschau
22.40 Eiskunstlauf WM
23.20 Tatort: Die Abrechnung
0.45 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Stationschef Fallmeryaer Fernsehf. nach d. Novelle v. Joseph Roth
21.40 Heute
21.55 Aspekte — Kulturmag.
22.30 Straßen von Frisco
23.15 Heute

B III
20.20 Große Reden — große Redner: Ferdinand Lassalle
20.50 Sprechstunde
21.35 Die Braut trug schwarz, franz.-ital. Sp.f. 1967, m. Jeanne Moreau, Jean-Claude Brialy, R.: Francois Truffaut
23.20 Nachrichten

Ö I
11.00 Heißes Pflaster v. Marcel Ophüls, 1963
21.45 Es gibt immer ein Morgen am. Sp.f. 1956, v. Douglas Sirk



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Best-Best Science-Fictionhprspiel

B III
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
13.00 Das Ö III Mag.
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
22.10 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - tarogato hot 7

ALTE BURG - regis rockers

AT - dusko goykovich munich big band

BETWEEN - disco

BRETTL - intern. programm

CRASH - oldies

LA CUMBIA - südamerika liefe

DOWN TOWN - pudis aus der ddr

DREHLEIER - british musik hall

LIEDERBÜHNE ROBINSON - intern. folklore

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - jörn pfennig u. horizont

MARMIT - blues + blech band

MEMOLAND - 10 dollar band

MUH - H. Straub, Antonio Rendina, Günther Raß, Peter Meier, Udo Lenze, Tonschusser

PEACHES IM HALALI - whisky-abend bis 3 h früh

PESETA LOCA - span. südam. live

PN - mickey rodent band

PODIUM - allotria

POP CLUB - rock'n roll

SONG PARNASS - intern. folklore

THOMAS - disco

WALDWIRTSCHAFT - flamingo steel band

HERKULESSAAL - Violinenabend

BLUES BEISL - eliza fran 19 h

WASSERBURGERSAAL am herrenweiher, dingolfing - grobschnitt (rock) 20 h, 8 DM

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenschow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte Kleinkunst

THEATER K
wegen Premierevorber. geschl.

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott, v. Tucholsky

TIK
20.30 Dieter Beck, i bin a Playboy

TAMS
20.30 Valentinaden IV, Pressluft in München

THEATER DER JUGEND
15.00 Mr. Pugh's Puppet Show
19.00 Das hälst ja im Kopf nicht aus

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Betten
Tische
Regale
Schränke
neue Werkstatt mit Laden:
8 München 90
Bereiter Anger 10, Tel. 65 39 13

Holzstr. 29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
Tägl. 18.30 – 1.00 Uhr
Bayerische Küche und griechische Kleinstspezialitäten, natürlich mit Ouzo und Retsina, aber auch Pils bei dem ein Pfennig nicht durch die Schaumkrone fällt. Klavier zum selbstbespielen sowie gute Musik werden geboten.

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h, Info f. Kriegsdienstverweigerer

GESUNDHEITSPARK, Olympiastd., Progr. Tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM 20 h
Info Teestube

ROTE HILFE DEUTSCHLD
19 h Brünnstein, Orleans-/Elsässerstr.

NUMERUS CLAUSUS INIT.
17.30-18.30 h Sprechstd. Tel..: 502 29 55

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Ludwig Harig

FRAUENZENTRUM 20 - 22 h
Lesbentreff

FREIHEITSFEST Horst Mahler
"Staatsanwalt Weber muß weg"
19.30 Gaststt. Gärtnerplatz, Fraunhofer/Klenzestr.
(Rote Hilfe e.V.)

VERANSTALTUNG d. Komitees f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Gaststt. Martinsklause, St. Martinsplatz 3 (Tram 7 u. 29)

MILBERTSHOFEN
20 h Knatterminen - Einladung zur Hatz

Sa. 5.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Jerry der Familientrottel
18.00, 22.00
Hallo Page

FILMMUSEUM
Exilkino
18.00
Der Kämpfer
21.00
Der Aufstand der Fischer

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv

CLUBKINO GRÖBENZELL
.. denn sie wissen nicht, was sie tun (James Dean)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch
23.00
Little Big Man (Orig)

ARENA
JV 14.00
Herkules der Held v. Karthago
15.30,18.00, 20.30
Uhrwerk Orange v. Kubrick
23.00
Tote schlafen fest

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V.Jasny
23.00
Led Zeppelin

CINEMA
16.00
Dr. Schiwago v. David Lean
20.00
Chinatown v. Polanski
ab 22.15
Hitchcock-Night:
1. Psycho
2. Die Vögel

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
They call me Mr. Tibbs
(10 Std. f. Virgil Tibbs)
22.30
Everything you wanted to know about Sex

FRANZISKANER
JV 14.00
Die blutigen Geier v. Alaska
16.00, 20.30
Die Insel der Ungeheuer

ISABELLA
18.00
Harold u. Maude
20.30
Jules u. Jim v. Truffaut
22.30
Hitchcock's 39 Stufen

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes (Belmondo)
23.00
S.P.Q.R. v. V. Koch

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. Scorsese

MAXHOF
17.00,20.00
Spiel mir das Lied vom Tod

MUSEUM LICHTSPIELE
Frauenfilmtage:
16.00
Warum ist Frau B. glücklich?
v. Erika Runge + Fassade v. Ch. Kerr.
18.00
Tue recht und scheue niemand
v. Jutta Brückner + Rosa Luxemburg v. R. Drescher
20.30
Der Dritte v. E. Günther

REX
JV 13.30
Dick u. Doof u. d. Wunderpille
15.30, 18.00, 20.30
White Rock/Genesis

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Lucky Luke
Ein Hauch v. Zärtlichkeit v. C. Lelouch

THEATINER
16.00, 18..15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65)
OmU
22.30
To Have or Have Not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Marxbrothers auf See

KINO WEST
JV 15.30
Batman hält die Welt in Atem
17.45, 20.00
Silent Movie

FERNSEHEN

ARD
16.30 Ratgeber Technik
20.00 Tagesschau
20.15 Auf los gehts los mit Joachim Fuchsberger, Anneliese Totenberger, Rene Kollo
21.45 Lotto Tagesschau Pfarrer
22.05 Die fünf Geächteten - am. Sp.f. 1967, m. James Garner als Wyatt Earp u. Jason Robards als Doc Holliday, R.: John Sturges
23.45 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Disco
20.15 Fernsehwunschkonzert m. Peter Frankenfeld
21.45 Heute
21.50 Aktuelles Sportstudio
23.05 Edgar Wallace: Der Zinker, Sp.f. BRD 1963
0.30 Heute

B III
18.30 Jugendtreff: Rockpalast
20.15 Die Sterne blicken herab
21.10 Zur Erinnerung Ulrich Hommes
21.20 Scotland Yard: Die Detektive, Reportage von Edmund Wolf
22.05 Olivia Molina singt
22.50 Nachrichten

Ö I
22.10 Einsam sind die Tapferen Western, USA 1962, m. Kirk Douglas, Walter Matthau,R.: David Miller

ÖII
20.15 Die Eule und das Kätzchen, Lustspiel USA 1970, m. Barbara Streisand, George Segal,
21.50 Jazz Work Shop: Roland Kirk

MUSIK

ALLOTRIA - flamingo steel band

ALTE BURG - regis rockers

AT - dusko goykovich munich bigband

BETWEEN - disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN peter giger, eddie maron, günter lenz (5 DM)

BRETTL - intern. programm

CRASH - disco

LA CUMBIA - südam. life

DREHLEIER - intern. folklore

LIEDERBÜHNE ROBINSON — intern. folklore

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - jörn pfennig u. horizont

MEMOLAND - jazzkids

MILB' ZENTRUM - charlie brown group

MUH - Gabi Gad, Aminta u. Paul, Gerhard Kassing, Blue Mountain Tune, Udo Lenze, Hanse, Eddi Eisheuer

PEACHES im HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam. life

PN - mickey rodent band

PODIUM - persiko

POP CLUB - rock + pop

SONG PARNASS - intern. folklore

THOMAS - dico

WALDBÜHNE LANDSBERG - mugarula aus afrika, zweitopf

WALDFRIEDEN Höhenberg b. Vilsbiburg Ndb. - Bairischer Abend mit Helmut Eckl - Mundart u. Richard Kurländer - Bairische Musi mit Harfe + Hackbrett

WALDWIRTSCHAFT - andromeda dream band

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik f. Kinder
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte Kleinkunst

PROT
15.00 Wasser der Wunder

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
10.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene
15.00 Das Kravattentheater
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott, v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 16.30 Till Eulenspiegel

TIK
20.30 Dieter Beck, I bin a Playboy

TAMS
20.30 Valentinaden IV, Pressluft in München

THEATER DER JUGEND
10.00 - 16.00 Tag der offenen Tür; 19.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus

Regale
CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug

B II
14.00 Pop Selection

B III
22.07 Play back Club 16

Ö III
13.00 Ö III Sa-Mag.
20.05 Da Capo

Alles über Blockflöten

BLOCKFLÖTEN – PAETZOLD

Instrumente vieler Hersteller zur Auswahl, ausgezeichneten Unterricht durch geprüfte Lehrer für Blockflöte, Gambe, Cello und Fidel, Orff-Kurse. Noten in reicher Auswahl, auch für andere Instrumente. Orff-Instrumente. Cembali, Spinette und Virginale zum Selbstbauen (3 verschiedene aufgebaute Muster spielfertig vorhanden). Reparaturen. Zusammenkünfte musizierender Gruppen.

– Fragt uns doch über Einzelheiten –

München 2, Augustenstraße 58 Tel. 52 25 98 Ecke Gabelsbergerstraße, Straßenbahnhaltestelle.

FOTOMODELLE für Modeaufnahmen in MAROKKO und in der SAHARA gesucht

Voraussetzung: weibl. Kleidergröße 36/38 — gutes Aussehen — schöner Körper — alle Hautfarben
Termin: April-Mai 77

weshalb wir im Blatt annoncieren:
wir wollen eine gemütliche ca. 4-wöchige Marokkoreise mit Bus und Landrover, viel Musik und marokkanischen Spezialitäten unternehmen, hin und wieder an schönen Plätzen Lager aufschlagen und fotografieren. Schwerpunkt ca. 10-tägiger Saharaaufenthalt. Suchen also eher Zeitgenossen, die etwas freaky und abenteuerlustig sind und bei ausgeflippteren Aufnahmen auch mitmachen.
Honorar: ein paar tausend Mark und sämtliche Reisekosten, außerdem ein paar gute Veröffentlichungen, die hinterher weiterhelfen können.
Außerdem: **ASSISTENT**, männl. mit eigenem Reisebus gesucht.
Bildzuschriften an: Sebastian Bastel Fotografie - Kaiserplatz 7 - 8 Mü 40 - Tel. 089 - 34 51 00

UND AUSSERDEM

TEESTUBE 20-24 h homosex. Kommunikationszentr. (HAM) Info Kontakt Musik

So. 6.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Jerry, der Familientrottel
18.00, 22.00
Hallo Page

FILMMUSEUM
11.00, 15.00
Laurel u. Hardy (Kurzfilme)
18.00
Neue Filme:
The unquiet Death of E. Rosenberg (OmU)
21.00
wie 18 Uhr

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers von Erwin Keusch

ARENA
JV 14.00
Herkules d. Held v. Karthago
15.30, 18.00, 20.30
Uhrwerk Orange

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Led Zeppelin

CINEMA
18.00,
Chinatown
20.15
Dr. Schiwago

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 2015
Die Unbestechlichen
23.00
Original!

EUROPA
15.30, 18.00,20.30
One flew over the cookoo's nest
22.30
2 Russ-Meyer-Filme
1. Vixen (ohne gnade schätzchen)
2. Finders, Keepers, Lovers Weepers

FRANZISKANER
JV 14.00
Die blutigen Geier von Alaska
16.00, 20.30
Die Insel der Ungeheuer

ISABELLA
15.00
Die Wildente v. Geißendörfer
18.00
Harold und Maude
20.30
Jule u. Jim v. Truffaut

LEOPOLD 1
12.45, 15..15, 17..4, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
S.P.Q.R. v. V. Koch

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v.Scorsese

MAXHOF
17.00, 20.00
Spiel mir das Lied vom Tod

MUSEUM LICHTSPIELE
Frauenfilmtage:
18.00
Zum guten Schluß dann ich v. Monika Eggert + In der Trabantenstadt v. O. John u. J. Kuhfuß.
20.30
Nehmen Sie es wie ein Mann, Madame

REX
JV 13.30
Dick u. Doof u. d. Wunderpille
15.30, 18.00, 20.30
White Rock/Genesis

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Lucky Luke
15.30, 17.45, 20.15
Ein Hauch von Zärtlichkeit v. Lelouch

THEATINER
13.45
Dreigroschenoper v. Pabst
16.00, 18.15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65) OmU)
22.30
To Have or Have Not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Marxbrothers auf See

KINO WEST
JV 15.30
Batman hält die Welt in Atem
17.45, 20.00
Silent Movie

FERNSEHEN

ARD
11.15 Goldener Sonntag, Familiengeschichte
14.45 Brennendes Geheimnis 1 Filmnovelle n. Stephan Zweig
18.30 Tagesschau Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Konkurrenz der zarten Fäuste: Frauen in Amerika, Bericht v. Dieter Gütt
21.00 Die Stunde der Komödianten, am. Spf. 1967, m. R. Burton, E. Taylor, P. Ustinov, A. Guiness, R.: Peter Glenville
23.25 Tagesschau

ZDF
10.30 Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen, Fernsehfl. UdSSR, nach Gogol
15.25 Tatsachen: u.a. Biblies — Atompark durch die Hintertür?
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Deutsche in Australien
20.00 Derrick
21.00 Heute Sport
21.15 Die rote Insel im Westen ein Bericht aus Cuba
22.00 Jüdisch-christl. Feierstunde
23.00 Saint-Saens: Sinfonie Nr. 3 c-moll
23.40 Heute

B III
17.00 Anatol: Auf dem Meer gibt es keine Ampeln! von La Fontaine
20.15 Alexander Zwo,(2) Spionagefilm
21.35 Emily — Unterwegsgeschichte
22.20 Giorgio Strehler inszeniert die Dreigroschenoper
23.05 Nachrichten

Ö I
15.55 Der graue Räuber Naturspielfilm UdSSR 1956
20.15 Männergeschichten — Frauengeschichten von Jochen Ziem, R.: Peter Beauvais

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik f. Kinder
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
15.00 Das Kravattentheater
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46
15.00 Pippi Langstrumpf

TIK
10.30 Chaplin-Filme
15.00 Kinder-Zauberer, J. Dietz
18.30 u. 20.30 Mercenario, der Gefürchtete

THEATER DER JUGEND
11.00 Mr. Pugh's Puppet Show
14.-16.30 Kinderfest
19.00 Was soll das Theater (Podiumsdiskussion)

RADIO

B I
18.00 Kontakt

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.07 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus d. Presse

Ö III
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Ö III So-Mag.
19.05 Pop Shop
22.10 Treff. Studio 4

makrobiotik & asiatica
getreide, soja
frische semmeln, brot
reis 3,55/kg, salz 65 pf.
bill. mehl, apfelnudeln
di - sa 9-13 h u. 14-18 h
wilderich-lang-str. 6

SELBSTERFAHRUNGS—GRUPPEN
Wochenendworkshops München-Schwabing Beg. Freitags 20.00h
Fr. 4.-So.d.6. März Psycho-Tanz Sensual-Tanz (noch Plätze frei)
Fr. 18.-So. 20. März Massage Selbstmassage, Partner-Massage Körperbewußtsein (versch. Methoden) **Fr. 1. - So. 3. April Tanz - Kreative Aggression.** Ausdruck, Emotion u. Charakterdarstellung, Encounter, Kosten 100.- DM **Experimentelle Selbsterfahrung,** Beg. einer fortlaufenden Gruppe bei entsprechender Teilnehmerzahl. Mittwochs. **Psycho - Tanz, Encounter und Massage** . Einschluß von internen Workshops: Tanz, 4 Tage Bioenergetik, 4 Tage Gestalttherapie, 48 Std. Marathon-Encounter. Zielmöglichkeit: Therapeutische Gemeinschaft **"Life-Dance" Theater.** Alle Gruppen schließen Meditationen nach Bhagwan Shree Rajneesh mit ein. **Intensivgruppen** mehrtägig auf dem Fongihof. Infos anfordern.

Info und Anmeldung: Ma Prem Mudita (vormals Brigitte Geigenberger), 8 Mü 2, Lindwurmstr. 40, Tel. 75 58 50

MUSIK

ALLOTRIA - 11 h fats hagen, 16 h philou

ALTE BURG - wildsauthalter waschbrettmusik

AT - disco

BETWEEN - disco

BRETTL - intern. programm

CRASH - disco

LA CUMBIA - südamerik.

DREHLEIER - british musik hall

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - jörn pfennig u. horizont

MARMIT - 12 h regis rockers aus san francisco

MEMOLAND - regis rockers

MUH - harry bunge, renate maier, f. steinhauer, briget phelan, udo lenze, frederic lopez

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam. live

PN - mickey rodent band

PODIUM - stachus quo

POP CLUB - rock'n roll

SONG PARNASS - narayana in concert

THOMAS - disco

WALDWIRTSCHAFT - 11-18 h jazzschoppen mit hinz + kunz

DEUTSCHES MUSEUM - 20 h brian ferry

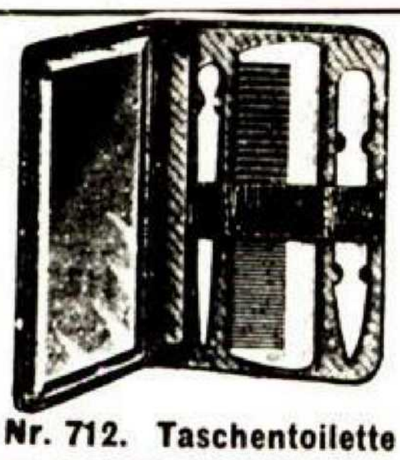
UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Olympia std., 9-13 h Progr. Tel. 30 20 07

KINDERTHERAPIE
spielen, malen, musik machen
Peter Ditten, 8 Mü 22, Liebigstr 41 Tel. Anmeld.: 29 59 19

In unserem 2.ten Verkaufsraum jetzt
Große Auswahl an
NOSTALGIE
second - hand Kleidung
DER OCCAMLADEN
Occamstr. 26 Schwabing

Mo. 7.3.



Nr. 712. Taschentoilette

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Der Bürotrottel
18.00, 22.00
Drei auf einer Couch

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen
radioaktiv

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.00
Das Brot des Bäckers v.
Erwin Keusch
23.00
Blutige Spur

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Uhrwerk Orange

ARRI
20.00
Ludwig van ... (Beethofen)
v. Maurice Kagel (Konzert)

CINEMA
18.00, 20.30
Pink Floyd in Pompeji

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Si C'Etait a Refaire (Ein Hauch
von Zärtlichkeit)

FRANZISKANER
16.00, 18.00, 20.30
Alexis Sorbas

ISABELLA
18.00,
Harold und Maude
20.30, 22.30
Aloise (Original)

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
S.P.Q.R. v. V. Koch

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v.Scorsese

MAXHOF
17.00, 20.00
Spiel mir das Lied vom Tod

MUSEUM LICHTSPIELE
Frauenfilmtage:
18.00
Zyankali v. H. Tinter
20.30
Familienglück v. Luedcke/
Kadisch

REX
15.30, 18.00, 20.30
White Rock/Genesis

STUDIO SOLLN
20.15
Ein Hauch von Zärtlichkeit
v. Lelouch

THEATINER
16.00, 18.15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65)
OmU)
22.30
To Have or Have Not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Marxbrothers auf See
22.45
Easy Rider

KINO WEST
20.00
Silent Movie

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte,
es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Monitor
21.00 Montagsmaler
21.45 Anstöße: Für einen
anderen Alltag — Eine Lon-
doner Mediengruppe u. ihre
Arbeit m. Bürgern, v. Anton
Bubenik u. Michael
Tauchert
22.30 Tagesschau
22.50 Ehrung für Friedr.
Dürrenmatt

ZDF
19.00 Heute
19.30 Aus Forschung u. Tech-
nik: Für und wider die Kern-
energie
20.15 Tagesausflug
21.00 Heute
21.15 Heiter-besinnliche Stunde
m. Heinz Rühmann
22.15 Rendevous in Berlin -
Show
23.15 Heute

B III
20.15 Wassa Schelesnowa,
Drama von Gorki, m. The-
rese Giese u. Josef Dahmen
22.10 Im Gesrpäch: Grund-
fragen d. Rechtssprechung
23.10 Nachrichten

Ö I
10.30 Der graue Räuber, Na-
turspielfilm

Ö II
22.10 Isadora, engl. Sp.f.
1968 m. Vanessa Redgrave,
Ja,es Fox, R.: Karel Reisz

MUSIK

ALLOTRIA - thomas mauerer 4

ALTE BURG - roisin dubh

AT - jazzforum mü. prsents:
giger, marron, lenz

BETWEEN - disco

BRETTL - intern. programm

LA CUMBIA - südamerik.

DREHLEIER - musiker u.
künstlertreff

MARIACHI - orig. mex. maria-
chi musik

MARIENKÄFER - montags-
ratsch

MEMOLAND - regis rockers

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam.

PN - meckey rodent band

PODIUM - mams

SONG PARNASS - bigler,
wyett, mccue + co in concert

WALDWIRTSCHAFT - platten-
kiste

HERKULESSAAL - 20 h
fine arts quartett usa

8000 München-Schwabing · Siegesstraße 19 ·
Tel. 34 33 34 Geöffnet 20-1 Uhr · Tägl.
Live Jazz · Reservierungen ab 19 Uhr
unt. Tel. 34 33 34

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Die Frau des Doktors,
Hörspiel

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz made in Germany

B III
20.07 Musikreport

Ö III
13.00 Das Ö III Mag.
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Collins Folk Club
22.10 Treffp. Studio 4

WOCHEND — TIP:
Eine Stallung voll orig. Bauern-
möbeln im Alten Pfarrhof bei
Peterskirchen im Chiemgau.
Geöffnet Fr. 14-18 Uhr
Sa/So 14 - 18 Uhr Ausstellung
Tel. 08072-8934 u. 08622-1052

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Olympia
std., Progr. Tel. 30 20 07
14-23 h

WAS TUN, Diskussionsforum d.
GIM 19.30 Edlingerstr. 16

FÖRDERKR. f. eine femin. Par-
tei 19 h Infotreff, Valleystr. 27/
0. re

BIMF, 20 h Gemeindehaus Erlö-
serkirche, Ungererstr.

SOZIAL. ZENTRUM 18-20 h jour
fixe

§ 218 BERATUNG (SPD) 17-19
Uhr, Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM 19 h
Spielabend

SPIELE, PANTOMIME, Impro-
visionstheater, 20 h im Schwa-
bing 3 e.V. Werneckstr. 19/I

VSG Homosex. Aktionsgruppe
20 h Stammt. Amberger Hof
(Nebenr.) Müller/Corneliusstr.

FÖRDERKR. FEM. Partei
Infoabend 19 h, Martin-Greif-
str. 3 (Räume der DFG-VK e.V)

FRAUENZENTRUM 18-20 h
§ 218 Beratung

LEBASCHAFEST im MILB'
Zentrum

Di. 8.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Der Bürotrottel
18.00, 22.00
Drei auf einer Couch

FILMMUSEUM
Filme d. Weimarer Republik:
18.00
Berlin - Sinfonie einer Großstadt
21.00
Die Brücke der Pandorra

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv

JIZ
18.30 (Eintritt frei)
Vera Romeyke ist nicht tragbar v. Max Willutzki

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch
23.00
Blutige Spur

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Fräulein (1939)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Led Zeppelin

CINEMA
16.00
Pink Floyd in Pompeji
18.00, 20.30
Wet Dreams

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Si C'Etait a Refaire (Ein Hauch vonZärtlichkeit)

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Das wilde Schaf

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Bio-Energetik + Rolfing
22.30
Der Malteserfalke (Bogart)

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
S.P.Q.R. v. Volker Koch

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver

MAXHOF
18.00, 20.30
Marxbrothers in der oper

REX
15.30, 18.00, 20.30
Machs nochmal Sam, mit Woody Allen

STUDIO SOLLN
20.15,
American Graffiti

THEATINER
16.00, 18.15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65)
OmU
22.30
Performance (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20..30
Marxbrothers auf See
22.45
Easy Rider

KINO WEST
17.45, 20.00
Adel verpflichtet

FERNSEHEN

ARD
16.20 Figuren aus dem Bauernkrieg: Jörg Ratgeb
20.00 Tagesschau
20.15 Paul Hörbiger
21.00 Stunde Null Spf. BRD v. Edgar Reitz
22.50 Tagesschau
23.10 Wieviel Fortschritt verträgt die Erde?
23.55 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Adoptiertes Glück, am. Sp.f. 1941
Ratschlag : Das Brot des Bäckers von Erwin Keusch
21.00 Heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Aspekte — Kulturmag.
22.45 Heute

B III
20.15 Krimi
21.05 Das aktuelle Studio
21.50 Road to Zanzibar, (OmU) am. Sp.f. 1941, m. Bing Crosba, Bob Hope
23.20 Nachrichten

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater, Clownerien mit u. ohne Worte

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Disco 2

B III
21.05 Songs Lieder Chansons

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö III
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
22.10 Treffp. Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG - black bottem

AT - jazzschool mü pres., alex-bernauer quartett

BETWEEN - disco

BRETTL- intern.

CRASH - whisky party

LA CUMBIA - südamer. live

DREHLEIER - intern. folklore

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - jean orleans, voe blues, jazz, show

MEMOLAND - sinto

MUH - straßenmusikantentreff: es spielen noch unbekannte solisten u. gruppen, verbill. eintriff - billige preise

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam.

PN - mickey rodent band

PODIUM - allotria

SONG PARNASS - disco

WALDWIRTSCHAFT - plattenkiste

WOHLTÄTIGKEITSKONZERT zugunsten von AMNESTY international, herkules-saal 20 h brahms-trio, ravel, haydn, brahms

DEUTSCHES MUSEUM - 20 h jerry lee lewis

TÖPFERGESCHIRR
Schüsseln ab 8.-
Becher 3.--
Schalen 3,50
b. REGALE Clemensstr. 20

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Thereslenstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage,T.281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

Buttermelcher Hof

Am 19.3. steigt bei uns das GROSSE BUTTERMELCHER FRÜHLINGSFEST. Nach dem großen Erfolg beim Buttermelcher Fasching spielt wieder das Einmannorchester FREDERIC LOPEZ, damit wieder wild getanzt werden kann! Los geht's bereits um 14 Uhr, damit auch die Kinder was davon haben. Filme laufen auch wieder. Ilse, Charlotte und Birgid versorgen Euch mit diversen Frühlingsspeisen und mit einer hausgemachten Frühlingsfruchtbowle. Apfelkorn/Zitronenkorn -.99 Pfg. Bringet viele Blumen mit!! Eintritt DM 2.-

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25
(nähe Isar Tor) Autoanfahrt über
Gärtnerpl. → Klenzestr

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h Info für Kriegsdienstverweigerer

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentrum 18 h Beratung 20 h HAM-Politratsch

ADS 19 h

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Olympiastad. Progr. Tel.302007

SPD MIETERBERATUNG 17.30-19 h Klenzestr. 45

KOMITEE d. FSZ d. LMU gg. polit. Unterdrückg 17 h Gaststt. 'Erbprinz v. Leining'

FRAUENZENTRUM "Gewalt gg. Frauen" 18-20 h Beratung

SJD - Die Falken, 19 h, Herzogstr. 77 (SPD-Zentrum)

KOMITEE SÜDL. AFRIKA 19.30 h Gaststt. Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44, Kontakt: 57 45 58

AUTORENBUCHHANDLUNG 20 h Prof. Walter Mehring - Walter Stapper "Ketzerbrevier"

FRAUENZENTRUM Schwangerenberatung 17-19 h Tel. 52 83 11

FRAUENZENTRUM offener Abend 20 h

MILBERTSHOFEN Anlieger frei
1jähr. Schraubenfest

ARGE Selbsterfahrung (Kostenlos) Anmeldg: 33 52 53

Mi. 9.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Ein Froschmann an der Angel
18.00, 22.00
Der Spinner

FILMMUSEUM
Filme der Weimarer Republik:
18.00
Der Student aus Prag
21.00
Malinesko

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv

KINOS

werktags | Mo-Fr 15-18 h

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch
23.00
Betrogen v. D. Sigel

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Tote schlafen fest

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Led Zeppelin

CINEMA
18.00, 20.30
Fellini's Roma

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
French Connection Nr. 2
Orig
22.30
The Chase (Ein Mann wird gejagt) v. A. Penn

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Indianapolis

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Bioenergetik und Rolfing
22.30
Der Malteserfalke m. Bogart

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
Die Schlacht von Chile
1.Teil: der Aufstand der Bourgeoisie

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver

LUPE 2
17.30, 20.15
Ludwig II
23.00
Jimi Hendrix Story

MAXHOF
18.00, 20.30
Marxbrothers in der oper

REX
15.30, 18.00, 20.30
Westworld

STUDIO SOLLN
20..15
American Graffiti

THEATINER
13.45
Dreigroschenoper
16.00, 18.15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65)
OmU
22.30
Performance (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Marxbrothers auf See
22.45
Das letzte Kommando

KINO WEST
20.00
Adel verpflichtet

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Machtprobe mit Madrid: Bericht über Basken, Katalanen u. Galizier
21.00 Kulenkrampff
22.30 Bericht vom CDU—Parteitag
23.00 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Naturdenkmal Helgoland
20.15 Bilanz
21.00 Heute
21.15 CDU-Parteitag
21.45 Die kleinen Bosse, franz. Spf. 1972, v. Robert Enrico
23.30 Heute

B III
20.15 Der große Bluff, am. Sp.f. 1939, m. Marlene Dietrich James Stewart, R.: George Marshall
21.45 News of the week
22.00 Neurochirurgie
22.45 Lehrerkolleg
23.15 Nachrichten

Ö I
10.30 Balduin der Ferienschreck m. Louis de Funes
20.00 Das Narrenschiff, am. Sp.f. 1965, m. H. Rühmann O. Werner, V. Leigh, S. Signoret, R.: Stanely Cramer

Ö II
21.55 Heroes of the west - serial

Eine neue Gruppe
KÖRPERSPRACHE
beginnt demnächst.
Wir versuchen die unbewußten + verschütteten Botschaften unsres Körpers aufzuspüre, zu entschlüsseln + zu akzeptieren.
Freiwerdende Energien helfen uns, Mut und Vertrauen zu uns selbst zu finden.
Wenn Du was für Dich tun willst, mach Dich auf die Suche nach Deiner Inneren Wirklichkeit.
METHODEN: Encounter, Bioenergetik, Gestalt, Meditation, Massage.
Inge Heinrichs
Adelheidstr 12 / 8M 40
Tel. 396772 vormittags.

MUSIK,

ALLOTRIA - blue heaven jazzb.

ALTE BURG - los latinos

AT - export feat. werner pirchner, vibs.

BETWEEN - disco

BRETTL - intern.

CRASH - disco

LA CUMBIA - südamerik.

DREHLEIER - ichey foot (country & western)

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - jean orleans, voc

MEMOLAND - jazzkids

MUH - herbert straub, tom o farrel, frederico lopez, dieter beck, blue mountain tune, harry sdobik

PEACHES IM HALALI - apfelkornparty

PESETA LOCA - span. südam.

PN - mickey rodent band

PODIUM - ballhouse

POP CLUB - soul

SONG PARNASS - intern. folklore

THOMAS - disco

WALDWIRTSCHAFT - zu

AMERIKAHAUS - 20 h
a. anderson

KONSERVATORIUM ismaninger str. 29/I, zi. 6: evi spielt wohltemperiertes klavier

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk

B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
13.00 Das Ö III Mag.
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Griechenland
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
22.10 Treffp. Studio 4

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

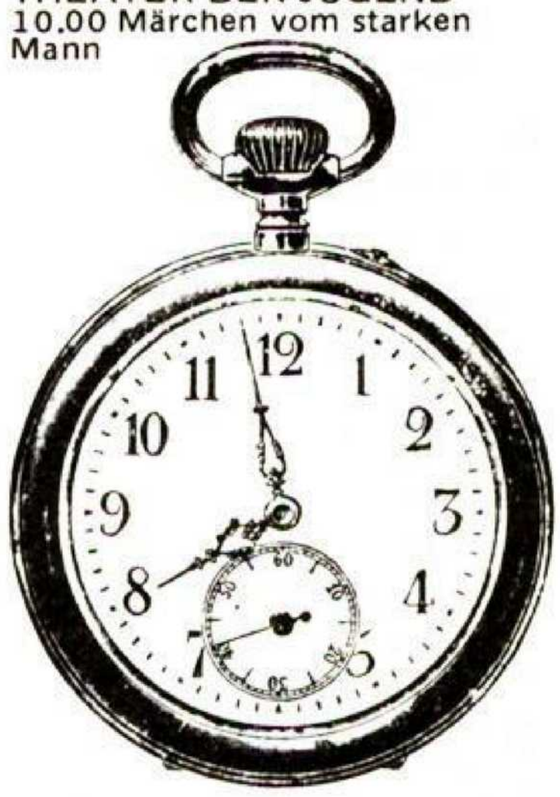
FTM
20.00 Firmling u. Co v.Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott, v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 15.00 Till Eulenspiegel

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater, Clownerien mit u. ohne Worte

THEATER DER JUGEND
10.00 Märchen vom starken Mann



UND AUSSERDEM

AKTION 218 Beratung 17-19 h Frauenzentrum

DFG.VK 19-22 h Jugendgruppe

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentrum, 20-24 h, Info, Kontakt, Musik

SSB Schülertreff, 14-20 h
Tel. 260 36 93

KVJD-Treffen, 19 h Parteibüro Klenzestr. 64

AFRIKA AK der Liga 19 h, Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK Olympia stadion, 14-23 h, Progr. Tel. 30 20 07

ROTE HILFE e.V. Ortsgr. 17-19 h Sprechstd. im Büro Milchstr. 21

STAMMT. ROTE GARDE/KPD ML, 19 h Brünnstein, Orleans-Elsässerstr.

ROTE FAHNE FREUNDESKR. 19 h Disk.-Runde der KPD Gaststt. "Schopenhauer" Belgrad/Destouchestr.

AKTION MAXVORSTADT 20h Pfarrsaal v. St.Ludwig, Ludwigstr. 22

Gründungstreffen für eine Bürgerinitiative - AKTIONSSCENE a la "Hamburger Fabrik" Mariannenhof" 20 h Adelgundenstr.

Die Internationale.
Sozialistenmarsch.

Waldwirtschaft
Großhesselohe
8023 Großhesselohe, Georg-Kalb-Str.3 Tel089/795088

DIXILAND / SKIFFLE / FOLKLORE
Sonntags Jazzschoppen — Sondergaststpiele
näheres siehe Veranstaltungskalender

Täglich geöffnet
Mo - Fr 11.30-14.30 und 18 h bis 1 Uhr nachts. Am Sa und So von 11 h - 1 h nachts

Wegweiser Wolfratshauser Str. stadtauswärts bis Schild Großhesselohe. Bertelestr. links ab, Verlängerung Sollner Str. bis zur Beschilderung. Oder: S 10 und Bahnbus 162 ab Harras bis Großhesselohe

Do. 10.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Ein Froschmann an der Angel
18.00, 22.00
Der Spinner

FILMMUSEUM
Filme von Werner Hochbaum:
18.00
Morgen beginnt das Leben
21.00
Die ewige Maske

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Liebe heute aktiv als morgen radioaktiv

NACHBARSCHAFTSKINO
21.30
"Die Reise zum Mittelpunkt der Erde"

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch
23.00
Betrogen von Don Siegel

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Die große Liebe (1943)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Led Zeppelin

CINEMA
18.00, 20.30
Der letzte Tango in Paris v. Bertolucci

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Dog Day Afternoon (Hundstage) v. S. Lumet
22.30
The Chase (Ein Mann wird gejagt) v. A. Penn

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Indianapolis

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Bioenergetik + Rolfing m. Diskussion

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
Die Schlacht von Chile
1. Teil der Aufstand der Bourgeoisie

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver

LUPE 2
18.00, 20.00
West-Side-Story (OmU)
23.00
JimiHendrix-Story

MAXHOF
18.00, 20.30
Marxbrothers in der Oper

REX
15.30, 18.00, 20.30
Alexis Sorbas

STUDIO SOLLN
20.00
Einwohnerversammlung

THEATINER
16.00,18.15, 20.00
Der erste Lehrer (UdSSR 65)
OmU
22.30
Performance (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
MarxBrothers auf See
22.45
Das letzte Kommando

KINO WEST
17.45, 20.00
Adel verpflichtet

FERNSEHEN

ARD
16.20 Sie - er - es — Mag.
20.00 Tagesschau
20.15 Bilder aus d. Wissenschaft
21.00 Toma — Krimi
21.45 Titel Thesen Temperamente — Kulturmag.
22.30 Tagesschau
22.50 Tennis: BRD- Schweden
23.50 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Der Schachzug, Krimikomödie
21.00 Heute
21.15 Journalisten fragen — Politiker antworten
22.15 Der Traum der Monika Z. v. Hartmut Griesmayr, m. Monika Lunid, Erika Strotzki, Angelika Bender, Rüdiger Bahr
23.25 Heute

B III
20.15 Die Filmbörse — Bericht üb. Kleindarsteller
21.00 Jeder stirbt für sich allein (1), Fernsehf. n. Fallada
22.15 Filmemigration aus Nazideutschland (4)
23.10 Bing Crosby u. Bob Hope Portrait
0.00 Nachrichten

Ö I
20.00 Leben u. Tod König Richard III, Trauerspiel v. Shakespeare

Achtung Kleinkunstfreunde !

Fr.+Sa. immer
Interationale Folklore

Billardmeisterschaft jeden Mittwoch

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte Kleinkunst

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott, v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 15.00 Pippi Langstrumpf

KLEINES SPIEL Marionettenstudio, 19.30 Maipus Versuchung od. die belohnte Treue, eine Kannibalette

TIK
20.30 Einladung zur Hatz mit den Knatterminen

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater, Clownerien m. u. ohne Worte

THEATER DER JUGEND
10.00 Märchen vom starken Hans

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Fünf Männer m. Maske Kriminalhörspiel

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Disco 2

B III
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
22.10 Treffp. Studio 4

Preiswerte
Fotokopien
auf Normalpapier

Din A 4 — 15 Pfg.

Uni-Service
Kaulbachstr. 61, Tel. 348439

MUSIK

ALLOTRIA - hot jazz aus dänemark

ALTE BURG - persiko

AT - export feat. werner pirchner, vibs.

BETWEEN - disco

BRETTL - intern.

CRASH - sad village

LA CUMBIA - südam.

DREHLEIER - ichey foot (country & western)

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - jean orleans, voc

MEMOLAND - bis old swing feet

MUH- - g. kassing, u. lenze, f. montenovo, hanse, aminta + paul

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam.

PN - mickey rodent band

PODIUM - big old swing feet

POP CLUB - salsa latin music

SONG PARNASS - intern. folklore

THOMAS - spieltag

WALDWIRTSCHAFT - flamingo steel band

DEUTSCHES MUSEUM - 20 h doldingers passport

UND AUSSERDEM

AKTION 218, 17-19 h Beratung Frauenzentrum

SPD-MIETERBERATUNG 17-19 h Herzogstr. 77

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

GESUNDHEITSPARK 14-23 h Olympiastd., Progr.Tel. 302 007

TEESTUBE PASING 18-21.30h Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h 'Scharfes Eck' Theresien/Schleißheimerstr.

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 18.30-20 h Sprechstd. + Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE Treffpunkt ab 18 h

§ 218 Beratung (SPD) 17.30-19 h Herzogstr. 77

AUTORENBUCHHANDLUNG 20 h Jeanette Lander liest aus ihrem neuen emanzipatorischen Roman "Die Töchter"

KOLLEKTIV ROTE HILFE 20 h Milbertshofner Zentrum

KOMITEE f. d. Volksentscheid gg. den § 218, Tel. 47 42 80 (Liz)

KINDERLANDKOMMUNE 20 h bei Miethge, Valleystr. 45 Tel. 76 10 96

Brandner Kaspar

Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass **Tel.652922 So. zu**

Der Frühling kommt.

Fr. 11.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Wo bitte gehts zur Front
18.00, 22.00
Der Herzpatient

FILMMUSEUM
Exilkino:
18.00
La Seniora de Tutti
21.00
Jew Süss (n. Feuchtwanger)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers von Erwin Keusch
23.00
Lenny m. D. Hoffman

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Der zerrissene Vorhang
23.00
Der wilde (m. M. Brando)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Der Wilde Westen

CINEMA
18.00, 20.30
Die Zauberflöte v. Bergman

ELDORADO
12.00, 14.45,17.30, 20.15
Die Unbestechlichen
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 19.00
Barry Lyndon (Orig)
22.30
Sleeper (Der Schläfer) W.Allen

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Is was Doc?

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Bof... v. Cl. Faraldo
22.30
Hitchcock's Mord

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
Die Schacht von Chile
2. Teil: der Staatsstreich

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver

LUPE 2
18.15, 20.30
Persona v. Bergman
22.30
Ritt zum Ox-Bow

MAXHOF
18.00, 20.30
Die haarsträubende Reise in einem verrückten Bus

REX
15.30, 20.00
Barry Lyndon

STUDIO SOLLN
20.15
Die Brüder v. W. Grenn

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Gustav Mahler v. K. Russel

TÜRKENDOLCH
18.00,20.30
Themrock v. Cl. Faraldo

KINO WEST
20.00
Der Körper meines Feindes

FERNSEHEN

ARD
17.10 Teamwork
20.00 Tagesschau
20.15 Ein Volksfeind v. H. Ibsen
22.00 7. Sinn
22.05 Bericht aus Bonn
22.30 Tagesschau
22.45 Jagdszenen aus Niederbayern, Sp.f. BRD 68/69 m. Martin Sperr, Angelika Winkler, Hanna Schygulla R.: Peter Fleischmann
0.10 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Zimmermann ungelöst
21.15 Heute
21.30 Liedercircus
22.30 Sport
23.10 Vernissage — dt. Kleinkunstpreis Kabarett, Chansons, Kleinkunst
0.10 Heute

B III
20.20 Int. Musikwettbewerb
21.20 Sprechstunde
22.05 Columbo, am. Sp.f. 1973
23.35 Nachrichten

Ö I
11.00 Das Narrenschiff
21.20 Deutschland, Deine Bayern, Dokum.
22.10 Feuerdrache , heiterer Agentenfilm m. Rachel Welch

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk

B III
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
22.10 Treffp. Studio 4

Schwabings lustigster
Riesen-TRÖDEL-KELLER
Samtmäntel un Capes 30iger J
Trenchcoats aus den 50igern
und viel Billiges
Agnesstraße 6 (geg. Post)
Tel.: 37 58 56
billig!

MUSIK

ALLOTRIA - tarogatto hot 7

ALTE BURG - marys western swing

AT - miriam klein, voc + horace parlan trio

BETWEEN - disco

BRETTL - intern.

CRASH - oldies

LA CUMBIA - südamerik.

DREHLEIER - british musik hall

LIEDERBÜHNE ROBINSON - intern. folklore

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - departure

MARMIT - sugar foots ramblers

MEMOLAND - 10 dollar band

MUH - h. straub, dieter beck, briget phelan, g. raß, udo lenze, fr. lopez

PEACHES IM HALALI - whisky-abend bis 3 h früh

PESETA LOCA - span.südam.

PN - mickey rodent band

PODIUM - allotria

POP CLUB - rock'n roll

SONG PARNASS - intern. folklore

THOMAS - disco

WALDFRIEDEN - Höhenburg b. vilsbiburg Ndb. - liedermacher: gottfried schlögl, beate schäfer, wolfgang jaroschek, (Übernachtung 2 DM, schlafsack mitbringen)

WALDWIRTSCHAFT - watson t. brown + n.a.t.o. steel band

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

KEKK
20.00 Kabarett u. engagierte Kleinkunst

PROT im TIK
16.00 Die dramatische Nachtmusik

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Rabelais, v. J.-L. Barrault

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott, v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 15.00 Till Eulenspiegel

TIK
16.00 Die dramatische Nachtmusik
20.30 Einladung zur Hatz mit den Knatterminen

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater

THEATER DER JUGEND
10.00 Das Märchen vom starken Hans
19.00 Die Faust im Nacken

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h Info für Kriegsdienstverweigerer

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Olympiastad. Progr.Tel.302 007

FRAUENZENTRUM 20 h Teestube,Infos

ROTE HILFE DEUTSCHLAND
19 h Brünnstein Orleans/Elsässerstr.

NUMERUS CLAUSUS INIT.
17.30-18.30 Sprechstd. Tel. 50 21 703

ANNAHMESCHLUSS FÜR KLEINANZEIGEN UND REDAKTION !!! (um 18 h)

KALSØ earth shoe

Pariser Straße 37

8 Mü. 80 Tel. 45 24 18

9.00–12.30 + 13.30 – 18.00 h
Samstag 9.00–12.00 geöffnet

25 % –
50 %

SONDERANGEBOTE

Die letzte Gelegenheit,
die dänische Handarbeit
in Deutschland zu bekommen.

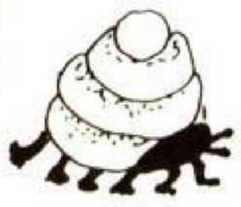
Ende März machen wir endgültig zu.

Der
ORIGINAL MINUS-ABSATZ
unterscheidet sich beim Gehen
MERKBAR
von jeder Nachahmung!

Sa. 12.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Wo bitte gehts zur Front
18.00, 22.00
Der Herzpatient



FILMMUSEUM
Exilkino:
18.00
Lilion
21.00
Don Quichotte

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Alexander Newski (Cinepol)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. E. Keusch
23.00
Lenny m. D. Hoffman

ARENA
JV 14.00
Die fliegenden Monster v. Osako
15.30, 18.00, 20.30
Der zerrissene Vorhang
23.00
Der wilde (m. Marlon Brando)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Der Wilde Westen

CINEMA
16.00
Vom Winde verweht
20.15
Pat Garrett jagt Billy the Kid
ab 22.15
Polanski-Spaß-Night:
1. Wenn Katelbach kommt
2. Was?

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen
23.00
Original

EUROPA
15.30, 19.00
Barry Lyndon (Orig)
22.30
Sleeper (Der Schläfer) m. W. Allen

FRANZISKANER
JV 14.00
Hurra die Schule brennt
16.00, 18.00, 20.30
Is was, Doc?

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.00
Bof ... v. Faraldo
22.30
Hitchcock's Mord

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
Die Schlacht von Chile
2. Teil: der Staatsstreich

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxi Driver v.. Scorsese

LUPE 2
16.00, 18.50, 20.30
Scarlet Pimpernell
23.00
Ritt zum Ox-Bow

MAXHOF
18.00 , 20.30
Die haarsträubende Reise in einem verrückten Bus

REX
JV 13.30
King Kong gegen Godzilla*
15.30 u. 20.00
Barry Lindon

STUDIO SOLLN
17.45 , 20.15
Die Brüder v. W.Gremm

*siehe Tütelbild.

THEATINER
13.45 Ärger im Paradies v. E. Lubitsch
16.00, 18.15, 20.00
Gustav Mahler v..Ken Russel
23.00
Liebende Frauen v. Ken Russel

TÜRKENDOLCH
18.00 , 20.30
Themroc v. C.Faraldo
22.45
Papermoon

KINO WEST
JV 15.30
Susie und Strolch
17.30 , 20.00
Der Körper meines Feindes

FERNSEHEN

ARD
16.30 Ratgeber Schule Beruf
20.00 Tagesschau
20.15 Geliebte Lügen
kanad. Sp.f. 1975, v. Jan Kadar
21.55 Lotto Tagesschau Pfarrer
22.15 Je später der Abend — Talkshow
23.15 Mireille-Mathieu-Show
0.00 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Eaton Place
20.15 Udo live (Jürgens)
21.50 Heute
21.55 Akt. Sportstudio
23.10 Heiße Colts in harten Fäusten , Western 1966 m. Robert Taylor
0.40 Heute

B III
18.30 Jugendtreff
Eine Stadtteilgruppe erkämpft sich neue Räume
20.15 Die Legende von Robin Hood (1) engl. Fernsehf.
21.10 Oase an der Elbe
21.55 Cher — Show
22.45 Nachrichten

Ö I
22.10 Hoppla, jetzt kommt Eddie, m. Eddie Constantine(!!!)

Ö II
20.15 Der Herr d. Schöfung Geschichten v. Gabriel Arout n. Motiven v. Tschechow
21.50 Jazz: Woody Herman

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
15.00 Berliner Jazztage
19.00 Die da oben - die da unten , Bürgerinitiativen: Polit. Mitbestimmung?

B III
22.07 Play back Club 16

Ö III
13.00 Ö III Sa-Mag.
20.05 Da cpo
21.05 Living blues

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik f. Kinder
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte Kleinkunst

PROT
16.00 Die dramatische Nachtmusik

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
10.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene, 15.00 Das Kravattentheater, 20.00 Rabelais v. L.—L. Barrault

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 16.30 Till Eulenspiegel

TIK
20.30 Einladung zur Hatz mit den Knatterminen

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater

THEATER DER JUGEND
15.00 Märchen vom starken Hans, 19.00 Amon Düül II

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Thereslenstr. 33, Ecke Türkenstr., 1.Etage, T.281202 | Parkhaus Färbergraben, Tel. 2603756

Familienknast –
Bilder aus dem Gefängnisleben, ill. von reinhold Pichler, DM 7.80 Verlag Friedl Brehm, 8133 Feldafing, Pöckinger Weg 10, Tel. 08157/410

MUSIK

ALLOTRIA - flamingo steel band

ALTE BURG - fairchild

AT - miriam klein + horace parlan trio

BETWEEN - disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN musiktheatergruppe moohn, 5,-

BRETTL - intern.

CRASH - disco

LA CUMBIA - südamerik.

DREHLEIER - intern. folklore

LIEDERBÜHNE ROBINSON - intern. folklore

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - departure

MEMOLAND - hinz u. kunz

MILB' ZENTRUM - caligula (rock)

MUH - gabi gad, a. rendina, robert wayne, anton fichtelmeier, blue mountain tune, udo lenze, eddi eishauer

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span.südam.

PN - mickey rodent band

PODIUM - new footwarmers

POP CLUB - rock + pop

SONG PARNASS - inter. folklore

THOMAS - disco

WALDBÜHNE LANDSBERG - tonschusser (dtsch. volksweisen) tom o'farell, sweet bourbon daddy

WALDFRIEDEN - Höhenberg - liedermacher: gottfried schlögl, beate schäfer, wolfgang jaroscheck (Übernachtung 2 DM, schlafsack)

WALDWIRTSCHAFT - andromeda dream band

DEUTSCHES MUSEUM - 20 h manhattan transfer

THEATER a.d. LEOPOLDSTR. 20 h, indisches musik- u. tanzfestival

HAUPTSCHULE PFAFFENHOFEN - kapellenweg 14, 20 h, narayana, vorverk.: pesch am hauptplatz, smv schyrengymnasium

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich
AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

Indonesischer Laden
SURABAYA
8 München 2 — Herzog-Heinrichstr. 31 — T.533150
50 Meter vom U-Bahnhof Goetheplatz
Ausgang Herzog-Heinrich-Str.
Lebensmittel und Porzellanwaren aus:
INDONESIEN, CHINA, JAPAN, THAILAND, u.a.
Inhaber: WIDADA

UND AUSSERDEM

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentrum 20-24 Uhr, Info, Kontakt, Musik

oda gehma schwofn?

So. 13.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00 , 20.00
Wo bitte gehts zur Front
18..00, 22.00
Der Herzpatient

FILMMUSEUM
11.00, 15.00
Laurel und Hardy (verschiedene Kurzfilme
18.00, 21.00
Auktion
Die große Ekstase des Holzschnitzers Steiner v. Werner Herzog

WERKSTATTKINO
20.00 Milestones v.R.Kramer und J. Douglas

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch

ARENA
JV 14.00 Die fliegenden Monster von Osako
15.30, 18.00, 20.30
Der zerrissene Vorhang

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V.Jasny

CINEMA
18.00
Pat Garett jagd Billy the Kid
20.00 Vom Winde verweht

EL DORADO
12.00, 14.45 ,17.30, 20.15
Die Unbestechlichen
23.00 Orig.fassung

EUROPA
15.30, 19.00
Barry Lyndon (Orig)
22.30
Quiet Days in Clichy

FRANZISKANER
JV 14.00
Hurra, die Schule brennt
16.00, 18.00, 20.30
Is was Doc

ISABELLA
15.00
Der Idiot
18.00
Harold und Maud
20.30
Bof... v. C. Faraldo

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes
23.00
Die Schlacht von Chile
2.Tei:Der Staatsstreich

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxi Driver v. Scorsese

LUPE 2
16.00, 18.50, 20.30
Scarlet Pimpernell
23.00
Ritt zum Ox Bow

MAXHOF
18.00, 20.30
Die haarstäubende Reise in einem verrückten Bus

REX
JV 13.30 King Kong gegen Godzilla
15.30 , 20.00
Barry Lyndon

STUDIO SOLLN
20.15
Die Brüder von W.Gremm

THEATINER
13.45
Ärger im Paradies v. E. Lubitsch
15.30, 18.00, 20.30
Gustav Mahler v. Ken Russel
23.00
Liebende Frauen v. Ken Russel

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Themroc v. C. Faraldo
22.45
Papermoon

KINO WEST
JV 15.30
Susie und Strolch
17.30, 20.00
Der Körper meines Feindes

Siebnundzwanzig lange Jahre pflegt Susanne ihre Haare.
Wafna!

FERNSEHEN

ARD
11.15 Lena od. das Ende einer Kindheit , schwed. Sp.f.
14.40 Brennendes Geheimnis 2
18.30 Tagesschau Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Der Fall Winslow, Fernsehspiel
22.10 Römische Skizzen
22.55 Kritik am Sonntagabend
23.55 Tagesschau

ZDF
10.30 Der alte Mann u. das Kind franz. Sp.f. 1966, m. Michel Simon, R.: Claude Berri
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Zwischen Blatt und Blume : Das Elsaß
20.15 Das Haus in Montevideo Spf. BRD 1963, R.: H. Käutner
22.15 Heute Sport
22.30 Das New York City Ballett tanzt
23.15 Heute

B III
20.15 Alexander Zwo (III)
21.35 Mein Freund, der Oberpfälzer — Heimatfilm
22.20 Dick Cavett Show, diesmal m. Marlon Brando (unbedingt ansehen!)
23.25 Nachrichten

Ö I
15.40 Die Piratenkönigin franz. Sp.f. 1951, m. Jean Peters, Louis Jourdan, Debra Paget, R.: Jacques Tourneur
20.20 Der Winter, der ein Sommer war (1)

Ö II
18.45 One way passage (OmU) Melodramat. Liebesgeschichte v. Tay Garnett, USA 1932, m. William Powel

MUSIK

ALLOTRIA - 11 h, fats hagen, 16 h philou

ALTE BURG - wildsauthalter waschbrettmusik

AT - disco

BETWEEN — disco

BRETTL - intern.

CRASH — disco

LA CUMBIA - südam.

DREHLEIER - british musik hall

SAUNA
Vermietung an Gruppen bis zu 30 Leute
Stunde 15.-
Frauen o. Männer-gruppen Stunde 10.-
Tel 328826 Albert + Cäsar 328878

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - siehe tagespresse

MARMIT - 12 h, trinidad steel band

MEMOLAND - ewaldo montenovo 4

MUH - harry bunge, e. montenovo, hanse, philou, tonschusser, g. kassing

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam.

PN - mickey rodent band

PODIUM - stachus quo

POP CLUB - rock'n roll

SONG PARNASS - narayana in concert

THOMAS — disco

WALDWIRTSCHAFT - 11-18 h jazzschoppen mit d. ballhouse band

HOCHSCHULE für musik, arcisstr. - Klavierabend, gottfried herbst

Oh' mir tun die Augen weh, wenn ich im BLATT den Thomas seh. . . .

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik f. Kinder
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
15.00 Das Kravattentheater
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 15.00 Till Eulenspiegel

TIK
14.00 u. 16.00 Kinderkino, Felix - der tolle Kater, 18.30 u. 20.30 Die Stunde, wenn Dracula kommt

THEATER DER JUGEND
15.00 Märchen vom starken Hans

RADIO

B I
18.00 Kontakt

B II
15.00 Treffp. Junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus d. Presse

Ö III
13.10 Der Schalldämpfer
15.05 Kopf - Hörer
19.05 Pop Shop
22.10 Treffp. Studio 4

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Olympia stad., 9-13 h, Progr.Tel. 302 007

MILBERTSHOFEN
Knatterminen, Einladung zur Hatz 20 h
2 Stunden

vielleicht regnets. wenn nicht, scheint vielleicht die Sonne, oder wir kochen Pudding.

Preise wie vor 10 Jahren! für wöchentlich EIN Gericht. Drugstore, Restaur. Feilitzschstr. 12. — Faßbier für zu Hause 30 lt. 35.-DM

ATZINGER
Schellingstraße 9

Mo. 14.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00 , 20.00
Jerry der Ladenhüter
18.00, 22.00
Himmel, Arsch und Zwirn

WERKSTATTKINO
20.00
Milestones v. R.Kramer u. J. Douglas

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Der zerrissene Vorhang

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V.Jasny

CINEMA
18.00, 20.30
Led Zeppelin

EL DORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Le Corps de mon Ennemi

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Das Mädchen und der Kommissar

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Bof... v.C.Faraldo

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45,20.30
Der Körper meinse Feindes

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxi Driver v. M. Scorsese

LUPE 2
18.15, 20.30
Andromeda - tödlicher Staub aus dem All
22.30
Ritt zum Ox Bow

MAXHOF
18.00, 20.30
Die haarsträubende Reise in einem verrückten Bus

REX
15.30, 20.00
Barry Lyndon

STUDIO SOLLN
20.15
Die Brüder v. W. KGremm

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Gustav Mahler v. Ken Russel
23.00
Liebende Frauen v. K.Russel

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Themroc v. C.Faraldo
22.45
Die letze Vorstellung

KINO WEST
20.00
Der Körper meines Feindes

AUSDRUCKSTANZ

Montags 19.30 Wilhelmstr. 19, Nähe Münchner Freiheit
Mittwochs 18.00 h
Ismaningerstr. 136 Nähe Herkomerplatz

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Report vom BR
21.00 Erinnerungen an den deutschen Tonfilm
21.45 Allahabad: Eine Stadt in Indien
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Ladakh — ein Land des Lächelns, Film aus Klein-Tibet
20.15 Gesundheitsmag. Praxis
21.00 Heute
21.15 Der besondere Film: Ausnahmezustand, Canada 1974, R.: Michel Brault
Ratschlag: Der letzte Tycoon, v. Elia Kazan
23.05 Heute

B III
20.15 Auf dem Nockherberg
21.20 Portrait eines Landesbischoffs
21.50 Im Gespräch
22.50 Nachrichten

Ö I
10.30 Feuerdrache

Ö II
22.15 Shonen (OmU), japan. Sp.f.

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Man tut was man kann
Hörspiel

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk

B III
20.07 Musikreport

Ö III
13.00 Das Ö III Mag.
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Collins Folk Club
22.10 Treffp. Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - thomas mauerer 4

ALTE BURG - roisin dubh

AT - jazzforum mü. presents: jazztrack

BETWEEN - disco

BRETTL - intern.

LA CUMBIA - südam.

DREHLEIER - musiker & künstlertreff

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - tagespresse

MEMOLAND - second line

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam.

PN - munich rock life

PODIUM - mams

SONG PARNASS - bigler, wyett, mc cue & co.

WALDWIRTSCHAFT - plattenkiste

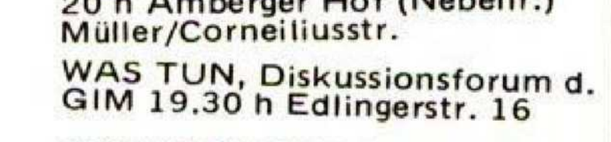
HERKULESSAAL - 20 h, klavierabend: shura cherkassky

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Rabelais, v. J.-L. Barrault



UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Olympia stad., 14-23 h, Progr.Tel.302007

VSG homosex. Aktionsgruppe 20 h Amberger Hof (Nebenr.) Müller/Corneliusstr.

WAS TUN, Diskussionsforum d. GIM 19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS f. eine femin. Partei, 19 h, Valleystr. 27/part. re, Infotreffen

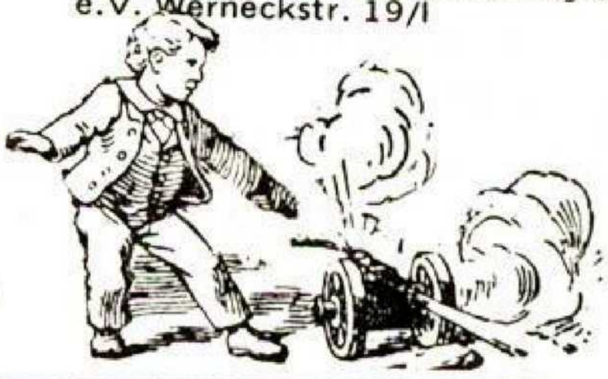
BIMF 20 h Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstr.

§ 218 Beratung (SPD) 17-19 h Klenzestr. 45

SOZ. ZENTRUM 18-20 h jour fixe

FRAUENZENTRUM 19 h Spielabend

SPIELE, Pantomime, Improvisionstheater 20 h im Schwabing 3 e.V. Werneckstr. 19/I



Neu, sagenhaft preiswert, Tausende von Gläsern zu DM 1,-. Bowlen, Vasen, Ascher, Dosen, Schalen, Schüsseln, Kannen und ofenfestes Geschirr zu jedermanns Preisen. Der neue, riesengroße Glasmarkt in München 2, Oberanger 30

BOUTIQUE CHILAC

Thierschstr. 8 fast Isartorplatz
Tel. 225740

Zur Unterfahrt

KIRCHENSTRASSE 96
(Heidenau - Platz)

GUTES ESSEN / MUSIK — SESSION / BILLIARD

geöffnet ab 16°°/So ab 10³⁰
Tel 458956

Lebascha (früher Schwarzmarkt)
tel. 457854
Bücher + Zeitschriften umfassendes Angebot über individuelle + gesellschaftliche Alternativen
Selbstgemachtes: Kleider, Kerzen, Schmuck
Wolle (von Schaf + Ziege) 1 Kilo nur 25,- DM
Teestube div. Tees, Müsli, gutes Brot den ganzen Tag
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18³⁰ Samst. v. 10-14°°
die Teestube ist bei Veranstaltungen länger geöffnet!
Haidhausen - Breisacherstr. 12

Di. 15.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Jerry Lewis:
16.00, 20.00
Jerry der Ladenhüter
18.00, 22.00
Himmel, Arsch und Zwirn

FILMMUSEUM
Filme d. Weimarer Republik:
18.00
Die Frau im Mond v. F.Lang
21.00
Asphalt

WERKSTATTKINO
20.00
Milestones v. R.Kramer/J.Douglas

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. E. Keusch

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der ewige Klang (1943)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
So ein Theater

CINEMA
16.00, 18.15, 20.30
Led Zeppelin

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Le Corps de mon Ennemi

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Das Mädchen u. d. Kommisar

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Here comes everybody
22.30
Tote schlafen fest

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. Scorsese

LUPE 2
18.15, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum
22.30
Marxbrothers im Krieg

MAXHOF
18.00, 20.30
Die haarsträubende Reise in einem verrückten Bus

REX
15.30, 18.00, 20.30
Uhrwerk Orange

STUDIO SOLLN
20.15 Bomber + Paganini

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Gustav Mahler v. Ken Russel
22.30
Alices Restaurant

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Bof ... v. C. Faraldo
22.45
Letzte Vorstellung

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Nonstop Nonsens
Dieter Hallervorden
21.00 in freier Landschaft(1)
Fernsehsp.
22.30 Tagesschau
22.50 in freier Landschaft (2)
0.15 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Ein Arbeiter wird Rentner, Dokum.f.
21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 A propos Film
22.45 Heute

B III
20.15 Am Beispiel Film:
Matadore — Marionetten?
fat city, am. spf. 1972 v. John Huston
22.30 Schweigen ist Gold, franz.
Sp.f. 1947 m. Maurice Chevalier, R.: Rene Clair
0.05 Nachrichten

Ö II
20.00 Die Welt der Jean Harlow
am. Sp.f. 1965, m. Carrol Baker, R.: Gordon Douglas

... wußte erst 29 Jahre werden um diese Stadt zu verlassen... sprach's u. verschwand G.S.

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage, T.281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

Wir, Uwe und Werner, veranstalten am 1./2./3. April 77 ein Marathon in 8081 Mittelstetten Hof Nr. 29! Mittelstetten ist am besten über die Landstr. nach Augsburg zu erreichen! Der Ort liegt kurz vor Mehring! Thema des Marathon: A Scream away from Happyness! Wir alle hangen als Zahnrad im Getriebe einer riesigen, perfekt funktionierenden Maschinerie die sich da "zusammenleben" nennt! Funktionieren wir einmal nicht mehr so wird das Zahnrad herausgenommen und auf den Abfallhaufen geworfen! Die Kneipen und Diskotheken, die Fabriken und Büros, die Gefängnisse und die Rehaeinrichtungen, sie sind voll von diesen Zahnrädern, die man irgendwann einmal herausnimmt und auf den Abfallhaufen wirft! Wir meinen, daß wir uns das nicht gefallen lassen wollen und daß jeder von uns kämpfen kann!!
Die Teilnahmegebühren betragen 80.--! Zu überweisen auf das Konto Nr. 95 70 441 der Kreis- und Stadtsparkasse FFB! Zweigstelle Emmering! Das Geld wird ausschließlich in die Organisation des Marathon gest. Wir sind unter der Nr. 08141/33 60 Abends ab 19.00 Uhr zu erreichen.

RADIO

B I
10.00 Das NOtizbuch
20.00 Bayern fragt Bonn

B II
16.00 Club 16
22.20 Die Zeitschriftenschau

B III
21.05 Song Lieder Chansons

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö III
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
22.10 Treffp. Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG - black bottom

AT - jazzschool münchen

BETWEEN - disco

BRETTL - intern.

CRASH - whiskyparty

LA CUMBIA - südam.

DREHLEIER - sondergastspiel m. tonschusser u. gerhard kassing

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - tagespresse

MEMOLAND - persico

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span.südam.

PN - barney

PODIUM - allotria

SONG PARNASS - intern. folklore

WALDWIRTSCHAFT - plattenkiste

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h Info für Kriegsdienstverweigerer

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentr. 18 h Beratung 20 h HAM-Politratsch

GESUNDHEITSPARK Olympiastadion, 18-23 h Programm Tel. 30 20 07

ADS - 19 h

SPD MIETERBERATUNG
17.30 - 19 h Klenzestr. 45

KOMITEE d. FSZ d. LMU gg. pol.. Unterdrückg. 17 h Gaststt. Erbprinz

FRAUENZENTRUM 'Gewalt gg Frauen' 18-20 h Beratung

SJD - Die Falken 19 h Herzogstr. 77 (SPD-Zentrum)

KOMITEE SÜDL. AFRIKA, Gaststt. Genossenschaftsheim, 19.30, Tulbeckstr. 44, Kontakt: 57 45 58

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Verleger K. Wachinger u.d. Autoren Sigrid Strelow, Lotar Selow, Florian Schwinn

FRAUENZENTRUM 17-19 h
Schwangerenberatung Tel: 52 83 11

FRAUENZENTRUM 20 h
offener Abend

ARGE Selbsterfahrung (kostenlos) Anmeldg: 33 52 53

PROZESS - Schwarze Sheriffs gg. Stefan Hecht wegen angebl. über Nachrede (s. red. Teil) Pacellistr. 2 Zi 709 um 9 Uhr

FRAUENZENTRUM
§ 218-Beratung 18-20 h

Fraunhofer
Fraunhoferstraße 9 Telefon 089-24 04 55

Musikantenfrühschoppen mit großem Frühstuck : Tee Kakau, Kaffee, Orangensaft – Marmelade, Honig, Wurst Käse, Quark – frische Semmeln – für DM 5.50 .
Weißwurst : Stück DM 1.30
Ab Mittags Schweine- und Geflügelbraten , selbstge – schmiedete Kartoffelknödel, Semmelknödel, Salzkartoffeln – Salatteller.

Ab 15 Uhr gibts in der * KULISSE i. Rgb. Kaffee u. Kuchen !

Mi. 16.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fernandel:
16.00, 20.00
Don Camillo u. Peppone
18.00, 22.00
Ich und die Kuh

FILMMUSEUM
Filme der Weimarer Republik:
18.00
Die Büchse der Pandorra
21.00
Sinfonie einer Großstadt

WERKSTATTKINO
20.00
Milestones v. R.Kramer/J. Douglas

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch
23.00
Das Geheimnis der falschen Braut v. Truffaut

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Der Wilde m. M. Brando

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Die Killer-Elite

CINEMA
18.00, 20.30
Karl Valentin: versch. Kurzfilme

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Murder by Death
(Eine Leiche zum Dessert)
22.30
Lady sings the blues

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Duell am Missouri v. A. Penn

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Here comes everybody
22.30
Tote schlafen fest

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes

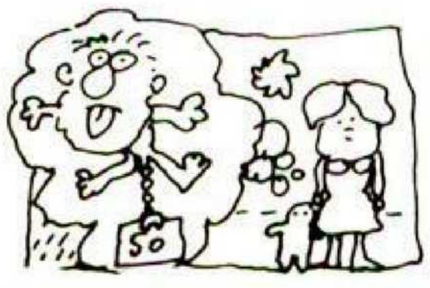
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. Scorsese

LUPE 2
18.15, 20.30
Blow Up
22.30
Marxbrothers im Krieg

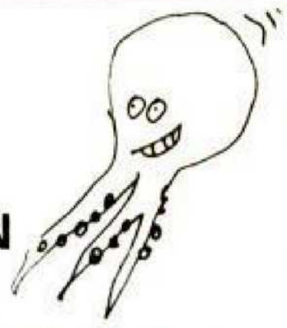
REX
15.30, 18.00, 20.30
Uhrwerk Orange

THEATINER
13.45
Ärger im Paradies v. Lubitsch
15.30, 18.00, 20.30
Gustav Mahler v. Ken Russel
23.00
Alices Restaurant

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Bof ... v. C. Faraldo
22.45
American Graffiti



FERNSEHEN



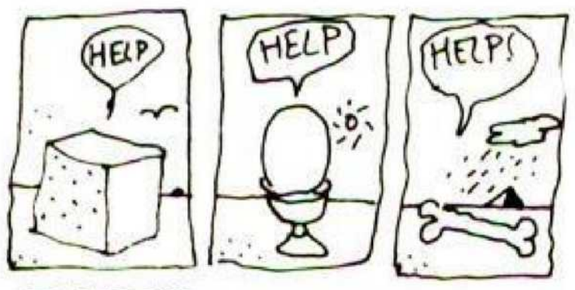
ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Sprengmittel für die Abrüstung
21.00 Swiss Made, Fernsehkonzert
21.45 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Sportspiegel
20.15 ZDF-Mag.
21.00 Heute
21.15 Gespräch zwischen Walter Jens u. Gottfried Edel
21.45 Soldat Schwejk (10)
22.45 Heute

B III
20.15 Der Babysitter, am. Sp.f. 1958 m. Jerry Lewis
21.50 News of the week
22.05 Das vegetative Nervensystem
22.35 Lehrerkolleg
23.05 Nachrichten

Ö I
10.30 Formicula — Riesenameisen in Neu-Mexiko Utopiefilm
20.00 Der Winter, der ein Sommer war (2)

Ö II
20.00 Kleinere Taschenkunststücke von H. C. Artmann



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk

B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
13.00 Ö III Mag.
16.30 Musik aus Lateinamerika
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
22.10 Treffp. Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - blue heaven jazzband

ALTE BURG - los latinos

AT - latin band

CRASH - disco

LA CUMBIA - südam.

DREHLEIER - intern. folklore

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - tagespresse

MEMOLAND - jazzkids

MUH - intern. folklore

PEACHES IM HALALI - apfelkornparty

PESETA LOCA - span. südam.

PN - barney

PODIUM - ballhouse

POP CLUB - soul

SONG PARNASS - intern. filklore

THOMAS - disco

WALDWIRTSCHAFT - zu

GALERIE IM LENBACHHAUS
20 h, sergey prokofjew usw.

BETWEEN - disco

BRETTL - internat. progr.

! ! ! ! ! ! ! !

ACHTUNG! AUFGEPASST!
HEUTE NEUES BLATT!

Faschings-Kater?
Frühjahrsmüdigkeit? Streß?
Das alles können Sie wegschwitzen.
Sauna — Schellingstr. 102
Es ist zwar kein Luxus - Sauna-Club (also nix für Snobisten), trotzdem ist alles für ein wohltuendes Sauna-Bad da.
Geöffnet: Mo -Fr 14-22 Uhr
Sa 13 - 18 Uhr
nachm. 5, 50 DM, abends 6,--
(Wir haben immer nettes Publikum. Meistens Studenten.)

LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG — KLEINKUNSTBÜHNE
Gemeinde Geisenhausen bei Landshut — 75 Min. von München per KFZ oder Bundesbahn — Übernachtung ab DM 2.-, Frühstück mit allen Schikanen DM 5.- — Tel. 08741 / 6647

vietnam restaurant
am Reichenbachplatz — Utzschneiderstr. 14 Tel 242430
tägl.v.12—15h und v. 17—24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 15.00 Pippi Langstrumpf

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater

THEATER DER JUGEND
10.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Thereslenstr. 33 Ecke Türkenstr. 1.Etage, T.281202
Parkhaus Färbergraben Tel. 2603756

UND AUSSERDEM

AKTION 218 Beratung im Frauenzentrum 17-19 h

DFG VK 19-22 h Jugendgruppe

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunik.zentr. 20-24 h, Info, Kontakt, Musik

KVSD-Treffen 19 h KPD-Parteibüro, Klenzestr. 24

STAMMTISCH Rote Garde/ KPD-ML 19 h Brünnstein, Orleans/Elsässerstr.

AFRIKA-AK der Liga, 19 h Büro Westermühlstr. 21

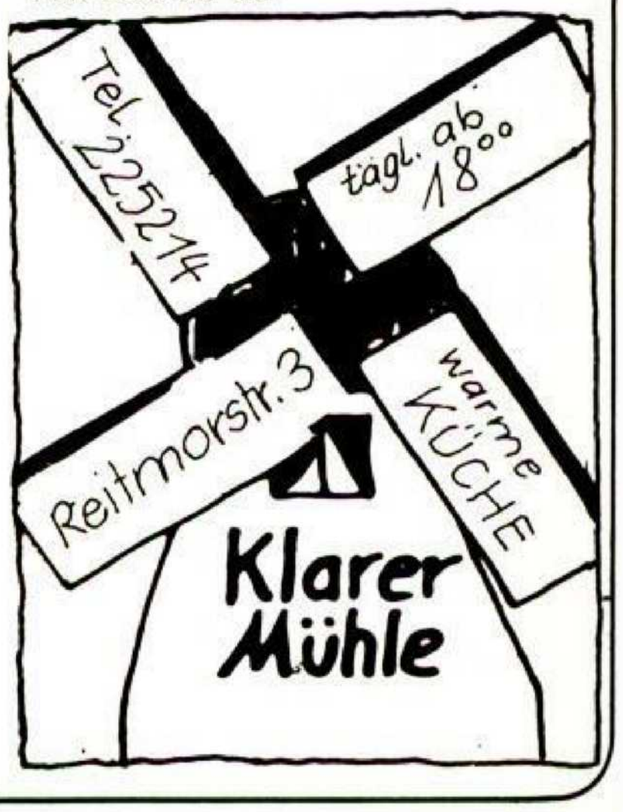
ROTE HILFE e.V. Ortsgr. Laim 19.30 h Stammt. "Fürstenriedergarten" Fürstenrieder/Ammerseestr. + Sprechstd. i.d. Milchstr. 21

ROTE FAHNE FREUNDESKR 19 h Disk-Runde der KPD Gaststt. Schopenhauer, Ecke Belgrad-Destouchestr.

AKTION MAXVORSTADT 20 Uhr Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

GESUNDHEITSPARK Olympia stad., 14-23h, Tel.302 007

SSB SCHÜLERTREFF, 14-20 h
Tel. 260 36 93



Do. 17.3.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fernandel:
16.00, 20.00
Don Camillo u. Peppone
18.00, 22.00
Ich und die Kuh

FILMMUSEUM
Filme v. Werner Hofmann:
18.00
Leichte Kavallerie m. Marika Rökk (1935)
21.00
Der Favorit der Kaiserin

WERKSTATTKINO
20.00
Milestones v. R.Kramer/ J. Douglas

NACHBARSCHAFTSKINO
21.30
Die 7 Samurais

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das Brot des Bäckers v. Erwin Keusch
23.00
Das Geheimnis der falschen Braut v. Truffaut

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Tanz auf dem Vulkan (1937)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. Jasny
23.00
Die Killer-Elite

CINEMA
18.00, 20.30
Irma La Douce
23.00
BLATT presents:
Filme zur Studentenbewegung (1967-69). Siehe Filmteil!

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Die Unbestechlichen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Murder by Death (Eine Leiche zum Dessert)
22.30
Lady sings the blues

FRANZISKANER
14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Duell am Missourri
v. A. Penn

ISABELLA
18.00
Harold und Maude
20.30
Here comes everybody mit Diskussion

LEOPOLD 1
12.45, 15.15, 17.45, 20.30
Der Körper meines Feindes

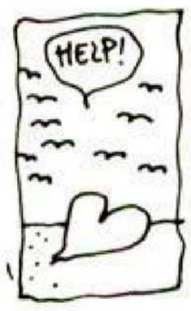
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver

LUPE 2
18.15, 20.30
Die Spielregel (OmU)
22.30
Die Marxbrothers im Krieg

REX
15.00, 17.45, 20.30
Effie Briest v. Faßbinder

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Gustav Mahler v. Ken Russel
23.00
Alices Restaurant

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Bof ... v. C. Faraldo
22.45
American Graffiti



FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Plusminus
21.00 Toma — Krimi
21.45 Fernsehdiskussion
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Wim Thoelke
21.00 Heute
21.15 Der Arzt im Betrieb
22.00 Kadir, Film v. Peter Lilienthal üb. türkische Gastarbeiter
23.15 Heute

B III
20.15 Jeder stirbt für sich allein (2) Fernsehf. n. Fallada
21.30 Mädchen in Uniform, dt. Sp.f. 1931,
22.55 Nachrichten

Ö I
10.30 Unternehmen Pappkamerad m. Danny Kaye
20.00 Der Mann von La Mancha Musical m. Peter O' Tolle, Sophia Loren

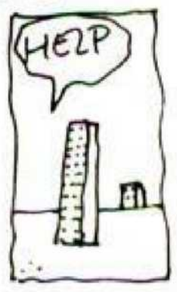
Ö II
20.00 Der Tod vor dem Sterben Fernsehf. v. Daniel Christoff

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.05 Männer m. Maske Hörspiel

B II
16.00 Club 16
18.45 Stereo Pop
19.00 Disco 2

B III
22.10 B III spezial



Ö III
13.00 Ö III Mag.
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
22.10 Treffp. Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - tarogato hot 7

ALTE BURG - st. patricks day ab 18 h mit zwei bands

AT - george morrison bigband

BEETWEEN - disco

BRETTL - intern.

CRASH - delano

LA CUMBIA - südam.

DREHLEIER - christof stählin

LIEDERBÜHNE ROBINSON - kneipe

MARIACHI - orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER - tagespresse

MEMOLAND - big old swing feet

MUH - intern. folklore

PEACHES IM HALALI - disco

PESETA LOCA - span. südam.

PN - barney

PODIUM - big old swing feet

POP CLUB - salsa latin musik

SONG PARNASS - intern. folklore

THOMAS - spieltag

WALDWIRTSCHAFT - flaming go steel band

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Die Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Die Zofen v. Genet

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz

KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte Kleinkunst

THEATER K
voraussicht. Premiere v. Glückspiel, ein Halleluja auf die Bildung

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

FTM
20.00 Firmling u. Co v. Valentin

THEATER 44
20.30 Saure Gurke ist kein Kompott v. Tucholsky

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46, 15.00 Till Eulenspiegel

KLEINES SPIEL - Marionettenstudio, 19.30 Maipus Versuchung od. Die belohnte Treue, eine Kannibalette

TIK
20.30 Satir-Schutzverein, Jagdszenen aus Oberbayern

TAMS
20.30 Bogners Clown Theater

THEATER DER JUGEND
10.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

PROGRAMM

18./20./25./27.3. Brit. Music Hall
19.3. Christof Stählin
21./28. 3. Musiker + Künstlertreff
22./23./24. Irish-Folk Wild Geese
26.3. Intern. Folklore
29./30./31. Lothar v. Versen

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

UND AUSSERDEM

AKTION 218, 17-19 h Beratung im Frauenzentrum

SPD MIETERBERATUNG Herzogstr. 77, 17-19 h

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

GESUNDHEITSPARK Olympia stad., 14-23h, Progr. 30 20 07

TEESTUBE PASING, 18-21.30 Uhr, Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h 'Scharfes Eck' Theresienstr. / Schleißheimerstr.

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, Sprechstd. + Sozialberatung, 18.30-20 h Karl-Marx-Ring 51

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt ab 18 h

§ 218 Beratung (SPD) Herzogstr. 77, 17.30-19 h

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Hermann Lenz

MILBERTSHOFEN
20 h Kollektiv Rote Hilfe

KOMITEE f. d. Volksentscheid gg. den § 218 Tel. 47 42 80 (Liz)

ZENTRAL - SAHARA

19 Tage zum sensationellen Inklusiv-Preis von 1950.-

Prospekt anfordern bei Gerhard Kau Daiserstrasse 25, 8 München 70
Telefon 76 22 21 oder 53 70 01

Kleingewärbliche Anzeigen + Nebenbecheftigungen

kosten pro angefangene 5 Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben). Redaktionsschluß: wie Kleinanzeigen
Bezahlung: Geldschein dem Text beilegen und ans BLATT schicken.

Trödelkiste im WERKHAUS

Wir brauchen noch Haushaltauflösungen u. sonst. Zeug. Große Zimmerpflanzen. Wir selbst haben noch jede Menge von Zeichenpapier u. anderes. Kommt doch mal vorbei. Leonrodstr. 19, Tel.161469

Erfahrener u. technisch versierter Schlagzeuger gibt Unterricht in Rock, Jazz u. Tanzmusik. Einfach mal informieren. Norbert Stoschek, Tel. 53 17 83 (ab 18 h)

Boys + Girls! Wollt Ihr mal in meiner selbstgezimmerten Dunkelkammer wurschteln? Das Zeug müßt ihr selbst mitbringen, Geräte stehen euch gegen geringe Gebühr zur Verfügung (Std. 5,-) Ruft mal an beim John. Tel. 40 80 63

Wer hat Installationsprobleme ich erledige alle Gas, Wasser, Abwasser-Arbeiten. (incl. Anmeldung bei den Stadtwerken) Michael Nitz, Schellingstr. 58, Tel. 28 47 25 + 50 43 45

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene (klass. Gitarre, Bossa Nova u. Harmonielehre) erteilt Reiner, Tel. 45 29 16, mehrjährige Unterrichtserfahrung, 60 Min a DM 12.-

Ich übernehmen Masch.Schreibarbeiten aller Art, schnell, sauber, preiswert, Tel. 35 57 00 ab 19 h od. vorm.

Wir drehen super 8 Filme, schneiden sie, vertonen sie. Wir fotografieren, vergrößern, reproduzieren. Tel. 29 42 97, abends

Ich verwirkliche Kleiderwünsche. Ich nähe (hauptsächlich) baticke, drucke, webe Perlenbänder, mache Puppen, Dagmar Heß, Mü. 80, Grillparzerstr. 5

Achtung! Streichen u. Tapezieren. Jetzt zu Sonderpreisen. Tapez. DM 80,- pro Zimmer, Streichen DM 50,- pro Zi., auch sonstige Arbeiten wie Bodenlegen zu Spottpreisen. Tel. 37 60 14 od. 52 47 78 abends.

Baue Hochbetten, Einbauschränke, Regale etc., schnell, billig, gut. Fahrten u. Transport mit VW-Bus. T. 186490, Schorsch

Transporte/Vermietung, VW-Großraumpritsche mit od. ohne Fahrer. Bernd, Helmut, Atze, Tel. 78 93 06, 18 32 80

Übernehme schnell u. gut Schreibarbeiten aller Art, pro Seite 1,90 DM. Kann auch Buchführung. Außerdem stricke ich recht urige Sachen im Norwegermuster u. häkle Bordüren für Regale etc. Über den Preis lasse ich mit mir reden. Bitte melden bei Kathi, Tel.08161/ 50220 im Büro.

Alternative Erziehung: Ich berate Euch bei pädagogischen u. psychologischen Problemen in d. Kinder- od. Erziehergruppe. Bin Vorschulpädagogin mit psychologischer Ausbildung u. habe selbst in Kindergruppen gearbeitet. Eva, Tel.26 42 55

Übernehme Schreibarbeiten in Heimarbeit. (IBM;Kugelkopfmasch). Doktorarbeiten, Gutachten etc.). Telefon. erreichb. unt. Nr. 37 04 53

MANDALA zeichnen, malen. wir führen "tagebuch" in farbe u. form. Gemächliche einführung in richtung: kosmische sprache (Bewußtsein) Anmeldung für Atelierkurse, Tel. 34 64 67

Repariere Euch alles! Hifi, Krad Pkw, Haushaltsgeräte. Baue Euch neuentw. Baßverzerrer u. absolut stoßunempf. Plattenspieleraufhängung. Verk. Anlagen zu Großhandelspreisen. Hab keine "seriöse" Werkstatt, bescheiße also auch niemand. Peter Tel 77 83 20

Wer hat Interesse an einem altern. Schauspielunterricht, wo man pers. ernst genommen wird u. sämtl. Ausdrucksmöglichkeiten wie Körpertheater, Stimmtechnik, Pantomime, Tanz, Rollenstudium etc. ausgeschöpft werden. Tel 77 83 20

Transporte, Umzüge, Wohnungs; auflösungen, Sperrmüll mit uns. VW-Bus kein Problem. 65 57 79 Franz

Freaks aus Gröbenzell u. Umgebung! Techno Quick repariert Euch Nähmaschinen, alte Uhren, elektr. Haushaltsgeräte, Radios, Plattenspieler etc. Wenn was kaputt ist, kommt halt vorbei oder ruft an: Gröbenzell, Eschenriederstr. 41, Tel. 08142/51737. Auch in Mü. zu erreichen unt. T. 50 22 833. Wir suchen auch defekte el. Nähmaschinen u. Elektroleichen.

Versierter Bassist gibt Bass-Unterricht, Harmonielehre, Rhythmik. Wohne noch in Isen ziehe aber nach München. Suche auch Jobs in Gruppen. Schickt mir doch ne Karte. Wir können dann quatschen. Preis etc., Peter Kirchner, 8254 Isen, Münchnerstr. 46

!!!!!..... transporte, Umzüge... ...jederzeit + überallhin..... .....47 37 78 ..... mit großem ford transit...!!!!!

PA - Verleih! Wir verleihen 2 x 400 Watt Spitzen-PA JBL, Phase Linear, vitavox, kompl. m. Beleuchtung u. übernehmen auch euren Anlagentransport m. 406 D (7 Sitzplätze) Günther + Hano Tel. 84 27 45 10 - 20 Uhr

Wir fahren Umzüge, Transporte usw. m. LKW 406 Diesel/7 Sitze zu günst. Preisen Tel. 84 27 45/18 32 08 10-18 Uhr

Mehrere Verstärker (mit Equalizer f. Pianisten , Bassisten, Gitarristen) sehr günstig zu verkaufen Tel. 84 27 45

Erteile Unterricht in Klavier u. Blockflöte. Tel. 7149694, auch Gruppenunterricht möglich.

ATELIERKURSE 77, Entwicklung kreativer Fähigkeiten u. bewußteren Sehens durch Malen u. Zeichnen in kl. Gruppen, erfahr. künstl. Anleitung, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldg. u. unverbindl. Information Tel: 65 65 90, neuer Beginn 19. und 20. April

Übernehme billig und schnell fachmännische Tapezierarbeiten u. Umzüge m. VW;Bus, Tel. 29 36 20

Musikfreunde! Bin Pianist u. Jazzmusiker u. erteile Euch alternativen Unterricht in Klavier.
1. klass.: Technik, Harmonielehre, Gehörbildung
2. Pop u. Jazz: Techn. Improvisation, Harmonielehre, Arrangement.
Ruft doch mal an, dann können wir einen Termin ausmachen. Matthias, Dankistr. 1, Tel.: 77 83 20

Lest Leserbriefe!
Hier bitte:

• Leserbrief zwecks Hausgeburt!

Liebe Sonja! 1. Herzlichen Glückwunsch + alles Liebe und Gute, bin völlig und in allem Deiner Meinung. Hab meinen ersten , Bams (?) in der Klinik bekommen - oje!!! Zwei weiter kamen zu Hause, durch wichtige Umstände zwar ohne Arzt und Hebamme, aber das ging auch. Außerdem war ich froh, keiner Hebamme („weise Frau" - warum eigentlich) ausgeliefert zu sein. Ich kriege heute noch, bald vier Jahre danach, das große Muffensausen wenn ich an dieses Biest denke. Bei meiner Tochter brachte mich der Arzt danach in die Klinik, wir werden getrennt. Bei meinem Jüngst habe ich meinen Arzt schon vorher klargemacht, daß mich keine zehn Pferde in die Tretmühle bringen. Mein Jüngster ist von meinen Dreien das glücklichste Baby. Noch was. Scheinbar schaffen sie's in keiner Klinik mit dem Stillen zurechtzukommen. Beide male hatte ich „angeblich" nicht mehr als 20 g. Da gar Fieber und eine schmerzende, harte Brust. Bei zweitenmal hab ich abgepumpt (hat ja gar nicht wehgetan) und hab der Schwester einen halben Liter Milch hingeknalllt. Beim Drittenmal ging auch in der Beziehung alles glatt. Komisch was?

• Mit Freude habe ich im letzten Blatt den Bericht von eurer Huasgeburt gelesen. Ich bin selbst bei einer Klinikgeburt dabeigewesen, mache Primärtherapie und beschäftige mich seit einiger Zeit mit Read, Leboyer, etc. Ich finde es unheimlich wichtig, alle Mittel auszunutzen, um werdenden Müttern die lebensbestimmende Bedeutung einer Geburt für sie und vor allem für das Kind nahezubringen. h. besonder, die wahnsinnigen Folgen einer Klinikgeburt und dagegen die Vorteile einer Hausgeburt und der Methoden Read und Leboyer.

Wir – Lisi, Anka, Max – , sind an der hiesigen Filmhochschule. Ende Mai, Anfang Juni, 4 Wochen lang, haben wir Produktionsmittel und Material. Wir haben bereits durchgesetzt, daß wir diese Mittel für die Erstellung eines Films über eine Hausgeburt verwenden wollen.

Nun suchen wir also eine Frau, die vorraussichtlich Ende Mai oder drumherum (15.5.-20.6. ungefähr) ein Kind gebären wird, die eine Hausgeburt machen will, und die bereit ist, uns für die Tage um die Geburt herum aufzunehmen, damit wir diese Tage und die Geburt im Film festhalten können. Dieser Film soll dann, den Frauenzentren usw. zur Verfügung stehen. Wir wollen auch versuchen ihn im Fernsehen zu bringen.

Bitte meldet euch zahlreich bei Max Jahns, 8 München 2, Hochbrückenstr. 14, bei Monika Kessler, Tel. 29 31 92 oder bei Barbara Picher, 8 München 22, Knöbelstr. 32 Tel. 294 297

Max, Anka, Lisi

• Liebes Blatt!

Als ich in der Nr 88 die 4 kleingewerblichen Anzeigen vom Arbeitskreis (für) angewandte Philosophie gelesen hab, die ja wohl anbieten, alle Probleme und Problemchen, die ich so habe, zu lösen, da hab ich mich gefragt, was für eine Philosophie denn da angewendet wird.

Ich weiß das zwar auch jetzt noch nicht 100%ig genau, ich habe aber einen begründeten Verdacht, denn

1. kommt in den 4 Anzeigen 4 mal das Wort o.k. oder eine gleichwertige Bestätigung vor,
2. ist da von einem Test die Rede, den ich schon mindestens 3 mal gemacht habe
3. gibt es in Frankfurt/M ein „College für angewandte Philosophie", das wendet die Philosophie des L. Ron. Hubbard, des Gründers der *Scientology-Kirche* an.

Vor dieser Philosophie und denen, die sie anwenden, möchte ich mein verehrtes Publikum warnen, denn ich habe sich selber 1 1/2 Jahr genossen, mit dem Erfolg, daß ich psychisch sehr stark davon abhängig wurde, an alles mögliche glaubte, (vor allem an alles, was Hubbard sagte) und nur sehr schwer wieder davon wegkam.

Klaus

• Da mir beim Studium „Bekanntschaften" in der Süddeutschen immer schlecht wird (kultiviert, attraktiv, vermögend....), ich aber mit zwei duften Kindern ohne Partner in einer Wohnanlage mit rundum heilen Familien sitze, dachte ich und Freunde rieten es mir ernsthaft: „Schau doch mal im Blatt nach." Also blätterte ich mit dem deprimierenden Gefühl „und sowas muß Dir passieren" im Zwischenmenschlichen herum. Hier ein hoffentlich nicht representatives Ergebnis:

Von einem gewissen Dirk versuche ich seit geschlagenen drei Wochen zu erfragen, was für ihn „Schönes genießen, Konflikte durchstehen...." heißt. Auf sich aufmerksam zu machen, um dann umzuziehen oder in Urlaub zu fahren, halte ich für widersinnig und unfair.
Mit einem anderen Herrn, der das „allein sein endgültig satt hat", hätte ich eine schweigende Stunde am Telefon verbringen können. Es fällt ja wohl niemanden leicht, einen Katalog von Kennenlernmöglichkeiten einseitig am Telefon aufzublättern. (Bemerkung: Ich habe keine schrille Stimme, schrecklichen Dialekt, Sprachfehler etc. und kann auch zuhören, nur keine Lust Schweigen sinnvoll zu beleben!)

Und nun mein vorläufig letzter Versuch: „ Ein emanzipationsgeschädigter, strapazierbarer He Herr," wies mich irritiert darauf hin, daß er die Anzeige gar nicht aufgegeben habe, da er kein Blattleser wäre. Ob ich ihm nicht dabei helfen könne zu erraten, wer dies wohl getan hätte. NEIN!

Ich finde es ziemlich beschissen, wenn ..alternative" Kontaktanzeigen so alternativ sind, daß er die ernsthafte Möglichkeit neue Kontakte zu finden, ausschließt. Es soll ja wohl Menschen geben, die durch Familien- und Wohnsituation isoliert sind. Aber vielleicht muß man soviel Penetranz haben, wie mir einer der Herren erzählte: „Bei mir rufen die Leute sogar um Mitternacht an, weil ich sonst kaum zu erreichen bin." Wo bei soviel Ausgelastetheit noch Platz für Kontaktmangel bleibt, ist mir schleierhaft.

Trotzdem – wir meinen es wohl ein bißchen ernsthafter und überlegter: Wir sind drei ehrliche heitere Menschen. Wer's nicht glaubt, soll halt mal anrufen (Vor Mitternacht bitte!) Tel. 933 240

Renate

•

Im vorigen Blatt war auf der dritten Seite eine großartige Ankündigung: „Am Aschermittwoch mal was anderes; Fete mit Aktion-Theater und Disco zum Tanz" od. Ähnlich. Ich finde da hätte stehen sollen: „Gesucht Vojeures und Psycho-Freaks zur Produktion unseres Seelenscheiß unter der Leitung des schwarzledernen Eduard. Und das gehört dann doch wohl in die Kategorie „Kontakte, zwischenmenschliche", oder Michel

•

Ich möchte euch blattläuse benachrichtigen, daß die (vermutlich) ersten blätter (83+84) in der deutschen demokratischen republik eingetroffen sind und freudigst begrüßt wurden. Michel.....aus dresden:..„mir fällt besonders die ernsthaftigkeit und das starke engagement der zeitungsleute für alle anstehenden probleme auf. es wäre zu schön, bei uns so ein blatt zu haben"....

vielleicht regt euch das an?

anne

KnastKontakte:

RUBRIK KNASTKONTAKTE
Da sehr viele Knastpost kommt die darauf hinausläuft, daß wir Heiratsanzeigen bringen, haben wir uns gedacht ne KNASTRUBRIK zu machen. Also keine Heiratsanzeigen sondern nur die Anschrift der Leute im BLATT.

Günter HERBOLD, Theodor-Fliednerstr. 12, 3500 Kassel
Mac HARTMANN, Postfach 2580, 7520 Bruchsal
Klaus GÖCKLER, Postfach 2580, 7520 Bruchsal
Dietmar BRÖKER Bendschlerstr. 30, 56 Wuppertal 1

ZWISCHENMENSCHLICHE KONTAKTE, DIVERSE :

Wir, Hans (28), Carmen (28), Floh (33) u. Daniel (6) suchen noch eine Frau m. Kind so um 5-7 Jahre, die mit uns wohnen will. Wir ziehen im Apr. zus., Wohng ist vorhanden. Hans: 29 49 03, Carmen: 480 18 23 Floh 77 42 67

Mann, 24, 180, 63, lange br. Haare sucht Frau (20-30) für eine freie aber doch intensive Beziehung. Als gemeins. Basis wärs gut wenn sie n' bißchen liest, Rockmusik mag, sich für Politik interessiert u. n' Haufen Phantasie hat. Chiffre 89/30

Ich (Stud.) kann sehr viel empfinden u. suche jem. der sich in sensualmassage auskennt u. Lust hat, mit mir (nach J.L. Rosenberg, Total Orgasm) weiterzugehen. Chiffre 89/31

Wer beschäftigt sich mit Kunstgeschichte? Wer hat m. Oper u. Theater zu tun? Bin 31, m, promov. in Kunstg. suche ein paar Leute f. lockeren Stammtisch. Schreibt kurz.Chiffre 89/32

Partnersuche jetzt ganz einfach durch astrolog. Partnerwahl! Kostenlos! Nur beim Entstehen einer guten Partnerschaft bitten wir um eine Spende in beliebiger Höhe. Zuschr. mögl. mit Angabe v. Datum, Ort u. Uhrzeit der Geburt sowie ev. Sonderwünsche bitte u. Chiffre 89/33
Bitte Rückporto!

Anschmiegsames 'Weibchen' bin ich keines, meine Vorzüge anpreisen kann u. meine Fehler verschweigen will ich nicht, ich enge niemand ein u. beanspruche das auch für mich. Betreibe Karate u. Judo, tanze u. esse gern, liebe Musik, Zärtlichkeit u. schnelle Autos. Wenn du mir schreibst, schick bitte ein Bild mit. Christina Peklo, Schmidschneiderstr. 5, 8036 Herrsching Lieben Gruß an den Martin 88/41

Fürstenfeldbruck, Bf, Telefonzelle, Sa. 12.2., 14 h. Da das mit dem Treffen nicht hingehauen hat, soll das Mädchen mit den roten Haaren dem Jungen mit dem Hund Namen u. Tel.-Nr. schreiben da kein Tel. Bernd Hofmann, Herzogstr. 108, M40

Suche Freundin für Sommerurlaub, Vorst. Korsika, Juli, 2-3 Wochen bin 1,63, 32 Jahre, Nichtraucher , bewege mich gern, wandern, laufen, höre auch gern Musik, Klassik, faulenze aber auch gern, bin manchmal sehr schwierig, möchte aber über alle Probleme offen reden Reinhard 78 54 486 bitte ab 19 Uhr

Haben den billigen Berliner Mief gegen teure Halbfrischluft in Daglfing eingetauscht (10 Min. S-Bahn bis Rosenheimer Platz) Wir, Mutter mit Kleinkind (2,7) wollen andere Leute mit Kleinkindern kennenlernen, mit denen wir ohne Hatz eine WG im „Grünen" vorbereiten können. Ab Juni kann vielleicht inzwischen jemand zu uns in unsere leider nicht sehr große 3-Zimmerwohnung ziehen. Muß in Kürze alleine für uns Brot anschaffen und brauche deshalb Informationen über billige , freundliche Kindergärten. Außerdem, wer weiß mir 'nen Job bei 'nem Arzt, dem ich nicht nur helfen darf den Profit zu sichern, gibt's hier sowas? Wenn nicht, dann einen, bei dem ich für wenig Arbeit viel Kies bekomme.Tel. 93 62 12 Dorothee

Mann, 23, will endgültig durch- und ausbrechen. aber nicht vom Regen ins trockene Becken springen. Welche Frau, die mich (ruhig, blödelnd und bequem durchs Leben ziehend) auffangen will, schreibt mir? Peter Schneider , c/o Schneider und Schmalzl concerts, Marschnerstr 139, 8 Mü 60, vorläufig besser ohne Telefon, Postkarte mit 'ner Tel.Nr. genügt.

Ich, Studentin, soll Mutter, 55, zum Tanzen, kennenlernen.. ausführen. Wer kann mir zu entsprechenden Lokalen raten (nur ernst gemeint) ? Haben beide wenig Geld, Garderobe etc. und ich will dabei nicht vor Langeweile umkommen Chiffre 89/23

كرب Suche Lehrer, möglichst aus den Emiraten. Bitte Postkarte an Steppulm, Neureutherstr. 13, Mü. 40

Wir suchen für unser 20 Monate altes Kind eine Kindergruppe mit eigener Beteiligung od. essierte Eltern, am besten in Haidhausen/Bogenhausen. Tel. 47 12 21

Fem., 25, very interested in reggae, Rasta philosophy and thing about Ja., looking for Rasta to explain Rasta view of liefe and give her an idea of "roots", reggae etc. Planning to go to Ja. in '78. Call Ulli 7101-299 after 6 p.m. Weekends all day.

Tim, 7 Jahre , sucht Spielgefährten, möglichst im Bereich Leonrodplatz-Moosach. Tel. 1572866 ab 18.00

Wir sind eine schon bestehende Gruppe, die persönl. u. pol. Probleme zu bewältigen versucht m. dem Ziel sich zu verändern u. gleichzeitig nach außen zu wirken. Wir wollen uns gegenseitig helfen, unsere Probleme zu lösen, aber das ist nur ein Aspekt unserer Arbeit. Genauso wollen wir uns kreativ betätigen. Unsere Gruppe besteht zur Hauptsache aus Männern, daher wollen wir in erster Linie Frauen ansprechen, um eine größere Ausgewogenheit zu erreichen. Gerd, Tel. 88 73 43, Gerhart 502 37 12

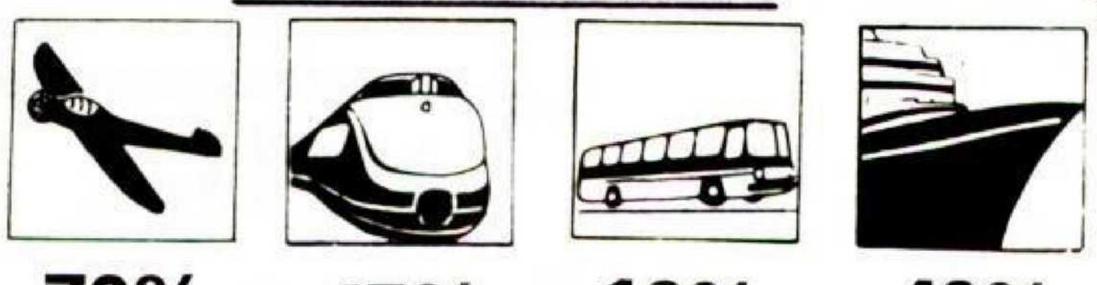
Frau (25) mit Kind (1 Jahr 2 Mon) sucht Frau mit ungefähr gleich altem Kind um öfter mal für eine Woche od. länger aufs Land zu flüchten. Kleiner Bauernhof im Bayer. Wald vorhanden. Schreibt od. besucht mich. Marion, Wilden, Auenstr. 98

Hallo, welche Junge, natürliche Mädchen haben Lust sich fotografieren zu lassen? Für Porträt u. ästhetischen Akt. Es wäre gut wenn Ihr auch selbst fotografieren würdet (aber nicht Bedingung). Zuschriften bitte (mit Bild) unter Chiffre 89/9

Afrikanischer Student (28 J.) sucht Ehepartnerin zur Bewältigung einiger Umweltprobleme. Hilfe! Ich brauche einen Trauschein. Chiffre 89/10

Wer spielt Bridge? Suche Bridge Partner!! Tel. 46 82 06

Jugendreisecenter
JRC-Reisen am Hauptbahnhof
Wir sind umgezogen in die ARNULFSTR. 6 - 8
(gegenüber dem Starnberger Bahnhof)
ERMÄSSIGUNG
Keine Altersbegrenzung!



70% 45% 10% 40%

Tel. 59 22 20

Rockband sucht Rhythm.-Git. u. singenden Bassisten. Unser Stil: Wishbone/Nugent/Stones 313 27 21
Zu unserer noch nicht etablierten Band fehlt uns noch allerhand. So suchen wir vor allem einen Gitarristen u. eine Baßanlage mögl. günst. od. Teilzahlg. Über den Stil müßte man reden. Wer sich angesprochen fühlt schreibe an Manfr. Schmitt, Romanstr. 91, M19, Tel 17 931 App. 394

Suche ein männliches Gegenüber (ca. 25-30 J.), offen warm, potent, selbsterfahren und selbstbewußt, der eine Partnerschaft nicht als Anklammerung und Zeittotschlagen, sondern als gemeinsames Wärmegeben, Anregen, Weiterentwickeln und Abbauen alter Muster verstehen will. Chiffre 89/26

Correspond with new a'broad friends. At home send 10 DM for List Christel Den Boer, P.O.Box 2093, Groningen 8002 Holland

SPINELL, eine Band mit Zukunftchancen, sucht immer noch Groupies ab 16 Jahren. Die Vermittlung erfolgt über unseren Roadie Uwe Tel. 3115963

Faschingsdienstag, Schwarzes Fest: Der Mönch sucht das liebe Clowngesicht Anja. Tel.: 34 89 11 8 - 17 h Staberei verlangen

Wer fährt im Sommer, Herbst 77 mit nach Südamerika oder Indonesien ? Oder kann ich mich jemand anschliessen ? 6-12 Monate, zu zweit oder mehr, mit dem Daumen oder sonstwie. Michael Purucker, 8802 Windsbach, Heinrich-Brandtstr. 148

Ich bin bestimmt nicht der einzige Lehrer, der noch nicht weiß wohin er mit wem an Ostern in Urlaub fährt. Sollte es einer linkslastigen (Lehrerin) ähnlich gehen, dann sollten wir gemeinsam was arrangieren. Chiffre89/15

Wir suchen noch für unsere Therapiekommune Menschen, die bereit sind, an sich zu arbeiten. Ziel: Selbstfindung durch Primärtherapie u.ä., Aufgabe der Zweierbeziehung, gemeins. wirtschaftl. Grundlage, Gemeinschaftseigentum usw. Tel. 08106/32257

Ehemal. Süchtiger möchte wieder auf die Beine kommen! Wer hilft mir ? (bei Jobsuche: mögl. nachmittags abends od. nachts) Ich brauche neue Freunde. Melden bei Dieter 331190

Denjenigen, der in der Umgebung Motorstr. Fallen aufstellt, um Menschen, Tiere etc. zu beseitigen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen, um die weiteren Erfolgsaussichten zu besprechen T. 3518460

Kommt zur ARGE Selbsterfahrung um eure Spontanität und Phantasie zu fördern. Wir treffen uns jeden Dienstagabend in der Studentenstadt. Anmeldung: 33 52 53 - keine Kosten

Wer macht mit bei einer (neuen) WG ab ca. 5 Pers. Sollten vorwiegend Berufstätige sein. Tel. 53 7118

Wir planen im Frühsommer eine WG etwas ausserhalb Münchens zu gründen und suchen noch Leute. Makrobiotische u.ä. Neigungen vorhanden. Wenn ihr daran interessiert seid, ruft mal an und kommt auf eine Tasse Tee vorbei. Andrea u. Karl. Tel. 28 76 26

Habe meine Prüfung verschoben (hähä) und suche deshalb MFG nach Griechenland Ende März, Anfang April am liebsten für zwei Personen. Karl. 28 76 26

wir suchen eine ausgeb. erzieherin welche alternativ-modell mit aufbauen will. es ist nicht so dass hier ein "vorgemachter job' zu besetzen wäre - es muss mitbegründet werden ! (auch elterninitiativleute) immaterielle basis vorhanden. für die realisierung existieren ansätze+möglichkeiten. bewegliche, farbenfreudige (fem.) menschen rufen unter 34 64 67

team im aufbau sucht: (bio)-physiker(in). schön wäre - wenn interesse für vibrations... weiter: jurist(in) - psycholog(in) und mediziner(in). dies alles (noch) nicht als job. es wird an einem lebens- und weltmodell gearbeitet. intern und extern d.h. wir bilden eine gruppe die "an und für sich" arbeitet und die ergebnisse - in entspr. form auch vorstellen wird. leute welche, nach dem lustprinzip, ernsthaft (mit)arbeiten wollen melden sich unter chiffre89/16

Für eine 2er-WG in schöner Wohnlage (Nymphenburg, 2 1/2 Zi möbliert, Anteil 150.-) suche ich eine phantasievolle, experimentierfreudige Partnerin. Schön , wenn sie Klavier spielt. Gegen eine Katze hätte ich auch nichts. Ich (36 m 178/75) bin fast immer nett, und man kann sich mit mir auch sehen lassen Chiffre 89/17

DAS HAUS DER SAGENHAFTEN PREISE

DIE PREISWERTESTE HIFI-ANLAGE
'CONNOISSEUR' RIEMENGETRIEBENER PLATTENSPIELER MIT SHURE-MAGNETSYSTEM (165.-) UND 20 WATT-VERSTÄRKER (165.-) UND 'PROFI' ZWEIWEGBOXEN 25 WATT (PAAR 150.-)

GESAMTPREIS: 366.-

PRO-STAPELWEISE NIEDRIGSTPREISE! FÜR ALLE! SERVICE IM HAUS
VON 9-18.30 UHR GEÖFFNET
SAMSTAG VON 9-17 UHR

ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
GRÄFELFING, PASINGER STR. 94 (B12) TEL. 851043-45

Mitbewohnerin gesucht, Leider ist kein Platz für 3 od. 4 Leute, vielleicht lieber zu zweit auch ganz kommunikativ, fein wäre jemand der mit Kultur zu tun hat und lebendigen Geistes ist. Heidrun Tel. 3006546 (Chiffre 88/14)

m (27) groß, schlank, nicht dumm, gutaussehend, langhaarig sucht hübsches Mädchen für vielseitige Unternehmungen Chiffre 89/27

Liebe Frau mit schwarzen kurzen Haaren und „Bart" vom Randsteinfest . Ich möchte dich wiedersehen. Komm halt auf's Frauenfest (5.3.) !

Liebe Frau zum ... ges. von nett auss., zärtl. und starken j. Mann (26) Bin freundl. fröhl. und suche liebe Partnerschaft. Diskretion nach Wunsch Tel. 870 959

Ich, berufstätig 21, m, zurückhaltend u.r.d. ruhigen Sorte, habe es satt immer allein zu sein Und Du? Können wir uns nicht näher kennenlernen, reden und gemütlich zusammensein. Schreib mir bitte, wenn's geht mit Bild. Würde mich echt freuen Chiffre 89/24

Studentin, 30, will Typ kennenlernen. Habe weg. Examen wenig Zeit. Stelle mir vor sehr freie Beziehung, gute sinnv. Diskussionen, polit. Int. Geselligkeit lieb, Verstandesmensch, Fähigkeit zu pers. Gespräch Sensibilität. Will Gleiches versuchen. Chiffre 89/28

An alle die, denen das schwarze Fest ebenfalls irrsinnig gefallen hat: Wir haben vor etwas ähnliches zu organisieren. Wer würde kommen? Tel. 3518155 18-20 Uhr

Achtung! Dies ist keine Bettanzeige! Ich (m, 27, 183) suche nur ein nettes, etwas romantisches Mädchen, das mit mir zusammen wirklich nur mal meine neue Kassette Schubert-Klaviersonaten (Brendel) und evtl. auch andere gute (Klein-) Kunst anhört, erlebt u. sich mordsmäßig darüber freut. Chiffre 89/5

Wir, 42 w. jung und 10 m., suchen einen lieben, zärtlichen, gescheiten Mann um 35, der sozial engagiert ist, offen und selbstkritisch denken u. reden kann, klass. u. span.-südam. Musik liebt, vielleicht auch Tennis spielt. Wer nimmt mit uns zum Versuch einer konstruktiven, offenen Partnerschaft Kontakt auch? Mit Bild bitte. Chiffre 89/6

Lieber Schnurz! Ich wünsche Dir alles alles Gute und das Du bald wieder gesund bist. Außerdem muß ich Dir noch einmal sagen, daß ich Dich liebe. Günther

An Wolfi: "Ich liebe Dich heute mehr als gestern und werde Dich morgen mehr lieben als heute" Denk an den 31.12.76

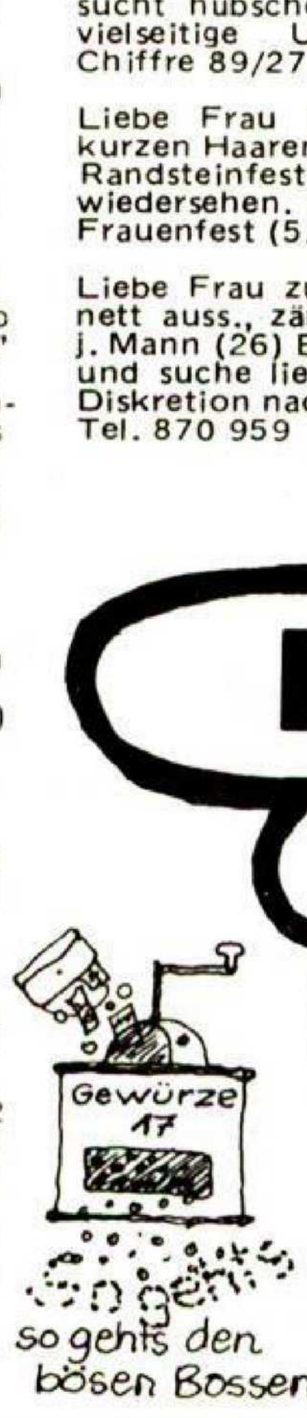
Nur Mut meine Damen!!! Junger Mann, gutaussehend, einfühlsam und zärtlich sucht einsame, vernachlässigte Dame, gleichen Alters, zum Verwöhnen, auch tagsüber. Überzeugen Sie sich! Tel. 26 81 57

Bin (m, 39/174) echt allein und mißtrauisch, da erste Zweierbeziehung seit Jahren kaputt. Wer (w,20/35) ist ebenso isoliert od. lebt unter Zwang? Wir können uns helfen. Habe schöne Wohng. Schreib mir ausführlich -bitte- unter Chiffre 89/7

Suche keinen geilen Typen, keine Kulturschwuchtel, keinen klemmten Bubi, sondern einen eigenwilligen Typ, einen zum Albern, Phantasieren, Zärtlichsein, um gemeinsam Verrücktheiten zu machen u. Alltägliches zu erledigen, einen, der noch spontan und neugierig sein Ich bin Designer, 32, selbstständig, schlank, durchschnittlich aussehend, bisexuell. Legt alle Hemmungen ab, rafft euch auf u. schreibt, ich antworte garantiert. Chiffre 89/8

Student, 21, sucht Partner(in) für USA-Kanada-Fahrt, Ost- u. Westküste, im August, Sept., Okt. auf der Basis Grey-Hound-2-Monatticket. Kosten ca. 2500 DM. Wer Interesse hat, soll mich ab 18 h anrufen, Tel. 60 71 94, Ludwig verlangen.

Ich suche die gehbehinderte junge Frau (sehr kurze Haare, schwarzer Mantel + VW-Käfer), die am Freitag abend den 18.2. Zazie in der Lupe 2 angesehen hat. Bitte melde Dich mal. Günter Seltmann, Untersbergstr. 70/671, Mü. 90



rds-reisen
Dachauerstr. 149
Tel. 195353

Sonderangebot
RETOUR-TICKET
MEXICO
1348.-
nur DM 380.-

Billige Ski-reisen: in den DOLOMITEN 2 Wo. HP

Intern. Studentenausweise

Wer baut ebenfalls Synthesizer? Außerdem suche ich Leute, die Lust und Energie haben kosmische , meditative Musik zu machen Tichard 30 37 39

Liebe Wuki (?) (Dagmar) aus der Werneckstraße, hast Du vergessen zu/uns zum Tee zu kommen Denk mal dran (Sonntag abend) Richard 30 37 39

Suche Leute, die mit mir zusammen Musik machen. Spiele Gitarre. Möglichst auch Gitarrespieler. Monika Beuchel Tel. 30 19 71

Gibt es wirklich in ganz Mü. kein Mädchen, das im April (Vorsaisson, billige Überfahrt) Zeit und Lust hat mit mir (21, m) nach Irrland zu fahren. Auto vorhanden. Bedenkt die wundervolle Landschaft, irische Musik Es muß nicht immer der Süden sein. Rafft's euch auf schreibts bald. Dringend Chiffre 89/29

Bayer 26,182, sportlich, kreativ tätig, möchte netten und ansehnlichen weiblichen Kumpel- sinnlich und kreativ, kennenlernen. Chiffre 89/19

Das blonde Mädchen, d. am Faschingssonntag im Cafe i. der Adelgundenstr. war und gesagt hat, daß es oft im Engl. Garten ist, soll mich bitte anrufen. Ich hab ein buntgestreiftes Hemd angehabt. Wenn Du Dich erinnern kannst u. Lust hast, ruf doch mal an. Servus Frank Tel. 52 16 73

Ich suche die nette Indianerin mit langem schwarzem Haar und Stirnband, in die ich mich auf dem Rosenmontagsball im Schwabingerbräu so hoffnungslos verliebt habe. P.S. Ich war der mit dem rot-weiß gestreiften Hemd. Chiffre 89/25

Sozialarbeiter, derzeit Stud. Jura, möchte gern nette Leute kennenlernen, die sich vegetarisch (makrobiotisch) ernähren und Interesse an Gründung einer WG haben, evtl. auch pol. oder sozial engagiert sind. Harald Bossert, Sailerstr. 3, Mü 40

Ich möchte noch in diesem Jahr nach Frankreich , um Medizin zu studieren. Wer hat Erfahrung und würde sich mal mit mir darüber unterhalten. Welcher Franzose (Französin) könnte mit mir Französich lernen, oder sich mit mir auf französisch unterhalten? *Außerdem suchen wir noch eine 4-5 Zimmer Altbau-Wohnung, möglichst in einem Haus, in dem schon WGs sind. Wer weiß was. Unsere Tel. Nr. 18 78 66 Astrid*

Mensch werden (bleiben) heißt Suche nach alternativen Lebensweisen. Isolierter m sucht gleichgesinnte Menschen. Tel. 283468

Suche für meine Tochter (11 J. 5 Kl. Gymn.) 2 bis 3 x pro Woce nachm. Möglichk. z. Hausaufgabenmachen und spielen, mgl. m. gleichaltrigen Kindern in Familie, Elterninitiative, Hausaufgabengemeinschaft, etc. Raum Au, Haidhausen, Tel 48 25 34 ab 18 Uhr.

Ich (20) bin Schneiderin u. mag nicht mehr in einem normalen Betrieb arbeiten. Ich würd gern mit ein paar anderen einen Laden aufmachen wo man seine Kleider ändern u. seine Jeans flicken lassen kann, seine extravaganten Ideen verwirklicht bekommt u. viell. so nebenher auch nochJeans od. irgendwelche handwerkl. Sachen verkauft werden. Das ganze soll zu ziv. Preisen stattfinden, leben sollt man davon aber schon irgendwie können. Wer Lust hat sowas zu machen, jemand weiß, selbst Erfahrungen damit hat, Tips geben kann, Kunde werden will usw. soll mir schreiben (kein Tel.) od Mo-Do mal vorbeischauen (abends) zw. 7 u. 8 h ists am besten. Viell. gibts grad Abendessen od. n'Glas Wein. Magdi Riepl M40, Zentnerstr. 1 Rgb 3

Suche Freundin zum Sommerurlaub , Juli, Korsika, 2-3 Wochen bin 32, 163 Nichtraucher, bewege mich gern, kann aber auch sehr faul sein, bin manchmal schwierig, möchte aber über alle Probleme in aller Offenheit reden. Reinhard 7854486 19,00h

Wer schreibt mir Arbeit in Wirtschafts- und Sozialpädagogik. Angebote mit Preisvorstellungen unter Chiffre 89/18

Welches Paar fährt mit uns (35/29) an Ostern od. Pfingsten ca. 3 Wochen nach Griechenland? (Kein Ehrgeiz bez. Tempo und Abklappern von Sehenswürdigkeiten!) Chiffre 89/21

Thomas (26, 1,76) sensibel, naturverbunden, musisch, braucht nach Schicksalsschlägen wieder Kontakte. Welches nette Mädch. würde ihn bei gemeins. Unternehmungen (Spaziergänge, Discothek, Theater) auf andere Gedanken bringen? Vorschläge zu unverbindl. Treff (evtl mit Foto) an Thomas, Chiffre 89/34

Welches unternehmungslustige Mädchen möchte mit mir (m, 20, Abiturient) zw. Apr. u. Juni ein paar Wochen nach Sizilien od. Griechenland? Ein bißchen Selbstsicherheit, Improvisionstalent u. Fernweh solltest Du schon mitbringen. Da ich keine Bett- sondern eine Reisegefährtin suche, wäre vorheriges Beschnuppern Bedingung. Stefan Lehner, Buchendorfer Str. 37, M71, Tel 75 42 23

Mein Wunsch wäre, ein natürl. kultiviertes Mädchen kennenzulernen, das an der Verwirklichg. gemeins. Wertvorstellung interessiert ist. Ich bin stud. der sich mit Sozialwissenschaft befaßt. Chiffre 89/35

Eilt!!! Wer hat Lust, sich an einer Folkloregruppe zu beteiligen: Wir suchen Fiedler, Geiger, Flötisten, Ziehharmonika, Baß, Klarinette o.ä. Tel 29 43 97

Brüten wir die Welt neu aus
Wir schüren die Zeit
Wir legen die Schattenhaut ab
Das Feuer bricht aus
Lesbe sucht Freundin, ausgeglichen u. sensibel
Chiffre 89/36

Bin 27, m, habe kurze br. Haare (k. bürgerl. Typ) Gibts ein nettes Mädchen das sowas mag, Musik u. Zärtlichkeit liebt, ernstgen werden möchte, aber trotzdem gerne m. mir reden, lachen und was erleben möchte? Chiffre 89/37

Suche Partnerin, die auf der Basis von Freundschaft und gegenseitiger Achtung mit mir eine 2-Raum-Wohnung mietet. Bin ein ruhiger Typ, 25/182, schlank u. vor kurzem aus d. DDR ausgewiesen worden. Möchte mich ferner mal mit einem Psychologiestudenten/in unterhalten. Chiffre 89/11

Reisebekanntschaft?!? ASIENREISE! wer hat Zeit, Gelt, Interesse an ASIENTRIP? Suchen männl. Globetrotter, Dauer: 6-8 Monate, Termin: Juli 1977, H. Begemann, Bruchstr. 10, 6 Frankfurt 70

Wer hat Lust, Ostern mit mir u. meinem Sohn (13) auf die Tremiti-Inseln (Adria) zu fahren? Da gibts noch sauberes Wasser! Bitte 351 83 91 abends anrufen u. Ingrid verlangen.

Asiate, 28 J. sucht Ehepartnerin zur besseren Bewältigung einiger Umweltprobleme - keine sex. od. finanziellen Interessen. Chiffre 89/12

Wer wohnt in einem von der Fa. Bossert verwalteten Haus und bekam die Miete erhöht? Bei uns soll die Miete um ca. 100 % (!) erhöht werden. Da wir gehört haben, daß dies kein Einzelfall ist, sollten sich alle Betroffenen zusammenschließen. Peter Leiberich Tel. 50 22 955

Hast Du es satt, gegen den Numerus Clausus untätig zu sein Dann bist Du bei uns in der Numerus Clausus Initiative e.V. richtig! Information und Beratung unter Tel. 75 77 15 (Angelus) Reden ist gut, Selbsthilfe ist besser! NCI e.V. An-'erstr. 17 , Mü 2

Welches Mädchen möchte nicht allein in Griechenland reisen? Ostern oder 1 Woche eher, für 3-4 Wochen. Du solltest um 25 sein, engl. können, Griechenland schon etwas kennen und von den Volkstänzen begeistert sein. Meine Reise führt auch nach Athen, alles weitere ist offen. Wir brauchen nicht immer gemeinsam zu reisen, versuchen aber, mit Rat und Hilfe da zu sein. Renate, Tel. 18 69 84 abends

Juliane ist 13 Monate alt und möchte nicht immer alleine spielen. Wer wohnt in Neuhausen/Gern und sucht "Geschwister". Tel. 16 66 28 Barbara und Bernd

Werft uns nicht zum "alten Eisen". Ehepaar (56/37) möchte tabulose Zweierbeziehung eingehen. SIE mit netter Partnerin, ER mit aktivem/stark gebautem Partner. Es sollte sich eine liebevolle Ergänzung auch für uns ergeben. Jegliche Gefühle und Eigenarten gehören zur gegenseitigen Toleranz. Jede erklärende positive Zuschrift wird beantwortet. Chiffre 89/20

Ich suche Leute die Ersatzdienst oder Praktikum in Haar machen oder gemacht haben um zu erfahren wie's da zugeht vor allem inwieweit man da Eigeninitiative entwickeln kann. Bernd 45 81 73 od. 45 28 57

Ich, 21 w, wohne zwar mit einigen Leuten zusammen , möchte aber auch mal andere Leute sehen und , und und. Wer auch will, soll 811 92 25 anrufen und die Vroni verlangen

Suche ganz dringend Briefkontakte jeder Art! Bin 22 und zur Zeit wegen Drogendelikts in Haft. Karl-Heinz Heller, 8 Mü JVA Stadelheimerstr. Beantworte jeden Brief , bitte Rückporto beilegen

WANTED: Frau (Alter unwichtig), die des Alleinseins in unserer oft oberflächlichen Gesellschaft überdrüssig ist. GEBOTEN: Typ, 30, der nach 1 jähriger Abwesenheit nach München zurückkehrt und Zweier-WG anstrebt. Chiffre 89/22

Welche Mutter mit Kind möchte mit uns (w22/w2 1/2) eine WG in München gründen. Ich bin tagsüber zu Hause; bin für freie Erziehung und für biologisch dynamische Ernährung. Wenn Ihr sofort mitmachen würdet, schreibt an: Uschi Borau , Wasenstr. 58, 732 Göppingen

Gesellschaft für Analytische Gruppendynamik eV

Analytische Selbsterfahrung
Leitung: Dr. J. Kemper
11. - 13.3.77 in Oberammergau
Honorar: mit Übernachtung DM 70.--
(Beginn am Freitag um 21.00 h, Ende am Sonntag um 13.00 h) - Anmeldung, Programm und weitere Termine im Institut der GAG, Rankestr. 4, 8 München 40, Tel. 305 305

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Bei mir wird ein großes Zimmer frei (ab sofort) Kostet 200,-- liegt in Haidhausen. Ferner kön-

Bei mir wird ein großes Zimmer frei (ab sofort) Kostet 200,-- liegt in Haidhausen.

Ferner können sich alle melden, die Interesse am Theater und an Volkstanz haben. Etwas Engagement ist allerdings nötig. Jürgen 45 13 14

In unserer kleinen WG ist ein Zi. frei. Nähe Gärtnerplatz. Mte. 160 NK. Jürgen und Kurt. Tel 260 71 27

Suche 2-3 Zi Whg. bevorzugt in Schwabing 333 646 Hubert

Wir suchen bis spätesten 1.5. ein Whg. (mind. 4 Z.) Sie sollte nict zu weit draußen liegen und kein Vermögen Kosten (über eine Belohnung ließe sich reden) Tel. 52 94 07 Angi verlangen. Wenn ich nicht da bin, Nachricht hinterlassen

Suche dringend 5-7 Zi-Whg für WG Tel 65 69 50 Monika

Suche Nachmieter ab sofort für sep. Zi. in Schwabing; 18 qm, ZH, WW + Küche+ Dusche WC + Tel. Benutzung Miete 265 alles incl Kt. 500,-- Anfragen bei Tel 34 94 37

WG in Alt-Perlach sucht einen 11. Mitbewohner (m, nicht unter 25 J.) Das Zimmer ist 15,5 qm groß u, kostet 156,-- Wir betrachten uns als undogmatische Gruppe mit musischen, sportlichen und Allerweltsinteressen. Wir versuche miteinander umzugehen. Rufe bitte unter Tel. 67 68 56 (lang läuten) an.

WG-Zimmer; Leonrodstr. 13 qm frei ab 1.4.77, DM 100 + NK + .Kt. Unsere Vorstellungen: ab 27 J. Katzenfreund, WG Erfahrung Tel 18 32 27 morgens

Zu vermieten: nicht besonders leise, 16 qm, Dm 190,--, WG-Zi. in gemütlicher Altbauwohg in Schwabing. Tel 28 09 761 (abends)

Bin 29, w. will promovieren und suche 2-Zi in WG oder 4-5 Zi Whg Tel 300 61 69

Wir sind jetzt 5 Erw. + 2 Kinder + 2 Hunde + + 2 Katzen und haben in unserer WG noch 2 Zimmer frei, aber nur bis Ende Juli, dann wollen wir nämlich aufs Land ziehen und die Wohnung wahrscheinlich aufgeben. Miete + NK ca 250,-- DM Tel. 22 35 27

Doro (w,27) und Karl-Heinz (m, 28) + Dirk (m,5 wochen suchen neue Mitbewohner für WG, (1 w + 1 m — vielleicht mit Kleinkind — oder 1 w mit Kind) Wir haben eine große Wohnung Nähe Sendl. Tor, wo ab 1.4. 2 Zi frei werden (16 qm + 24 qm) Kaltmiete z. Zt. 300, Kaution 800,-- Ablösung VB) Wir möchten keine Zweckgemeinschaft, sondern gemeinsame Unternehmungen und Emotionalität. Küchenprobleme etc. sollten keine Rolle spielen. Mehr am Tel 26 66 32 PS. Wir möchten im Juni nach Dänemarkt fahren, für ca. 4 Wch, vielleicht ein Ferienhaus mieten. Wer mag mitfahren, und wer kann uns Tips geben?

Gibt es denn nirgendwo einen Second-Handshop für Kinderspielzeug?
Wer vermacht uns welches für unserer Fatemen (14 Monate)
Wir suchen Steckspiele (aus Holz) und ähnliches...
Petra — Seefelderstr. 39, 8036 Herrsching)8152/6608

Suche 1 neueren HiFi-Plattenspieler ohne Verstärker, der techn. und opt. einwandfrei ist. Tel 756 140 Bernd verlangen 18-20 Uhr

Suche MFG am 14/15 März nach Leutkirch (Richtung Lindau) Sybilly, und am 5/6 März nach Ulm, Wolfgang Tel 53 12 10 Wolfgang und Sybille

Ich suche spanische Gitarrenmusik, insbesondere für klassische Konzertgitarre geschriebene Stücke, zum überspielen Peter 811 92 25

Dyane 6, 32 PS. Bj. 70; 110' km, § 8/78, Radio, Autom. Gurte DM 1200 VB Horst 265 153

1 Paar Kurski mit Tyrolia-Fersenau. 1,70 50 DM; Lederstiefel Gr. 38, 39, 40 billigst; 1 Paar Reitstiefel (Leder fast neu (39 50 DM; Reihose Gr. 40 25 DM Thommy 47 85 56

1 Nappaledermantel Gr. 40-50 DM; 1. Lammfellmantel Gr. 40 DM 50,-- ; 5 Gasmasken a 10 DM Original verpackt 1 gr. Holzschlitten 20 DM Thommy 47 85 56

WG sucht zum 1. Juli od. 1. August 3-5 Zi-Whg. (mögl. Altbau mit Bad) in U-Bahn-Nähe, Lehel, Glockenbachviertel, Sendling, Haidausen). Außerdem suche ich uum 1. April 1 Zimmer (auch in WG) bis 250 DM (mögl. Uni - Nähe) Melden bei Gustl (Tel. 33 11 90)

WG sucht Nachmieter (4 Zi) Der erste kann schon ab 1.4. ein ziehen die anderen spätestens 1.6. 351 75 72

Ich bin: 25/m/ berufstätig, humorvoll such: Zi in WG im Zentrum verzichte auf: dogmatischen Gruppenzwang; habe: Tel. (tagsüber): o89/5904308 heiße: Michael Popp

Da wir uns leider nicht einigen konnten, wer das schöne Zi. von Sabine bekommen soll, Sabine aber zum 1.3. auszieht, bieten wirs nochmal an: Zimmer frei in Wohngemeinschaft, für Mädchen 3m 2w, ab 1.3., 20 qm, Miete inc. 230 DM, sämtl Komfort, nähe Rotkreuzplatz. Tel. 16 37 88

Meine Mansardenteilwohnung ist nun nur noch für zwei Monate zu haben. Vom 1. März bis 1. Mai kann eine Frau für monatl. 270 DM inkl. dort wohnen. Tel. 308 38 14

Suche dringen kleines Zimmer als Notquartier (Zweitwohnsitz) mögl. in WG, im Zentrum o. Westen von Mü, bin m, 30, sehr ruhig aber kontaktfreudig. Wer hat so was für 3-4 x in der Woche. Wolf 08761/8440

Zi. an Studentin zu vermieten für 2 Monate (15.3.-15.5.) Schwabing, Georgenstr. Tel. 52 84 91

Die Ingrid (23 + WG-Erfahrung) sucht nicht zu kleines Zimmer in lustiger WG, oder auch Gemeinschaftswohnung. Tel 98 04 81, bitte nicht zu spät.

4 Pck. Yermoniel an Bedürftige zu verschenken Heinrich 32 52 99

Wir verkaufen: bl. Wintermantel u. weite Jacke, rot-schwarz Gr. 40, Langhaarperücke, helle Lederjacke Gr. ca 50-52; Fritzmeierski, 180 cm, mit Bindung Über die Preise läßt sich reden. Tel. 87 49 16

Fährt denn niemand von Euch mal nach Münster, o. kennen die Münsterländer das Blatt nicht? Suche verzweifelt MFG gegen BKB nach Münster! Hin am 17.3 Do. und/oder zurück am 20.3. So. Hat vielleicht zufällig jemand einen alten Lattenrost o. eine alte aber funktionstüchtige Waschmaschine für mich? Tel 50 23 887 Elisabeth

AKAI Videoanlage komplett mit Kamera und Gummilinse + Stativ +Grossmonitor+ 2 Studiolampen im Bestzustand billigst abzugeben. Te. 34 18 13

Hey! Hallo! Huhu! Das ist ein Hilferuf! Ich suche ganz, ganz dringend liebe Menschen, die öfters am Wochende oder so, die Autobahn Richtung Hambur fahren, und mich gegen BKB (möbl. auch zurück) bis Göttingen mitnehmen können. Tel. 16 27 74 Elisabeth

Verkaufe billigst in Gr. 38 Sommer- und Wintermäntel, Pullis, Blusen, Hosen, Fuchspelz Jacke (kurz) Kleider, Jacken, Tischdecken u. a. alles neu o. sehr gut erhalten. Suche runden Eßtisch u. Stühle. Brigitte, Tel 26 87 81

Bite DM 500 für ca 1 Monat, bei Vermietung von Campingbus (VW-Transit-großer Combi etc) für ca Mai — alles weitere unter 34 34 77 ab 18 h.

Ich freue mich schon unheimlich auf Amsterdam! Dein Weible

Endlich habe ich in Freimann/ Stud.Stadt den sorgsam geheimgehaltenen Altglas;Behälter gefunden. In Ecke Willi-Graf/Grasmeierstr.. Stud.stadt hat man ihn versteckt. Nicht weitersagen.

Wir suchen gebrauchte Töpfer-Utensilien u. vor allem einen Brennofen. Außerdem bräuchten wir Jemanden, der uns an der Scheibe weiter- u. höherhilft.
Mögliche Gegenleistungen: kostenlose Benutzung der Einrichtungen, Anleitung im Schweißen u. Bearbeiten von Metallen, netten Kontakt in der Gruppe oder bares Geld. Oder von allem was. T. 760 29 55, Walter verlangen. Am besten zw. 18 u. 19 h.

Dunkelbraun-furnierten Bettkasten 10,-, Schreibmaschine 40,-, Teppichkehrer 10,-, Walky-Talkies 35,-, Tweed-Hose Gr. neu, 40,-, langes gelbes Kleid Gr. 36, 40,-, Brockhaus 2-bändig, Taschenkrimis, Tel. 300 43 86

Suche kleinen Kühlschrank, Heißwasserboiler 5 l, Eßtisch, Stühle, Sessel, Staubsauger, wegen Umzug in ein völlig leeres Tel. 98 21 32 Gaby

Wer verschenkt od. verkauft bill. Hundehütte für meinen Jagdhund. Dringend! Tel. 08145/ 6237 Angelika od. Gerd

Verkaufe Niederdruck E-Boiler 80 l, für 70,-. Suchen Hochdruck E-Boiler 80 l, Tel. 282621

Wo schreit rollige Kätzin nach ebenso geilem Kater? Unser Ebony-Kater Joschi (kleinwüchsige Siam-Art, pechschw., blauäugig) hat Erfahrung u. ist sehr lieb zu ängstlichen Katzenmädchen. Tel. 29 86 00 u. 26 69 58

Suche geschenkt oder billig altes Blatt Nr. 1-60 Madhefte und Musikzeitungen Te. 888 557 ab 18.00

Ich suche laufen eine Mitfahrgelegenheit von München nach Züric: Freitagmittag hin, Sonntagnachmittag zurück; wenn möglich immer ein paar Tage vorher Bescheid sagen unter Tel. 29 61 92 Beate

Verkaufe neuwertigen HiFi-Stereo Receiver, 50/70 Watt, 5 UKW-Stationstasten; 550 DM, Garantie 430 24 38 Christoph ab 15.00 Uhr

SPONTON EHRENGUTSTR. 10 774267 M.5
ALLE REPARATUREN
Radio-TV-Phono-HIFI
Elektrowerkzeug
Musikeranlagenn
Haushaltsgeräte
Antennen
VERLEIHEN
GESANGS-ANLAGEN!
GÜNSTIG!
ELEKTROWERKSTATT

melody maker
TEL. 285653 · Adalbert str. 25

!BRANDNEU!

* Fleetwood Mac: "Rumours"	17.90
* STeve Hillage:	15.90
* URiah Heep: "Firefly"	15.90
* Rick Wakeman "White-Rock"	15.90
* Electric Light Orchestra: "A new world record"	15.90

VW Bus Bj. 65, mit gutem Motor für 800 DM zu verkaufen. Der Bus hat eine 12 Volt Anlage die Bremsen und die Kupplung sind neu. Der Motor hat erst ca 10 000 km, der andere ist kaputt-gewesen.
Ein Ikea Eßtisch für 10 Pers. + eine alte Nähmaschine zu verkaufen. Tel. 88 52 70 Jörg von 18-23 Uhr

Suche Schneketten für Ford Transit und Gasheizung für Campingbus (billig). Verschenke Hose Gr. 56. Schmidt, 19 55 60

Verkaufe: Kommode o,60 T x 1,10 B; 4 Schubladen, Kommode 0,50 Tx1,00B;Türen+3 Fächer, Bücherregal 18,85 H x 1,00 Bx 0,25 T; Kleiderschränke 1,90Hx1,30Bx0,58 T + 1,75 H x 2,00 B x 0,58 T; Rollschränkchen, Rotlackiertes Küchenbüffet, Schreibtisch; Verschenke Buffetoberteil, Autositz Ch. Konrad , 8 Mü 40 Martius str. 6

Zi frei 18 qm für Frau in 3-Zi-Altbauwhg. Küche, gr. Bad, sehr ruhige Lage, Gashzg., Dallmeier, 8 Mü 19, Wilderich-Lang-Str. 7/I Wenn nicht zu Hause, bitte Zettel mit Tel. Nr. in Briefkasten werfen.

Ich brauch mal ne Besinnungspause nach 2-jährg. WG-Leben. Gibts jem., der eine mögl. billige (allerhöchstens 200,-- Nettomiete) 1-2 Zi-Whg. aufgibt od. eine weiß? Bad ist nicht wichtig, Urusla, Tel. 48 19 93

Bin 19 (w) u. suche Zi in netter WG m. guter Verbindung zum Bahnhof. Nicht über DM 160,-- Bitte schreibt mir: Eva Hollender, Parkstr. 14, 8 Mü 2

Eine Whg. ca 80 qm in Uni-Nähe max. 500,-- suchen wir per 1.4. od. 1.5. Wir bieten dafür auch eine Ein-Raum-70 qm-Whg. in Unterhaching f. 350,-- inkl. Könnte uns da jem. helfen wir helfen dann auch zurück. Armin, Marlies + Philip Schmeter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching, od. Tel. 61 75 36

Studentische Exkursionsgruppe (ca. 20 Pers.) der Uni Dortmund sucht dringend Unterkunft (auch WG-Whg. mögl.) für die Zeit vom 17.4. bis zum 24.4. Angebote an: Peter Ahrens, Parderbornerstr. 32, 4600 Dortmund 1

Wir (2 Stundenten) suchen 2-zi-Wohng. Bei erfolgreicher Ermittlung 200,- Belohnung. Außerdem gebe ich Gitarrenunterricht (Klassik, Jazz, Folk, Roch) Charly Braun Tel. 311 17 44

Habe von 1970 - 1975 in Mchn. gewohnt und bin seit 1 Jahren in Hannover. Ich (25, m) will wieder nach München ziehen und suche Zimmer in WG. Bringe mehrjährige WG-Erf. aus M+H mit. Schreibt mal und teilt Eure Adresse, nicht nur Tel.-Nr. mit. Alles weitere später in Mchn. Wolfgang Brinkmeyer, 3 Hannover, Podbielskistr. 36

Studentin, 22 J., 8.Sem. (Phil. Germ./Latein) vielseitig inters. polit.engag., sucht Zi ab 12qm in WG (Erf.vorh.) od. zur Untermiete in d.Stadt bis spät. 1.4. Barbara Bauer, Lohbergstr. 4, 34 Göttingen, Tel. 0551/59714

Da unser eigenes Bauernhofprojekt geplant ist, suche ich dringend ab 1.4. Wohng. od. Zi in Bauernhof;WG in od. um Vilsbiburg. Verkaufe Sobotta "Atlas der Anatomie" II + VII neu Johannes ab 20 h 53 56 64 od. Nachricht hinterlassen

Suche guterhaltenen Auspufftopf f. VW (34 PS, Frischluftheizung). Tel. 3 23 18 43 Zi 535 ggf. Nachricht hinterlassen.

Hohner D 6 Pianet Solina TL Orgel Dynacord Box D 120 Groha Endstufe 160 Watt großes Käferbild, Bücher, Schallplatten, 3 Paar Ski, Ledermantel, afgan. Stickereien u.a. bill. zu verkaufen in 8955 Aitrang, an der Säge 3, Barbara Porchet (hinter Kaufbeuren)

Nachhilfe (Mathe, Physik Engl., Deutsch) f. Schüler der. 8. Kl. Realschule gesucht, Mp-Fr 1 -2 Std. täg. Stein, Mü 22, Oettingenstr. 66, Tel. 22 29 34

Zu verk.: Liege m. Bettkasten, 90 x 200 , neuwertig m. Decken etc. f. 120,-- DM, Tel. 76 76 62 91 (Gesch. Nr./Hr. Dengler verlangen)

7 Wochen alte Hunde (ungarischer Hirtenhund/Pudel) gegen geringen Unkostenbeitrag abzugeben. Außerdem suche ich Filmprojektor für Normal 8 und Super 8 Tel. 98 03 96 Jutta verlangen

Suche guterhaltenes Herrenfahrrad (ohne Gangschaltung). Wolfgang Strehle, Tel. 35 64 93

Tini, ich hab dich saugern, weil du mich Sau gern hast! (Sollen ruhig alle Blatt-Leser wissen!) Und überhaupt, ich lad dich am 9.3. zum Arild Andersen ein (Siehe Musikteil!) Pehschie

Suche dringend gebrauchtes Fahrrad! Tel. 88 47 39 Uschi

Suchen Spüle, 2 Becken, ca. 1 m breit, ideal wäre mit Unterschrank. Tel. 19 55 68

Verk. bill Mofa-Solex, Näh-Schreibmaschine, Maisteppiche, Ikea-Regal, Ski-, Reitstiefel Gr. 36, Fischer-Ski, gr. Schreibtischplatte u. einen kl. Küchentisch. Tel. 52 46 56

Verk. alte "Singer" m. Eisengestell, näht noch, versenkbar 70.-- El. Rechenmaschine m. Streifen: 60,-- Spielautomat: 100,-- Flipper 450,-- generalüberholt. Tel. 713 793 od. 65 94 56

2 Betten u. 1 Matratze zu verschenken, Tel. 28 25 76

Wer kennt Leute in Villach/ Kärnten od. Umgebung? Die Jane muß da nämlich ganz allein hinziehen. Bitte anrufen. Karin, Tel.. 859 52 37

Ich bräuchte bill. einen gebrauchten Judo-Anzug (Gr. 52 ungefähr), Tel. 43 23 50 Hans

Zu verscherbeln: Automatic-Kassettenrecorder m. Zubehör 45,--; 10-Gang Rennrad, fast neu, 190,-- DM; Hochschaftstiefel, Gr. 44, Afghanistan handmade, 85,-- DM; Schneeketten f. Käfer od. Opel-Record, 70,-- DM; Span. Lederstiefel natur, Gr. 38. kaum getragen, statt 160,-- Dm für 100,-- Ski-Anorak, Gr. 38, 35,-- Olivgrüner Rupfenstoff, ca. 9 m f. 40,-- Re8inhard u. Silvia, Tel. 53 69 73

Biete MFG nach Berlin f. 2 Leute Hin am Fr. 4. 3. zurück am Do 10. 3. Kosten ca. 30 DM f. jeden. Bitte schleunigst anr. bei Berena, Tel. 29 88 71

Verschenke Schülerschreibtisch Tel. 300 87 71

Ein Beitrag zur Kernenergiediskussion: Fortschritt;
Fort schritt ohne aufzuhalten die Technik.
Bremsen!? — menschliches Versagen wie fast bei allen Unfällen?
Edje Stadtzeitung Kassel

Suche ganz ganz dringend eine billig 1-2 Zi-Wohnung. Es eilt, ich sitze bald auf der Strasse. 26 41 72, abends. Ruft bitte massenweise an.

1-Nezbaz-Zi., ev. teilmöb., 22 qm m. Balkon, Küchen-Badben. wird bei uns (28 w.Erz. 3 3 1/2 w.) ab ca. 15.3. frei, Tiefgarage bei Bedarf auch, welches Kinderliebe Mächen hat Lust bei uns zu wohnen? Mietpreis ca. 230,-, Lage Nordschwabing, Tel. 35 57 00 ab 19 h.

Suche zum 1.4. oder 1.5.77 eine 4-Zi. Wohnung (3größ. Zimmer) bis 950,- in Schwabing, Zentrum, Lehel, Christa, Tel. 19 72 19

Zimmer in netter WG für 8 Monate ab 1.3.77 zu vermieten, Preis 130,- incl., Nebenkosten Tel. 16 53 94, Donnersbergerstr. 32

3 Mädchen suchen 3-4 Zi-Whg. mit Dusche oder Bad, Miete bis 650,-. Tel. 6 90 91 74, Monika oder 47 57 22 Gabi

Komische Eule von 21 sucht WG, in der sie sich auf die mittl. Reife vorbereiten kann, mögl. ab Okt., Jeanette Bogner, Tel. 3858/5066 (fast immer) 15.30 - 18 h oder Collegium Augustinum, Mü 45, Weitlstr. 66, App. 5066

WG in München 50 hat 1 Zi frei, wir suchen eine Frau, für die Kontakt und gemeins. Leben wichtiger sind als zentrale Lage an der Leopoldstraße, Tel. 812 67 17

1 Zi. in Eichenau im Westen v. Mü. frei, Wir (Noch-Student, Frau, Bub 11, Mädchen 6) möchten einen Studenten, der kein Buhmann ist! Zi hat 16 qm, ZH, Südfenster, Koch- u. Waschgel. ist da, ruhige Lage im Grünen, Garten, Wo: 8031 Eichenau, Zugspitzstr. 44, Tel. ab April, Wie: S 4 (Richtg. Geltendorf), 30 Min. zur Uni

4 Frauen suchen ab sofort 4 - 5 Zi.-Whg. bis 800,- incl., am liebsten würden wir in Schwabing, Isartor, Neuhausen etc. wohnen (zwengs Job u. Uni), Tel. 70 20 37

2 Zi. in WG ab 1.4.77 frei, Holbeinstr. 1, 8 Mü 80, Astrid u. Jule, Tel. 98 27 20

Ich 21 m, suche dringend Zi. in WG. Habe kein Interesse an einer WG mit großen pol. Ambitionen oder an einer Zweck-WG (WG-Erfahrung), Tel. 651 61 61 Billy

Nichtraucher der Welt vereinigt euch ! Nach Auskunft eines Mitglieds der Rechtsabteilung der Uni sind die Dozenten verpflichtet, auf Wunsch eines Studenten auf das Rauchverbot hinzuweisen. Andernfalls kann man sich beim Rektor beschweren! Mario Tel. 95 12 17, 8 h od. Sa/So

Malerin such Architekt für Gemeinsames, z.B. Studienreisen, Zusammenarbeit u. was uns Spaß macht, Chiffre 89/3

Typ, 21, sucht für Freitag od. Samstag Abend Arbeit, handwerkliche Kenntnisse, Tel. 502 48 23, nur abends

Verkaufe ein Stereo-Kofferhörer 10,-, Schreibtischlampe 5,-, Plattenspieler (430) 35,-, Tel. 502 48 23, ab 20 h

Wer war mit Campingbus in Irland und kann einige Tips Tel. abends 17 52 03

Verkaufe Spitzen;Verstärker Sansui 2 x 45 W sin VB 700,- oder tausche gegen Uher-Report 4400, Tel. 52 21 22, Jürgen

Bei uns könnt Ihr für 300,- DM
Eure Wohnung einrichten.Aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen verkaufen wir Stil u. Gebrauchtmöbel.Stühle ab 10,- Sessel ab 20,-Schränke ab 100,- usw. Ruf:226855

Wer hat schon mal in Syrien ein Auto verkauft u, kann mir Tips u. Adressen geben? Tel. 14 53 96

Jugendstil-Kleiderschrank m. Spiegeltür zu verkaufen, Preis DM 60,-- Tel. 24 23 09 am besten morgens u. abends

Suche liebe Leute, die mir meinen weissen Perser-Kater ab Mitte April für zwei bis drei Mon. in Pflege nehmen — ich möchte gerne nach Indien in dieser Zeit. Da die Katze noch nie draussen war, möchte ich ihn nur Leute geben, die ausbruchssicher woznen. Bin bereit, Eure Viecher auch zu versorgen. Gisele Tel. 77 72 00

Verkaufe billigst diverse Teppiche, einen alten ausziebaren Tisch, ein paar Schränkchen, ein Sprachlaborgerät, 1 Kopfhörer, 2 Stühle, Ikea-Vorhänge 2 m 80 hoch, 1 kl. Schreibtisch, Tel. 77 72 00

Zu verkaufen: Hoyer E-Bass, Stratocast m. Simswatt-Saiten, Stereo Pick-up, Maple Neck, kompl. mit Kabel, Trageband und Koffer DM 250,-- Tel. 769 15 82 abends

Suche Klavier H. Kretzschmar, Nicolaistr. 2, 8070 Ingolstadt Tel. 0841 - 87 370 (od. Vio 089 - 381 88 293

Verschenke 4 M+ S Reifen m. Felgen f. Fiat 600 Verk. 1 Doppelbettliege DM 80,-- Biete MFG gegen BKB am 18.3. u. 24.3. nach Kassel/Korbach. Rückf. jeweils sonntags. Tel. 841 58 68

In die Sahara. Wer kommt mit? Chiffre 89/14

Helmut (Schopenhauerstr.) rufst Du maybe Margret 3 59 12 69 an? (Fest 18.2. im Int. Haus, USA, Kabul, ASA)

Rechtsreferendar m. guter WG-Erfahrung sucht mögl. bald Zi in einer nicht ganz vergammelten WG. (bis 300,-- monatl.) Tel. 470 40 95 Wolfgang

Hobbystudentin (Gesang, Sopran) sucht ein großes, helles Zi in einer gemütlichen WG, wo auch niemand kopfsteht, wenn sie ein bißchen üben muß. Ich bin sonst MTA in einem Ärztehaus in Schwabing von 8-15 Uhr. Christiane Dengler, 8 Mü 80, Sedanstr. 23, Tel. 45 20 01 (am sichersten früh um 7 Uhr, sonst bitte oft versuchen)

Suche Zi (mögl. leer, auch möboiert) in WG (od. Untermiete) Uni-Nähe bis 190,-- DM ab 1. Mai. Martin Zehle, Tel. 30 56 38 bin ab 7. März zuhause

Für meine ca. 100 qm große Whg. in Schwabing suche ich eine(n) Mitbewohner(in) . Habe keinen großen WG-Anspruch. Nur verstehen müßte man sich halt! Die Kostenbeteiligung an der Whg. belaufen sich auf ca. 280,-- — 300,-- DM. Berufstätiger wäre gut aber nicht Bedingung! Tel. 39 24 37 vor 18 Uhr zwecklos

HIFI BOX
Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.-- DM
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+ Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Verkaufe R4 5 Jahre alt TÜV neu Te. 77 42 82 ab 18.oo

Verkaufe Verkaufe: Rattanrohrbett mit Matratze; Plattenspieler Dual HS 135 2x15 W Eßzimmertisch u. 4 Stühle (schw. Holz, Bastgeflecht), chinesisches Teeservice, Keramik nach alten Moten: Service, Schalen usw. chinesischen Schmuckkasten, Reliefschnitzerei alles erst ca. 3 Mon. alt; Bücher (Fotofachlitratur — Bildbände) — im Preis sehr günstig — teilweise für Fachfotografen (Großbildtechnik usw.) Kassettenrecorder u. Kassetten (Batterie u. Netz) außerdem günstig diverse Kleidungsstücke: schw. Winterjacke (10), Mantel (10), Hose (10) Samthose (40), Abendkleid (schw.) u. Tasche u. Gürtel (persiscehe Stickerei (50) Alles Gr. 40-42 über Preise kann man reden — ich brauche eine bestimmte Summe, die zusammen bekommen muß. Drothee bei Rolf 16 14 69; oft klingeln lassen - falls Autragsdienst — rufe zurück.

WERKHAUS AM Rotkreuzplatz Wir suchen Werkzeug aller Art, Bohrmasch., Nähmasch, Werkbänke, Kaffeemasch., Spülmaschinen, Bretter und Balken, Fensterglas, Drehbank, Waschmasch., Stoffreste und Wolle, Leder und Fellreste, allerdings haben wir nicht sehr viel Geld. Als Gegenwert könnten wir euch auch selbst hergestellte Sachen anbieten. Rolf Leonrodstr. 19 — Te. 16 14 69

Verschenke:Kinderfahrrad + Schlitten, Besen Tel. 37 09 05
Verkaufe: Küchenschrank (70) Regal (25) Liege (75) Eckschrank ((50) Drehsessel (120) Korb (10) roter Schaukelstuhl (38) 4 Rote Stühle (a 15) Schuhschränke (45) großes braunes Regal (40) Küchentisch (20) Schöne Holzkommode (60) Holzkommode (60) Hängeschrank (25) Einer + Farbrolle *etc.*
(Suche Nachmieter zum 15.3. für Einzi. Wohnung , 30 qm, gr. Kochnische + Bad. 3000 DM, Isabellastr. Te. 37 09 05(Vermieter wünscht weibliche Person; Ablösung 80,--)

1. Fender Telecaster, Bj. 66 DM 650,-- VB , Te. 15 73 745 Günter verlangen.
2. Niccor F, Macro 55/3.5 Tele 135//3.5, Zoom 199-300/%.0, Stative, Lampen,...für alles ca DM 1500,-- einzelweise etwas teurer 15 73 74 5 Günter verl
3. Dringend zum sofortigen Einzug gesucht: 3 Zi Kü Dusch-Wgn. min. 60 qm, max. 550 DM alles inclusive 1573745 Günter

Suche billigen, funktionstüchtigen Foto-Belichtu gsmesser. Didi , Clemnsstr. 76 Rgb I r. o. bei Te. 300 22 07. Nichricht hinterlassen.

Überspiele meine LIVE-Aufnahmen von Beatles, R. Stones, P. Floyd, Elp und anderen Concerts. Für Liste bitte 1.50 DM in Briefmarken an LIVE Tracks c/o suesmeier, insel 1a 8031 Olching

Schreibtisch zu verschenken gegen Abholung. Horst Iden, Lothringerstr. 13, 8 Mü 80, zwischen 17.00 und 19. Uhr

WERKHAUS - den bisherigen Helfern sei herzlich gedankt. Bärbel, Ute, Eberhard-Drothee, Mathias, Norbert, Fe, Sigi, Rudolf, Walter, Chris, Karin, Heinz Piou, Franz, Dagi, Uschi, Daniel, Eva, Ali, Egon sowie allen anderen ungenannten. Wenn ihr weiter mithelft, können wir alles schaffen was wir vorhaben.

R4 zum Ausschlachten
50,- 58 045 58
Jonny abends

Ali dankt der Bettina fürs lesen lassen vom Blatt u. grüßt den Rest ihrer Namensträgerinnen sowie die Gabrielen von denen es nicht ganz so viele gibt. Die Übrigen sollen nicht traurig sein.

Wer hat ein Kind im Alter von 1 Jahr u. würde meinen Sohn 3-4 Std. nachmittags betreuen, gegen Bezahlung evtl. abwechseln. Wer verschenkt Kinderkleider ab 1 Jahr, Gabi, 37 17 53

Verkaufe Garelli-Mokick-Cross-4 Gang, z. Zt. in Reparatur. Preis: 100,- u. Reparaturauslöse 190,-, fast wie neu, Rudi, Tel. 37 17 53

Schöne, wilde, selbstbewußte Hirtenhündign (1 Jahr) schweren Herzens abzugeben. 38188 298

Wer hat ein gutes Führungszeugnis für mich? Wer schenkt mir 100.000,- DM (nicht DDR-M)? seine Frau? Du bekommst sie schon wieder! Wer hat sonst noch ein so schönes Geschenk für mich? Harry 43 91 58 (Tel.Nr. selbstverständlich nicht geschenkt!)

Wegen Wohnungsauflösung preiswert zu verkaufen: Wohnzimmerschr. 2x Couchgarnitur, 1 Kleiderschr. m. Fächer 110 x 160, Garderobe, Kühlschrank, altes Schlafzi. Eiche. Besichtigung Samstag ganztägig, Kiefl, Mü. 80, Rottalstr. 4

Suche dringend Job als Babysitterin od. Putzhilfe. Gebe auch Nachhilfe in Englisch u. Franz. (für Anfänger). Am besten morgens gegen 11 h anrufen. Beate 91 45 02

Suche 2 qm Schuppen, Garage od. ähnl. für meine alte BMW (nur bis Juni). 30 DM/Mon. ist das höchste u. wer sich traut u. sich nicht zu fein dafür fühlt, den nehm ich gern mal mit. Burger Winfried (bei Heil) Tel. 47 03 120 (ab 19 h)

Ich träume schon lang vom Bauernhof. Ob's mir in der Realität auch gefallen wird, weiß ich nicht. Ich möchte gern mit Gleichgesinnten Kontakt kriegen. Vom biologischen Anbau kann eine Land-WG leben. Es ist wohl sinnvoll, gleich langfristig zu denken. Schreibt mir: Gunhild Preuss, Aldringenstr. 10 Mü. 19

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+409571

Riesenpolster (ca. 6 qm) mit 4 passenden Rückenpolstern aus schwarzem Cord zu verkaufen. Irre bequem! preis: lumpige 350 Mark. (Anschaffung üb. 2000 Mark). Tel. 64 32 00 abends

Wenn die Nerglez nicht wär - ja was wär dann? Ruft Fips an! 223221

Suche: 2 CV Dach, 2 CV Rücklichter (Bj. 71), Bücherschrank (nicht modern), max. 110 cm breit, ca. 180 cm hoch. Tel. 29 79 91

21 m. (Bk.kfm., z. Zt. Ziv. D. an Rezeption in Jgd.gästehaus) sucht zum 1.5. bzw. 1.6. feste Arbeitsstelle bei netten Leuten, die keine Vorurteile gegen lange Haare haben. Tel. 72 36 550 DUK

Wir suchen billig od. umsonst: Waschmaschine u. 5 l Boiler. Tel. 52 63 70 Wolfgang od. Sigird verlangen

Suchen billigen u. leistungsfähigen Staubsauger, sowie großen runden Tisch u. einen alten Radio. Tel. 16 83 04

Micky Maus Hefte vor 1962 suche ich f. meine Sammlung. Kauf, gerne auch Tausch. Bitte Postkarte an M. Wuester, Kriegelsteinerstr. 6, 8 Mü 71

Mein Record C, Bauj. 67/68 kommt nicht mehr durch den TÜV. Wer will sich amLeichenfleddern beteiligen. Nur DM 180,-- f. das Prachtstück. Tel. 16 69 20 (öfter probieren)

Wer hat od. weiß eine guterhaltene Baßgeige f. mich?? Jo Jo Kneisel, Tel. 850 25 93

Langer Patchwork Ledermantel aus London, Neupr. DM 900,-- f. DM 200,-- zu verkaufen. Tel. 351 76 87 abends

Wir suchen: Schlagzeuger u. Übungsraum. Musikstil: Sones, Ten Years After, Pink Floyd. Bitte sei nicht zu perfekt, wir sind's auch nicht. Tel. 723 59 20 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Fallschirmspringerstiefel Gr. 11 1/2 (NP 89) f. 40 DM u. ziemlich junge LP's von Keith Jarrett, Herbie Hancock, Santana, Can, Gentle Giant, Free, B.B. King u. Chuck Berry (Stück 10 DM) Eric, Tel 28 28 15

Matratze 1.40 x 70 Steppdecke, Roßhaarkissen, Federbett u. Bettwäsche f. Kinderbett bill. zu veräußern Tel. ab 19 Uhr 30 82 952

AMSTERDAM: Suche für Anfang März (od. später) MFG Tel. 59 19 91, Dick fragen öfter versuchen.

Ich suche eine kinderliebe Studentin, die stundenweise (pro Tag nicht mehr als 3 Std. und über den Zeitpunkt läßt sich verhandeln, und abends u. am Wochenede hab ich selber Zeit) auf mein Baby (5 Mon.) aufpaßt. *Dafür gibts umsonst ein großes Zimmer mit Heizung. 70 DM monatlich f. Bad-, Küchen- u. Tel. benätzung u. Heizung sind glaube ich, auch ganz fair. Ruft halt mal an od. kommt vorbei. Inge, Tel. 76 51 84 (am Harras)*

Suche billig od. geschenkt einen alten Parka. Anschi, Tel. 90 34 502

Erziherin, staatl. anerkannt, 21 Jahre, fast 3 J. Berufserfahrung, sucht ab 1.9.77 ganztägigen neuen Wirkungsbereich (bevorzugt im Vorschulbereich) in München od. Umgebung. Chiffre 89/2

An Jeremy und alle die's sonst noch interessiert, aber nicht angeht, oder angeht, aber nicht interessiert: Ich mache mein Bett nur dann nicht, wenn man(n) sich weigert, mich in seinem Bettchen schlafen zu lassen, mit der läppischen Ausrede, daß man verheiratet sei (Schönen Gruß an Deine Frau)! Wie man/frau jetzt hoffentlich (ein)sieht, ist es also völlig überflüssig, in der Beziehung vor mir zu warnen! Conny W. aus der Au

Achtung WG's und Sucher, Gründer, Planer: Wir wissen es jetzt selber, wie schwer es ist, die richtigen Leute zu finden, oder zu erreichen, daß man/frau sich finde. Wir wollen unsere diesbrzüglichen Erfahrungen irgendwie auswerten, und weitervermitteln, mit anderen WGs in Kontakt kommen u. möglichst bleiben. Gründer u. Sucher er(ent?)-mutigen, Tips geben, und ev. mal eine Publikation herausgeben (der WG-Bote) wo alle Erfahrungen irgendwie verwurstelt werden. (Wohngemeinschafts-GmbH u. Co,KG) Außerdem isses möglich, daß wir (aufgrund unserer hohen Ansprüche!?) noch/wieder ein Zimmer frei haben, oder was anderes für Euch wissen (2 Zi-Wohnung). Am liebsten tät ich jetzt Chiffre machen, weil ich vom pausenlosen Geklingel die Nase voll habe, aber machma's doch so: schaut's Euch unsere Alte Anzeige im 88. Blatt auf S. 55, 1. Spalte an, und dann macht war Ihr nicht lassen könnt (wir behalten uns vor, den Hörer auf die Gabel zu knallen) Conny verlangen, Franz redet nicht so gern.

Kühlschrank und alten Küchenschrank zu verschenken. Tel. 1574938

Münchens Geheimtip für
MUSIKASSETTEN
BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

HIFI BOX
Komplettangebot:
100 W Receiver
von Nikko - 2 Atlantis-Lautsprecher
von Bose - Tandberg - Plattenspieler
TT 5000 Kellerpreis DM 1398.--
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Verk. bill. VW-155 SR 15 + Grundig 4-Spurtonband + Micro Dual 1010 Plattensp. o. Chasis Skistiefel Nordica GR7 gefütt. Völkl-Ski 195 für Anfänger , gute Schlittschuhe GR 42 mit Schliff 12-S.-E.-Gitarre 2 TA + Koffer. Suche span. Gitarre. Tel. 30 46 42

Am 19.2. traf ich dich wieder, als Du bei Lehmkuhl den "Fall" gekauft hast. Ruf mich doch mal an: Werner 361 34 97

Wir haben noch Plätze in uns. soeben gebildeten Männergruppe. Wer noch mittun möchte, ruft Michael an, Tel. 39 99 67, nach 18 h

Langhaariger Typ sucht Job, Tel. 95 33 87 Klaus

Welche Rock-Band oder so sucht einen Roadie, Tel. 95 33 87 Klaus

Roots-Schuhe, Gr. 40, 1x getr. statt 105,- f. 50,- u. Grundig;TB, TK 146, rep.bed. 30,-, Tel. 300 36 90 abends

Bin es satt 3 Jahre nur Deutsch zu sprechen! Wer spricht nebenbei auch Holländisch? Außerdem suche ich Anschl. zu Freizeittheatergruppe Nähe Mü. 40. Schließlich wer kann mir alte Schellacks verschenken? Rogier Tel. 39 99 67

Suche Kontrabass (mögl. bill.) auch zusl. Bassverstärker so 100 W genauso billig u. alt u. größ. Webrahmen od. ähnl. Verkaufe 2 60 W-Lautspr. f. Gitarrenbox etc. f. 100,- u. R4 Bj. 68, mit 1 a Masch. (80.000) u. viele neue Teile z. Ausschl. auch f. 100.- Tel. 08071/3354 (Nachricht hinterlassen)

Bücher jeglicher Provenienz kauft Tel. 35 15 777

Weißes Küchenbüffet, modern, zu verschenken. Tel. 37 75 00

Verkaufe Rattan-Couchgarnitur (lose Kissen m. Segeltuchbezug) Über den Preis lasse ich mit mir reden. Tel. 141 76 08

Suche MFG geg. BKB, Barcelona - München so um den 20.3. - 1.4., Florian Handwerker, Lista de Correos, Officia de Correos, Plaza Antonio Lopez, Barcelona Espagua

Zu verschenken: VW 1500 A Bj. 63 TÜV fällig, 45 PS ca. 70.000 km fahrbereit. Evtl. kann man die Kiste für den TÜV noch zusammenschweißen. Zu verkaufen: 12 jähr. Gibson SG-Standard mit Koffer für 950,- u. eine Goodmans Baßbox 150 W für 400,-, Tel. 64 94 55

Leute die kontinuierlich Gefangene besuchen und das mit dem Auto machen, könnten vielleicht andere mitnehmen. Geg. Benzinbeteiligung natürlich. Wer Knastbesuche macht, soll halt mal bei uns anrufen. Tel. 52 52 44

Verkaufe Schaumstoffmatratze (ohne Bezug) 200 x 150 x 12, ein bißchen angegammelt für 45,-, Tel. 96 93 54

Suche schönen alten Schreibtisch m. Verzierungen usw., zahle dafür bis zu 150,-, Margret 260 46 63

"Wer hilft mir!? Mein Hund u. ich müssen unbedingt am 26.3. i Westfalen sein — Zug irre teuer Wer fährt Rg. Hamm/Dortmund Münster o.ä. und hat Rücksitz frei? BKB. Bitte bitte Kärtchen an Ulrike Wältken, Lindenstr. 21, Mü. 90

Verkaufe Dusche, die in jedem Zi. angeschlossen werden kann (soweit ein Anschl. vorhanden Außerdem suche ich billigst ein. Chouchtisch u. viele grüne Zimmerpflanzen für mein liches Heim. Am besten ihr schaut mal vorbei, da ich Gott sei Dank kein Tel. habe. Karin + Florio Leder, Landsbergerstr. 111, Mü 2, gleich bei der Donnersbergerbrücke. Falls niemand zu Hause ist, bitte Nachricht hinterlassen.

500 l Heizöltank zu verkaufen VB 230,- Tel. 35 86 91

Verkaufe Ibanez Jazz-Bass (Fender-Kopie), noch kein Jahr alt (Rechnung). Mit Koffer, Gurt und Kabel. Außerdem dazu noch ein engl. Anleitungsbuch zum spielen, VB 550,- Tel. 34 43 40 Till

Frau, 29, sucht Personen, um über eine 4-5 wöchige Wegfahrerei im Juli/Aug. zu reden. Viell. andere Frau zum trampen oder Gruppe mit Auto od. wer latscht mit zu Fuß über Wald + Berg? Gina Tel. 48 70 39 abends nicht Frei + Sa

Suche Job für März/April. Kann furchtbar Kochen (Fraunhofer, Buttermelcher Hof, Ansbacher Schlössl), Tippen, Anzapfen, Bürokram machen aber nur in lockerer Atmosphäre, Gina Tel. 48 70 39 abends nicht Fr + Sa

Verkaufe billigst wegen Wohnungsauflösung: Ikea Kontiki Sofa, Ikea Kontiki Sessel, Umbau-Sessel-Liege, Chouchglastisch 80 x 70 x 42 hoch, Zimmerfahrrad (grauenhaft gesund) Lutz u. Gabi Tel. 28 26 61

Ich habe mich schon immer über Leute amüsiert, die gegen KKw's protestieren u. jammern, kein Geld zu haben, um ein Auto, eine Stereo-Anlage zu kaufen nach Schweden zu fahren, die aber rauchen. Ich habe seit 10 (bin 26) einem gegenüber der 2 Mark am Tag fürs Rauchen ausgibt (3 Schaltjahre) 7.306,- DM gespart u. bin unbezahlbar gesund. Süsse Mädchen können mich immer anrufen! Josef Tel. 88 88 44 2

Frauen gesucht (Raum Isarvorstadt/Zentrum), die im Mai/Juni ein erstes Kind erwarten u. Interesse an der Organisation einer Babygruppe haben. Tel. 53 45 53, Anrufe ab 7.3./18 h

Wir suchen im S-Bahn-Bereich Mpnchen sowas wie ein Schrebergärtchen od. einen verwilderten Garten, gern mit Gerätehütte o.ä., zur preisgünstigen Pacht. Tel. 36 86 00

Sehr kleines Zimmer zu sehr kl. Preis gesucht, in WG od. sonstwo. Bin finanziell schwachter Stud. + Musiker, zahle bis 95,- DM u. muß zum 1.3. ausziehn. Tel. 351 88 76 app.703 verl., bis 9 h immer da.

Welches Paar hat ähnl. Ziele: Familienähnl. Lebensgemeinsch. Kinder, Kauf eines Hauses auf dem Land, Nähe München, vorher zusammenwohnen um sich kennenzulernen. Schreibt uns! Chiffre 89/1

Studentin (21) sucht nette Mitbewohnerin für ein od. zwei Zi. in 3 Zi-Wohng. in Laim, Fachnerstr. 35/III zum 15.3. od. Kü, Bd, ZH,Tel + Haushaltsger. vorh., Tel. 57 35 76

Sofa, weinrot, aufklappbar zum breiten Bett + 2 Sessel mit Drehgestell zu verk. 120,-, Schaumgummimatratze 1,0 x 2,0 x 0,10, 80,- DM. Zu verschenken 1 Tisch u. Kl. Kommode 60 x 70 x 20 mit Klapptür, Atze 18 32 80

Verkaufe Appartement-Stollenanbauwand, 395 cm breit, 222 cm hoch, mit Schrankteil u. Bettkasten, VB: 850,-, Fuchsberger, Ehrenbreitsteinerstr. 59 Mü. 50

Wer verkauft mir eine gut bis sehr gut erhaltene Kasten-Ente? Ich brauch sie bald. Am sichersten bin ich zw. 18 und 19 h zu erreichen. Walter T. 760 29 55

Portugueses: Ich suche Platten mit protugiesischen Liedern und Folklore. Wer kann mir solche Platten leihen od. günst. verkaufen. Michael Lohse, Tel. 17 90 83 53 32, abends 08121/82563

Alter Kühlschrank zu verschenken. Tel. 42 70 92

Softly-Folk Spirituals Scheibenbänder od. Kassetten zu kaufen gesucht. Tel. 61 72 95 Peter verl

Welches berufstätige weibl. Wesen bringt abends meinen 3 1/2 Jährigen Sohn in die Kiste u. morgens in den Kindergarten. Tel. 61 72 95 S-Bahn Bereich Biete möbl. Zi m. Dusche WC

THOMAS RETZLAFF - wer kennt ihn? Außerdem: wer weiß, wo ich ungebleichte Stoffe u. pflanzliche Färberdrogen, wie Krapp, Indigo, Blauholz, Färberwaid etc. bekomme? Vroni, Tel. 33 15 79 abends

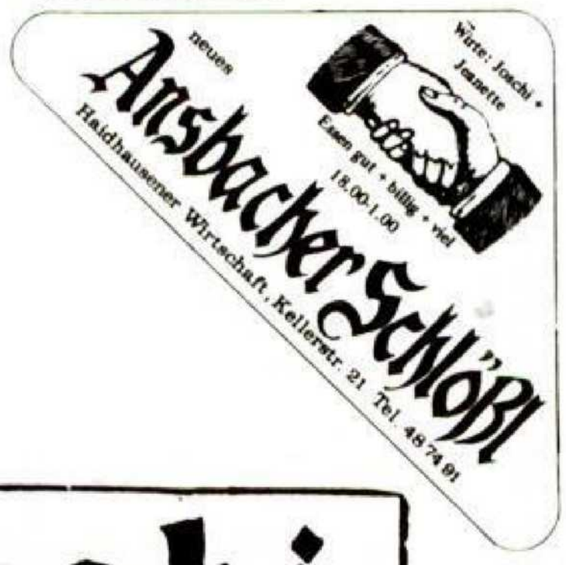
Mindolta SRT 101(Geh.) 280,-- Krokus Vergr. 6 x 6 150,-- Foto-Kurs 9 x 12 250,-- Tel. 280 06 87

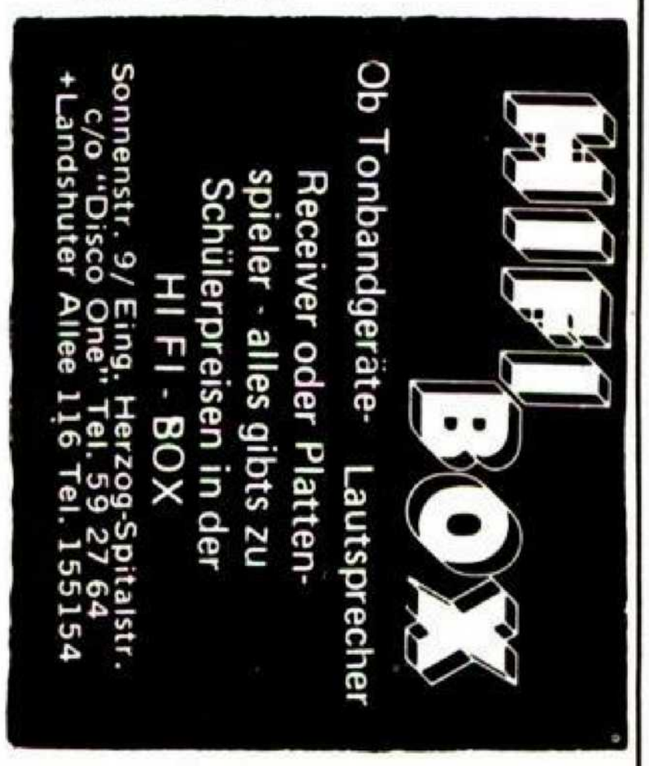
Elterninitiative Pasing / nur 8 Kinder, eigener Laden, feste (ausgebildete) Bezugsperson, trotzdem nur 100 DM im Monat. Wir haben ab Mai 1 Platz frei, im Herbst evl. weitere Plätze. Also beeilt Euch, wenn ihr euer Kind bei uns unterbringen wollt. Wir erwarten Interesse an der Kinderarbeit bei den Eltern u. — soweit mögl. wir sind da im Einzelfall durchaus einsichtig — Engagementbereitschaft. Bevor ichs vergeß, wir nehmen auch Kinder ab 2 Jahren, soweit sie einigermaßen sprechen können. Tel. 88 88 246 Dorothea, 88 07 82 Stan

Earth-shoe, Gr. 41, 50 % billiger z. verk. Damenrad m. 3.-Gang ges. Außerdem einige Bretter zu versch. u. andere zu verscherbeln (immer noch einige Töpfe von Großmutter da!), Tel. 34 25 50 Klaus

Galerie Adelgundenstr. sucht Stühle, Plofen u. Planschrank A 1, mögl. billig od. umstonst (?) Tel. 19 54 68 morgens od. abends ab 20 Uhr

also ich verstehe nicht warum ich immer noch ins stop-in geh! Verstehst du das?





also der Geld - ich weiß nicht warum - Vielleicht ist er dumm - vielleicht ist er klug - das wär' aber guut!

nach Berlin will er hin

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 — 1 h

Eine griechische Taverne mit
*** echter gastfreundlicher Atmosphäre**
*** besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
*** alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
*** dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

KLEINANZEIGEN

Verkaufe: BMW R 25/3 DM 950 **Außerdem:** neuwertige Filausrüstung S 8 Kamera Rollei SL 84 (10-Zoom, 54 B/ sec) Emmig Projektor Mark 6001 D u. Bauer Bildbetrachter (nur Komplett) für 800 DM Und schöne Grüße an den Weißen Hai — Oppl, Reimorstr. 23, Tel 29 83 25 Schnuffi verlangen!

Mitfahrgelegenheit nach Göttingen am 7. März gegen BKB gesucht; Ulrich Reiter, Lindenstr. 26; 8 Mü 90

Verk. spottbillig flotte Kleider, Hosen, Mäntel, Pullis Gr. 36-40, Schuhe 39 1/2 u. a. sowie Cas. Recorder Lloyd Dolby fast neu mit Garantie f. ca. 250. Tel. 351 65 28, p. m. Christine

Trikont—Verlag sucht Composer schreiber(in) für vormittags. Tel. 43 38 74 Wir auch, Blatt!

Wer kann mir „Teuflische Jahre' schenken oder verkaufen? Klaus Forster 714 83 32

Verk. Lederstiefel, ca. Gr. 38/39 DM 60,-- Schlittschuhstiefel, weiß, Gr. 38, DM 25,-- Herren-Kaninchenjacke 3/4 lang, DM 70,-- Damen-Ledermantel, maxi Gr. 38, DM 250,-- u. 1 Staffelei Tel. 16 45 91 abends

Meerschweinchen zu verschenken, Tel. 260 43 89

Kleine altdeutsche Couch, altes Grammophon, Kanonenofen, Schallplattenspieler bill. zu verkaufen. Tel. 378 10 35 ab 19 h

Allgasheizofen m. Regelautomatic, in Elfenbein f. ca. 200,-- DM abzugeben. Zu besichtigen: Samstags bei Bott, 8 Mü 45, Weyprechtstr. 44, am Harthof

Zu verkaufen: eine hervorragende 12 V-Batterie (neuwertig, Marke Esso): 50 DM, Tel. 48 013 58 Helmut

Verschenke 3 Sessel gegen Abholung. Suche viele Matratzen. Tel. 428 773 Ana od. Cornelia

Verkaufe: Holzregal, 30 DM 2,20 x 1,15 x 0,30 m. Tel. 376 303

Zu verkaufen: 2 Stereo Hi-Fi Boxen 40-60 Watt 2 -Weg-System, a 150,-- u. 2 Stereo Hi Fi Boxen 50-70 Watt, 30-22000 hz, a 200,-- Wolfgang, Tel. 480 15 78

Mühldorfer Förderverein (80 km östl. Mü) sucht Folk,-Rock-, Jazzbands zwecks Auftritt an Samstagen. Schreibt mir Gagenforderung, Besetzung, Stil + Termin. Dietmar Forisch, 826 Mühldorf, Dornbergstr. 5

Suche Klavier bis zu 300,-- DM od. mögl. in Schwabing, Gelgenheit auf Klavier zu üben. Bitte Tel. 34 71 39 anrufen ab 18 h

Suche dringend Langlaufski (1,80 - 1,90) evtl. m. Schuhen Gr. 41-42! Verk. neuwert. Skistiefel Gr. 8, Koflach, VB 70,-- Tel. 612 43 66

Wir suchen Gitarrenlehrer Raum Haidhausen/Bogenhausen. Tel. 45 48 18

Verschenke einen Kühlschrank u. eine Wäscheschleuder, abzuholen bei: G. Weber, Lothringerstr. 16/II, 8 Mü 80

Telefunken Magnetophon 441 hifi Stereo Tonband zu verk. — VB 200,-- NP 600,-- Tel. 793 23 81, nach ZDL Erwin fragen (ab 17 Uhr)

Liebe Ute!
Die ganze Milbertshofenerstr. ist ein einziges großes Haus. Gib mir bitte deine genaue Adresse. Gruß an Boelch. Harald.

Liebe Leute!
Suche dringenst jem., dern Klavier zu verschenken hat. Is völlig egal wies aussieht, wenn man nur noch Töne rausholen kann. Transportkosten etc. pp. übernehmen wir selbstverständlich. Notfalls auch ne kleine Abfindung, obwohls da schon brenzelig wird. For musicians sake (damit er endlich Ruhe gibt!) Tel. 793 23 81 nach ZDL Harald fragen (ab 17 Uhr) Thanx

Zu verkaufen eine tragbare Diskothek m. 2 Plattenspielern u. eingebauten Mixer. Tel. 470 22 50

Verkaufe Gas-Durchlauferhitzer m. Abzugsklappe, S-Bögen u. Eckventil, 16 l = 400 kcal/min (ausreichend f. 3 Anschlüsse), frisch entkalkt u. untersucht, f. 200,-- (Montageteile kosten allein über 70,--, Entkalken hat mich nur 22,-- gekostet). Rainer, Tel. 480 14 74

Verk. fast neue Autobatterie 12 V 44 AH f. 60,-- DM. Damen Skischuhe Gr. 40 f. 25,-- DM. Ferner suche ich (w) Kontakt mit italienischem Mädchen, um meine Sprachenkenntnisse wieder aufzufrischen. Tel. 47 19 06

Auto-Kindersitz "Römer-Peggy" (gebraucht) bill. zu kaufen gesucht. Tel. 769 29 44 ab 18 Uhr

Spinnrad f. DM 170,-- zu verkaufen. Gabi, Tel. 76 16 39

Verkaufe helle Damen-Ledertasche (neuwertig/Nappaleder), Gr. 38/40 f. DM 180,-- Tel. 78 52 826

Wer hat Tonbandmitschnitte von Erroll-Garner-Konzerten? Zu verkaufen: neue Timex Herren-Quarzuhr m. Garantie . Wer hat od. weiß etwas über Flageolett-Flöten? Tel. Bering 132 868

Suche ein ausklappbares Sofa mögl. mit passenden Sesseln (kein Kippsofa). Tel. 39 24 37

Allen Blairman (drummer) looking for a room single or with people. Tel. 16 17 77 or 35 87 41

Für unsere WG (renov. Altbau, Nähe Max-Weber-Platz, Haidh.) suchen wir z. 1.4. od. später zwei Leute, die in 2 ineinandergehnde Zi einziehen wollen. Die Whg. hat 5 Zi, auch ein großes gemeinsames Wohnzimmer. Beide Zi kosten zus. 400,-- Kaution 2 MM. Näheres über die Whg. usw. und unsere Vorstellungen: Tel. 470 40 95, Dorothea od. Thomas

Schreiberling, Arbeitsgebiet: Literatur, Film, Theater, sucht WG, mögl. mit Leuten, die kröatüv arbeiten. Schreibts mir od rufts meinen Nachbarn an: Tel. 26 51 92, Rainer-Michael Rahn, Westermühlstr. 4 Mü 5

2 Frauen (30 + 38, berufstütig) u. 3 Kinder (11 w, 9 m, 8 2) suchen noch eine Frau m. Kind(3ern) in entspr. Alter, um gemeinsam ein Haus od. eine gr. Whg. zu mieten. Tel. 48 25 34 ab 18 Uhr, Tel. 30 74 73 ab 19 Uhr

Wir, drei Streber suchen im Zeitraum vom 4. bis 16. April ein(e) abgeschiedene(s) Haus od. Hütte zur Abiturvorbereitung. Billige bis kostenlose Angebote an Jürgen Zarusky, 8160 Miesbach, Haidmühl 30, Tel. 08025/721

Studentin (23) sucht Zi in WG od. 2-Zi-Whg. bis spätestens 1. Mai 77. Petra verlangen, Tel. 50 44 20

Suche 1-2 Zi in berufstätiger WG Eberhard, Tel. 38 61 254 8-17 Uhr bitte mehrmals versuchen.

Waschmaschine zu verkaufen. Zanker, altes Modell, mit Schleuder voll funktionsfähig 20 VB, außerdem Staubsauger 10-- altes Modell und Trockenhaube 10,;; Babysachen, Stoffe. Tel. 604 604 Peter Niggl.

Mit Blutenden Herzen muß ic ich von meinem treusorgenden Auto Abschied nehmen: Volvo Vj. 1970, TÜV 79, alles OK. VB 3300 Tel. 604 604 Peter NIggl

Wer kann mit die Tonbandaufnahme der letzten Sendung über Psychologie (dreiteilige Serie in BR II, jeweils Do. 19.30-20h; letzte Folge vermutlich 3.2.) zum überspielen leihen? Peter Leiberich Tel. 50 22 955

Handgesponnene Schafswolle verschiedene Naturfarben 100 g 7,- DM, Thea Dolde, Tel.07151 62885, Kelterstr. 11, 7054 Korb II, Proben können angefordert werden.

Hallo, Blatt-Leser! Habt herzlichen Dank für die Solidartät, die ein gutes Dutzend von Euch mir am 21.2.77 als Zuschauer in meinem Strafverfahren - 412 Cs 24 Js 4267/75- wegen Behauptung u. Verbreitung von Tatsachen zum Nachteil von Mü. Polizeiführung und Justiz erwiesen habt. Wir finden es riesig, daß Ihr Euch am Rosenmontag freiwillig der verpesteten Luft in der Pacellistraße ausgesetzt Das hat mir meinen 8. Verhandlungstag noch lustvoller als die ganze Affaire (langfristig) ohnehin ist. Gruß u. Kuß an alle duften Typen von Eurer Heidewig Fankhänel, Rumfordstr.11a, M 5, Tel. 29 86 00

Für den lieben Schlumpf ein großes Bussi von seiner Maus!

Wir suchen für unser Team

ZIVILDIENST-LEISTENDEN

der an Mitarbeit in unserem Zentrum interessiert ist. Wir führen hier verschiedene Therapien und Selbsterfahrungen im Bereich der humanistischen Psychologie durch, insbesondere Primärtherapie.
Wir wünschen uns einen aufgeschlossenen ZDL mit Initiative. Er sollte bereit und in der Lage sein, einen Teilbereich eigenverantwortlich zu übernehmen, sowie an wechselnden Arbeitsplätzen (Hausmeisterei, Umbau, Küche, Büro oder Gästehaus) als Helfer einzuspringen.
Wir setzen die Möglichkeit zum sofortigen Dienstantritt und Vorkenntnisse in einfacher Journalbuchhaltung voraus. Über eure sonstigen Kenntnisse, Interessen und persönliche Situation schreibt uns kurz oder ruft an.

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

D 8091 SOYEN
gemeinnütziger Verein
Telefon 08073/728
Telefonzeit Mo 9-12 Do 17-20h

Achtung, Achtung! Ich möchte mich an der Filmhochschule bewerben. Zu diesem Zweck muß ich eine Fotoreportage über das Thema "Arbeitslosigkeit" anfertigen. Ich suche nun einen Jungen od. einMädchen, welcher (e) durch einen besonderen Umstand seinen Arbeitsplatz od die Lehrstelle verloren hat u. vielleicht weitere Schwierigkeiten folgten. Wer bereit ist. mir zu helfen, der schreibe mir bitte eine Postkarte. Eddy Ramolla, Paosostr. 83, M 60

Wer sich für die Gründung eines Taxi-kollektivs interessiert soll mal 763394 anrufen. Edi.
In der Ainmillerstrasse 29 bei Dietmar + Edi wird so um den April rum ein grosses Zimmer frei. Michael im Blatt fragen.

PANOPTIKUM
8014 Neubiberg Hauptstr.15 Tel.605715
Sa.5.3. RICO MORENO
~Folklore, Flamenco, Zigeunerjazz, Gitarre & Sitar
Sa.12.3. ZAUBERBERG
~BIGBANDJAZZ~
immer noch Bier 0,5 Liter 1,80 DM - Schmalzbrot -,90

Erzierherin 28 J. sucht zum 1. April großes, helles u. ruhiges Zi in kl. WG, mögl. in Schwab. od. Neuhausen. Ich bin ab 8.3.77 unter Tel. 28 76 26 ab 14 Uhr zu erreichen, Hildegard

Weil ichs zuhause nicht mehr aushalte, suche ich ein Zi in einer kl. WG. Bin Student, 21 J. 195 cm, und wer noch mehr von mir wissen will, soll mich halt anrufen. Außerdem suche ich ein Moped(V), mögl. noch fahrtüchtig, Tel. 8 11 14 20 Carl

Da ich Anfang März ohne Geld auf der Straße stehe, suche ich dringend eine Wohng. für mich, erst mal keine WG. Eine Altbauwohng. im Lehel wäre am günstigsten. Mehr als 180.- kann ich nicht bez. Außerdem brauche ich unbedingt einen Job. Wer mir weiterhelfen kann, verlange bitte Peter M. unter 723 65 60.

Bin 19 J. , m.und suche Leute mit denen ich zus. wohnen, leben u. arbeiten kann Kneipe o.ä.). Das ganze sollte ne Perspektive haben, ich will bewußt an mir u. der Beziehung zu anderen arbeiten. Wer was weiß schreibe an: Volker Scheid Liebergstr. 10, 5241 Gebhardshain

Wir, eine Schallplattenkette, suchen nochen einen Laden im Zentrum von Schwabing. Für sofort od. später. Ruft ganz einfach Joe unter 08141/12363 an.

Bauernhofprojekt: Zur Verwirklichung von Neigungs- u. berufsbezogenen Plänen/Ideen eines jeden suchen wir zum gemeinsamen Kauf eines großen Gutshofs noch ernsthafte Enthusiasten m. realistischen Vorstellungen, Format, etwas Witz, Köpfchen u. viel Natürlichkeit. Was wir nicht suchen sind: Extreme, Kommune-Illusionisten u. Träumer einer Nur-Bauernhof-Idylle. Realisierung: 1978/79 mit etwa 6-10 Personen, auch Kinder, in Umgebung Münchens. Armin + Marlies Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching.

Unser Freund aus Neuseeland sucht einen Job. Wer was weiß sol bitte anrufen Te. 775620

Verkaufe neuwertige Westerngitarre um 200,- DM. Leider kein Tel., entweder Karte an Martlreiter, Mü. 90, Asamstr. 21 od. zu besichtigen wochentags zwischen 18 u. 20 h

Wir suchen für ein Frei-Konzert am 30.4. in Taufkirchen einen Bassisten (16 - 18 Jahre) mit Anlage u. ak. od. el. Bass, da ke ne Instr. vorhanden. Geid gibts a koans. Mir spuin Rock? mit bayer. Texten. Anfängerkenntnisse erwünscht. Gratla Bänd, Fritz Kohlhofer, 8021 Taufkirchen, Platanenstr. 47, Tel. 612 12 45

Jeden Freitag von 19 - 21 h findet im Erdgarten, 23 ein Yogakurs mit Konzentrations- u. Entspannungsübungen sowie Philosophie statt. Leitung übernimmt eine Yogalehrerin des Ananda Marga Yogas. Teilnahme kostenlos. Bequeme Kleidung und Decke mitbringen.

Gebrauchtes Klavier gesucht. Tel. 714 96 94

Couch mit zwei Sesseln zu verschenken! Gegen Abholung! Holler, Mü. 81, Guesener Str. 1, Tel. 93 48 00

Wer kennt sich mit einer Benzin-Elektrischen Standheizung aus? Und wer befreit mich von meinem kaputten Fernseher? Werner 37 69 72

Suche bis 1.April Nähe Schwabing irgendwelche Arbeit, wie z. B. Fern- od. Maschinenschreiben sowie Büro- od. R. Rubens, Tel. 39 99 67

Griechische Setzkästen zu haben 30 - 40 DM, Tel. werktags 47 50 06 sonst 649 27 68

Da ich demnächst als Junglehrerin in den Raum Landshut versetzt werde, suche ich WG in o oder um Landshut sowie Leute zum Kontaktaufnehmen aus der Gegend, Gina Tel. 48 70 39 abends nicht Fr + Sa

Suche dringend Alt- od. wohnung in Obermenzing. 2 - 3 Zimmer, Kü, Bad, Werner Prawda, Hans-Sachs-Str. 11, Tel. 24 21 32

Hab ein 11-monatiges Baby, bin Soziologiestudenten, suche WG mit Kindern oder eine, die erst im entstehen ist. Dringend, da in 14 Tagen Kündigung. Anruf bei Moni 19 81 68 für

Ruhige 2 - Zi. Wohnung in Schwabing gesucht. Toni Tel. 39 81 23

Wird Zeit das Nest zu verlassen. Will sagen, brauche Über 120,- DM is aber nix drin! Mist! Stefan (18 J.) 79 60 11 Gedenket meiner !

Ich möcht mit offenen Leuten zusammenwohnen, die mich gern mögen u. die ich gerne mag Ich versuche grade, durch Therapie einen Weg zu mir und zu andern zu finden. Ich wohn in einer 3-Zi. (mittel) Neubauwhg. in der 1 Zimmer frei ist, und eins frei wird; jedes 200,-- Gabi Tel. 267 384

WG in Solln (2 w + 1 m, zw. 22-27) suchen vierten Mitbew. Tel 79 74 83

Möbliertes Zimmer, abs. ruhig, ZH, Küchen u. Badbenutzung 160,-- alles inkl. ab sofort zu vermieten zwischen 17.30 u. 20.30 Uhr. Tel. 351 81 51 Handspeter Klin, Am Haselnußstrauch, 8 Mü 45

Suche ruhiges Zimmer es kann sowohl separat sein, als auch in einer WG. Besonders angenehm ist mir die Vorstellung in einer Frauen WG zu wohnen . Til. 26 72 24

Suche dringend für 3-6 Monate Zimmer in WG oder Appartment. Tel 37 60 40 Hans od. Ellen verlangen

Wir suchen 2-3 Zi Wohg. mög. zentr. mit Bad oder Dusche für Mitte bis Ende April (bis 450 incl) Gegenwert: Einlad. zum Einstandsfest 47 89 27 Lutz od. Christian

Bauernhof-Wohngemeinschaft: Zur Verwirklichung von Berufs- u. Hobbyplänen suchen wir noch Enthusiasten mit ziemlich real. Vorstellungen, etwas Format, Witz, Geist u. viel keit... u. ein paar Groschen. Armin u. Marlies Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching

Wir drei (w. 30, 29 m, 24 m) suchen Mitbewohnerin od. Mitbewohner für neu gegründete WG in Gern (wir wohnen gern in Gern!) Tel. 1574931 von 19 - 22 h

Das Blatt sucht 1 + 2 + 3 + 4 + 5 Zimmer-Wohnungen 22 32 21

Vermiete schönes , teppichausgelegtes Mansardenzimmer (29 qm) mit Bad- u. Küchenben. in Pullach, Gistlstr. 73 b, 250,- DM. Tel. 793 38 35 (abends 19 h)

Ich suche gebrauchte Bänder, die auf Tonbandgerät "Uher reporter" passen, d.h. sie sollen keinen größeren Druchmesser haben als 12,5 cm (kleineren schon). Ich will sie nicht ablaufen, sondern geschenkt bekommen. Deshalb sollen sie aber auch nicht kaputt sein. Auf dem Markt sind alle sauteuer u. ich bin noch arm dazu. Ruft Dimitri an 29 95 17 od. 50 54 14

An Lothar, den Zauderer: laß den Achim in Ruhe, sonst kriegstes mit mir zu tun. Verstehste? Fips

Alte Möbel, u. a. Sessel, Kleinzeug, Bücher, (viele englische Scince fictions) usw. zu verk. Roland 17 27 39

Ziemlich neuer Eisschrank, 60 l. (Absorber) für 70 DM zu verk. weiterhin, viereckiger Küchentisch (Holz, mit Schublade) für 30,;;, sowie neuwertige Teile meiner Garderobe, Gr. 38/40 und Gr. 42 billig abzugeben Tel. 16 74 95, Marianne

Runder Küchentisch bis 1.50 m Durchmesser und noch brauchb. Klavier möglichst preiswert gesucht. Te. 22 79 52

Zu verkaufen: kl. Kühlschrank ca. 40 l, geräuschlos, DM 30; 2 Bücherregale, groß DM 15, klein 3 DM2 Badezimmerschränke, je DM 5; 1 Liege mit Lattenrost DM 20, Tel. 52 49 14 Ursula; Verschenke Sessel, Te. 52 49 14 Joachim

Verk. R4 zum Ausschl., da TÜV techn. gut, enuer Vergaser, 26 PS Festpr. 150 DM; Suche Fertigdusch m. Punpe und Boiler Te. 45 05 22 (260 03 16)

Verkaufe Autobiance AIRA/ 44 PS, Baujahr 72, TÜV 1.79, Dunkelblau Techn. 1a, Äußerlich a bißerl derhaut (kein Rost) VB 1450 (Wirklich sehr duftes Auto !) Te. 85 42 695 Micha

Suche gebr. querflöte möglichst billig, Außerdem einen Handkaren und wer (seufz) weiß wie man ein Haus mit Garten in S-Bahn-Nähe kommt? Peter Wiedemann; Lucile-Grahn-Str. 29 Much 80 nicht nach 21 h

Ihr oder ihm hats im Englischen Garten/ bei der Schießerei am 19.2. die lange, dunkelblaue Wollmütze vom Kopf gezogen. Kann sie sich im Blatt abholen.

Suche VW mit „Feeling" (mögl. Schiebedach) mögl viel TÜV. Äußeres Egal, allerdings fahrbereit bis 400 Mark. Tel. 85 42 69 5 Micha

Verkaufe: „Dynami" Compaktski 182 cm, Neupr. 260 für 150 DM; + hellbaluen Skianzug Körpergröße ca. 180 cam Neupr 298 für 150 VB Beides nur 1 Winter benützt Te. 28 44 76

Hilfe! Mir sitzt das Beamtentum im Nacken! Suche deswegen dringend Berufspraktikumstelle in privatem Kindergarten. 17 51 96 Evelyn verlangen

EILT! Verkaufe 2 CV/ Bj. 8/75 30000 km, grün, Radio, auom. Sicherheitsg., Nackenstützen, S Schneeketten, Skiträger VB 4500,;; DM Te. o89/87 49 16

Wir suchen einen Kühlschrank u. einen elektr. Backofen mögl. billig für unsere Stockwerksküche. Bitte 52 18 06 anrufen und Dogan, Monika od. sonst irgendjemand im ersten Stock verl.

Meine Schwester, die Ortrun, erwartet ein Kind - hoffentlich kommt es nicht gar zu früh. Wer kann ihr jede Sorte Babysachen schenken? Ruft mal an. 882 628

Nabil sucht altes Holz (Möbelreste) am liebsten Eiche, für sein Gesellenstück. 88 26 28

MUSIC MARKET

für Musiker

Sonderangebot
Western-Gitarren
Konzenrtgitarren
Wandergitarren
D'Angeliko-Saiten
Dauerpreis DM 12.--
Saiten Sonderangebote

U-MUSIC
Lindwurmstr. 205
8000München2
Tel. 089 774208

zwischen U-Implerstraße

+ U-Harras am Sendlinger Berg

SCHWABINGER
KORB TRUHE

TOTALAUSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

ALLES **20-50% billiger!**

Kaiserstr./Ecke Wilhelmstr.

pb–BÜCHERSTUBE

BODENSEE STR' 11 8Mü.60 T.887341

- *Fachbücher (Pädagog.,Psychol.,Didaktik)*
- *Skripten für Studium/Beruf*
- *Stundenbilder für Lehrer/Studenten*
- *Kinder — Jugendbücher*
- *Literatur zu Naturheilk.,Ernährung,Yoga*
- *Meditation, Zen, Psychoth.,Gesundh.allg*

WIE 2 — *gemütlich bei Musik ungezwungen,anregend,beratend, kinderfr. mit einer Kinderleseecke*

WARUM 3 — *um eine Alternative anzubieten,die versucht, einen massenhaften und hektischen Betrieb abzubauen eine gemütlichere und kommunikationsfreundlichere Atmosphäre aufzubauen — einen Ratsch zu fördern.*

WG in Puchheim (25 Min. zum Marienplatz m. S-Bahn) hat 1-2 Zimmer frei für DM 200. Gesucht werden 1-2 Leute männl. oder (und) weiblichen Geschlechts, die an einem Gruppen zusammenhalt interessiert sind. Rufts aber bald an, weils pressiert. Tel 80 54 85

2 Zi. frei in(Bauern-) Haus bei Grafing Miete 100-15o DM nach Einkommen Wir sind WG mit intens. Kontakt nach München (optimale S-Bahn-Lage) - keine Landkommune. Wir suchen 2 Frauen oder Paar. Tel 08092-5463

Hilfe! WG sucht bis spätestens 1.4. Whg oder Haus mit mindestens 4 Zimmern, möglichst zentral gelegen. Wer was weiß möchte bitte sofort anrufen, sonst müssen wir im englischen Garten campieren Tel 58 42 01

Ich, 25 m, suche dringend Zi. in WG mit netten Leuten. Was nett ist, kann ich in wenigen Worten nicht sagen Ich zahle da auf den persönlichen Kontakt und Augenschein. Tel 0821- 712 555 Heinz

Gisela (28) Kostümbildnerin Huber (28) stud. med., suchen 2 Zi. in Wohngem., WG im Sinne von gemeinsamen wohnen, aber auch keine reine Zweckgemeinschaft. Bevorzugt in Schwabing. Tel 333 646

Ich, m, 25, suche ab sofort oder 1.4. ein 2-3 Zi. Wohnung bis DM 500, incl NK oder Haus bis Dm 1000, Jürgen Falsten, Tel. 36 36 66 nach 16 h (Jürgen verlangen)

Norbert und Erika (26,27) suchen Anschluß an WG auf dem Land. S- Bahn Bereich. Wir würden gern mit Leuten zusammen ziehen, die auch schon Therapieerfahrung, z. B. Primärtherapie haben. Sind auch an Neugründung interessiert.

Saal, groß, mit ZH und WC in Bestlage in Schwabing frei. Tel 34 18 13

Suche Zi in WG bei Leuten, die sich miteinadner auseinandersetzen wollen, in Haidhausen od. im Lehel, oder eine 4-6 Zi-Whg in der gleichen Gegen. Moni 19 81 68

Bald Zimmer frei in unserem Haus! 50 km nordöstl Mü. (Bahnlinie). Für ihn und sie. Wir sind undogmatisch, interssiert an Frauenbewegung und Psycho logie, w. 26 u. m 30, berufstätig (Gesundheitswesen) und möchten mit lieben Leuten zusammenleben. Wer hat Lust uns kennenzulernen (Nur) Gitt od. Wolf 08761/8440

Ich (43, m) suche eine WG ab ca 4 Pers., in der einige wie ich berufstätig sind. T. 53 71 18

Bassist, Schlagzeuger, und Bläser für neue Gruppe gesucht. Richtung Jazz und Jazz-Rock. Organist und Gitarrist vorhanden. Tel. 47 31 86 — Martin verlangen

Meine Uhr ist ein Sklavenaufseher. Drum verkaufe ich „Bucherer" Chronograph, z. B. Wasserdicht bis 20 ATM, 2 J. alt NP 400. Für so 120 DM; suche funktionierende Mofa (Auch Tausch mögl.) Andy 39 99 79 (Wochenende u U. Tel. hinterlassen)

Verkaufe Stereoverstärker Revox A 50 2 x §0 W sin/ 2 x 80 W mus. Leistung DM 550 Tel. 37 85 05 od. 149 19 39 ab 18 h.

Th. W. Pinocchio
005. folge
— ostwind 76 —
oh grausamer morgen
verwesen gewesen
in sümpfen entschlüpft
blendest du das nackte fleisch
gewärmt im saft der nacht
schleudern die blauen pfeile
durchs verklebt auge
erinnert ein krankes gestern
die entrückten schmerzen
und ohnmacht des schwächlings
vor den strahlen des zeniths
der muskel krampft
statt freudig zu erklingen

Suche für BMW R 25/3, Bj. 56 einen Tank u. eine Sitzgelegenheit (Einzelsitz oder Bank) Tausch möglich, besitze Kühlgehäsue, Getriebe usw. Severing, Tel. 64 95 47

Hilferuf einer Katze!
Seit mein Frauchen ihre Brötchen selbst verdienen muß, hat sie überhaupt keine Zeit mehr für mich. Dabei bin ich so eine liebe Katze, Pinki heiß ich, bin 5 Jhr. alt, intellegent und ausgesprochen hübsch. Wer hat ein bisserl mehr Zeit und Interesse für mich, der soll mein Frauchen im Geschäft anrufen. Tel 21 12 281, Niemeyer heißt sie

Suche billig kleinen Schreibtisch Tel. 29 26 40

Suche guterh. Herren Touren- oder Rennrad (28) Tel. 141 077 oder 192802 (Harald)

Weil vieles so beschissen ist, su. wir eine Klo-Schüssel, am besten geschenkt! Kann auch ohne Deckel sein. Auf jeden Fall sollte sie nicht ganz im Arsch sein, das schadet den Ärschen Tel. 08141/ 71100

Hallo Laimer! Ihr habt uns ganz schön schlecht auf den Laim gehen lassen. Ihr schlaffen Heinis und Heininchens. Uns läuft schon seit Monaten das Wasser im Munde zusammen, wenn wir an das große Essen denken, das ihr uns großspurig versprochen, aber kleinspurig im Sande eurer verschlafenen Augen habt verlaufen lassen. Bringts endlich mal was. Aufs Tablett und auch sonst! Rafft's euch auf aus eurem WG—Schlaff—Schlaf! die Eichenauer.

Ab 1. April 77 Zi. frei für eine Frau in Schwabinger Wohngemeinschaft Tel 28 73 19 abends zwischen 18-20 Uhr Petra

Stefan (22, Stud. Sozialpädagogik) sucht zum 1.5. nicht so teures Zimmer in WG. Tel 35 83 84

Griechisches Saiteninstrument (Buzulzig) zu verkaufen. klavier bis 1500,-- zu kaufen gesucht. Tel. 52 63 16

Tragbarer SW-Fernseher, Neupr. 498,-- ist fast noch neu für 280,-- zu haben. Außerdem verkaufe ich meine Farfisa "Professional" Orgel (8-chörig, 32 Register). Od. Tausch gegen E-Piano. Über den Preis reden wir dann noch. Christoph Höltl, Schellingstr. 52/II od. Tel. 34 43 67 (Rebekka)

Wir haben was zum verschenken 1 Kohlebadeofen, 1 Küchenkohleherd, 2 Zimmeröfen (Kohle) 1 großer beiger Teppichboden ca 3 x 5 m, 1 Gas-Elektro-Küchenherd u. diverse Ofenrohe gegen sofortige Abholung Kellner, Karll, Herbert, Fraunhoferstr. 8/III, 8 Mü 5

Verkaufe nicht teuer 1 Propangasherd, 2 Ölöfen, 1 Kleiderschrank, 1 Schrank-scharnk, usw. Tel. 28 46 09 Frank

Teilh. f. Kinder-Second-Hand-Shop in Haidhausen gesucht. Soll ca. 30 J. alt, nähen gelernt haben u. viel von Buchhaltung verstehen. Sie kann Kind mitbringen, muß 4 x i.d. Woche nachm. von 14-18 Uhr im Lad. sein. [redacted] 210 DM Miete kostet Laden mit Arbeitsraum incl. Tel. 45 21 67 Mont-Mi vorm. Sonst nachm.

Verkauf. orange Bassanlage 100 Watt, Tel. 37 11 80 von 18-20 h

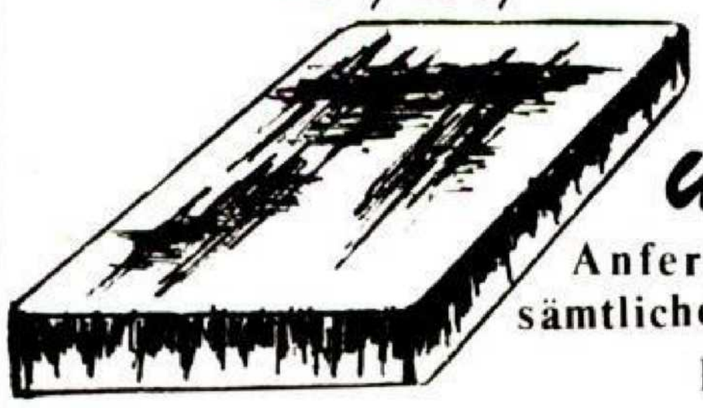
Verk. Tonbandgerät AKAI - M8 4 Spur m. 2 kef Boxen (2 x 25 W) VB DM 850,-- Suche Badeofenaufsatz (od. auch ganzen (Kohle) Ofen) u. Kloschüssel bill. od. gegen Abholung. Tel. 29 49 07

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstraße 101
München 19
Telefon 161515

Betr. Schaumstoff-Matratzen von den Schaumis Nachr.

Matratzen kosten bei uns nach wie vor in 12 cm Stärke

DM 70,-
200/100/12



u.a.

Anfertigung sämtlicher Polster;

auch die, mit den krummen Zentimetern !

Boiler 15 l od. mehr u. Waschmaschine gesucht. Elektroherd 4 Platten 200,--, Gasofen 220,-- Außenwandanschluß, 6000 zu verkaufen. Bergmannstr. 24, Baier Georg

Citroen Ente, 2 CV4, zu verkaufen. Bj. Nov. 1972, TÜV Sept. 1978, 23 PS u. 431 cm3 Hubraum., unfallfrei, mit od. ohne Radio f. 2900 DM zu verkaufen. Grundig s/w Portable neu, rotes Gehäuse 390 DM, Barnick, 8 Mü 40, Apianstr. 7/II

Volvo 122 S zum Ausschlachten 300,-- Tel. 49 63 89

Suche einen netten, armen Irren, der mir Orgeln lernt. Aber keine Kirchenlieder u. so Zeug, sondern Bach od. Modernes. Kann solalal Klavier spielen. Man könnt Ja mal drüber reden. Tel. 68 38 31 Susi verlangen. Außerdem liiiiiebes Bussi an Arnold.

Möchten Sie einmal nach HERZENSLUST in einem Laden stöbern, dabei Ihren Kaffee gratis trinken und von keinem Verkäufer gestört werden? Die Dinge die wir führen sind von Individualisten f. Individualisten ausgesucht, importiert und bezahlbar kalkuliert.

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstraße 102, Tel 16 15 15 /
8000 München 19. 16 44 44

WG sucht zum 1.4. für 1 J. Frau Wir sind: m 37, w. 29, m. 33. Wir erwarten Bereitschaft z. Auseinanders., aber meinen nicht, daß eine WG, der Schlüssel zum gemütlichen Leben ist. Tel 78 93 66

Münchens Geheimtip für
MUSICASSETTEN BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

ENTSPANNUNG

z.B. Spannungskopfschmerz durch
BIOFEEDBACK -Therapie
Praxis f. klin. Psychologie
(psychol. Beratung, Diagnose Behandl. Einzel-, Gruppen)
Tel. Anmld. 17 34 25 werktags 9 - 10 Uhr

In welcher WG ist noch ein Zi. für mich (m) frei? Es darf nicht stören, wenn ich auf der Gitarre übe. Vielleicht ist auch ein Klavier zum üben da (nicht notwendig!) Ich fasse eine WG nicht nur als Sache auf, die ökonomisch Vorteil bringt. Wer eine WG gründen will, auch eine 2er WG, sollte mich anrufen. Tel. 77 95 22; 11-13Uhr Thomas

Durch die endgültige Auflösung unser Land-WG im April werden 4 Zim. frei. Pro Zim. sind 500 DM Ablöse und 40 DM Miete zu verkraften. Wir, Gabriele (24) u. Jochen (31) haben durch alte WG. pos. Erfahrungen mit Kindern. Für Jochen als Handwerker wäre es gut, wenn eine(r) ähnliche Interessen hätte. Zu uns fährt die S-Bahn leider nicht ganz, der Bus braucht noch 20 min. Ruf: 08134/64)2 Gabi o. Jochen

Gastalttherapiegruppe sucht für ein Marathowochenende vom 11.-13. März einen Bauernhof, oder Haus auf dem Land, nicht zu weit von München entfernt, wo 7-10 Leute unterkommen können. Tel 24 15 24 (Herbert) oder 33 10 01 (Toni Stickler)

Für eine Frau, die einen Platz in einer Gemeinschaft sucht, haben wir in unserem Haus mit Garten in Trudering (S 4 12 Min. bis Marienplatz) ein Zimmer (28qm , Miete DM 205; NK DM 40, Kaution DM 200) Gabi 23, Gerd 24, Peter 26, Roland 29, Tel 42 36 94

2 junge kfm Angestellte suchen dringen 2- oder 3 Zi-Mietwohg., KH, Dusche (Bad), ZH. Verkehrsgünstige Lage erwünscht (innerhalb Münchens), Angebote an 65 80 44 ab 19 Uhr od. 857 11 92 ab 18 Uhr.

Liebe Haidhauser! Möchte umziehen August od. September. Deshalb suche ich 2-Zimmer Whg, Couch WG (nicht zu teuer) Möglichst Haidhausen Wer kann mir helfen, wäre wirklich gut! Matthais 15 92 21

In unserer lockeren 4-Zimmer WG (20, ZH) wird zum 15.3. bzw. 1.4. ein Zi (ca 15 qm) für männliches Wesen frei (Interessen musisch!) Stadelheimer Str. Schön wäre Alter um 25! Miete 170 DM, incl Strom, ZH, Tel. Kü:, Bad-Benützung. Außerdem ist ein Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken (reparaturbedürftig!) Tel 69 061 95 (auch spät versuchen)

1-Zimmer-Whg-Nachmieter gesucht zum 15.3. od. 1.4.77. 42 qm, teilmöbl. Balkon, abschließbare Küche, ruhige Lage, sehr gute Verkehrsverbindung, Nähe Isar DM 340,-- incl Tel 6000/5319, Mo-Fr. ca 8.30-16.30. D. Jooss

Ich hab auch noch was eine BMW R 27 (Motor defekt) mit Brief. VB 5252 DM; prima Phillips Kassettenrekorder DM 75, 1 leicht defektes 5-Gang-Rad Michael 325 674

Suche gebrauchtes BÖHM — PIKKOLO (geschlossener Gis-Klappe). Laube 8 Mü 82, Str-Augustinus-Str. 53 Tel. 42 16 08

Zu verk.: Schrank (Jahrhundertwende) 80 DM alter schöner Korbstuhl (40), Spiegelkommode + 2 Nachtkästchen (100), alte Stühle, alte Nähemaschine 29 35 10 nach 12.00

Brauche Sessel und Sofa aus Omas Zeiten. Die Sachen können auch unheimlich kaputt sein und sogar was kosten ; Stefan Te. 24 29 16

Student sucht möbl Zimmer privat od. in WG ab 1.4. mögl Nähe Kurfürstenplatz. Bin Wochenendheimfahrer! Miete bis 150 DM
Übernehme Fotaufträge aller Art. 100% Diskr. Eig. Daka; kompl. Canonausrüstg. Honorar VB Tel 37 61 02 Günther

Heidi u. Erika möchten so gern in Schwabing wohnen. Wer vermietet eine 2-Zi.-Wohnung auch Altbau mit Küche, Bad, ZH und eventl Balkon bis DM450,-- inklusive an uns? Bitte 555891 anrufen u. Heidi Schieder oder Erika Birnbau verlangen.

Ab sofort oder zum 1.4. Zi. (20 qm) in WG frei. Schöne große Altbauwohnung (140 qm) Miete 230 (kalt) Alles andere mündlich. Lage: Schwabing, Hohenzollernstr. 110 Tel 300 9651

2 (w) + 1 (m) = 4 Zi-WG
2 (w) + 2 (m) = 4 Zi-WG
Eva (79 47 89) + FE(15 97 27)

Suche dringend Zi in WG (ca. 20 qm) und bis zu DM 250,-- Bevorzugte Gegend: Müncner Westen u. Süden; bin 21 J. m, ZDL... Näheres können wir ja persönlich bereden. Bertram, Tel. 714 77 98

WERKHAUS — wir töpfen, färben Wolle, weben, batiken, tischlern, malen, fotografieren, bildhauern, gießen Kerzen, schneidern, nähen Pelze, gravieren, machen Schmuck, lernen Gitarre, Flöte und Klavier, haben eine Dunkelkammer mit Kamera und Vergrößerer, machen Graphik und Drucke, machen eine Teestube, richten einen Gruppenraum ein für Yoga, Meditation, Selbsterfahrung, Theater, Tanz. Au-erdem wollen wir, daß Leute die schon viel von unserem Planeten sahen, uns mal etwas erzählen und Filme und Dias zeigen. Informationsabend ist dienstags von 20-22 Uhr. Wer noch mitmachen will, komme in die Leonrodstr. 19 — am Rotkreuzplatz Te. 16 14 69 — Rolf

Jetzt hats'n erwischt! Jetzt hats uns erwischt! 5 Monate nicht betrunken Auto gefahren, immer mit höchsten 55 durch die Stadt, nie falsch geparkt, an der Ampel bei orange doch gehalten nicht verkehrt abgebogen, in Einbahnstraßen richtig hinein und nicht rückwärts gekurvt, auf Autobahnen nicht rechts überholt, niemanden beschimpft keinen angeblinkt noch behupt und jetzt? Jetzt ist diese grausame Zeit Gottseidank vorbei, denn ausgerechnet mein Auto fiel zufällig in den Blickwinkel zweier Augenpaare, die sich sofort eifrig an meinem Nummernschild festfraßen, um mir jetzt einen „lieben" Brief schreiben zu können, mit der Bitte binnen 7 Tagen eine „kleine" Gebühr zu entrichten und wenn ich mal Zeit habe auch mal zum TÜV zu fahren. Doch dies überlaße ich gerne dem nächsten, der hoffentlich noch diese Woche für, na sagen wir VB 350„; mein Autochen R 4, Bj. 68 § 8.76; welches noch gut fährt und 1a in Schuß ist, bei mir Uli 221212 abholt. Radio u. Recorder ist dabei.

Bsss. grumft brbl SOS-Uli-ruft-Petra- Bin wieder im Lande Lbrb.....tfmurg...sssB

Vorsicht! Aufgepaßt! Achtung vor Martin Martinowitsch; nächste Woche geht er um mit stierem Blick u. Ziegenbart, ein Taugenichts, Messerwerfer Professor u. Ottobrunner Bürgermeisterkandidat. Haubentaucher + Co.
Wir wollen zum Frühjahr folgendes loshaben: Handkreissäge, alten Mixer, mittelalten Palttenspieler, Ölofen 3500er, 2 guterhaltene Reife (Ford Turnier P5), 2 flammigen Allgaskocher. Tel. 325 674

Verkaufe: ein AKAI Stereo Cassetten Deck (200 DM) mehrere neue Motorradhelmvisiere (2,5 - 3 DM) Suche: weißen Hängeschrank 90x80x35 cm. Motorradpacktaschen, einen Ledercombi, einen Mofavergaser und ein UHER Cassettengerät CR 210/124 (bis 350DM) Helmut Kopp, Mü 19, Siegrunestr. 16

Verkaufe Räder für Peugeot 204 Winschrank.
Suche zentrale 2 Zi.; Whg. bis 400 Mark, einschl. NK. T. 16 74 19

Ich hab in Krailling ein kleines Häuserl mit 2 Zi, Küche, Plumpsklo u. Garten f. nur 100,-- + NK. gefunden. Es muß noch viel dran gemacht werden, wie z.B. Dach ausbessern, tapezieren od. ähnl. Rasen ansäen, usw. Welcher Mensch, der Lust hat, da mit rumzuwerkeln u. auch im Sommer was im Garten machen will (Gemüse anbauen od. so) u. vor allem Interesse an solidarischem Zusammenwohnen hat, will da mit einziehen? (tierlieb muß er (sie) auch noch sein, weil ich einen Hund hab). Kommt in die Jahnstr. 4 (EG, WG, gegenüber dem Fraunhofer), dann können wir uns darüber unterhalten. Außerdem suche ich jem., der mich auf seinem Motorrad üben läßt, weil ich bald den Einserführerschein machen will. Die Dorle sucht schließlich noch einen bill. od. umsonstigen funktionsfähigen Staubsauger.

Musischer Mensch (kunstmalen) sucht großes ruhiges Zi od. geeigneten Arbeits/Wohnraum bei netten Leuten — mögl. im Stadtbereich. Miete so bis 300,-- inkl. Achim Buchmayer, Tel. 47 12 67 jederzeit

Ich suche ab 1.4.77 ein Zi für 2 bis 3 Monate. Das Zi sollte mögl. separat od. in einer WG sein u. darf bis ca. DM 300,-- kosten. Da leider kein Tel. vorhaden, Chiffre 89/13

Wer ist arbeitslos u. erzählt mir etwas über ihre (seine) Probleme? Ich suche außerdem ein Fahrrad u. eine elektr. od. mech. Schreibmaschine. *Und dann noch was ganz dringendes: Wir sind zwei Schwestern u. suchen 2 Zi in einer WG. Einziehen wollten wir im April/Mai. Eine 2-3 Zi-Whg. wäre auch nicht schlecht. Wer schreibt uns? Sybille Ludwig, Mü 60, Eisenhartstr. 60*

Die Gliederung unserer Verwaltung.

IMPRESSUM

BLATT **Fernsprecher 223 221**

Stadtzeitung fur Munchen GmbH

erscheint 14tagig am Mittwoch, Adelgundenstr 18, 8000 Mu 22
Tel.: 223 221, Burozeit: 10-12 h, 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich fur diese Nummer:

Wolfgang Stoye

Verwaltungsrat:
Uta Kopp, Adu Junkmann, Wolfgang Stoye, Norbert Michel, Franz Maierhofer, Susanne Plambeck, Thomas Tielsch, Joachim Meyer

Bankverbindung: Deutsche Bank Munchen
Kto-Nr.: 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: Munchen 235 841 - 804

Auflage: 12 500 Meier-Druck, Turkenstraße

© für alle Beitrage, Cartoons, Anzeigenentwurfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Untere Mannschaften:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Peter Westermaier, Gerhard Seyfried .....

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VI. Wird auf Wunsch zugeschickt

Unter dem Protektorat
Sr. Königl. Hoheit Kronprinz Rupprecht von Bayern

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT fur 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 uberwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto Munchen 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlangerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 Munchen 22

NAME .....

ADRESSE .....

.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

Geheimrat
.....
(Unterschrift des Bestellers)

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und 1 Zimmer, 1 Wohnung oder 1 Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2.– DM in Briefmarken und den Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 M 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.– DM. DIE ANZEIGEN SIND AUF 8 ZEILEN BESCHRÄNKT Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.– DM. Telefonisch werden keine Anzeigen angenommen! In die Rubrik Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. Alles was bis Freitag, den 11.3. um 18 h nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Ich such'ne MFG nach Paris f. 2 Leute am 5. od. 6. März. Bernd 45 81 73 od. 45 28 57

Verkaufe VW-Bus BJ 67, ATM Zus.Hzg. § 5.77 VB 1000.-, Tel: 351 29 93

2 Lautsprecher-boxen 30 W, 2-Weg/Selbstbau 200.- Christian 332 552

Verkaufe 2 Pearl + 1 Shure Mikro m. 3 Galgen alles neuwertig 470.- Tel. 141 59 19

Achtung Musiker! Verkaufe Pearl-Schlagzeug, schwere Ausf. mit 2 Hänge-Toms 7 Mon. alt, dazu 7 Becken, alles zus. 1400.- Tel. 141 59 19

Stutz-Flügel österr. Fabr., schwarz, verstimmt f. 600.- DM abzugeben, Übernehme evtl Transport, Tel 141 59 19

Dynachord Box 100 W m. Altec Sp. für 550.- u. Dynachord 100 W neu für 500.- abzugeben. Tel: 141 59 14

Was in Deiner Kleinanzeige nicht geschrieben wurde, konnte ich nicht lesen. S

R4, BJ 72, 62 000 km, § 9.78, neue Kuppl. + Bremsen, kein Rost, 1a Zustand Preis VB ;; Tel. 351 99 47 Werner

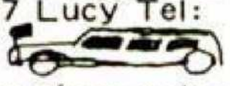
Wir verschenken liebes altmod. Küchenbuffet (Waldwiesengrün) u. kl. Korbschaukelstuhl. Abholen muß man's nur. Ati 577 202

Verk.: Schlafsack (neu) 30.-, 2 Klappstühle 40.-, Kassettenrekorder + 8 HiFi Kas. 60.- Kofferradio 50.- 2 VW-Reifen mit Felgen (neu) ca. 100.- Nähmaschine Neupr. 980.- für 200.- (muß gereinigt werden) Waltraud Tel 18 28 51

Wer kann mir meinen kaputten Fernseher reparieren. Christine Tel 22 49 05

Wir brauchen einen Gasheizherd mögl. billig 50 43 45

Biete MFG nach Berlin gg. BKB am Fr. 11 März 77 Lucy Tel: 841 30 28



Ich such jetzt schon einen guten Job f. d. Aug. (Urlaubsvertr etc) Führerschein 3, Stadtkenntn. ruft mal an, wenn ihr was wißt. Außerdem such ich immer noch Peugeot 404 Ersatzteile u. Rollos. Tel 75 39 10 Heini

Umständehalber fast neuer SR52 (Texas Instruments progr. barer Taschenrechner) für 730.- (Neupr 990.-) zu verk. Tel. 32 53 38

Hanni-manni ist eine Zeitschrift, die die Ware 'Popmusik' untersucht. Die 1. Ausg. erscheint in diesen Tagen. Themen: Schallplatten als Geldanlage. April-Records, gesellschaftspol. u. künstl Bedingungen pädagog. Handelns u. v. m. Zu beziehen über Andy Ortmann, Hauptstr. 23, 4811 Oerlinghausen gg. DM 2.-

Whatever it is you're wishing for I wish you that ... and a whole lot more! Alles Gute zum Geburtstag dem Wolfgang (16.3.) u der Monika (23.3.) Hannes

Alter Fernseher zu verschenken. Tel 155 999 ab 15 h

Jette u. Inge wünschen sich kleine schwarze Katze. 37 67 12

Coco sucht Velosolex. 30 71 26

Super 8 Camera Microflex 100 Sensor v. Agfa für VB 120.- z. verk. Tel. 488 903

Erstens habe ich eine alte Couch (60 ger Modell) ohne Schnörkel u. Armlehnen), grau, leicht angeschabt, aber noch durchaus brauchbar an Abholer zu verschenken. Dann ein Paar Ski 200 cm mit Ramy-Sicherheits-Bindung (Seilzug) für 15 DM abzugeben. Und schließlich suche ich ein noch fahrbares Motorrad od. Roller möglichst preisgünstig (so etwa bis 200 DM) Bodo Peikert, Schellingstr. 75, M. 40

Ist Euch auch schon aufgefallen, daß die Zivilfahrzeuge unserer geschätzten Polizei unheimlich oft Nummern mit RO-CL... haben? (Wenn Ihr mal 'nen Helfer braucht); lalü

Der weiße Touring M-CN 2036 und der rote 520 er BMW M-SJ 2643 sind nicht immer ganz sauber.

Wir suchen alles Mögliche an altem Werkzeug, vom Hammer über Bohrer bis zur Säge etc. alles. Es kann auch ein klitzekleinbißchen was kosten. Karte an Gabi Spengler u. Bernd Hiefner, Westenriederstr. 5, Mü. 2. Wer uns was vorbeibringt, kann mit viel Glück Selbstgemachtes Marzipan probieren. Schmeckt echt gut. Einen Kefir-Picz könnten wir auch noch brauchen.

Zu verkaufen: Nikkor 3,5/135 250,-, Nikkor 2,0/50 120,-, Vivitor 1,8/85 150,-, Soligor 5,6/350 120,-, Spiegeloptik 6,3/300 120,-, 16 mm Stumproj. alt, Siemens 120,-, Rex Rotary Schablonendrucker 120,-, Tel. 26 97 36 ab 18 h

Zu verkaufen: 1 5-string Banjo VB 200,-, 1 Gitarrenbanjo (6-saitig) 180,-, Tel. 45 06 45

Mein Käfer (Bj. 65) kann ausgeschlachtet werden: Motor mit echtem 67000 km, Getriebe etc. sowie Bereifung. Das ganze für 300 DM VB. Außerdem brauche ich jmd. der meine Schreibmaschine (Olivetti) repariert. Dirk 359 29 14

Kinderwagen und Kinderbett zu verschenken. Tel 8411862

Wer kennt die neue Adressse vom Thomas Schwarzenbeck ExZDL bei den Pfadis und kann sie mir unter 29 36 20 zurücklassen? Ich bin z. Z. nicht da. Franz ExZDL bei d. Pfadis.

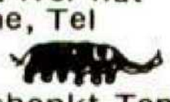
Suche MFG nach Holland zum 5.3.77 - Stefania, Tel. 293620

Schw.-w.-Fernseher zu verschenken u. Chinchilla-Kaninmantel Gr. 40, midi, kaum getragen für 100 DM (Neupr. 480,-) zu verk. Tel.3613415

Wohnungsauflösung mod. Möbel u. a.: 2 Samtvorhänge, grün 230 x 240, um passende Tagesdecke, NP 2.500,- f. 1.000,- Tel. 4703055

Wir suchen einen gebrauchten funktionierenden Kühlschrank. Bitte abends ab 18 h anrufen. Tel. 2800010, Rolf u. Joschi (von 5.3. - 9.3. sind wir nicht in München)

Hurra, wir haben eine Wohnung! Jetzt Fehlen uns nur noch Schränke, Regale etc. Wer hat den sowas übrig? Irene, Tel 299 541



Suche billigst bis geschenkt Teppich oder Auslegeware in Dunkelbraun. Und nen Schreibtisch in gleicher Schattierung mit ner Menge Laden. Tel 76 29 00

Doro (w,27) und Karl-Heinz (m, 28) + Dirk (m,5 wochen suchen neue Mitbewohner für WG. (1 w + 1 m — vielleicht mit Kleinkind — oder 1 w mit Kind) Wir haben eine große Wohnung Nähe Sendl. Tor, wo ab 1.4. 2 Zi frei werden (16 qm + 24 qm) Kaltmiete z. Zt. 300, Kaution 800,-- Ablösung VB) Wir möchten keine Zweckgemeinschaft, sondern gemeinsame Unternehmungen und Emotionalität. Küchenprobleme etc. sollten keine Rolle spielen. Mehr am Tel 26 66 32
PS. Wir möchten im Juni nach Dänemarkt fahren, für ca. 4 Wch, vielleicht ein Ferienhaus mieten. Wer mag mitfahren, und wer kann uns Tips geben?

Suche Kellerraum oder Werkstatt für 1-2 Wochen gegen Bezahlung o.ä.
Klavierstimmen billig! Tel 57 019 37

Sauberes helles Zimmer mit Ölheizung ab 1.3. in Schwabing zu vermieten 30 77 27 ab 14 Uhr

Welche WG — besitzt soviel Menschenwürde, daß sie ohne Fragebogenauskunft (Alter, Ziel, Verg Zukunft etc) einen Musikliebhaber aufnimmt (spiele Klavier) vorzugsw. Bach, Chopin) der das Leben nicht verlernt hat zu lieben. (...habe leider erfahren müssen daß Soziale, A...sozial; Psychologen, Neurotiker und Beurfstätige unehrlich sind) Es soll kosten nicht mehr als DM 170,-- Tel 314 12 54 -Norbert verlangen, od. Nachricht hinterlassen)

2-Zimmer Whg, Küche, Bad, sonnig, 325,-- + NK, 660 Kaution suchen zum 1. April Nachmieter. Verkaufe außerdem gut funktionierenden Kühlschrank für 50 Mark. Maike 46 99 46 nur zw. 12.00 + 16.00 anrufen.

Wir, Beate 29, Jakob 1 1/2, Gesine 32, Reiner 29, Iris 27, Johannes 31, suchen für WG noch Mutter od Vater m. Kind m. passendem Alter für Jakob (1 bis 3 also) Außerdem suchen wir ein Haus (10 Zi) mit Garten in od im Umkr. v. Mü. Wer etw. für uns weiß bekommt ein tolles Essen od. Geld als Belohnung. Tel. 78 18 27

Suche Ford V 4 Motor (1700er) möglichst wenig km, Anlasser, Lichtmaschine etc, oder auch Unfall/TÜV-Opfer zum Ausschlachten ; Manfred Tel. 08106/22148

Wir suchen immer noch mindesten 1 Mitfahrer/in nach Paris vom ca. 26. März - 3. 4. Tel. 08106/22128 Peter, Manfred außerdem ab und zu MFG nach Konstanz/Bodensee gegen BKB geboten

Einen billigen Bottsanhänger für Segeljolle sowie eine Anhängerkupplung für Simca 1300 und /oder Jeep (Munga) sucht der Manfred Te. 08106/ 22148

Finanzschwacher Student sucht Schreibmaschine, (Klapp-) Fahrrad, Sonenschirm (auch defekt) und Langlaufskier. Tel 351 86 61

Dringend! Wer schweiß meinen alten 190 Db? Muß am 10. 3. zum TÜV. Zahle gut! Emmerich Pöhm Tel 430 19 89 bis 21.00

Verkaufe Zeitungen und Hefte aller Art von Sex + Praline über Konkret + Pardon bis hin zu Comics! BILLIG! Ganze Jahrgänge vorhanden! Suche alte Micky Maus Hefte! Michael unter 34 18 46 ab 19.30 Uhr

MFG geboten nach Athen oder Kairo. Leute mit Führerschein bekommen Geld, Tel. 691 66 85 Michael, ab 18 h

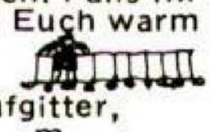
Verkaufe Mercedes 180 D, BJ. 1960, TÜV Mai 78, Michelin-Gürtelreifen 3000 Km gefahren, mit Motorschaden für VB 1750,- od. Festpreis 1500,-, Peter, Tel. 19 53 34

Hollandfahrer: Wer bringt mir gegen mäßige Fahrtkostenbeteiligung Tee mit? Brauche größere Mengen. Schicke die Bestellung vorher ab. Suche jemanden, der sie in Amsterdam od. Den Haag abholt u. herbringt. Rainer Kislich, Schmidzeile 16, 809 Wasserburg. Außerdem brauche ich jede Menge Einmachgläser.

Suche junge Leute (m,w), die mit mir an einem Privaten Massagekurs teilnehmen, Theorie, Praxis, Lehrpersonal vorhanden: (med. Heilmasseur, sowie Heil-, u. Chyropraktiker).Je mehr sich melden desto billiger wird's für uns. Unterricht 2 x die Woche Nachmittags. Chiffre 89/4

Wer von Euch war mal in England, Irland, Frankreich, Portugal? Ich will für einige Zeit wegfahren und jetzt such' ich Leute, die mir bei einem Bier Tips geben können, wo's schön ist. Außerdem suche ich noch einen Schaukelstuhl (wenn's geht aus Korb), ein paar Kissen u. Korbstühle, meldet Euch zahlreich, Tel. 98 25 51 (Klinik Dr. Schreiber), Station I Wolfgang verlangen, evtl. öfter versuchen.

Achtung Warnung!!! Verabredet Euch nie mit Willi. Dieser Typ war noch nie pünktlich. Falls Ihr es doch macht, zieht Euch warm an. Günther



Verkaufe K'Laufgitter, he, Musiktruhe m. spieler, rep.bed., Nußbaum m. 3 Fächern, H'Kleidung Gr. 175, 2 s.schöne Trachtenkost.Gr. 38 u. Bücher ab J. 1900, Tel. 314 28 75, abends od. Wochenend, Rollschuhe auch.

Verkaufe K'Laufgitter, Rollschuhe, Musiktr. m. Stereoplattenspieler, rep.bed., Nußbaum m. 3 Fächern, H'Kleidung Gr. 175, 2 s.schöne Trachtenkost.Gr. 38 u. Bücher ab J. 1900, Tel. 314 28 75, abends od. Wochenend

"Billiger Urlaub in Irland"! Ländliche Kommune bietet an der Westküste Irlands Naturkostverpflegung u. gute Unterkunft für 100,- pro Woche. Bitte wenden an: Castletown Hause, Castleconnor, Ballina, County Mayo, Irland

Wer hat die Platten Bowie ' "Space oddity + Guru Guru "UFO" + läßt mich aufnehmen? Tel. 43 23 50

Letzter Versuch, schmeiß sie jetzt nach: graue Webpelzjacke 15,-, schw. Pelzmantel Gr. 40 25,-, Tel. 43 23 50

Verkaufe komplettes Schlagzeuge, viele Teile, wenig ben., NP 2.500,-, VB 1.400,-, Tel. 08841/5103

Suche dringend eine sehr gute Konzertcitar. Matthias, Tel. 85 04 966

Braver, graugetigerter Kurzhaargrafiker, hört auf den Namen Oless, 21 mask., sucht'n Raum inner WG mit netten Leuten Tel. 40 51 20 abends anrufen

Alte Möbel, Krimskrams, Bücher etc zu verkaufen, teilw. zu versch. Nina 39 32 81